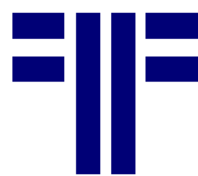


PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH

PROJECT CONSULT Newsletter 2019

PROJECT CONSULT Newsletter

Herausgeber
PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
v.i.S.d.P Dr. Ulrich Kampffmeyer

Redaktion

Lukas Nadler

Anschrift
Isestraße 63
20149 Hamburg
Tel.: +49 40 412856 53
Fax: +49 40 412856 54
http://www.PROJECT-CONSULT.de
info@PROJECT-CONSULT.com

PROJECT CONSULT Newsletter ISSN 1349-0809; 1999 - 2019

Hinweis

Die Konsistenz der externen Links in den älteren Newsletter-Publikationen kann über den langen Erscheinungszeitraum nicht mehr gewährleistet ist. Links können ins Leere oder zu anderen Webinhalten führen.

Ausgaben 2019

Ausgabe	Seiten	Jahrgang 2019	Gesamt
201901	25	01	198
201902	08	02	199
201903	53	03	200
201907	06	04	201
201908	05	05	202
201909	08	06	203
201910	09	07	204
201911	12	08	205
201912	07	09	206



Editorial

Liebe Newsletter-Leserin, lieber Newsletter-Leser,

der PROJECT CONSULT Newsletter erscheint seit dem 26.2.1999 als elektronische Publikation unter der ISSN 1349-0809. Heute erscheint zum 20jährigen Jubiläum die 198ste Ausgabe (zu diesem Jubiläum verzichten wir diesmal auf ein aufwändiges Kompendium, wie wir es zu unserem 25jährigen Firmenjubiläum 2017 organisiert hatten. Aber es gibt den einen oder anderen Fachartikel in dieser Ausgabe mehr).

Aus gegebenem Anlass blicken wir zurück auf bewegte Zeiten im Information Management, denen der Newsletter immer Rechnung getragen hat. Zur Historie des Newsletters selbst haben wir in der Rubrik „Artikel“ eine kleine Übersicht erstellt.

Informationen zu Seminaren, Zertifikatskursen (AIIM ECM Master 24. – 27. Juni 2019) und Vorträge waren immer ein Teil des Newsletters, auf den wir auch heute hinweisen. PROJECT CONSULT lag und liegt die Qualifizierung im Information Management am Herzen – ständiges am Ball sein ist und bleibt das A & O in der Branche.

Alles Weitere finden Sie wie immer auf unserer Homepage bzw. in den Newsletter-Rubriken.

Und nun: viel Spaß beim Lesen, schöne letzte Wintertage mit viel Vorfreude auf den Frühling wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam von PROJECT CONSULT

Inhaltsverzeichnis



Artikel

“We wrote, we shared, we changed, we focussed“ …

der PROJECT CONSULT Newsletter zum Information Management im Lauf der letzten zwei Jahrzehnte

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg, und Silvia Kunze-Kirschner, Marketing-Managerin der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com
Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com

Eine Chronologie des geteilten Wissens.

Der 26. Februar ist ein wichtiges Datum für uns. Am 26.2.1999 erschien zaghaft unser erster Newsletter. Dieser vorliegende Newsletter ist die 198ste Ausgabe und markiert unser 20jähriges Newsletter-Jubiläum. Der PROJECT CONSULT Newsletter ist eine elektronische Publikation der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH, Hamburg, die unter der ISSN 1349-0809 seit 1999 erscheint. Der Newsletter beschäftigt sich als Fachpublikation mit Themen des Informationsmanagements und der Enterprise-Content-Management-Branche.



VOI • NEWS

Ausgabe 2/96 • April 1996 • 4. Jahrgang

Aus der VOI Verbandsarbeit

VOI•Mitgliederversammlung

Am 14.03.1996 fand auf der CeBIT im TCM die siebte ordentliche Mitgliederversammlung des VOI statt. 36 stimmberechtigte Mitgliedsfirmen, mehrere Interessenten und Vertreter unserer Partnerverbände nahmen an ihr teil. Wichtigste Themen der Mitgliederversammlung waren die Entlastung und Neuwahl des Vorstands, das Budget 1996, der DMS'96, das Ergebnis der Mitgliederbefragung, die Neugestaltung der VOI•NEWS, die Rechtsinitiative und eine geplante Beitragserhöhung.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Ulrich Kampffmeyer, gratulierten Vertreter von Partnerverbänden zum fünfjährigen Bestehen des VOI. Für die AIIM - Association for Information and Image Management International - sprach Pol Van de Perre, European Marketing Manager, für den BVB - Bundesverband Informations- und Kommunikations-Systeme - Dr. Werner Senger, für den FMI - Fachverband Mikrographie und Informationsverarbeitung - Heinz Müller-Saala, Geschäftsführer und für den IMC - International Information Management Congress - Jack Lacy, President. Die Vertreter unserer Partnerverbände würdigten die positive Zusammenarbeit der Verbände in der Vergangenheit und setzten sich für eine Intensivierung der Kooperationen ein.

Bericht des Vorstands

Dr. Ulrich Kampffmeyer gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vorstands im vergangenen Jahr und einen Rückblick auf die ersten fünf Jahre der Verbandsarbeit. Er hob besonders das Engagement der Vorstandsmitglieder und Regionalgruppenleiter hervor.

Der Mitgliederzuwachs war insbesondere in den letzten zwei Jahren signifikant. Dadurch wurde eine breitere Plattform geschaffen, und auch der finanzielle Spielraum erlaubte nunmehr eine verstärkte Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit. Schwerpunkte der Vorstandstätigkeit im vergangenen Jahr waren Workshops, der DMS'95, die Vorbereitung der Rechtsinitiative, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Verbänden, die Vorbereitung der CeBIT und die Verstärkung der Pressearbeit. Schwerpunkte für 1996 werden u.a. die

Auf Antrag der Kassenprüfer, die dem Geschäftsführer und Schatzmeister ein hohes Lob für die saubere Kassenführung und sparsame, effektive Nutzung der Mitgliedsbeiträge aussprachen, wurde der Vorstand entlastet.

Die Wahlleitung für die Wahl des neuen Vorstands übernahm in bewährter Weise wieder Herr Heinz Müller-Saala. Die Kandidaten hatten sich bereits in der VOI•NEWS 1/96 vorgestellt. Die Kandidaten Thomas Höckmann, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Karl-Heinz Klönne, Michael Prachtel und Jörg Rogalla wurden jeweils mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt. Der - alte und neue - Vorstandsvorsitzende, Dr. Ulrich Kampffmeyer, dankte im Namen des neugewählten Vorstands Herrn Müller-Saala für die lockere Moderation der Wahl und den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Der Schatzmeister K.-H. Klönne stellte das Buget für 1996 vor und erläuterte die einzelnen Positionen. Das Budget 1996 sieht eine Steigerung des Volumens gegenüber dem Vorjahr (1995) von 30% vor. Da die in 1996 beschlossenen Aktionen (mehr Werbung für neue Mitglieder, Rechtsinitiative und Messebeteiligung) erhebliche Mehrkosten verursachen werden, muß die in 1995 gebildete Rücklage voll für die Deckung der Ausgaben verwendet werden.

5 Jahre

Das vorgeschlagene Budget wurde von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Weitere Themen der Mitgliederversammlung waren:

- DMS'96 (siehe gesonderten Beitrag auf Seite 8)
- Die **VOI•NEWS** in neuer Form (siehe Seite 2)

Vorgeschichte: Die VOI News 1993 – 1998

Bevor PROJECT CONSULT einen eigenen Newsletter zu aktuellen Entwicklungen des Dokumentenmanagements herausgab, wurde für den VOI Verband Organisations- und Informations-systeme der Newsletter des VOI als „VOI News“ bei PROJECT CONSULT erstellt. Die VOI News erschienen vierteljährlich von 1993 bis 1998. Die News wurden an die VOI-Mitglieder als E - Mail, ab 1996 als PDF Newsletter per E-Mail versendet. Vereinzelt finden sich noch Exemplare im Internet.



PROJECT CONSULT NEWSLETTER

20070529



Inhalt

Unternehmen & Produkte

SDL übernimmt Tridion

SDL International, Anbieter von Lösungen für globales Informationsmanagement, übernimmt Tridion, Anbieter von Lösungen für WCM Web Content Management, für 69 Millionen Euro. Davon sollen 14 Millionen Euro in Tridion investiert werden. Die Übernahme soll im Mai 2007 abgewickelt sein. SDL möchte den Kunden in Zukunft eine Lösung anbieten, mit der Unternehmen mehrsprachige Inhalte global und konsistent für das Web erstellen und pflegen können. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die Übersetzungsmanagement Lösungen von SDL mit den WCM-Komponenten von Tridion kombiniert werden. (SMe)

Infobox SDL	
URL:	http://www.sdl.com
Firmierung:	SDL Deutschland
Stammsitz:	Stuttgart
GF/CEO/MD:	Mark Lancaster
Börse:	WKN 96374
Zuletzt behandelt	Newsletter 20070329
Benchpark Rating:	./.
DRT-Markt Eintrag	./.
URL press releases:	Press releases
Produktkategorien:	Übersetzung, Taxonomien

Infobox Tridion

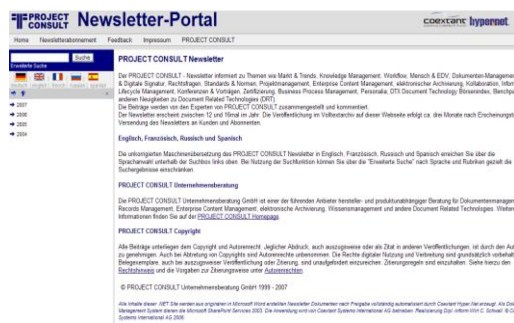
URL: http://www.tridion.com

1999 PDF Aufbereitung und Verteilung

Der PROJECT CONSULT Newsletter 1999 - 2010 .

Der mit 10 bis 16 Ausgaben per Annum erscheinende PROJECT CONSULT Newsletter wurde in Microsoft Word erstellt und als PDF an Kunden kostenfrei sowie im kostenpflichtigen Abonnement per E-Mail versendet.

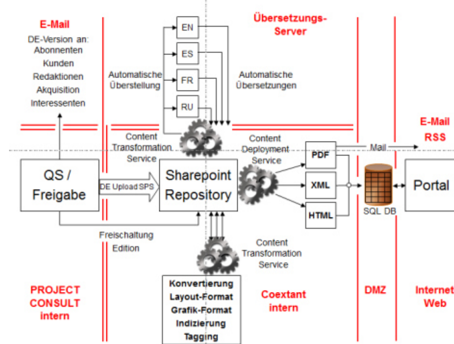
Von 2000 bis 2010 gab es die Möglichkeit, den PROJECT CONSULT Newsletter im Abonnement zu beziehen. Typische Inhalte waren die Kommentierung neuer Produktentwicklungen, ein eigener Börsenindex und Fachartikel zum Informationsmanagement. Die Erscheinungsfrequenz war bis zu 18mal im Jahr. Der Newsletter wurde als PDF per E-Mail versendet. Die umfangreichste Ausgabe war das 10jährige Jubiläum im Februar 2009.



2000 Hypertext Aufbereitung und Verteilung

Das PROJECT CONSULT Newsletter Portal von Coextant und Theum ab 2000

In Zusammenarbeit mit COEXTANT (heute Theum AG wurde zunächst mit dem Produkt Hyper.Net eine Lösung aufgesetzt, welche aus in SharePoint verwalteten Original Word Dokumenten eine vollständige, automatisch generierte Web-Version der Newsletter erzeugte. Zu diesem Zeitpunkt waren die Newsletter nur in einer deutsch- sprachigen Ausgabe verfügbar. Die Portal-Webseite wurde später in ein Archiv bei Qumram überführt und ist heute als Theum Wissensbasis weiter verfügbar. Die ursprünglichen PDF-Ausgaben sind auf der PROJECT CONSULT Webseite wie auch semantisch erschlossen im Theum verfügbar.

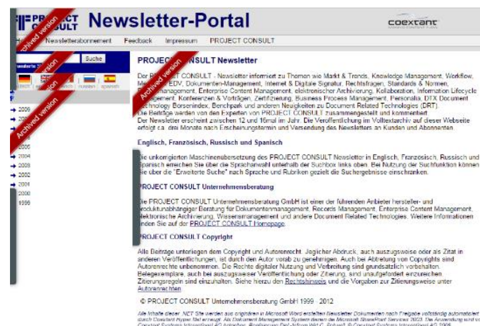


2002 Hypertext und Maschinenübersetzung

Automatische Übersetzung und Befüllung des Newsletter-Portals 2002 bis 2006

In Zusammenarbeit mit COEXTANT und dem damaligen Anbieter von Übersetzungs-software COMPRENDIUM, Barcelona, wurden die PROJECT CONSULT Newsletter per Maschinenübersetzung unkorrigiert in Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch übertragen.
Hierfür wurde der Comprendium-Dienst in den vollautomatisierten Hyper.Net Transformations- prozess integriert. Das originäre Wrd Dokument eines Newsletters wurde zunächst in 4 weitere Sprachen übersetzt. Die dann resultierenden 5 Word Dokumente eines jeden Newsletters wurden dann wie gehabt in die Web Version umgewandelt und voll recherchierbar in die Portal-Website integriert.





2012 Archivierung des Newsletter-Archivs

Das PROJECT CONSULT Newsletter Archiv ab 2012

Das komplette Newsletter-Portal bei Coextant mit allen PROJECT CONSULT Newslettern wurde 2012 bei QUMRAM mittels CHRONOS archiviert. Das Archiv stand mit der gleichen Funktionalität wie die ursprüngliche Portal-Lösung zur Verfügung. Das Unternehmen QUMRAM wurde inzwischen aufgekauft und das dortige Archiv auf die PROJECT CONSULT Homepage zurückverlagert.

PROJECT CONSULT Newsletter
November 2014

Information Management | Change Management | Projekte | Termine | Wissen

Editorial

Liebe Newsletter-Leserin, lieber Newsletter-Leser,

die Zeit ist umgestellt, die Tage sind kürzer, der Herbst hat Einzug gehalten. Er startet das „Wintersemester“ für unsere Leser mit einer bunten Palette an News, Diskussionen und Veranstaltungen und Fortbildungsmöglichkeiten. Gute Gelegenheiten, sein Projekt-, Branchen- und Themen-Know-how zu erweitern. Los geht es mit Webinaren rund um das Records-Management zur Einstimmung auf die Records-Management-Konferenz. Diese öffnet dann ihre Türen am 25.11.2014 in Frankfurt und ein prall gefülltes Programm mit vielen Highlights erwartet die Teilnehmer. Im Dezember hat man wieder die Chance, den Grundstein zum Zertifikat AIIM ECM Master zu legen. Alle Jahre wieder und nicht mehr wegzudenken für EIM-Interessierte und –profis: Ende Januar 2015 geht es los mit den jährlichen Update-Tagen EIM Enterprise Information Management von PROJECT CONSULT mit Herrn Dr. Kampffmeyer. Alle Informationen finden Sie wie immer unter Termine.

Genießen Sie den Herbst, gönnen Sie sich Spaziergänge im bunten Blätterwald – und viel Spaß beim Lesen!

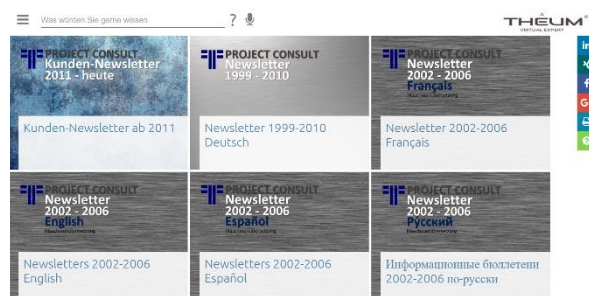
Ihr Newsletter-Team

News

[DE] Digitale Verwaltung 2020 & Open-Data-Aktionsplan
Heute wurde im Bundeskabinett im Rahmen der Agenda 2014-2017 der Plan "Digitale Verwaltung 2020" und der Aktionsplan für "Open Data" verabschiedet. Die Zusammenfassung kann lauten: (1) bleibt hinter den Möglichkeiten zurück und (2) wird nichts, da kein Geld da ist. Mehr auf unserer Webseite

2011 PROJECT CONSULT Kunden-Newsletter

In diesem Jahr stellten wir das Abonnement-Modell ein und veränderten Inhalt und Layout unseres Newsletter. Er erschien dann n dieser neuen Version nur für Kunden und Interessenten der PROJECT CONSULT Beratungsdienstleistungen. Hier änderte PROJECT CONSULT auch das Konzept der Aufbereitung und Erscheinungsweise. Anstelle des zweispaltigen, aufwändigen, aber nur alle 3 Wochen erscheinenden Newsletters trat nur die zeitgerechtere Publikation in den Rubriken "News" und "In der Diskussion" auf unserer Webseite. Diese Beiträge sind öffentlich, kostenfrei und registrierungsfrei im Open Access mit CC ny-bc zugänglich. Der nunmehr nur noch alle 2 Monate erscheinende Newsletter ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Beiträge auf unserer Webseite ergänzt um PROJECT CONSULT Veranstaltungshinweise und Fachartikel von PROJECT CONSULT BeraterInnen. Dieser neue Newsletter wird an Kunden und Interessenten kostenfrei als E-Mail, bei längeren Ausgaben mit PDF-Anhang, versendet. Wer zeitnah Informationen benötigt, besucht unsere Rubriken "News" und "In der Diskussion", wo man Beiträge auch kommentieren kann. Dieser Newsletter wird als Text per E-Mail an Kunden und Interessenten sechsmal jährlich versendet.



2015: Wissensbereitstellung mit Theum

Die PROJECT CONSULT Newsletter als Theum Buch

Da die Newsletter-Portal-Webseite 2012 archiviert worden war, wurde 2015 zusammen mit der Theum AG entschieden, die zu Grunde liegende Sharepoint-2003-Plattform nicht mehr zu aktualisieren. Stattdessen wurden alle PROJECT CONSULT Newsletter seit 1999 inkl. der neuen Kunden-Newsletter mit Theum indexiert und in Form plattform-übergreifender „Bücher“ für PC, Tablet, Smartphone online und als eBook (.epub) und im PDF-Format auch offline bereitgestellt. Theum erschließt die PROJECT CONSULT Newsletter semantisch über alle Ausgaben hinweg und konzentriert die gesuchten Informationen zu übersichtlichen Antwortseiten.





2017: Die große Sonderausgabe zum 25jährigen Firmenjubiläum

Am 1.7.2017 feierte PROJECT CONSLT ihr 25jähriges Firmen-Jubiläum. In den Monaten zuvor hatten wir Kunden, Kollegen, Freunde und Protagonisten der Branche angeschrieben und um Gastbeiträge gebeten. In den zwei Ausgaben Juni und August 2017 finden sich daher über 120 Fachbeiträge auf über 400 Seiten (Band 1 , Nachzügler-Band 2). Ein Kompendium zum Stand der Branche im Jahr 2017.
Angesichts des Aufwandes beschlossen wir, dass es keine weitere ausufernden Jubiläumsausgaben geben wird 😉 Auch nicht zum 20jährigen – dem heutigen Jubiläum – und auch nicht zur 200sten Ausgabe im Mai 2019. Wir sind keine Zeitschriften- oder Blog-Redaktion, sondern eine Unternehmensberatung. Allerdings mit dem Anspruch, wichtige Informationen mit Kunden und Interessenten zu teilen. Das Schwergewicht liegt daher auf der Publikation in Einzelbeiträgen auf unserer Webseite.
Und natürlich in unserem Theum-Wissensarchiv.

Die Jahresbände des Newsletters 1999 – 2018 auf unserer Webseite http://bit.ly/PCHH-Newsletter
Alle PROJECT CONSULT Newsletter als Theum-Wissensbasis: http://bit.ly/PCNLTheum

Elektronische Rechnungsbearbeitung: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Dr. Dietmar Weiß, Geschäftsführer DWB Dr. Dietmar Weiß Beratung, Steinenbronn. Freier Berater bei PROJECT CONSULT
Das Buch zum Thema Rechnungsverarbeitung*:* www.weiss-buch.com,
E-Mail: dwb@dr-weiss.com; Dietmar.Weiss@PROJECT-CONSULT.com

Die Verwendung von E-Mails zum Rechnungsversand steigt im geschäftlichen und privaten Umfeld seit Jahren kontinuierlich an. Dabei überwiegt das pdf-Format für die bildhafte Darstellung der elektronischen Rechnung, strukturierte Daten gibt es hierbei eher selten.

Als flankierende Maßnahme zur Akzeptanzverbesserung und Verbreitung der elektronischen Rechnung ist von der EU die Europäische Richtlinie 204/55/EU vom 16. April 2014 über die elektronische Rechnungsstellung (e-Invoicing) bei öffentlichen Aufträgen erlassen worden. Daher müssen nach der im September 2017 verabschiedeten E-Rechnungs-Verordnung öffentliche Auftraggeber auf Bundesebene letztendlich ab 18. April 2019 elektronische Rechnungen mit XFormat-Standard akzeptieren. Auf Länder- und kommunaler Ebene erfolgt die Umsetzung ab 2020.

Der XFormat-Standard ist im Gegensatz zum pdf-Bild ein strukturierter XML-Datensatz.

Als Zwischen- oder Hybridformat, welches optisch eine pdf-Datei und darin „eingebaut" ein strukturiertes Datenset enthält, gibt es in Deutschland seit längerem außerdem das Rechnungsformat „ZUGFeRD".

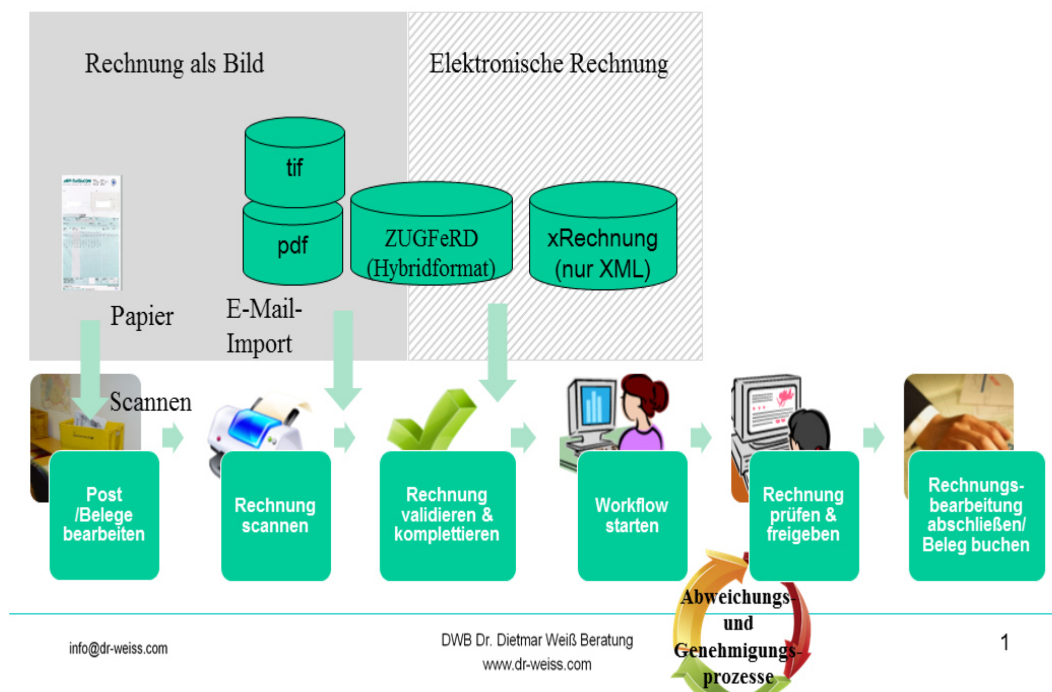


Nun gibt es mittlerweile Europaweit den Trend, bei der Umsatzsteuer zunehmend auf Clearance und Tax Reporting zu setzen, womit Rechnungen oder Meldungen über Rechnungen zunehmend in XML-Format an staatliche Stellen zu übermitteln sind (beispielsweise in Ungarn seit 01.07.2018, Italien seit 01.01.2019, teilweise schon seit ab 01.07.2018). Diese Meldungen werden im Regelfall auf Basis von XML-Meldungen durchgeführt oder es wird ausschließlich die elektronische Rechnung ausgetauscht und ausgewertet.

XML-Formate sind aus öffentlicher Sicht wünschenswert

Sowohl pdf-Rechnungen, als auch von öffentlichen Auftraggebern erwünschte XML- oder Hybridformate führen in Deutschland und Europa zu einer wachsenden Zahl an elektronischen Rechnungen. Damit sind die Voraussetzungen gemäß GoBD ohne Medienbruch Rechnungen elektronisch zu bearbeiten besser als je zuvor.

Die elektronische Rechnungsprüfung und -freigabe („elektronische Eingangsrechnungsbearbeitung“) ist damit nur eine logische Konsequenz des elektronischen Rechnungseingangs. Der einfache, medienbruchfreie Weg kann durch einen entsprechenden Prüfungs- und Freigabe-Workflow erfolgen: Bild 1 zeigt digitalisierte und digitale Rechnungen als Grundlage für den Prüfungs- und Freigabe-Workflow.





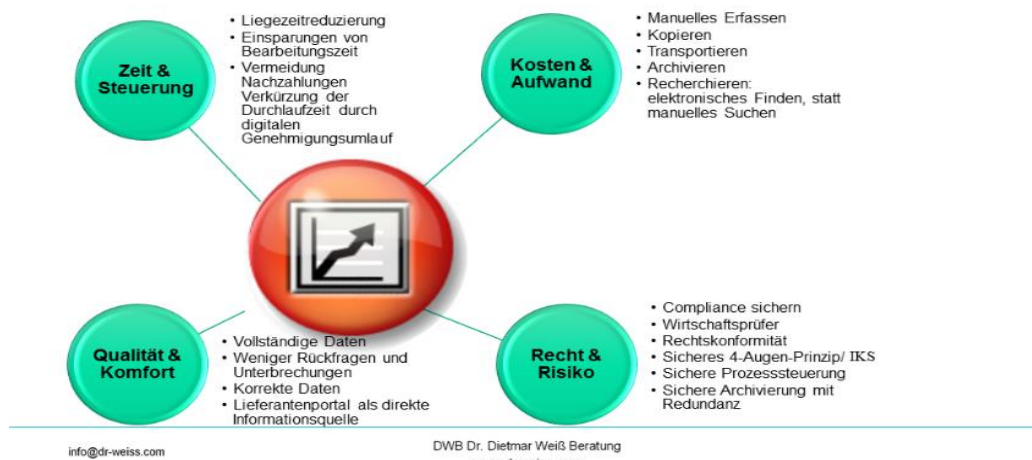
Ein solches Verfahren beschleunigt die Rechnungsfreigabe, ohne dass jemand schneller arbeiten muss, weil die Transportzeiten auf ein Minimum reduziert werden. Ebenso kann die Einhaltung formeller Rechnungskriterien durch Software teilautomatisiert geprüft werden. Die Rechnungsfreigabe kann in einem festgelegten aber abhängig von Rechnungsbetrag und –inhalt flexiblen 4-Augen-Prinzip erfolgen. Der Prozess wird somit deutlich sicherer, weil dieses Verfahren nicht umgangen werden kann.



Diese elektronische Rechnungsbearbeitung digitalisiert die analoge Rechnungsbearbeitung und bietet einige quantitative aber auch sehr viele qualitative Vorteile (Bild 2, Folgeseite):

Vorteile der digitalen Rechnungsbearbeitung





Für diese Prozessdigitalisierung lassen sich gängige ECM-Lösungen mit Workflow-Komponenten für die Rechnungsfreigabe und –ablage einsetzen. Es gibt außerdem spezielle Invoicing-Lösungen, die Erkennungsverfahren, Rechnungseingangsbuch, Workflow-Templates und –monitore mit Web-Oberfläche für die Rechnungsprüfung beinhalten. Diese Speziallösungen lassen sich in vorhandene ERP-Lösungen (z. B. SAP) einsetzen und sind in diesem Umfeld sehr beliebt.

Welche Lösung ist die richtige?

Die Frage nach geeigneten Lösung für ein Unternehmen, ist unter fachlichen Aspekten zu beantworten, indem das Freigabeverfahren im Unternehmen mit den angebotenen Prozesslösungen verglichen wird. So ist ein flexibler Rechnungsprüfungsprozess in einer Organisation nur schwer mit einem auf formalen Regeln basierten Best Practice Workflow zu automatisieren. In diesem Fall sollte vielleicht nicht die naheliegende Lösung aus dem vorhandenen ECM-System verwendet oder stark angepasst werden. Langfristig wirtschaftlicher ist eine integrierbare und wenig anzupassende Lösung. Diese Eignungsprüfung kann mit folgenden Fragen begonnen werden:

- Liegen bestellbezogene und nicht bestellbezogene Rechnungen vor?
- Ist das Freigabeverfahren in allen Gesellschaften identisch oder gibt es stark abweichende Freigabeverfahren, die weiter bestehen sollen und nicht standardisiert werden können?
- Ist ein ausformuliertes Regelkonzept oder eher ein ad-hoc-Ansatz bei der Rechnungsprüfung gewünscht?
- Wie soll die automatische Bearbeiterfindung funktionieren bzw. ist eine solche regelbasierte Festlegung gewünscht?
- Arbeiten alle Beteiligten mit dem vorhandenen ERP- oder ECM-System oder eher applikationsunabhängig und standortübergreifend? Diese Frage versucht die relevanten Clients festzustellen, denn Rechnungen können in einer ECM- oder ERP-Umgebung aber auch in einem Web-Client bearbeitet werden.
- Etc.



Die Beantwortung solcher Fragen sollte in einem Konzept ausformuliert werden, damit die Lösungsskizze und die Auswahlkriterien identifiziert werden können.

Wesentlich dabei ist auch, dass man sich immer am Standardfall orientiert, vermeintliche Ausnahmen lassen sich dann oft auf diesen zurückführen. Dann klappt es auch den Prozess mit der richtigen Lösung zu automatisieren.

SICS: selbstinstallierende und selbstkonfigurierende Systeme

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Das Thema Selbstdokumentation bei Software, zumindest von Aufbewahrungs-, Records-Management- und Archivierungssystemen, wurde in der Branche weitgehend ignoriert. Nur wenige Anbieter, und dann auch nur Projekt-orientiert, setzten auf diese Funktionalität. Es klingt zwar logisch, dass doch das System, alle seine zugehörigen Daten und Konfigurationen geordnet ausgibt und selbst verwaltet, aber gerade bei älteren Architekturen macht es halt Arbeit. Und wenn dann noch solche "automatisch verwaltete Verfahrensdokumentationen als elektronische Akte" kostenfrei mitgeliefert sollen, dann sinkt das Interesse beim Anbieter. Und so werkeln tausende von Anwenderorganisationen mit Word-Dateien oder speziellen Datenbanken herum. Da laufend neue rechtliche Anforderungen kommen und es zahlreiche nebeneinanderher bestehende Regularien gibt, die eine Dokumentation erfordern, ist so keine Compliance zu erreichen.

Dabei zeichnet sich längst die nächste Welle der Innovation ab: Selbstinstallation und Selbstkonfiguration. Wir kennen dies von Apps auf unseren Mobiltelefonen. In der Welt der Unternehmenssoftware ist allerdings die Einrichtung und Integration mit anderen Anwendungen immer sehr aufwändig. Dies ändert sich mit Standardlösungen in der Cloud, da man hier nicht individuell jede Schnittstelle einzeln basteln kann. Alle Welt spricht von „Low Code" Implementationen. Motoren sind die weitergehende Automatisierung in Rechenzentren und natürlich Künstliche Intelligenz (KI).

Wie soll dies funktionieren, gerade bei Records Management und Archivierung, wo man langfristig stabile Lösungen braucht?
Mit "ein wenig Analytics & KI" geht das ganz gut. Nur "ein wenig" passt natürlich heute noch nicht.

Fünf Phasen

Schritt 1 ist, dass die Software die gesamte Umgebung analysiert. Andere vorhandene Systeme, vorhandene Datenbestände, Berechtigungssystem, usw. Eine solche Analyse-Funktion ist schon auf Grund der Anforderungen der DSGVO generell sinnvoll.
Nach dieser Identifikation und Lokalisierung von Systemen, Repositories und Schnittstellen wird dann festgelegt, welche Lösungen an das neue System anzubinden sind. Dies wird bereits von der Lösung, die ja auf Aufbewahrung und Archivierung ausgelegt ist, vorgeschlagen. Dabei wird auch ermittelt, welche Komponenten und Schnittstellen nicht automatisiert integriert werden können.

20 Jahre PROJECT CONSULT Newsletter 26.2.1999 – 26.2.2019

SIND SICS SELBSTINSTALLIERENDE UND -KONFIGURIENDE SYSTEME SCHON DA?

SICS

- SICS:
  Self-Implementing & Self-Configurating Systems
- Treiber von sich selbst installierenden und selbst konfigurierenden Softwaresystemen:
  - Apps
  - Low Code
  - Cloud (besonders SaaS)

Selbstdokumentation

Selbst-Dokumentation von Records-Management-, Archivierungs- und Aufbewahrungssystem: eine „alte Forderung“ …

- Vereinfachung und Automatisierung der Erstellung und Pflege von Verfahrensdokumentationen
- Integrierte Dokumentationsfunktionalität aller im System vorhanden Definitionen, Konfigurationen und Strukturen in einer geordneten Anzeige, die manuell ergänzbar ist (z.B. elektronische Akte)
- Einsatz für alle Dokumentationsanforderungen: GoBD, DSGVO, ITSM, ISO 9001, ISO 27001 usw.

Selbstinstallation und -konfiguration

Selbst-Installation und –Konfiguration ist der nächste Schritt für Dokumentenmanagement-, Records-Management-, Archivierungs- und Aufbewahrungssysteme.

- Automatisierung bei der Ordnung von Informationsbeständen.
- 5 Phasen der Einrichtung:
  - Analyse,
  - Lösungsdesign,
  - Test,
  - Installation & Konfiguration, und
  - Dokumentation.

Selbstinstallation und -konfiguration

Phase 1 Analyse

- Hardware und Betriebssystemumgebung; prüft die generelle Lauffähigkeit
- Berechtigungssystem und seine Strukturen
- Vorhandene E-Mail-, Datei- und sonstigen Repositories
- Vorhandene Anwendungssysteme, die Standardschnittstellen besitzen und bereitstellen
- Dialog oder Einladen (z.B. einer Excel) mit grundsätzlichen Ideen zur Strukturierung, Ordnung, geschäftlichen Segmentierung etc.

Selbstinstallation und -konfiguration

Phase 2 Lösungsdesign

- Auswertung aller zugänglichen Daten mit BigData Analytics, Künstlicher Intelligenz, o.ä. und Abgleich mit Mustern, die vom Anbieter mit bereitgestellt werden.
- Bereitstellung der Auswertung mit Entwurf Informationslandkarte.
- Erstellung eines Lösungsdesign-Vorschlags mit Rollen (Mapping zu Berechtigungen), Ordnungssystematik (z.B. Aktenplan), Indizierung, notwendigen Benennungen und Auswahllisten, Speicherorganisation, und Migration.
- Interner Funktions- und Konsistenzabgleich.
- Anpassung im grafischen Dialog mit User-Gruppen.
- Interner Funktions- und Konsistenzabgleich.

Selbstinstallation und -konfiguration

Phase 3 Test

- Generierung einer oder mehrerer Test-Umgebungen mit realen Daten in den neuen Strukturen
- Technische Protokollierung Nutzungsverhalten
- Fehler- und „Wunsch“-Tracking automatisch mit Versionierung im System
- Generierung von Client-Modulen für Integration als Enabling, als Applet, als Fat-Client, Browser-Client oder wie auch immer gewünscht.
- Erprobung Administration, Monitoring, Statistik und andere interne Funktionen.
- Einfrieren der gewünschten „Pilot“-Lösung
- Technische, Performance-, Konsistenz-, Funktionalitäts- ,Protokollierungs- und andere Tests
- Testdokumentation und Freigabe zur Produktivinstallation

Selbstinstallation und -konfiguration

Phase 4 Installation und Konfiguration

- Import und Aufbereitung des letzten Standes der zu verwaltenden und erschließenden Informationen
- Indizierung, semantische Erschließung der Inhalte
- Behandlung komplexerer Prozesse durch Design und Vorschläge
- Konsolidierung oder zusätzliche Schnittstellen zu anderen Systemen
- Interner Funktions- und Konsistenzabgleich und Freigabe zur Produktion

Selbstinstallation und -konfiguration

Phase 5 Dokumentation

- Dokumentation aller Parameter, Einstellungen, Rollen, Klassen, Attribute, Strukturen usw. mit Einrichtung Versionierung, Protokollierung von Änderungen und Historisierung
- Inital:
  - Verfahrensdokumentation der Migration von Altbeständen in die Zielumgebung
  - Verfahrensdokumentation für die Zielumgebung
- Automatisches Nachhalten und Fortschreiben der Dokumentation inkl. automatisch von System durch Nachkonfiguration und Optimierung selbsttätig vorgenommene Änderungen

Als nächstes werden die Datenbanken und Datenbestände im Detail ausgewertet. Hieraus ermitteln sich die zu verwendenden Metadaten, Ablage- und Aktenstrukturen, Retrieval-Routinen und Migrationsstrategien. Was heute manuell und theoretisch entwickelt wird, kann die Software auf Basis der vorhandenen Informationen und Strukturen bereits selbsttätig tun, bzw. solche Strukturen und Metadaten-Konzepte vorschlagen. Liefert der Anbieter noch ein paar Muster mit und gibt es schon per Datenbank erschlossene Repositories, wird es natürlich einfacher, schneller und genauer.

Danach startet dann das Konfigurations- und Test-Entwicklungsprogramm, dass alle notwendigen Installations- und Konfigurationsarbeiten der Software testet, nachvollziehbar macht und dokumentiert. Damit ist auch schon einmal die alte Konfiguration, die Migrationen der ursprünglichen Informationsbasen und die neue Konfiguration dokumentiert. Hier wird die Brücke zur selbstgenerierenden Verfahrensdokumentation geschlagen.

Erst als 5. Schritt installiert und konfiguriert sich die neue Software, implementiert die notwendigen Schnittstellen, importiert die ausgewählten Datenbestände, baut die Ordnungs- und Erschließungssystematik sowie alle Mechanismen zur Compliance-Wahrung auf. Da es bei Aufbewahrungs-, Records-Management- und Archivierungssystemen viel um Informationsverwaltung und weniger um Anwendungsfunktionalität geht, sind solche Lösungen sogar prädestiniert für automatische Installation und Konfiguration, automatische Updates wie wir sie aus der App-Welt der mobilen Geräte kennen, und natürlich Selbstdokumentation, um die langfristige Nutzbarkeit sicherzustellen und rechtliche Anforderungen zu erfüllen.

Der Einsatz von KI und Automatisierung

"Software-Robots" bei Workflows und Informationsmanagementtätigkeiten, wo es hauptsächlich um Verwaltungs- Indizierungs- und andere "langweilige" Tätigkeiten geht, sehr nützlich. Automatisierung ist daher



bei Records Management und Enterprise Information Management eine Schlüsselkomponente. Bei der Klassifikation von Information in Eingangsprozessen und intelligenten Suchstrategien bei der Informationserschließung ist der Einsatz von Bigdata Analytics, Machine Learning (ML) und Künstlicher Intelligenz (KI) bereits verbreitet. Auch kleinere Werkzeuge wie Robotik Process Automationen (RPA) finden hier ein Anwendungsfeld. Die Automatisierung sollte aber nicht nur für die laufenden Prozesse gelten sondern ebenso für Installation, Pflege, selbstlernende Weiterentwicklung und Dokumentation der Systeme. Gerade selbstdokumentierende Systeme sind so nur ein erster Schritt zum Einsatz von Analytics, Automatisierung und Künstlicher Intelligenz bei Erstellung, Implementierung und Pflege moderner Software, die sich zunehmend selbst konfiguriert, installiert, pflegt, Neues erlernt, optimiert und ... verselbständigt.

DSGVO-Vorgaben effizienter erfüllen?

Ute Lafrenz, freie Beraterin bei der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ute.Lafrenz@PROJECT-CONSULT.com

„Informationsmanagement" und „Datenschutzgrundverordnung"- zwei Reizworte insbesondere für klein- und mittelständige Unternehmen. Verschlingen doch beide Themen bei seriöser Umsetzung jede Menge kostbare Ressourcen.

Zunächst mal aber ein Rückblick auf das letzte knappe Jahr, in dem uns alle die neue DSGVO beschäftigte. Dabei haben uns gar nicht so sehr die neuen Anforderungen umgetrieben – die waren größtenteils auch schon im alten Bundesdatenschutzgesetz enthalten - sondern vielmehr die Ernsthaftigkeit, mit der die DSGVO eingeführt wurde. Drohende Bußgelder führten zu emsigem Treiben in vielen Unternehmen. Zum Stichtag der DSGVO-Einführung wurden hektisch Datenschutzerklärungen geschrieben, Datenschutzbeauftragte bestellt und Einverständniserklärungen eingeholt. Das alles, um eine rechtssichere Situation sicherzustellen.

Die Dringlichkeit dieser Maßnahmen wurde durch erste Klagen und Urteile wegen Verstößen gegen die DSGVO untermauert. Durch umfangreiche Aufklärungsarbeit im Vorfeld der DSGVO-Einführung wurden die Betroffenen – das sind diejenigen Personen, von denen personenbezogene Daten erhoben wurden – sensibilisiert und ermutigt ihre Betroffenenrechte bei der Aufsichtsbehörde einzufordern. Die Folge war eine erste Klagewelle, die in einigen Fällen sogar verbreitete Medienwirksamkeit erreichten wie z.B. die Klage eines Mieters in Wien, der anstelle seines Namens eine Nummer auf dem Klingelschild seiner Wohnung verlangte. Zudem wurden mittlerweile auch empfindliche Bußgelder gegen renommierte Unternehmen verhängt. So wurde die Fa. Google durch die französische Datenschutzbehörde CNIL mit dem bisher höchsten Bußgeld über 50 Mio. Euro wegen Verstößen gegen die DSGVO bestraft.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass die DSGVO nunmehr Bestandteil unser aller Geschäfts- und Privatleben ist und es hinreichend Beispiele gibt, die beweisen, dass es der Gesetzgeber mit der Einhaltung ernst meint. Die Einhaltung der Vorgaben ist demzufolge nicht nur ein Beitrag zum Schutz personenbezogener Daten sondern auch die Vermeidung von Bestrafung und hohen Bußgeldern.

Die DSGVO gehört zum Compliance-Standard-Repertoire in allen Unternehmen

Bei der praktischen Umsetzung hat sich in diesem ersten Jahr seit der Einführung der DSGVO gezeigt, dass sich die Vorgaben an einigen Stellen nicht als praxistauglich erweisen und es Verbesserungsbedarf gibt. Auch hierzu zwei Beispiele: Ein rückstandsfreies Löschen personenbezogener Daten ist nicht möglich, weil gleichzeitig



Löschlisten zum Nachweis der Löschung aufzubewahren sind. Diese Löschlisten enthalten Angaben derjenigen Betroffenen, deren Daten gelöscht wurden und damit ist ein „vergessen werden“ nicht möglich.
Jedes Unternehmen hat die Pflicht, die Betroffenen über die Erhebung von personenbezogenen Daten zum Zeitpunkt der Erhebung zu informieren. Daraus resultiert beispielsweise, dass der Betroffene vor der Annahme eines Telefonats darauf hinzuweisen wäre, dass seine Telefonnummer in der Telefonanlage des Unternehmens in der Anrufliste gespeichert wird. Das ist weder für die Unternehmen, noch für die Mehrheit der Betroffenen eine wirklich praktikable Situation und hilft auch dem Datenschutz nicht wirklich weiter.

DSGVO & Dokumentationspflichten

Im Folgenden möchte ich näher auf die durch die DSGVO geforderte Dokumentationspflicht der Unternehmen eingehen und aufzeigen, was genau das bedeutet und wie Informationsmanagement dazu beitragen kann, den Arbeitsaufwand für die regelkonforme Dokumentation deutlich zu reduzieren.

Obwohl die DSGVO noch so manche Ungereimtheit enthält, ist die Handhabung personenbezogener Daten zumindest klar geregelt. Personenbezogene Daten dürfen nach den Grundsätzen der DSGVO (Artikel 5) nur unter den folgenden Bedingungen verarbeitet werden:

- Es existiert eine Rechtsvorschrift oder eine Einwilligung.
- Die Daten werden in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise und nach Treu und Glauben verarbeitet.
- Die Daten werden für einen eindeutig festgelegten Zweck verarbeitet.
- Die Daten werden auf das für den Zweck notwendige Maß beschränkt.
- Die Daten sind sachlich richtig.
- Die Daten dürfen nur so lange gespeichert werden, wie es der Zweck erfordert (Speicherbegrenzung).
- Es werden geeignete technisch organisatorische Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten eingesetzt.
- Die Daten werden in einer Art und Weise gespeichert, dass Integrität und Vertraulichkeit sichergestellt werden.

Die Einhaltung der vorab beschriebenen Grundsätze sind nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO vom Unternehmen nachzuweisen (Rechenschaftspflicht).

Die Prozesse mit personenbezogenen Daten sind in Verzeichnissen der Verarbeitungstätigkeiten nach Artikel 30 DSGVO zu beschreiben. Sie enthalten Angaben wie die Namen des Verantwortlichen, Namen des Datenschutzbeauftragten, Zweck der Verarbeitung, Kategorien der betroffenen Personen und die Kategorien der personenbezogenen Daten, Empfänger der Daten, Löschfristen, Benutzerberechtigungen usw. Diese Verzeichnisse müssen ständig aktualisiert, versioniert und aufbewahrt werden.

Mit der Einführung der DSGVO gibt es eine Beweislastumkehr gegenüber Betroffenen. Das bedeutet, dass Unternehmen bei Anfragen oder Klagen nachweisen müssen, dass sie die Daten ordnungsgemäß erhoben, verarbeitet bzw. gelöscht haben. Um solche Nachweise führen zu können, ist eine lückenlose Dokumentation und Protokollierung notwendig.

Informationsmanagement ist essentiell zur Erfüllung der DSGVO-Anforderungen

Um den Anforderungen aus den vorangegangenen Abschnitten gerecht zu werden, ist ein strukturiertes und transparentes Informationsmanagementsystem für kleine Datenmengen hilfreich, für große Datenmengen essentiell. Der Gesetzgeber fordert zur Nachweisführung und zur Übersicht über die komplette Datenverarbeitung das Vorhandensein eines Datenschutzmanagementsystems. Dazu sind bislang keine konkreten Vorgaben über dessen Gestaltung vorgeschrieben.



Üblicherweise orientieren sich ausgeführte Datenschutzmanagementsysteme heute an dem aus dem Qualitätsmanagement stammenden PDCA (Plan-Do-Check-Act) –Zyklus. So findet sich z.B. der PDCA-Zyklus als Baustein in Standards wie der ISO/IEC 27001 und dem BSI IT Grundschutz wieder, die die Grundlage für viele Managementsysteme bilden.

Lassen sich rechtliche Anforderungen zur Verfahrensdokumentation bündeln?

Zu den aus anderen Vorgaben für Unternehmen resultierenden Dokumentationspflichten z.B. Verfahrensdokumentation nach GOBD kommen nun also weitere Forderungen in beträchtlichem Ausmaß durch die DSGVO hinzu. Kommen diese wirklich zu 100% dazu oder können bereits vorhandene Quellen genutzt werden?

Beispiele für Anforderungen, die nicht ausschließlich aus der DSGVO stammen:

- Forderungen wie Löschkonzepte, Benutzerkonzepte, IT Sicherheitsheitskonzepte werden nicht nur von der DSGVO gefordert, sondern sind schon in Verfahrensdokumentationen und in der Qualitätssicherung enthalten
- Informationslandkarten, welche ebenfalls aus dem Informationsmanagement bekannt sind, können einen Überblick über die vorhandenen Prozesse in einem Unternehmen schaffen.
- Angaben für die Verzeichnisse von Verarbeitungstätigkeiten sind zum Teil in den Informationsmanagementsystemen bereits enthalten und mit Hilfe der Metadaten abgreifbar.

Wir sehen, dass es durchaus Überschneidungen in den Anforderungen aus mehreren Quellen gibt. Können moderne Informationsmanagementsysteme aber auch DSGVO-spezifische Lösungen bereitstellen?

Informationssysteme enthalten zahlreiche notwendige Daten für die Verfahrensdokumentation

Schon heute liefern Informationsmanagement Systeme Struktur und Klassifizierung vorhandener Daten. Zukünftig könnten solche Systeme mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) selbständig Dokumentationen erzeugen, pflegen und archivieren.

Viele Funktionen, die für die Dokumentation und Protokollierung im Sinne der DSGVO notwendig sind, sind in Informationsmanagement Systemen bereits vorhanden. Einen konkreten Fall beschreibt folgendes Beispiel:

Die in den Grundsätzen der Datenverarbeitung beschriebene Speicherbegrenzung bedeutet, dass nach Entfall des Zweckes, zu welchem die Daten erhoben wurden, gezielt gelöscht oder anonymisiert werden muss. Die Aufbewahrungsfristen, die sich aus den Vorgaben von HGB, AO, GoBD, Zoll usw. ergeben, stellen diesen „Zweck“ dar. Noch immer gibt es Softwaresysteme, bei denen die Löschung gar nicht möglich oder nur sehr umständlich umsetzbar ist. Oftmals liegen die zu löschenden Daten und Dokumente auch in Archiven, welche gezielt manuell gelöscht werden müssen. Prozesssicher geht in Zeiten von Industrie 4.0 anders.

Bei modernen Informationsmanagementsystemen kann eine automatische Löschung nach dem Ablauf der Aufbewahrungsfristen über Löschvorgaben erfolgen. Die Protokollierung erfolgt über ein Audit-Trail, in dem die Operationen mit den Transaktionsdaten, dem Zeitstempel und anderen Attributen kontinuierlich aufgezeichnet werden. Und je nach Sicherheitsbedarf wird die Löschung dann in einer Verfahrensdokumentation dokumentiert. Wie kann es noch gehen? Ein Gedanke, der sich momentan breit macht, ist die Nutzung von Blockchain. Mit der Blockchain in diesem Zusammenhang ist eine Verkettung der einzelnen Daten oder Dokumente über Hashwerte gemeint. Mit Hilfe von Blockchain + Block Chain kann eine lückenlose Verarbeitungskette nachgewiesen und die Löschung automatisch in einer Löschtabelle dokumentiert werden. Somit wird auch der Rechenschaftspflicht Genüge getan.



Verfahrensverzeichnisse besser automatisch von der Software erstellen lassen?

Um eine hinreichende Unterstützung der DSGVO-Dokumentationspflicht zu liefern, wäre es da nicht möglich, dass Anbieter von die fehlende Funktionalität durch eine kleine Zusatz-Anwendung zu generieren?

Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten könnten dann selbständig erstellt und mit den im System vorhandenen Daten gefüllt werden. Dies könnten Informationen wie Datenkategorien, Berechtigungen, Aufbewahrungsfristen, Speicherort usw. sein. Und nur noch die fehlenden Angaben müssten ergänzt werden. Bei Änderungen in der Verarbeitung, könnten sich diese Verzeichnisse selbst aktualisieren und unter einer neuen Version speichern. Eingabe-, Änderungs- und Löschprotokolle könnten selbständig erzeugt und gepflegt werden. Damit wäre sowohl die Aktualität als auch die lückenlose Nachvollziehbarkeit sichergestellt ohne dass ständig jemand Hand anlegen müsste.

Hinter der von der DSGVO geforderten „Dokumentationspflicht“ steht nicht nur das Anlegen und auffindungssichere Verwahren von Dokumenten, sondern auch eine regelmäßig wiederkehrende Pflege. Soll diese Pflege manuell erfolgen, ist in vielen Unternehmen großer Aufwand erforderlich, die Übersicht geht verloren und die Prozesssicherheit ist nicht gegeben. Die wesentlich intelligentere Alternative wäre ein modernes Informationsmanagementsystem, welches Ihnen prozesssicher die Aktualisierung Ihrer Daten abnimmt. Als zusätzlicher Benefit können Anforderungen aus anderen Vorgaben effizient miteinander kombiniert werden.

Fazit

Der Schutz unserer Daten ist aufwändig, aber aus mehrerlei Sicht alternativlos. Die selbständige Erstellung und Pflege von Dokumentationen würde den Unternehmen nicht nur bei der Erfüllung der Pflichten der DSGVO dienen, sondern könnte sie ebenfalls bei zahlreichen sonstigen Anforderungen an Dokumentationen entlasten. Die sich selbst mit den notwendigen Daten und Informationen füllende „Verfahrensdokumentations-Akte“ ist ein langjähriges Desiderat an die Dokumentenmanagementhersteller. Mit solchen Verfahren, die auch automatisch jede kleinste Änderung nachvollziehbar machen, ließe sich der Dokumentationsaufwand beim Anwender drastisch und effizient reduzieren. Dann wird das leidige Thema Dokumentationspflichten ein Kinderspiel, weil vieles den Systemen selbst überlassen werden kann –zumal diese dies besser können als es mit menschlichen Aufzeichnungen möglich wäre.

Konsistentes Löschen in der Block Chain

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Es gibt nicht die EINE Art der Blockchain sondern verschiedene.

Blockchain verhindert das Löschen. So die gängige Meinung. Wird etwas in der Blockchain verändert, führt dies sofort zur Inkonsistenz. Die meisten Menschen gehen immer von der öffentlichen Distributed Ledger Blockchain mit verteiltem Proof-of-Work aus, wie z.B. virtuellen "Währungen" (BITCOIN und Co.) zu Grunde liegt. Hier wird durch die Verteilung und das Verfahren der Bestätigung der Transaktionen durch alle Beteiligten die Veränderung ausgeschlossen.



Es geht aber auch anders. Blockchain ist in erster Linie eine besondere Art der Verkettung. Wikipedia sagt zu Blockchain:

"*Eine Blockchain (auch Block Chain, englisch für Blockkette) ist eine kontinuierlich erweiterbare Liste von Datensätzen, genannt „Blöcke“, welche mittels kryptografischer Verfahren miteinander verkettet sind. Jeder Block enthält dabei typischerweise einen kryptografisch sicheren Hash (Streuwert) des vorhergehenden Blocks, einen Zeitstempel und Transaktionsdaten*".

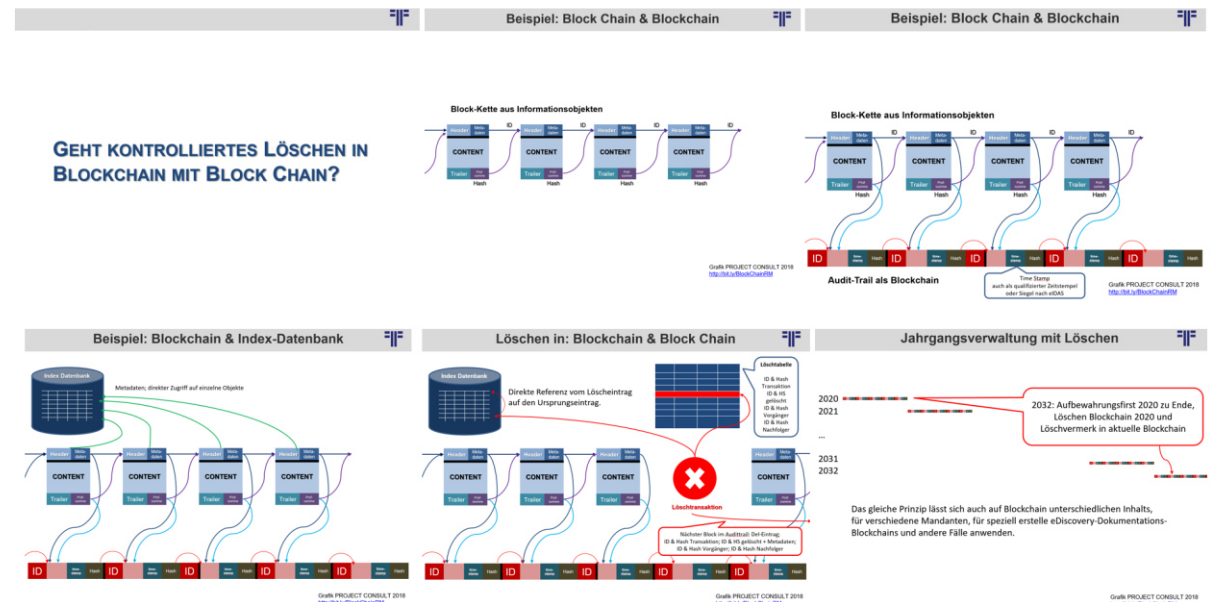
Beim Einsatz im Records Management und der revisionssicheren Archivierung geht es eher um das Modell "Auditing-Blockchain", Wikipedia schreibt hierzu (:

"*Beim Auditing in der Informationstechnik geht es darum, sicherheitskritische Operationen von Softwareprozessen aufzuzeichnen. Dies betrifft insbesondere den Zugriff auf und die Veränderung von vertraulichen oder kritischen Informationen. Das Auditing eignet sich hierbei deshalb für eine Blockchain, weil es relativ geringe Datenmengen produziert und gleichzeitig hohe Sicherheitsanforderungen aufweist. Eine Blockchain kann hierbei das Audit-Log (auch als Audit-Trail bezeichnet) vor Veränderung schützen. Zudem sollten die einzelnen Einträge mit einer digitalen Signatur versehen werden, um die Echtheit zu gewährleisten. Ein dezentraler Konsensmechanismus, wie bei Bitcoin, wird nicht zwingend benötigt.*"

Kombination von Block Chain mit Audit-Blockchain

Gehen wir einen Schritt weiter: Verkettung plus Audit-Trail zur zusätzlichen Absicherung. Für Records-Management- und Archivsysteme, die Inhouse oder in einer eigenen privaten Cloud laufen, lassen sich so andere Blockchain-Architekturen aufbauen, die nicht wie die Internet-Währungen funktionieren. Sie sichern sich durch die Verkettung sowie zusätzlich durch einen Audit-Trail, der ebenfalls als Blockchain aufgebaut ist. So etwas kann man dann als "Block Chain mit Blockchain" nennen. Zur einfacheren Unterscheidung benutzen wir für die nur verketteten Blöcke den Begriff Block Chain in zwei Worten.

Die Bildung von Prüfsummen mit Hash und deren Anhängen an Informationsobjekte gibt es schon sehr lange in der elektronischen Archivierung. Hieraus lässt sich einfach der nächste Schritt der Verkettung generieren. Dies alles wird in einem Audit-Trail protokolliert, in dem die Operationen mit den Transaktionsdaten, dem Zeitstempel und anderen Attributen kontinuierlich aufgezeichnet werden. Die Informationsobjekte (oder Dokumente) liegen vereinzelt vor und sind nicht Bestandteil des Audit-Trails selbst. Wie das Eintragen eines neuen Blocks kann nun auch das Austragen eines Blockes geschehen. Hierfür müssen aber zusätzlich noch ID, Hashwert und Transaktionsdaten des dem zu löschenden Block vorausgehenden und folgenden eingetragen werden. Erfolgt das Lesen der Retrieval-Information vom Jüngsten zum Ältesten wird zunächst die "Block-Löschungs-Information" gefunden. Die Audit-Trail-Daten inkl. den dort mitgespeicherten Metadaten stehen aber weiterhin zur Verfügung und sorgen für Nachvollziehbarkeit. Das Thema der Absicherung über Zeitstempel lässt sich entsprechend eIDAS auch mit zertifizierten Zeitstempeln als Fernsignaturen erreichen, die als qualifizierte Signaturen einen noch höheren Nachweiswert haben. Alternativ kann auch in verteilten Organisationen oder Verbünden über Master-Nodes nachgedacht werden.



Konsistentes Löschen in einer Block Chain

Eines der Argumente gegen die Blockchain ist die DSGVO, die das bedarfsweise Llöschen von Informationen vorschreibt. Blockchain-Lösungen à la Bitcoin sind so für Archivierung und Records Management nicht geeignet.

In unserem Ansatz der Kombination von Block Chain - verketteten Informationsobjekten - mit der Blockchain - als zusätzlich kontinuierlich durch Hashwert-Bildung abgesichertem Protokoll (Audittrail) - wird es möglich, Informationsobjekte konsistent sowohl logisch als auch physisch aus der Block Chain zu entfernen. Das Entfernen entspricht dem Ersetzen oder Ändern unrichtiger Information ebenso wie dem Löschen nicht mehr benötigter oder unzulässiger Information. Im unveränderbaren, kontinuierlich weiter geschriebenen Audittrail werden zusätzlich zur eigentlichen Transaktion der Typ der Transaktion, die notwendigen Daten des Vorgängers in der Kette und des Nachfolgers in der Kette mit gespeichert, so dass die Lücke über das Protokoll nachvollziehbar geschlossen wird. Das Protokoll gibt außerdem den Nachweis, welches Objekt mit welchem Inhalt entfernt wurde. Dies entspricht auch den Prinzipien des Records Management, dass nicht geändert oder gelöscht wird ohne einen Nachweis. Um Fehler und Inkonsistenzen bereits programmtechnisch schneller als das Durchsuchen der Audittrail-Blockchain zu ermöglichen, empfiehlt sich ein gesichertes Extra-Protokoll oder eine Tabelle mit den Änderungen und Löschungen zu führen. Ein solches Änderungs- und Löschprotokoll gehörte bereits zu den Prinzipien der revisionssicheren Archivierung Mitte der 90er Jahre. Stößt man beim Arbeiten mit Dokumenten (Informationsobjekten) auf ein entferntes Objekt, so wird dieser Fehler zunächst performant gegen das Löschprotokoll/Löschtabelle (und andere Fehler-Tabellen) geprüft und eine entsprechende Information ausgegeben. Ob Informationsobjekte nun logisch oder physisch gelöscht werden (müssen) obliegt dem Inhalt und dem Anwendungsfall. Ältere Archivsysteme haben nur Dokumente direkt gespeichert und sind daher - leider - nicht in der Lage den Informationsobjekt-basierten Ansatz der Kombination von Blockchain mit Block Chain umzusetzen.

Die Zukunft

Blockchain als Audittrail-Blockchain wird vielfältige Anwendungen im Records Management und bei der elektronischen Archivierung finde. Der Verknüpfungsansatz von Block Chain mit Audittrail-Blockchain steht noch am Anfang. Generell ist aber bei der elektronischen Archivierung von Massendaten, die nicht mehr mit bisherigen Referenz-Datenbank-Architekturen von Archivsystemen erfasst werden können, der Einsatz von Standard-



Blockchain-Technologien unterschiedlicher Ausprägung (fast alle ohne Löschmöglichkeit) auf dem Vormarsch. 2019 wird dies sicherlich noch ein Hype-Thema bleiben. Die Zukunft der Blockchain im Records Management und der Archivierung wird erst später beginnen.

Interview

Fünf Fragen an Dr. Ulrich Kampffmeyer

“Der Prozessmanager” (http://www.der-prozessmanager.de) Nikolaj Gogoll im Februar 2019

Der Prozessmanager Frage 1: ***Auf Ihrer Website diskutieren Sie im Artikel „RPA – ein neuer Hype-Begriff?“ über die Robotic Process Automation (RPA). Wie definieren Sie den Begriff?***

Kampffmeyer: Schwierig, schwierig. RPA steht für Robotic Process Automation. Dieses Akronym und dieser Begriff tauchen in 2018 immer häufiger auf. So z.B. auch bei der jüngsten Firmenübernahme in den USA von Kofax mit Nuance und KnowledgeLake mit RatchetSoft. Bei der Übernahme von RatchetSoft ist besonders interessant, dass RatchetSoft explizit als RPA-Anbieter ausgewiesen wird, da sich hier die Entwicklung von RPA als neuer Marketing-Begriff nachvollziehen lässt. Sieht man sich ältere Versionen der Ratchetsoft-Webseite an, so sind diese zunächst als Anbieter für eine Integrationsplattform, dann ging es um den "Ratchet-X Magic Button" und 2017 wurde aus dem Magic Button dann Ratchet-X RPA - People, Process, and of course, Robots. Man hat sich hier des neuen Trendtheams "bemächtigt". So wird dann aus dem Magic Button der neue Hype Robotic Process Automation. Aber sehen wir uns einmal die einzelnen begriffsbestandteile an:
Robotic: geht an man an die Wurzeln des tschechischen Begriffs "Robot", der mit Frondienst, Zwangsarbeit und Knechtschaft übertragen werden kann. Das wollen wir doch nicht wirklich, oder? Der heutige Roboter-Begriff umfasst Maschinen, die mechanisch oder per Software weitgehend automatisch und autonom agieren. Klassische Roboter werden in der Industrie eingesetzt. Aber wer sind die Roboter am Büroarbeitsplatz? Soll dies die Arbeitsplatz 4.0 Software sein? Robotic stehen so gesehen also eher für automatisch ablaufende Softwarefunktionalität. So wird "Robotergesteuerte Prozessautomatisierung" in Wikipedia als Weiter-entwicklung von Prozesssteuerung gesehen, bei der Künstliche Intelligenz und die Übernahme von Menschen vorgenommen Eingaben durch die Software selbst eine wichtige Rolle spielen. So wird aus dem "Magic Button" bei RatchetSoft jetzt der "Roboter".
Betrachten wir unter diesem Gesichtspunkt die beiden anderen Begriffe, "Process" und "Automation". Diese sind uns länger vertraut. Business Process Management setzte schon immer auf Automatisierung mittels Prozesssteuerung und automatischer Verarbeitung. Automation ist so gesehen schon einmal redundant zum Begriff Robotic. Beides zielt auf das Gleiche ab. Und dass es schon immer um Prozesse ging, bereits in den Hochzeiten der Begriffe Workflow und Vorgangsbearbeitung, ist sicher unstrittig. BPM und Workflow hatten immer die Aufgabe, Prozesse möglichst zu automatisieren, fehlertolerant zu gestalten, den Menschen in den Geschäftsprozessen von langweiligen Arbeiten zu entlasten (und eben nicht zum Roboter zu machen).
Man kann also die Gleichung aufmachen, RPA = Business Process Management mit verstärkter - weil begrifflich doppelt vorhanden - Automatisierung; oder noch einfacher ... "Production Workflow". Wie schon immer.



Der Prozessmanager Frage 2: ***Was sind die Vor- bzw. Nachteile, die Ihrer Meinung nach mit Robotic Process Automation verbunden sind?***

Kampffmeyer: RPA, so wie es heute von den meisten Anbietern verstanden wird, dient zum überbrücken von häufigen und gleichförmigen Arbeitsschritten am Desktop. Der Anwender sieht zu wie sich automatisch Felder füllen, Masken auftun und Daten hin-und-schwirren. Aber letztlich widerspricht dies dem Geist einer effizienten Prozessteuerung, die durchgängige Prozesse mit automatischem Datenabgleich liefern sollte – quas im Hintergrund, Server-basiert und für alle Anwender gleichermaßen. Mit RPA Robotic Prozess Automation ist man quasi schon im bisherigen Arbeitsumfeld von Ad-hoc-Workflow und Collaborative-Workflow angekommen, nur dass hier durch Makros Prozesse wiederholt werden können. Was dabei auf der Strecke bleibt ist die Standardisierung und die Nachvollziehbarkeit von Prozessen im Unternehmen.
Positiv ist allerdings zu vermerken, dass sich mit RPA beim Endanwender durch die Anpassungsfähigkeit sehr schnell Akzeptanz für digital unterstützte Prozesse schaffen lässt. Hierauf zielen auch viele Unternehmen, wenn sie RPA auf ihre Prioritätenlisten setzen. Schnell, individuell Lösungen schaffen, die auf Server-Ebene und mit der Integration vieler Anwendungen sehr viel Arbeit machen. Das ist auch der Grund, warum aus dem derzeitigen Hype auch sich auch noch ein richtiger Trend entwickeln kann. Nicht umsonst kaufen gerade ECM-, Information-Management- und BPM-Anbieter RPA-Software oder gleich RPA-Anbieter zu.

Der Prozessmanager Frage 3: ***Wie beeinflusst RPA das Business Process Management (BPM)?***

Kampffmeyer: RPA beeinflusst BPM aktuell sehr stark, weil es Lücken schnell füllt und Aufwand reduziert. Allerdings widerspricht die Architektur von RPA den Standard-Modellen mit Rules-Engines usw. auf Server-Ebene. Klassische BPM-Lösungen müssen daher einige Klimmzüge machen, um RPA sinnvoll zu integrieren, z.B. in die Audit-Trails zur Nachvollziehbarkeit der Prozesse.
BPM wie auch RPA schielen aber derzeitig auf andere neue Technologien – besonders KI und Machine Learning. Die Beobachtung des Anwenders und seiner manuellen Prozessschritte gab es schon in fortgeschrittenen BPM-Lösungen, die dies zur Generierung von Standardprozessen und zur Optimierung der Prozesse nutzten. Die Ansätze waren da, aber sind nicht so ganz erfolgreich gewesen. Bei RPA wird ebenfalls der Anwender „beobachtet" und seine Arbeitsschritte mit den entsprechenden Daten nachgebildet. Auch hier ist noch die Prozessdurchführung durch den Menschen der Maßstab.
Die wirklich interessanten Themen der Automatisierung bleiben bei RPA (und zum Teil auch bei BPM) eher im Hintergrund. Dies sind selbstlernende Systeme, sich selbst konfigurierende und integrierende Software, Lösungen, sich selbst-optimierende Prozesse, die mit Bigdata Analytics Entscheidungen begründen oder übernehmen, die den Menschen als natürliches Hindernis im stromlinienförmigen Geschäftsprozess nach Möglichkeit entfernen. So wird aus dem Menschen nicht der Roboter sondern die vorm Bildschirm degenerierende ehemalige Human Ressource in Gestalt einer Couch Potato. Da sich Menschen vielfach durch ihre Arbeit definieren, wird dies noch zu psychologischen Problemen bei den Menschen und Verwerfungen in der Gesellschaft führen.

Der Prozessmanager Frage 4: ***Warum ist die automatisierte Prozessautomatisierung für Unternehmen des 21. Jahrhunderts von Bedeutung? (Stichwort: Arbeitsplatz 4.0)***

Kampffmeyer: Automatisierung war schon immer ein Thema von Workflow und BPM. Automatisierung ist die Schlüsselkomponente auch aller aktuellen KI.-Bestrebungen. Sie fragen, warum ist wichtig sei … Die Produktionsprozesse von Gütern sind bereits weitgehend automatisiert. Die Büros sind so etwas wie eine letzte Insel der Glückseligkeit, in die die Automatisierung jetzt erst Einzug hält. Wobei Ihr Stichwort „Workplace 4.0" auch nur wieder ein hohles Schlagwort ist.
Wir automatisieren im Bereich der Informationserfassung um den Flaschenhals der manuellen Erfassung und Verschlagwortung zu überwinden. Wir automatisieren beim Finden von Informationen um die richtigen, aktuellen Daten und Dokumente ohne „Suchen" dem Anwender zuzuliefern. Wir automatisieren bei den Prozessen, die immer mehr im Hintergrund, als „Dunkelverarbeitung" ohne menschliche Eingriffe ablaufen. Wir



automatisieren bei der Verlagerung von Tätigkeiten, in dem Daten aus anderen Systemen genutzt werden oder gleich die Kunden und Lieferanten zur Datenerfassung und Eigenrecherche verdammt werden. Wir automatisieren die Prozesse in den Rechenzentren und gehen mit diesen in die Cloud. Wir automatisieren Business Intelligence und BigData-Analytics. Da ist das bißchen Automatisierung auf der Oberfläche des Arbeitsplatzes mittels RPA ein Klacks.
RPA wird nicht der/dem Büroarbeiter*in im Standardprozess helfen, aber beim projektorientieren Arbeiten oder bei der/beim sogenannten Wissensarbeiter*in macht RPA durchaus Sinn. Und Standardanwendungen wie Microsoft Office365, Sharepoint-online und Teams könnten zur besseren Integration auch ruhig ein wenig Robotic Process Automation vertragen.

Der Prozessmanager Frage 5: ***Welche ersten Schritte raten Sie Anwenderunternehmen beim Thema Robotic Process Automation?***

RPA Robotic Process Automation ist kein Wundermittel. RPA ist nicht das Mittel um schlechte Prozesse besser zu gestalten, in dem man das Werkzeug dem Anwender zur Verfügung stellt. Deshalb ist das Wichtigste, dass das Anwenderunternehmen sich erstmal klar werden muss, was mit RPA erreicht werden soll. Wie immer bei solchen Vorhaben, die Definition der Ziele (und Nicht-Ziele!). natürlich spielt die Softwareumgebung, in der RPA zum Einsatz kommen soll, eine wichtige Rolle. Und die Anwender müssen auch über die möglichen Risiken der automatisierten Prozesse was Richtigkeit und Qualität angeht, informiert sein. Auf jeden Fall sollte man nicht den hehren Versprechungen der Anbieter Glauben schenken: „A Fool with a Tool is still a Fool". Es muss abgewogen werden, welche Prozesse auf welcher Ebene im Unternehmen gesteuert, d.h. automatisiert und kontrolliert, werden sollen. RPA wird so eher zur Ergänzung des Arbeitsplatzes denn zum Fokus der Nutzungsmodelle im „Workplace 4.0" werden. Bis dieser realisiert ist, werden längst andere Säue durchs Dorf getrieben und neue Akronyme unters Volk geworfen.

In der Diskussion

- 20 Jahre PROJECT CONSULT Newsletter
  Am 26.2.2019 erscheint zum 20jährigen Jubiläum nun die 198ste Ausgabe des PROJECT CONSULT Newsletter.

- Aktuelle Links des PROJECT-CONSULT-Webseiten-Archivs
  PROJECT CONSULT mag keine "404-Fehler". Persistenz von Inhalten im Internet ist uns wichtig, auch um die Nachvollziehbarkeit von Entwicklungen und den Erhalt von Wissen zu gewährleisten. Alle PROJECT CONSULT Webseiten seit 1998 sind weiterhin als Archive voll verfügbar.

- Strategiegipfel "IT & Information Management" Berlin, 25.+26.3.2019
  Zum 15. Mal findet im März 2019 der Strategiegipfel "IT & Information Management" von Project Networks statt. PROJECT CONSULT ist seit 2011 dabei, als strategischer Partner, Mitgestalter und Moderator in der Person von Dr. Ulrich Kampffmeyer.

- gematik & ePA in der Diskussion
  Die gematik, als zuständige Instanz für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte eGK und der elektronischen PatientenAkte ePA steht weiterhin in der Kritik

- Das Übernahme-Karussell dreht sich: OpenText kauft Catalyst, Kofax kauft TIS
  Alle wichtige Informationen zur Übernahme Catalyst Repository Systems Inc. von OpenText.



- Brexit & GDPR: noch 40 Tage
  Nur noch wenige Wochen bis zum 29.3.2019, dem gesetzten Datum für den Brexit. Viel hat sich in England nicht bewegt und die britischen Politiker lassen es immer noch auf einen Crash ankommen, um in der letzten Minute doch noch in Europa "Rosinen zu picken".

- AWV: aktualisierter Leitfaden zu den GoBD
  Der bereits im April 2018 herausgegebene Leitfaden zu den GoBD der Arbeitsgemeinschaft wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV) ist nun in einer aktualisierten Version erschienen.

- Block Chain & die DSGVO
  Stellungnahme zur DSGVO Kritik am Artikel "Blockchain krempelt das Records Management um"
  Wie funktioniert Blockchain? Wie löscht man konsistent?

- Dropbox übernimmt HelloSign: Signaturen auf dem Vormarsch
  Dropbox entwickelt sich weiter!
  Wird die Übernahme von HelloSign eine neue Era für Dropbox im Punkto Anwendungen?

- Blockchain & Block Chain - verteilt vs. zentral
  Ist der Schutz von Betriebsgeheimnissen und vertraulichen Informationen in einer verteilten Block Chain möglich?
  Zum Thema, welche Block Chain für welche Art von Informationen einzusetzen sind.

- RPA - ein neuer Hype-Begriff?
  RPA steht für Robotic Process Automation.
  Der heutige Roboter-Begriff umfasst Maschinen, die mechanisch oder per Software weitgehend automatisch und autonom agieren.

- Update Information Management in Frankfurt am 20.2.2019
  Ein weiteres Mal UpdateIM19 mit einem hochinteressanten Beitrag unseres Gastreferenten Richard Reed von Theum! Die Links zu den Folien, Videos und zum Theum gibt es dann im nächsten Newsletter.

- EU Data Protection Day oder Data Privacy Day?
  Data Protection ist eine wichtige Funktion auch für Data Privacy!
  Der Data Protection Day findet nunmehr seit einigen Jahren zusammen mit dem Data Privacy Day statt.

- Webinar "Information Management & E-Rechnung" im Februar 2019
  Das Unternehmen Seeburger führt im Frühjahr 2019 eine Webinar-Reihe zum Thema "EDI, WebEDI, XRechnung, ZUGFeRD & globales E-Invoicing im Fokus" durch. Dr. Ulrich Kampffmeyer referierte zum Thema "Information Management und E-Rechnung": http://bit.ly/seeburgerERechnung .

- SER Übernahme durch Finanzinvestor Carlyle nun offiziell
  Carlyle übernimmt die Mehrheit der Anteile. Die bisherigen Eigner behalten eine Minorität.
  Interessant ist, dass Kurt Werner Sikora doch Sprecher der Geschäftsführung bleibt.

- Von selbstdokumentierenden zu selbstkonfigurierenden Systemen
  Selbstinstallation und Selbstkonfiguration nicht mehr nur auf unseren Mobiltelefonen.
  In der Unternehmenssoftware ist die Einrichtung und Integration mit anderen Anwendungen immer sehr aufwändig. Dies ändert sich!



- FileNet P8 bei IBM oder nicht ?
  IBM FileNet nicht Cloudfähig?

- e-Invoicing Business Brunch in Hamburg
  Comarch veranstaltet am 20.3.2019 in Hamburg einen Business Brunch zum Thema elektronische Rechnung. Mit dabei sind Dr. Ulrich Kampffmeyer, Bruno Koch und Steffen Tampe.

- Kritik an unserer RPA-Auffassung ... ?
  Statement zur Kritik des Artikel "RPA - ein neuer Hype-Begriff?"

- Konica Minolta kauft ECM-Business von ThoughtTrace
  ThoughtTrace, Inc., aus Houston, Texas, ist spezialisiert auf Vertragsmanagement-Lösungen auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI/AI) und Machine Learning (ML).
  Alle Informationen zur Übernahme in unserem Artikel.

- eco zur Europa Wahl 2019: EU Agenda für eine moderne Digitalpolitik
  In einem Whitepaper "Agenda für eine moderne Digitalpolitik" hat der eco Verband der Internetwirtschaft 19 Kernforderungen erhoben, die zukünftig auf EU Ebene vernünftig geregelt werden müssen.

- EASY & die Apinauten - eine Übernahme zum Jahresende
  Die EASY Software AG hat einen neuen Anlauf genommen. Dieter Weißhaar setzt auf neue Lösungen für neue Märkte jenseits des traditionellen ECM. Nicht nur neues Personal wird an Bord genommen, so z.B. bei der EASY in den USA, sondern auch passende neue Firmen gekauft.

- Verfahrensdokumentation nach GoBD & selbstdokumentierende Archivsysteme
  Das Thema Selbstdokumentation bei Software, zumindest von Aufbewahrungs-, Records-Management- und Archivierungssystemen, wurde in der Branche weitgehend ignoriert. Nur wenige Anbieter, und dann auch nur Projekt-orientiert, setzten auf diese Funktionalität.

- McKinsey und die Blockchain
  McKinsey´s "Blockchain’s Occam problem"
  Blockchain, doch nicht die Innovation für die sie jeder gehalten hatte?

- Umsetzung der XRechnung in Deutschland
  Die XRechnung ist eine Umsetzung der EU Norm EN 16931 für die bundesdeutsche öffentliche Verwaltung. Für eine Vielzahl von Verwaltungen gilt sie bereits seit letztem Jahr.

Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

- XING Gruppe „Information & Document Management"
- AIIM deutschsprachige Community „DACH“
- Facebook „PROJECT CONSULT Fans“
- LinkedIn Artikel-Posts
- PROJECT CONSULT Blog



Weiterbildung

Das Schulungs-, Trainings- und Weiterbildungsportfolio von PROJECT CONSULT ist vielfältig. Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis erhalten passgenaues Wissen, um fachkundig Information-Management-Lösungen planen, einzuführen, auszubauen, zu dokumentieren, zu migrieren oder zu beurteilen und Ihr Know-how mit einem Zertifikat wie AIIM Master zu belegen. Zertifikate werden immer wichtiger - zwar noch nicht im Ausmaß wie international andernorts (hier werden bei Einstellungen Master-Zertifikate wie AIIM ECM, MRM, CIP Certified Information Professional als IT-/ECM-Qualifizierungsnachweis verlangt), aber so langsam verbreitet sich sogar in den D, A, CH-Ländern die Erkenntnis, doch auch hier anzudocken. Die eigenen Seminare von PROJECT CONSULT adressieren aktuelle Anforderungen in Deutschland und ergänzen das internationale Zertifizierungsprogramm wie die AIIM Kurse oder den CompTIA CDIA+. Partnerkurse adressieren angrenzende Themen. Neben öffentlichen Schulungen werden die Inhalte auch als praxisnahe, interaktive Workshops angeboten. Alle Seminare und Zertifikatskurse (AIIM Master) werden öffentlich und inhouse angeboten.

PROJECT-CONSULT-Seminare

Die Seminare und Kurse finden in der Regel in Hamburg im Businessclub Hamburg www.BCH.de von 9:00 – 17:00 Uhr statt. Alle Kurse von PROJECT CONSULT, auch die deutschsprachigen ein-, zwei- und dreitägigen, bringen übrigens CEU-Punkte für die CIP-Zertifikat-Erneuerung.
Die Termine werden regelmäßig aktualisiert und die Inhalte finden Sie in unserem Seminarangebot. Die Seminare und Kurse werden von Dr. Ulrich Kampffmeyer durchgeführt. Für Voranmeldungen wenden Sie sich bitte an Frau Silvia-Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com.

Alle Seminare und Kurse werden auch inhouse angeboten.

Update Information Management – Digital First!

Im Januar und Februar wurden Seminare in Hamburg, Kassel und Frankfurt als öffentliche oder inhouse-Seminare durchgeführt. Referenzstimmen hierzu:
„Vielen Dank für das wie immer tolle Update!“; „Sehr interessante Diskussionen über zukünftige Technologien“; „Super Wissensvermittlung“; „Durchweg interessante und informative und kurzweilige Veranstaltung – absolut lohnenswerte Verortung aktueller IM-Themen“; „Aktuelle, prima Balance zwischen Überblick und Detail“; „Wie immer sehr spannend zu folgen.“
Weitere Veranstaltungen finden in 2019 nur noch inhouse statt. Bei Interesse einer eigenen inhouse-Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com
Update Handouts und Theum Buch der Vorjahre

Kurs "AIIM ECM Enterprise Content Management Master"

24. – 27. 06.2019 | 09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm | Anmeldung | kostenpflichtig bestellen



Weitere Seminare auf Anfrage:

Seminar " Elektronische Archivierung & Rechtsfragen des Dokumentenmanagements"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm
Zweitägiges Seminar

Seminar „Archivierung, Records Management, Compliance & Rechtsfragen“

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 3 Tage | Programm
Neues dreitägiges Vertiefungsseminar

Seminar „Verfahrensdokumentation nach GoBD“

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 1 Tag | Programm
Weiterhin beliebtes eintägiges Seminar – unsere ungeschlagene Nr. 1

Seminar "GoBD, Aufbewahrung & Verfahrensdokumentation"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm | PDF-Anmeldung | **Neues zweitägiges Vertiefungsseminar**

Seminar „Informations-, Projekt- und Change-Management nach Mike2“

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm

Kurs „AIIM CIP Certified Information Professional”

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm
Der CIP Certified Information Professional ergänzt das "Deep-Dive"-Programm der AIIM mit Kursen wie dem AIIM ECM Master, AIIM MRM Master, AIIM BPM Master und anderen. Bei Interesse steht Ihnen Frau Kunze-Kirschner für weitere Fragen gern zur Verfügung.

Seminar „IIM Intelligent Information Management Basics und digitale Transformation"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 1 Tag | Das Programm wird z. Zt. überarbeitet.
Das Seminar beinhaltet die Auswirkungen neuer Technologien wie Blockchain, IoT, Cloud u.a. auf das Information Management

Anfrage zu Seminaren, Kursen, inhouse-Möglichkeiten: Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com



Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

Auch in 2019 finden diverse Veranstaltungen und Webinare mit Beteiligung von PROJECT CONSULT statt. Wie z.B. der regelmäßig stattfindende Strategiegipfel IT & Information Management.

Strategiegipfel „IT & Information Management“, Berlin, 25.-26.03.2019

Wir bringen Entscheider zusammen - Der nächste Strategiegipfel IT & Information Management von PROJECTNETWORKS findet am 25. und 26. März 2019 in Berlin statt. Dr. Ulrich Kampffmeyer übernimmt wieder zusammen mit Dr. Olaf Röper die Gestaltung und die Moderation der exklusiven Veranstaltung für Chief Information Officer, Geschäftsführer, Chief Digital Officer und Chief Executive Officer. **Führungspersonen von PROJECT CONSULT Kunden können sich über uns stark vergünstigt für die Teilnahme an der Veranstaltung anmelden.** Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com

Strategiegipfel IT und Information Management *„Rollenwechsel für den CIO | Digitale Services | Cloud | Robotics | AI“*
PROJECTnetworks | 25. - 26. 3.2019 | Berlin | Hotel Palace | Programm

„E-Invoicing Business Brunch“, Hamburg, 20.03.2019

Comarch lädt zum E-Invoicing Business Brunch am 20.03.2019 nach Hamburg ein. Dr. Ulrich Kampffmeyer hält einen Vortrag mit dem *Titel "Die E-Rechnung ist nur eine kleine Komponente im digitalisierten Geschäftsprozess“*

Comarch | 20.03.2019 | Hamburg |Historischer Speicherboden | Programm

Dialog Fachforum, Stuttgart, 16. – 17.05.2019

Punktlandung mit Digitalisierung! Unter diesem Motto findet das diesjährige DiALOG Fachforum für Enterprise Information Management der TCG The Quality Group vom 16. – 17.05.2019 in Stuttgart statt. Auf dem zweitägigen Kongress werden auch die Dialog-Awards für Excellence verliehen. Herr Dr. Kampffmeyer spricht am 16.05.2019 in seinem Vortrag zum Thema *„Das Ende von EIM - was nun, Herr Dr. Kampffmeyer?“*

The Quality Group | 16. – 17.05.2019 | Stuttgart | Hotel Mövenpick Stuttgart Airport | Programm



Vortragsunterlagen und Videos

Auf unserer Webseite, auf Slideshare und auf YouTube haben wir wieder eine Reihe aktueller Vorträge und Seminaraufzeichnungen veröffentlicht.
Die Unterlagen sind entsprechend Creative Commons CC by-nc-sa 3.0 nutzbar.

Update Informationen Management Vortrag Fast Forward, **alle Aufzeichnungen als Auszug** aus Hamburg
Videos mit Dr. Ulrich Kampffmeyer, Seminar Update Information Management, **2018**

- Videoausschnitt "Intro/Begrüßung" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Geschwindigkeit & Komplexität" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Ist ECM wirklich tot?" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Vom Wert von Information" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Archivierung, RM & Blockchain" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "E-Government in Deutschland" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Collaboration im Web" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Künstliche Intelligenz" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "E-Rechnung" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "eIDAS" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Cloud" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Security" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "DSGVO" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "ITSiG, Kritis & BAIT" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "E-Government & Elektronische Akte" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "GoBD, KassenG & Co." | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Schriftform" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Studien zur Entwicklung in Deutschland" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Internationale Studien" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Die 10 PROJECT CONSULT Trends" | Folien zum Vortrag
- Videoausschnitt "Etwas für den Nachhauseweg zum Nachdenken" | Folien zum Vortrag

- Video zu Keynote "Tschüss DMS EXPO" | Folien zum Vortrag
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, 2015

- Folien des Webinars „Information Management & Elektronische Rechnung" | Folien zum Vortrag
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, Februar 2019

Weitere Videoausschnitte in unserem Youtube-Channel; weitere Folien in unserem Slideshare-Channel.

Newsletter-Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.



Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer
Redaktion: Silvia Kunze-Kirschner, Lukas Nadler

Anschrift der Redaktion:

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Sie erhalten ca. 6x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten).

Wenn Ihre persönliche Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen “. Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

Urheber- und Nutzungsrechte, CopyRight von PROJECT-CONSULT-Beiträgen: Rechtshinweis

Teilnahmebedingungen für PROJECT-CONSULT-Eigenveranstaltungen: Teilnahmebedingungen
PROJECT CONSULT Impressum und AGB: Impressum

Editorial

Liebe Newsletter-Leserin, lieber Newsletter-Leser,

wir sind bei der 199sten Ausgabe des PROJECT-CONSULT-Newsletters angekommen! In dieser Woche schwelgte die Redaktion bei super Sonnenschein ein wenig in der Erinnerung. 20 Jahre Geschichte der Branche in Deutschland, tausende Seiten als Wissensbasis erschlossen, Stiche in die Seiten der Anbieter, Marksteine des Wandels der Branche. Aber nostalgische Gefühle wurden schnell durch aktuelle Themen abgelöst wie den demografischen Wandel in der ECM-Branche, dem „State of Industry, der aktuellen AIIM-Studie“, Investments und Aufkäufe bei deutschen Anbietern, der Studie zur Umsetzung von IIM Intelligent Information Management, der neuen Nucleus Research Marktstudie zu ECM, usw. Oder sie halten sich die Waage, schlagen auch in zynische Überlegungen um beim Gedanken an E-Government in Deutschland oder die schleppende Digitalisierung wie im Beitrag „Rohrpost“ beschrieben. Thema Rohrpost - hier sind offenbar im Kanzleramt in Berlin japanische Origami-Meister mit dem Falten von Akten beschäftigt, damit diese in der Rohrposttube der Bundeskanzlerin per Druckluft zugeleitet werden können.

Wie immer informieren wir Sie zu Qualifikationsmöglichkeiten durch Zertifikatskurse (z.B. AIIM ECM Master vom 24. – 27.Juni 2019 in Hamburg). Auch darüber, wo Sie Herrn Dr. Kampffmeyer als Keynote Guest Speaker treffen können (nächste Chance: DiALOG 2019 Fachforum Enterprise Information Management am Stuttgarter Flughafen vom 15. – 16. Mai 2019).

Alles Weitere finden Sie wie immer auf unserer Homepage bzw. in den Newsletter-Rubriken.

Und: Der Countdown läuft, der PROJECT-CONSULT-Newsletter mit der Nummer 200 steht ante portas und wird im Juni erscheinen. Bleiben Sie uns also gewogen und freuen Sie sich auf diese „runde“ Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen und schöne Frühlingstage wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam von PROJECT CONSULT

Inhaltsverzeichnis

PROJECT CONSULT

Artikel

„Rohrpost“

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de, Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Etwas gemein war es schon von der FDP, diese Anfrage. Im Bundeskanzleramt wird eine klassische Rohrpostanlage mit Druckluft betrieben. Dies ist günstiger als Boten mit Wägen nebst Gittermappen durch die Gänge zu hetzen. Die "Digital-Ministerin" Dorothee Bär erklärt in der Antwort auf die Anfrage der FDP, dass aktuell die Rohrpost die beste Lösung ist. Das Ganze zielt natürlich darauf, die Digitalstrategie des Bundes in Frage zu stellen, quasi, wer Rohrpost favorisiert hat keine digitale Strategie. Nun ja, längst soll die elektronische Akte eingeführt werden, längst soll das Ausschreibungswesen auf digitale Verfahren umgestellt sein, längst sollen elektronische Rechnungen digital empfangen und verarbeitet werden ...

<Zitat Saarbrückener Zeitung> Trotz E-Mails und Computern setzt das Kanzleramt weiter auf ein Rohrpostsystem. „Eine kostengünstigere Form der Übermittlung ist bis zur Einführung der elektronischen Akte im Bundeskanzleramt nicht vorhanden“, zitiert die „Saarbrücker Zeitung“ aus einer Antwort von Digitalstaatsministerin Dorothee Bär (CSU) auf eine FDP-Anfrage. So seien dieses Jahr „bisher circa 2400 Vorgänge monatlich per Rohrpost übermittelt“ worden. Als Alternative käme nur eine Übermittlung durch drei zusätzliche Boten in Betracht, rechnete Bär dem Bericht zufolge vor. Die Personalkosten dafür würden dann aber 137.000 Euro betragen. Die Wartungs- und Instandsetzungskosten der Rohrpostanlage seien demgegenüber deutlich geringer. Die FDP wertete dies als Beleg, dass die Bundesregierung in Sachen Digitalisierung kein Konzept habe. „Dass mit Dorothee Bär gerade die Staatsministerin für Digitalisierung sagt, dass die antiquierte Rohrpost quasi alternativlos sei, lässt tief blicken“, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer Marco Buschmann der Zeitung. </Zitat>

<Zitat SPIEGEL> Die Rohrpost, bei der Sendungen mithilfe von Druckluft durch Röhren geschickt werden, ist demnach für das Kanzleramt unverzichtbar. Rohrsysteme zum Versenden von Post wurden seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in verschiedenen Städten installiert. Heutzutage wird die Technik etwa noch in großen Krankenhäusern benutzt. </Zitat>

Eigentlich sollte ja die Führung Deutschlands hier Vorreiter sein und ein leuchtendes Beispiel allen nachgeordneten Ministerien, Ämtern, Behörden, öffentlich-rechtlichen Unternehmen, usw. sein. Das dem nichts so ist, ist schon sehr traurig. Und da helfen auch keine Argumente wie die Rohrpost ist halt abhörsicher, die Rohrpost ist verlässlicher als elektronische Nachrichten, die Rohrpost ist seit Jahrzehnten bewährt ... und was man sich noch so in der Bürokratie einfallen lassen kann. Das Ganze ein Trauerspiel, auch wenn hier nur aus politischen Ränken heraus, um ein hämisches Lächeln zu erzeugen und dem politischen Gegner eins auszuwischen, die Rohrpost als Beispiel für die fehlgeschlagene Digital-Strategie Deutschlands herangezogen wurde. Da gibt es viele Beispiele, die viel mehr weh tun und wichtiger für Deutschland als Dienstleistungsgesellschaft sind.

Immerhin hat man dann in ein paar Jahren (oder Jahrzehnten) einen schönen Projekttitel für die Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung und Akte im Bundeskanzleramt ... "Rohrpost-Ade". #RohrpostAde

Zum Artikel im Web

In der Diskussion

- **EASY SOFTWARE in Turbulenzen?**
  EASY Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter empfehlen, das Übernahmeangebot der Balaton nicht anzunehmen
- **ECM-Anbieter für KMU**
  Übersicht zu DMS-Mittelstandspaketen aus der Online-Publikation von ECMguide.de. Leider nur eine Zusammenstellung von Hersteller-Informationen einiger ECM-Anbieter.
- **eIDAS, Cloud und Signaturen**
  Inzwischen gibt es Standards für Signaturen aus der Cloud. Fernsignaturen, mobile Signaturen, Cloud-basierte Signaturen – die europäische eIDAS-Richtlinie macht's möglich.
- **Wikipedia wird abgeschaltet**
  Der Protest gegen die neue Urheberrechtsreform welche §§ 11 & 13 beinhaltet geht in die nächste Runde. Der Wissensgigant schwärzt sich selbst aus Überzeugung aus der deutschen Version.
- **EU Urheberrechtsreform: Wir sind gegen §§ 11 & 13**
  Aktualisierung des Urheberrechts oder Kontrolle, Zensur und die vollständige Kommerzialisierung des Internets. #SaveYourInternet.
- **Deutsche ECM-Anbieter: demographischer Wandel, Investments & Übernahmen**
  Ein Investor macht sich auf weitere Aktien von Easy Software zu kaufen. Ein Übernahme-Anlauf. Der Wandel in der deutschen "Ex-ECM-Branche" geht weiter.
- **EU Urheberrechtsrichtlinie: am Tag danach**
  Artikel 11 & 13 werden kommen, was heißt dies für unser PROJECT-CONSULT-Informationsangebot? Informationen zu allen Änderungen auf unserer Website.
- **EU DSM: Free Flow of Data**
  Der DSM - Digital Single Market „erlaubt, nicht-personenbezogene Daten überall in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft zu übermitteln, zu verarbeiten und zu speichern."
- **Eine neue Definition von Intelligent Information Management?**
  Definitionsversuch für IIM Intelligent Information Management. IIM soll jetzt Content Services, Analytics Services und Process Services umfangen.
- **AIIM: State of the Industry - Content Services 2019**
  Im April 2019 ist der neue Statusbericht zur Branche, herausgegeben von der AIIM Association for Intelligent Information Management international, erschienen. Auszüge, Kommentare und Link zum Download.
- **ZUGFeRD 2.0**
  ZUGFeRD 2.0 ist fertig! Es wurden neue Profile geschaffen um auch den europäischen Standards sowie dem X-Rechnungsformat zu entsprechen. Hilft dies dem hybriden eRechnung-Format, sich endlich zu etablieren?
- **Intelligent Information Management Benchmark Report 2019**
  27seitige Studie „Intelligent „Information Management Benchmark Report 2019". Auszüge, Kommentare und Link zum Download.
- **Signaturen in PDF können umgangen werden**
  Eine erhebliche Sicherheitslücke tat sich innerhalb des Formates in Bezug auf die Sicherheit und Wirksamkeit von Signaturen auf. Inhalte in signierten PDF-Dokumenten konnten geändert werden, oder dass dies bei der Signaturprüfung auffiel.
- **Faktencheck: Manipulation PDF-Viewer bei Signatur-Darstellung**
  Wie immer gilt: Ein Verfahren ist so sicher wie sein schwächster Bestandteil. Wer mit älteren Software-Versionen arbeitet, ist tendenziell unsicherer dran…
- **Rohrpost**
  Im Kanzleramt wird weiterhin die Rohrpostanalage betrieben. Boten sind zu teuer und die eAkte ist noch nicht in Sicht. Die „Digitalministerin" Dorothee Bär in der Kritik.

- **Nucleus Research ECM Technology Value Matrix 2019**
  Der jährliche Bericht von Nucleus Research fokussiert weiter auf die Branchenbezeichnung ECM Enterprise Content Management. Auszüge, Kommentare und Link zum Download.
- **Theum: zentraler Zugriffspunkt für dokumentiertes Wissen**
  Ein Kommentar von Paul Caspers (CEO / Theum AG) zum PROJECT CONSULT Newsletter Projekt. Alle PROJECT CONSULT Newsletter sind semantisch in einer Theum-Wissensbasis erschlossen. Diese ist kostenfrei, registrierungsfrei und Open Content nach CC Creative Commons.
- **EU Digital Day 2019: Sieben Vorgaben für eine ethische KI**
  Eine der Initiativen des Digital Day 2019 ist das Thema Ethik für Künstliche Intelligenz. Hierzu wurden 7 Anforderungen aufgestellt.
- **Blockchain, DSGVO und das kontrollierte Löschen von Records**
  Eine Zusammenfassung der Folien aus unserem Update Information Management 2019 zum Thema "Konsistentes Löschen in der Blockchain". Das Video dieses Vortragsabschnittes ist unten verlinkt.
- **Lumanns Denkmaschine**
  Niklas Luhmann – seine Werke einschließlich der „Denkmaschine“ werden über eine neue Webseite erschlossen und der Öffentlichkeit recherchierbar zur Verfügung gestellt.
- **Geschäftsgeheimnisgesetz**
  Der Bundestag hat am 22.3.2019 den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Geschäftsgeheimnisgesetzes (GeschGehG) in der vom Rechtsausschuss geänderten Fassung angenommen.
- **Digitalisierungsbremse Schriftformerfordernis**
  Wolfgang Ksoll sieht auch die Schriftform §§126, 127 als Bremse der Digitalisierung in Deutschland.
- **Update Information Management 2019: Trends & Zahlen**
  Wie jedes Jahr haben wir die Auswertung der Teilnehmerbefragung ausgewertet und online zur Verfügung gestellt.
- **Fünf Fragen zu RPA**
  Die die Fachpublikation "Der Prozessmanager" hat ein Interview mit Dr. Kampffmeyer geführt, das sich am Hype rund um #RPA Robotic Process Automation entzündete.
- **Europäische Kommission verabschiedet CSA**
  Zum 30jährigen Geburtstag des WWW, … halt am Jubiläums-Tag …, verabschiedete die Europäische Kommission den Cyber Security Act; (Cybersicherheits-Richtlinie)
- **ETSI: 3 Standards für Digitale Signaturen in der Cloud**
  Digitale Signaturen aus der Cloud sind ein Desiderat des Marktes. Sie haben das Potential, die kartenbasierte qeS abzulösen.
- **Das WWW wird 30 Jahre**
  Tim Berners-Lee und seine Idee vom Internet. Wie hat sich das WWW weiterentwickelt seit der offiziellen Geburt des Internets.
- **Blockchain & die DSGVO**
  Alles nur eine Frage der Architektur und Auslegung. Auch in einer Blockchain kann man personenbezogene Daten bei Bedarf konsistent entfernen …

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

- XING Gruppe „Information & Document Management"
- AIIM deutschsprachige Community „DACH“
- Facebook „PROJECT CONSULT Fans“
- LinkedIn Artikel-Posts
- PROJECT CONSULT Blog

Weiterbildung

Das Schulungs-, Trainings- und Weiterbildungsportfolio von PROJECT CONSULT ist vielfältig. Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis erhalten passgenaues Wissen, um fachkundig Information-Management-Lösungen planen, einzuführen, auszubauen, zu dokumentieren, zu migrieren oder zu beurteilen und Ihr Know-how mit einem Zertifikat wie AIIM Master zu belegen. Zertifikate werden immer wichtiger - zwar noch nicht im Ausmaß wie international andernorts (hier werden bei Einstellungen Master-Zertifikate wie AIIM ECM, MRM, CIP Certified Information Professional als IT-/ECM-Qualifizierungsnachweis verlangt), aber so langsam verbreitet sich sogar in den D, A, CH-Ländern die Erkenntnis, doch auch hier anzudocken. Die eigenen Seminare von PROJECT CONSULT adressieren aktuelle Anforderungen in Deutschland und ergänzen das internationale Zertifizierungsprogramm wie die AIIM Kurse oder den CompTIA CDIA+. Partnerkurse adressieren angrenzende Themen. Neben öffentlichen Schulungen werden die Inhalte auch als praxisnahe, interaktive Workshops angeboten. Alle Seminare und Zertifikatskurse (AIIM Master) werden öffentlich und inhouse angeboten.

PROJECT-CONSULT-Seminare

Die Seminare und Kurse finden in der Regel in Hamburg im Businessclub Hamburg www.BCH.de von 9:00 – 17:00 Uhr statt. Alle Kurse von PROJECT CONSULT, auch die deutschsprachigen ein-, zwei- und dreitägigen, bringen übrigens CEU-Punkte für die CIP-Zertifikat-Erneuerung bei der AIIM.
Die Termine werden regelmäßig aktualisiert und die Inhalte finden Sie in unserem Seminarangebot. Die Seminare und Kurse werden von Dr. Ulrich Kampffmeyer durchgeführt. Für Voranmeldungen wenden Sie sich bitte an Frau Silvia-Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com.

Alle Seminare und Kurse werden auch inhouse angeboten.

- **Update Information Management 2019 – Sieben Fragen, sieben Antworten**
  Im Januar und Februar wurden Seminare in Hamburg, Kassel und Frankfurt als öffentliche oder inhouse-Seminare durchgeführt. Referenzstimmen hierzu:
  „Vielen Dank für das wie immer tolle Update!“; „Sehr interessante Diskussionen über zukünftige Technologien“; „Super Wissensvermittlung“; „Durchweg interessante und informative und kurzweilige Veranstaltung – absolut lohnenswerte Verortung aktueller IM-Themen“; „Aktuelle, prima Balance zwischen Überblick und Detail“; „Wie immer sehr spannend zu folgen“
  Trends und Auswertung der Teilnehmerbefragung: http://bit.ly/UpdateIM19doku
  Weitere Veranstaltungen finden in 2019 nur noch inhouse statt. Bei Interesse einer eigenen inhouse-Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com
  Update Handouts und Theum Buch der Vorjahre

- **Kurs "AIIM ECM Enterprise Content Management Master"**
  24. – 27. 06.2019 | 09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm | Anmeldung | kostenpflichtig bestellen
  25. – 28. 11.2019 | 09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm | Anmeldung | kostenpflichtig bestellen

PROJECT CONSULT

Weitere Seminare auf Anfrage:

- **Seminar " Elektronische Archivierung & Rechtsfragen des Dokumentenmanagements"**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm
  Zweitägiges Seminar
- **Seminar „Archivierung, Records Management, Compliance & Rechtsfragen“**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 3 Tage | Programm
  Neues dreitägiges Vertiefungsseminar
- **Seminar „Verfahrensdokumentation nach GoBD“**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 1 Tag | Programm
  Weiterhin beliebtes eintägiges Seminar – unsere ungeschlagene Nr. 1
- **Seminar "GoBD, Aufbewahrung & Verfahrensdokumentation"**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm | PDF-Anmeldung |
  Neues zweitägiges Vertiefungsseminar
- **Seminar „Informations-, Projekt- und Change-Management nach Mike2“**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm
- **Kurs „AIIM CIP Certified Information Professional”**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm
  Der CIP Certified Information Professional ergänzt das "Deep-Dive"-Programm der AIIM mit Kursen wie dem AIIM ECM Master, AIIM MRM Master, AIIM BPM Master und anderen. Bei Interesse steht Ihnen Frau Kunze-Kirschner für weitere Fragen gern zur Verfügung.
- **Seminar „IIM Intelligent Information Management Basics und digitale Transformation"**
  09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 1 Tag | Das Programm wird z. Zt. überarbeitet. **Das Seminar beinhaltet die Auswirkungen neuer Technologien wie Blockchain, IoT, Cloud u.a. auf das Information Management**

Anfrage zu Seminaren, Kursen, inhouse-Möglichkeiten: Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

DiALOG Fachforum, Stuttgart, 16. – 17.05.2019

Punktlandung mit Digitalisierung! Unter diesem Motto findet das diesjährige DiALOG Fachforum für Enterprise Information Management der TCG The Quality Group vom 16. – 17.05.2019 in Stuttgart statt. Auf dem zweitägigen Kongress werden auch die Dialog-Awards für Excellence verliehen. Herr Dr. Kampffmeyer spricht am 16.05.2019 in seinem Vortrag zum Thema *„Das Ende von EIM - was nun, Herr Dr. Kampffmeyer?“*. Die Agenda der Keynote findet sich hier: http://bit.ly/DialogKeynote

The Quality Group | 16. – 17.05.2019 | Stuttgart | Hotel Mövenpick Stuttgart Airport | Programm

Anmeldungen zur Veranstaltung sind nur bei der The Quality Group möglich: http://bit.ly/DialogTickets.

Vortragsunterlagen und Videos

Auf unserer Webseite, auf Slideshare und auf YouTube haben wir wieder eine Reihe aktueller Vorträge und Seminaraufzeichnungen veröffentlicht.
Die Unterlagen sind entsprechend Creative Commons CC by-nc-sa 3.0 nutzbar.

- Die E-Rechnung ist nur eine kleine Komponente im digitalisierten Geschäftsprozess [Folien]
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, e-Invoicing Business Brunch, 2019

- Information Management & Elektronische Rechnung [Webcast] | [Folien]
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, Webinar Seeburger, 2019

- Intro & Begrüßung [Video] | [Folien]
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, Update Information Management, 2019

- Konsistentes löschen in der Blockchain [Video] | [Folien]
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, Update Information Management, 2019

- Multilingual Information and Retrieval Systems, Technology and Applications [Dokument]
  Dr. Ulrich Kampffmeyer, IMC Congress Brussels, 1993

Weitere Videoausschnitte in unserem Youtube-Channel; weitere Folien in unserem Slideshare-Channel.

Newsletter-Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer
Redaktion: Silvia Kunze-Kirschner, Lukas Nadler

Anschrift der Redaktion:

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Sie erhalten ca. 6x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten).

Wenn Ihre persönliche Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen ". Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

Urheber- und Nutzungsrechte, CopyRight von PROJECT-CONSULT-Beiträgen: Rechtshinweis

Teilnahmebedingungen für PROJECT-CONSULT-Eigenveranstaltungen: Teilnahmebedingungen
PROJECT CONSULT Impressum und AGB: Impressum



Editorial

Liebe Newsletter-Leserin, lieber Newsletter-Leser,

hier ist unsere Juniausgabe 2019 des PROJECT CONSULT Newsletter – diesmal noch einmal etwas ausführlicher mit Beiträgen zur Evaluierungsstudie der EU zu Rechnungsstellungsregeln: 1,1 Mrd € Einsparungen in der EU , zu SERIOUS GAMING, zum Stand der Digitalisierung, Speichertechnologien, Blockchain & ECM; Gedanken zu AIIM of Thrones, Geschäftsgeheimnissen, ECM-Anbieter für KMU, Europäisches Ranking zur Digitalisierung, Intelligent Information Management, Records Management & Blockchain u.v.m.

Wie immer gibt es auch einen kleinen Überblick zu Seminaren (AIIM ECM Master 25. – 28. November 2019, Anmeldung läuft) und Veranstaltungen mit Beteiligung von Dr. Ulrich Kampffmeyer.

Dies ist unsere Ausgabe #200.

Ein wenig stolz sind wir schon – 20 Jahre und 200 Ausgaben rund um das Information Management sind eine gute Bilanz. Der Newsletter hat viele Entwicklungen der Themen, der Branche, des Marktes hervorgesagt, beschrieben, begleitet und kommentiert. Von den ersten Schritten der elektronischen Archivierung bis zu Cloud, und AI, von Verbands- und Messeentwicklungen, von Mergers & Acquisitions, vom nie geglaubten Verschwinden mancher IT Dinosaurier - es war alles dabei in 200 Ausgaben. Daher haben wir nochmals zur Historie des Newsletters eine Übersicht (vom 20jährigen Erscheinen) eingefügt.

Alles Weitere finden Sie wie immer auf unserer Homepage in unserem Blog, dem Schwerpunkt unserer publizistischen Tätigkeiten, bzw. in den Newsletter-Rubriken –oder auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs

Und nun: viel Spaß beim Lesen und schöne Sommertage wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam von PROJECT CONSULT

P.S. Ach ja, ganz hinten im Newsletter #200 steht noch etwas Wichtiges drin.



Inhaltsverzeichnis



Artikel

"Der PROJECT CONSULT Newsletter zum Information Management im Lauf der letzten zwei Jahrzehnte"

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg, und Silvia Kunze-Kirschner, Marketing-Managerin der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com
Silvia.Kunze-Kirschner@PROJECT-CONSULT.com

Eine Chronologie des geteilten Wissens.

Am 26.2.1999 erschien unser erster Newsletter. Dieser vorliegende Newsletter ist die 200ste Ausgabe. Der PROJECT CONSULT Newsletter ist eine elektronische Publikation der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH, Hamburg, die unter der ISSN 1349-0809 seit 1999 erscheint. Der Newsletter beschäftigt sich als Fachpublikation mit Themen des Informationsmanagements und der Enterprise-Content-Management-Branche.



VOI • NEWS

Ausgabe 2/96 • April 1996 • 4. Jahrgang

Aus der VOI Verbandsarbeit

VOI•Mitgliederversammlung

Am 14.03.1996 fand auf der CeBIT im TCM die siebte ordentliche Mitgliederversammlung des VOI statt. 36 stimmberechtigte Mitgliedsfirmen, mehrere Interessenten und Vertreter unserer Partnerverbände nahmen an ihr teil. Wichtigste Themen der Mitgliederversammlung waren die Entlastung und Neuwahl des Vorstands, das Budget 1996, der DMS'96, das Ergebnis der Mitgliederbefragung, die Neugestaltung der VOI•NEWS, die Rechtsinitiative und eine geplante Beitragserhöhung.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Ulrich Kampffmeyer, gratulierten Vertreter von Partnerverbänden zum fünfjährigen Bestehen des VOI. Für die AIIM - Association for Information and Image Management International - sprach Pol Van de Perre, European Marketing Manager, für den BVB - Bundesverband Informations- und Kommunikations-Systeme - Dr. Werner Senger, für den FMI - Fachverband Mikrographie und Informationsverarbeitung - Heinz Müller-Saala, Geschäftsführer und für den IMC - International Information Management Congress - Jack Lacy, President. Die Vertreter unserer Partnerverbände würdigten die positive Zusammenarbeit der Verbände in der Vergangenheit und setzten sich für eine Intensivierung der Kooperationen ein.

Bericht des Vorstands

Dr. Ulrich Kampffmeyer gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vorstands im vergangenen Jahr und einen Rückblick auf die ersten fünf Jahre der Verbandsarbeit. Er hob besonders das Engagement der Vorstandsmitglieder und Regionalgruppenleiter hervor.

Der Mitgliederzuwachs war insbesondere in den letzten zwei Jahren signifikant. Dadurch wurde eine breitere Plattform geschaffen, und auch der finanzielle Spielraum erlaubte nunmehr eine verstärkte Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit. Schwerpunkte der Vorstandstätigkeit im vergangenen Jahr waren Workshops, der DMS'95, die Vorbereitung der Rechtsinitiative, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Verbänden, die Vorbereitung der CeBIT und die Verstärkung der Pressearbeit. Schwerpunkte für 1996 werden u.a. die

Auf Antrag der Kassenprüfer, die dem Geschäftsführer und Schatzmeister ein hohes Lob für die saubere Kassenführung und sparsame, effektive Nutzung der Mitgliedsbeiträge aussprachen, wurde der Vorstand entlastet.

Die Wahlleitung für die Wahl des neuen Vorstands übernahm in bewährter Weise wieder Herr Heinz Müller-Saala. Die Kandidaten hatten sich bereits in der VOI•NEWS 1/96 vorgestellt. Die Kandidaten Thomas Höckmann, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Karl-Heinz Klönne, Michael Prachtel und Jörg Rogalla wurden jeweils mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt. Der - alte und neue - Vorstandsvorsitzende, Dr. Ulrich Kampffmeryer, dankte im Namen des neugewählten Vorstands Herrn Müller-Saala für die lockere Moderation der Wahl und den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Der Schatzmeister K.-H. Klönne stellte das Buget für 1996 vor und erläuterte die einzelnen Positionen. Das Budget 1996 sieht eine Steigerung des Volumens gegenüber dem Vorjahr (1995) von 30% vor. Da die in 1996 beschlossenen Aktionen (mehr Werbung für neue Mitglieder, Rechtsinitiative und Messebeteiligung) erhebliche Mehrkosten verursachen werden, muß die in 1995 gebildete Rücklage voll für die Deckung der Ausgaben verwendet werden.

Das vorgeschlagene Budget wurde von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

5 Jahre VOI

Weitere Themen der Mitgliederversammlung waren:
- DMS'96 (siehe gesonderten Beitrag auf Seite 8)
- Die **VOI•NEWS** in neuer Form (siehe Seite 2)

Vorgeschichte: Die VOI News 1993 – 1998

Bevor PROJECT CONSULT einen eigenen Newsletter zu aktuellen Entwicklungen des Dokumentenmanagements herausgab, wurde für den VOI Verband Organisations- und Informations-systeme der Newsletter des VOI als „VOI News" bei PROJECT CONSULT erstellt. Die VOI News erschienen vierteljährlich von 1993 bis 1998. Die News wurden an die VOI-Mitglieder als E - Mail, ab 1996 als PDF Newsletter per E-Mail versendet. Vereinzelt finden sich noch Exemplare im Internet.



PROJECT CONSULT
NEWSLETTER

20070529



Inhalt

Unternehmen & Produkte

SDL übernimmt Tridion

SDL International, Anbieter von Lösungen für globales Informationsmanagement, übernimmt Tridion, Anbieter von Lösungen für WCM Web Content Management, für 69 Millionen Euro. Davon sollen 14 Millionen Euro in Tridion investiert werden. Die Übernahme soll im Mai 2007 abgewickelt sein. SDL möchte den Kunden in Zukunft eine Lösung anbieten, mit der Unternehmen mehrsprachige Inhalte global und konsistent für das Web erstellen und pflegen können. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die Übersetzungsmanagement Lösungen von SDL mit den WCM-Komponenten von Tridion kombiniert werden. (SMe)

Infobox SDL

URL:	http://www.sdl.com
Firmierung:	SDL Deutschland
Stammsitz:	Stuttgart
GF/CEO/MD:	Mark Lancaster
Börse:	WKN 96374
Zuletzt behandelt	Newsletter 20070329
Benchpark Rating:	./.
DRT-Markt Eintrag	./.
URL press releases:	Press releases
Produktkategorien:	Übersetzung, Taxonomien

Infobox Tridion

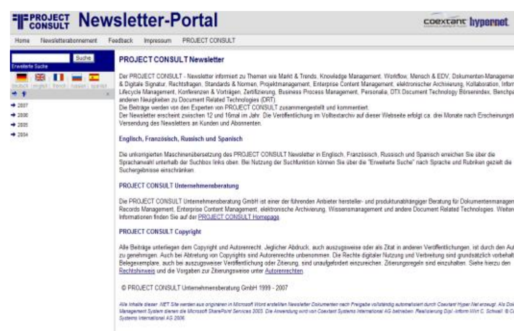
URL: http://www.tridion.com

1999 PDF Aufbereitung und Verteilung

Der PROJECT CONSULT Newsletter 1999 - 2010 .

Der mit 10 bis 16 Ausgaben per Annum erscheinende PROJECT CONSULT Newsletter wurde in Microsoft Word erstellt und als PDF an Kunden kostenfrei sowie im kostenpflichtigen Abonnement per E-Mail versendet.

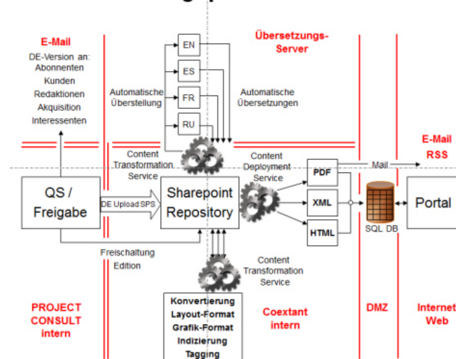
Von 2000 bis 2010 gab es die Möglichkeit, den PROJECT CONSULT Newsletter im Abonnement zu beziehen. Typische Inhalte waren die Kommentierung neuer Produktentwicklungen, ein eigener Börsenindex und Fachartikel zum Informationsmanagement. Die Erscheinungsfrequenz war bis zu 18mal im Jahr. Der Newsletter wurde als PDF per E-Mail versendet. Die umfangreichste Ausgabe war das 10jährige Jubiläum im Februar 2009.



2000 Hypertext Aufbereitung und Verteilung

Das PROJECT CONSULT Newsletter Portal von Coextant und Theum ab 2000

In Zusammenarbeit mit COEXTANT (heute Theum AG wurde zunächst mit dem Produkt Hyper.Net eine Lösung aufgesetzt, welche aus in SharePoint verwalteten Original Word Dokumenten eine vollständige, automatisch generierte Web-Version der Newsletter erzeugte. Zu diesem Zeitpunkt waren die Newsletter nur in einer deutsch- sprachigen Ausgabe verfügbar. Die Portal-Webseite wurde später in ein Archiv bei Qumram überführt und ist heute als Theum Wissensbasis weiter verfügbar. Die ursprünglichen PDF-Ausgaben sind auf der PROJECT CONSULT Webseite wie auch semantisch erschlossen im Theum verfügbar.

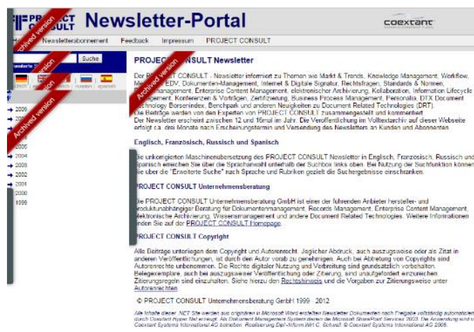


2002 Hypertext und Maschinenübersetzung

Automatische Übersetzung und Befüllung des Newsletter-Portals 2002 bis 2006

In Zusammenarbeit mit COEXTANT und dem damaligen Anbieter von Übersetzungs-software COMPRENDIUM, Barcelona, wurden die PROJECT CONSULT Newsletter per Maschinenübersetzung unkorrigiert in Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch übertragen.
Hierfür wurde der Comprendium-Dienst in den vollautomatisierten Hyper.Net Transformations- prozess integriert. Das originäre Wrd Dokument eines Newsletters wurde zunächst in 4 weitere Sprachen übersetzt. Die dann resultierenden 5 Word Dokumente eines jeden Newsletters wurden dann wie gehabt in die Web Version umgewandelt und voll recherchierbar in die Portal-Website integriert.





2012 Archivierung des Newsletter-Archivs

Das PROJECT CONSULT Newsletter Archiv ab 2012

Das komplette Newsletter-Portal bei Coextant mit allen PROJECT CONSULT Newslettern wurde 2012 bei QUMRAM mittels CHRONOS archiviert. Das Archiv stand mit der gleichen Funktionalität wie die ursprüngliche Portal-Lösung zur Verfügung. Das Unternehmen QUMRAM wurde inzwischen aufgekauft und das dortige Archiv auf die PROJECT CONSULT Homepage zurückverlagert.

PROJECT CONSULT Newsletter
November 2014



Information Management | Change Management | Projekte | Termine | Wissen

Editorial

Liebe Newsletter-Leserin, lieber Newsletter-Leser,

die Zeit ist umgestellt, die Tage sind kürzer, der Herbst hat Einzug gehalten. Er startet das „Wintersemester" für unsere Leser mit einer bunten Palette an News, Diskussionen und Veranstaltungen und Fortbildungsmöglichkeiten. Gute Gelegenheiten, sein Projekt-, Branchen- und Themen-Know-how zu erweitern. Los geht es mit Webinaren rund um das Records-Management zur Einstimmung auf die Records-Management-Konferenz. Diese öffnet dann ihre Türen am 25.11.2014 in Frankfurt und ein prall gefülltes Programm mit vielen Highlights erwartet die Teilnehmer. Im Dezember hat man wieder die Chance, den Grundstein zum Zertifikat AIIM ECM Master zu legen. Alle Jahre wieder und nicht mehr wegzudenken für EIM-Interessierte und –profis: Ende Januar 2015 geht es los mit den jährlichen Update-Tagen EIM Enterprise Information Management von PROJECT CONSULT mit Herrn Dr. Kampffmeyer. Alle Informationen finden Sie wie immer unter Termine.

Genießen Sie den Herbst, gönnen Sie sich Spaziergänge im bunten Blätterwald – und viel Spaß beim Lesen!

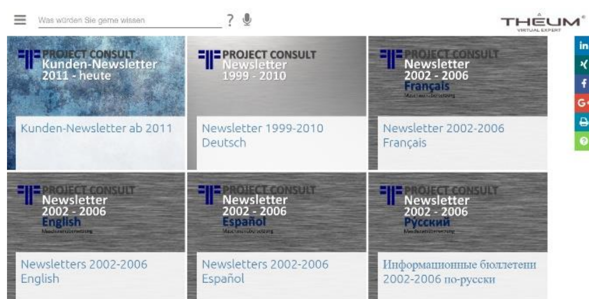
Ihr Newsletter-Team

News

[DE] Digitale Verwaltung 2020 & Open-Data-Aktionsplan
Heute wurde im Bundeskabinett im Rahmen der Agenda 2014-2017 der Plan "Digitale Verwaltung 2020" und der Aktionsplan für "Open Data" verabschiedet. Die Zusammenfassung kann lauten: (1) bleibt hinter den Möglichkeiten zurück und (2) wird nichts, da kein Geld da ist. Mehr auf unserer Webseite

2011 PROJECT CONSULT Kunden-Newsletter

In diesem Jahr stellten wir das Abonnement-Modell ein und veränderten Inhalt und Layout unseres Newsletter. Er erschien dann n dieser neuen Version nur für Kunden und Interessenten der PROJECT CONSULT Beratungsdienstleistungen. Hier änderte PROJECT CONSULT auch das Konzept der Aufbereitung und Erscheinungsweise. Anstelle des zweispaltigen, aufwändigen, aber nur alle 3 Wochen erscheinenden Newsletters trat nur die zeitgerechtere Publikation in den Rubriken "News" und "In der Diskussion" auf unserer Webseite. Diese Beiträge sind öffentlich, kostenfrei und registrierungsfrei im Open Access mit CC ny-bc zugänglich. Der nunmehr nur noch alle 2 Monate erscheinende Newsletter ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Beiträge auf unserer Webseite ergänzt um PROJECT CONSULT Veranstaltungshinweise und Fachartikel von PROJECT CONSULT BeraterInnen. Dieser neue Newsletter wird an Kunden und Interessenten kostenfrei als E-Mail, bei längeren Ausgaben mit PDF-Anhang, versendet. Wer zeitnah Informationen benötigt, besucht unsere Rubriken "News" und "In der Diskussion", wo man Beiträge auch kommentieren kann. Dieser Newsletter wird als Text per E-Mail an Kunden und Interessenten sechsmal jährlich versendet.



2015: Wissensbereitstellung mit Theum

Die PROJECT CONSULT Newsletter als Theum Buch

Da die Newsletter-Portal-Webseite 2012 archiviert worden war, wurde 2015 zusammen mit der Theum AG entschieden, die zu Grunde liegende Sharepoint-2003-Plattform nicht mehr zu aktualisieren. Stattdessen wurden alle PROJECT CONSULT Newsletter seit 1999 inkl. der neuen Kunden-Newsletter mit Theum indexiert und in Form plattform-übergreifender „Bücher“ für PC, Tablet, Smartphone online und als eBook (.epub) und im PDF-Format auch offline bereitgestellt. Theum erschließt die PROJECT CONSULT Newsletter semantisch über alle Ausgaben hinweg und konzentriert die gesuchten Informationen zu übersichtlichen Antwortseiten.



2017: Die große Sonderausgabe zum 25jährigen Firmenjubiläum

Am 1.7.2017 feierte PROJECT CONSULT ihr 25jähriges Firmen-Jubiläum. In den Monaten zuvor hatten wir Kunden, Kollegen, Freunde und Protagonisten der Branche angeschrieben und um Gastbeiträge gebeten. In den zwei Ausgaben Juni und August 2017 finden sich daher über 120 Fachbeiträge auf über 400 Seiten (Band 1 , Nachzügler-Band 2). Ein Kompendium zum Stand der Branche im Jahr 2017.
Angesichts des Aufwandes 2017 beschlossen wir, dass es keine weitere ausufernden Jubiläumsausgaben geben wird ☺ Auch nicht zum 20jährigen Jubiläum im Februar 2019 und auch nicht zur 200sten Ausgabe im Juni 2019. Wir sind keine Zeitschriften- oder Blog-Redaktion, sondern eine Unternehmensberatung. Allerdings mit dem Anspruch, wichtige Informationen mit Kunden und Interessenten zu teilen. Das Schwergewicht liegt daher auf der Publikation von fachlichen Inhalten in Einzelbeiträgen auf unserer Webseite. Und natürlich in unserem Theum-Wissensarchiv. Die Verbreitung und Nutzung von Information hat sich durch das Internet stark verändert und daher ist dies auch der letzte herkömmliche Newsletter unseres Unternehmens.

Die Jahresbände des Newsletters 1999 – 2019 auf unserer Webseite http://bit.ly/PCHH-Newsletter
Alle PROJECT CONSULT Newsletter 1999 – 2019 als Theum-Wissensbasis: http://bit.ly/PCNLTheum

Nur Information Management oder Intelligent Information Management?

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Intelligent Information Management

Der Begriffsbestandteil "intelligent" hält nun auch Einzug in die Information-Management-Branche. Der internationale Branchenverband für ECM Enterprise Content Management, AIIM Association for Image & Information Management international, hat sich in Association for Intelligent Information Management umbenannt.

Es freut uns natürlich, dass vom Branchenverband offiziell mit Intelligent Information Management etwas aufgegriffen wird, was wir schon vor 8 Jahren - mehr scherzhaft auf Twitter - in eine Diskussion eingebracht haben: "AIIM - ist das nicht schon seit 40 Jahren das Akronym für Association for Intelligent Information Management? ;) ".



Ulrich Kampffmeyer @DrUKff · 27 Mar 2011
Replying to @parapadakis
@parapadakis @jmancini77 AIIM - ist this not now for 40 years the acronym for Association of **intelligent Information Management** ? ;-)) #ECM

Die Diskussion um die Neufokussierung des Verbandes läuft bereits sehr lange, da es ECM nicht geschafft hat, sich als Fachbegriff und Identifikation einer Branche am Markt dauerhaft zu etablieren. Dies lag auch daran, dass der Begriffsbestandteil "Content" nicht sehr "sexy" war und zu dem sehr nah am Begriff des Web Content Management nicht treffend genug ist.

Die ECM-Branche ist bereits seit Jahren mit dem Begriff ECM "unglücklich" und hat versucht ihn weiterzuentwickeln. Analysten wie Gartner und Forrester hatten dann versucht ECM Enterprise Content Management auf "Content Services" zu reduzieren. Dies fachte die Diskussion neu an, ob man nun mit EIM Enterprise Information Management, Content Services oder etwas anderem als neuem Branchen-Leitmotto weitermachen soll.

Bereits im Sommer näherte sich AIIM dem Begriff Intelligent Information Management an, da er die Möglichkeit bietet, das Akronym der AIIM unverändert beizubehalten. So schrieb John Mancini:"*It took AIIM a while – and you and I have spoken about this many times, but we've gotten to "Information Management"!*

Congratulations, Uli, on the Jubilee Edition!

Gespeichert von John Mancini (nicht überprüft) am/um 11. Juni 2017 - 21:51

It took AIIM a while – and you and I have spoken about this many times, but we've gotten to "Information Management"!

John Mancini, AIIM, unternimmt in einem Vortrag bei M-Files einen Versuch um "Intelligent" für "Intelligent Information Management" zu definieren:
"intelligent means that the business need information management tools that are 1) easy to use, 2) usable without a lot of IT involvement; and 3) easy to integrate in their day-to-day processes."

John Mancini
@jmancini77
Following

@jmancini77 - #metadata key to Intelligent Information Management hubs.ly/H078C770 by @m_files

Intelligent Information Management

"Intelligent" means that the business needs information management tools that are: 1) easy to use; 2) usable without a lot of IT involvement; and 3) easy to integrate into their day-to-day processes. .

http://www.m-files.com/blog/moving-traditional-ecm-intelligent-information-management/

10:45 AM - 23 Apr 2017

Das war im April und einige Anbieter haben schon damals versucht, das Thema Intelligent Information Management für sich zu reklamieren (zuerst wohl in größerem Stil Kodak in 2014). Also wenig Neues und manches dürfte dann nur ein neues Etikett für vorhandene Lösungen sein. Es geht aber darum, mehr als nur einen Schritt vorwärts zu machen.

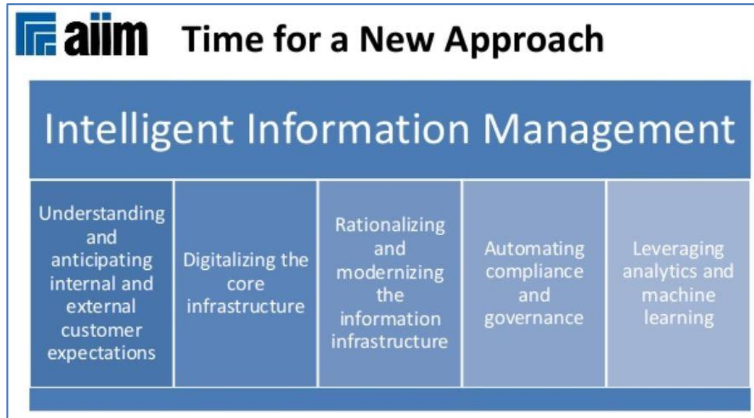
Intelligent Information Management =
Create -> Capture -> Automate -> Deliver -> Preserve -> Analyze

We believe this new Intelligent Information Management "roadmap" looks something like this:

CREATE	CAPTURE	AUTOMATE	DELIVER	PRESERVE	ANALYZE
Content creation & authoring	Multi-channel capture	High volume process optimization	Customer experience management	Records & disposition management	Semantics & text analytics
File sync & share	Data recognition, standards & extraction	Case Management	Electronic bill presentment & payment	Compliance – government & industry	System auditing & monitoring
Social & Collaboration		Content-enabled SaaS processes	Web content management	eDiscovery & legal	Content & process analytics

In seinem Whitepaper "The Next Wave: Moving from ECM to Intelligent Information Management" im Mai 2017 wird John Mancini, AIIM, konkreter. Er entwirft hier eine "Roadmap", in der bisherige ECM-Komponenten neu zugeordnet werden.

Aber auch dieser Ansatz ist unzureichend und schon gar nicht konsistent, wie wir an anderer Stelle gezeigt haben. Die wesentlichen Ideen von ECM - Strategien und Methoden - gehen ebenso wie die wichtigen "Manage"-Komponenten dabei unter. Stattdessen tauchen neue Schlagworte auf und werden nicht immer stimmig den neuen Überschriften "Create, "Capture", "Automate", "Deliver", "Preserve" und "Analyse" untergeordnet.



Atle Skjekkeland, AIIM, definiert in einem Vortrag im Oktober 2017 eine weitere, seine Sicht auf IIM Intelligent Information Management:

"Intelligent Information Management

- *Understanding and anticipating internal and external customer expectations*
- *Digitalizing the core infrastructure*
- *Rationalizing and modernizing the information infrstructure*
- *Automating compliance and governance*
- *Levaraging analytics and machine learning."*

Auch das ist zu kurz gesprungen und greift nur einige Schlagworte und Aspekte des Information Management auf. Als Definition reicht dies nicht aus. Das ist noch nicht das Banner, unter dem sich die Branche neu versammeln kann.

Definition von IIM Intelligent Information Management in Wikipedia

Hilft ein Blick in die aktuelle Version des Lemma "Enterprise Content Management? Dort wurde am 16.11.2017 eingetragen, dass die AIIM den Begriff ECM ausgemustert habe und durch IIM Intelligent Informationen Management ersetzte.

March 2017

AIIM retired the term ECM in favor of a more encompassing term, Intelligent Information Management (IIM). IIM is defined as *the strategies, methods, and tools used to create, capture, automate, deliver, secure, and analyze content and documents related to organizational processes. IIM refers to the management of content AND data, not just content itself.*[2]

Nun, ist die Definition

"IIM Intelligent Information Management is the strategies, methods, and tools used to create, capture, automate, deliver, secure, and analyze content and documents related to organizational processes. IIM refers to the management of content and data, not just content itself."

ausreichend, den Unterschied zu begründen, um von ECM zu IIM zu gelangen? Versuchen wir es einmal auf deutsch:

"IIM Intelligentes Informationsmanagement sind die Strategien, Methoden und Werkzeuge um Inhalte und Dokumente in organisatorischen Prozessen zu erzeugen, zu erfassen, zu automatisieren, bereitzustellen, zu sichern und auszuwerten. Dabei geht es bei IIM um die Handhabung, Erschließung und Verwaltung von unstrukturierten Inhalten und strukturierten Daten zusammen."

Die Definition sieht aus wie die ursprüngliche ECM-Definition - nur etwas aufgebohrt. "Create", "Secure", "Analyze" - das sind neue Begriffe, die bereits in der Diskussion 2017 auftauchten. Management sollte Handhaben, Nutzen, Erschließen und Verwalten beinhalten. "Data AND Content" - dass ECM schon immer das Ziel hatte, Daten und unstrukturierte Information zusammenzubringen, hatten wir bei PROJECT CONSULT schon in 2008 beim Wandel von ECM zum Thema EIM Enterprise Information Management. Dabei ging es immer schon um die Überwindung der vermeintlichen Lücke zwischen strukturierten Daten und unstrukturierten Dokumenten, bzw. Informationen. "Documents related" erinnert an unseren Begriff „Document related Technologies“ (DRT) um die Jahrtausendwende.

Reicht dies, diese Definition, reicht sie um dem Thema IIM Intelligent Information Management genügend Anerkennung und Durchsetzungskraft zu bescheren?

Die Diskussion um #IIM geht weiter

Ganz klar: die Definition auf der Wikipedia-Seite ist nicht von AIIM. Irgendein hilfreicher Geist hat versucht, das Thema ECM in die neue Zeit zu retten und sich dabei einer Adaption der alten ECM-Definition bemächtigt.

Bis Anfang 2018 bringt AIIM international eine Reihe von Whitepaper, Foliensets und Webinaren heraus, die sich mit der Neuausrichtung des Verbandes und der neuen Vision IIM Intelligent Information Management beschäftigen.

- Whitepaper "Moving from ECM to Intelligent Information Management" http://info.aiim.org/the-next-wave-from-ecm-to-intelligent-information-management-microsoft
- Folien "From ECM to Intelligent Information Management" https://www.slideshare.net/AIIM/webinar-slides-from-ecm-to-intelligent-information-management
- Report "Content Management 2020: Thinking Beyond ECM" http://info.aiim.org/content-management-2020
- Podcast "Intelligent Information Management" mit John Mancini https://secure-hwcdn.libsyn.com/p/6/3/f/63f3bcf8049fcd64/36_John_Mancini_-_Intelligent_Information_Management.mp3?c_id=15649913
- Video Webinar "How to paln your intelligent information management strategy 2018" https://www.youtube.com/watch?v=MDgw5OQO8qs

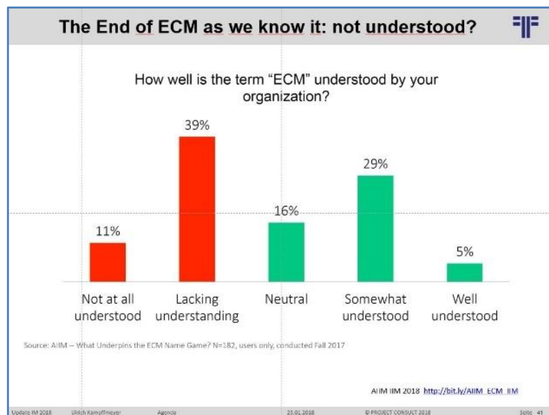
Aus unserem Update Information Management 2018 einige der Folien dazu (die Video-Aufzeichnung mit den gesprochenen Erklärungen folgt dann in Kürze auf Youtube https://www.youtube.com/channel/UC74uVGF-zwVQUPj2a_FX26w):

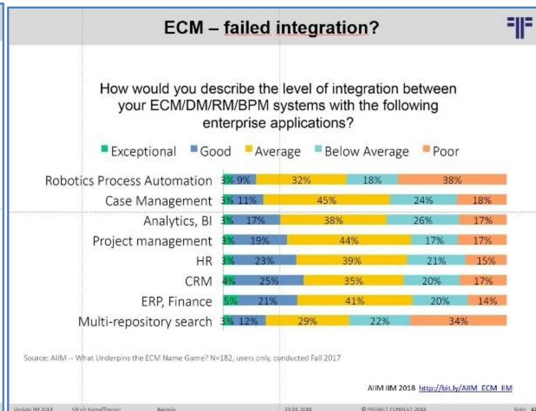
Ist ECM wirklich tot?

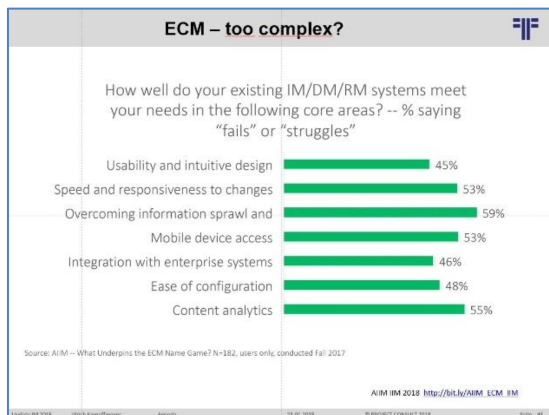
Status der Diskussion um die Positionierung (in Deutschland) Ende 2017

- AIIM: IIM Intelligent Information Management
- Bitkom|ECM: Digital Workplace
- VOI: EIM Enterprise Information Management
- Nucleus: ECM Enterprise Content Management
- Gartner: Content Services (CSP, CSA, …)
- Forrester: Content Services (TCS, BCS)
- KMU Anwender: DMS Dokumentenmanagementsystem
- …
- PROJECT CONSULT: Information Management











The End of ECM as we know it: Technology Disruption

Disruptor	What users want	What pressures does this create on "traditional" ECM?
Consumerization	Solutions that meet the "consumer" test.	**Simplicity** -- Simple and transparent consumer grade knowledge worker tools designed for mobile workers.
Cloud	Cloud capable solutions.	**Cloud-first** - Quickly deployed, elastic, available from anywhere, with constant updates.
Privacy	Protection of our core information assets.	**Automated governance** -- Take as much of the human element as possible out of governance by applying semantic and auto-classification technologies.
Data	Tools to deal with the tidal wave of incoming information.	**Intelligent Capture** -- Ability to standardize input streams and directly connect them with core business processes.
Platforms	Rapid development of new applications with a minimum of customization.	**Open content services** - Ability to easily link low-code and no-code process-specific applications and platforms.
Machine Learning	Extract intelligence from all of the stuff we've accumulated.	**Auto-classification and analytics** -- Ability to infer metadata where it doesn't exist and create value from insights.

AIIM IIM 2018 http://bit.ly/AIIM_ECM_IIM

AIIM's IIM Intelligent Information Management Vision

AIIM Realignment with the Disruption Challenge

Old AIIM

- Association for Information and Image Management
- Focus on ECM
  - Neither a single technology nor a methodology nor a process, ECM is a dynamic combination of strategies, methods, and tools used to capture, manage, store, preserve, and deliver information supporting key organizational processes through its entire lifecycle:

    ECM — BPM
    ERM — Information Governance
    SharePoint — Taxonomy/Metadata
    Search — Content Analytics
    Capture — Collaboration

New AIIM

- Association for Intelligent Information Management
- Focus on IIM
  - The following Intelligent Information Management capabilities are integral to delivering upon the Digital Transformation challenge of understanding, anticipating, and redefining internal and external customer experiences:
    - Modernizing the information toolkit.
    - Digitalizing core organizational processes.
    - Automating compliance & governance.
    - Leveraging analytics & machine learning.

AIIM IIM 2018 http://bit.ly/AIIM_ECM_IIM

AIIM's Digital Transformation Roadmap

WHAT Core IIM capabilities	HOW For organizations to digitally transform, they need a much broader – and more "consumable" – content toolkit than was offered by ECM.			
Modernizing the information toolkit	Cloud content management	Internal & external collaboration platforms	Low-code and "self-service" development platforms	Content integration & migration tools
Digitalizing core organizational processes	Robotic process automation	Business process management	Multi-channel intelligent capture	High-volume process optimization
Automating compliance & governance	Records management & digital preservation	eDiscovery & legal	Industry & geographic specific applications	Blockchain
Leveraging analytics & machine learning	AI, content analytics & semantics	Data recognition, extraction & standardization	Metadata & taxonomy management	Document classification & PII identification

AIIM IIM 2018 http://bit.ly/AIIM_ECM_IIM

AIIM versucht zu diesem Zeitpunkt noch, sich mit einer eigenen Vision von IIM Intelligent Information Management als Nachfolger von ECM zu positionieren. Parallel wird aber von vielen Analysten und Anbietern in

2018 das Thema „Content Services“ vorangetrieben.

The State of Intelligent Information Management



2018 erscheinen im März und April neue Studien der AIIM, die endlich Klarheit bringen sollen: „The State of Intelligent Information Management: Getting Ahead of the Digital Transformation Curve“. Neue Begriffe und eine neue Positionierung.

Laut AIIM wird das neue Akronym IIM für Intelligent Information Management bereits gut angenommen. Nur wer wurde da gefragt? Die immer gleichen Adressaten aus der Insider-Gruppe?

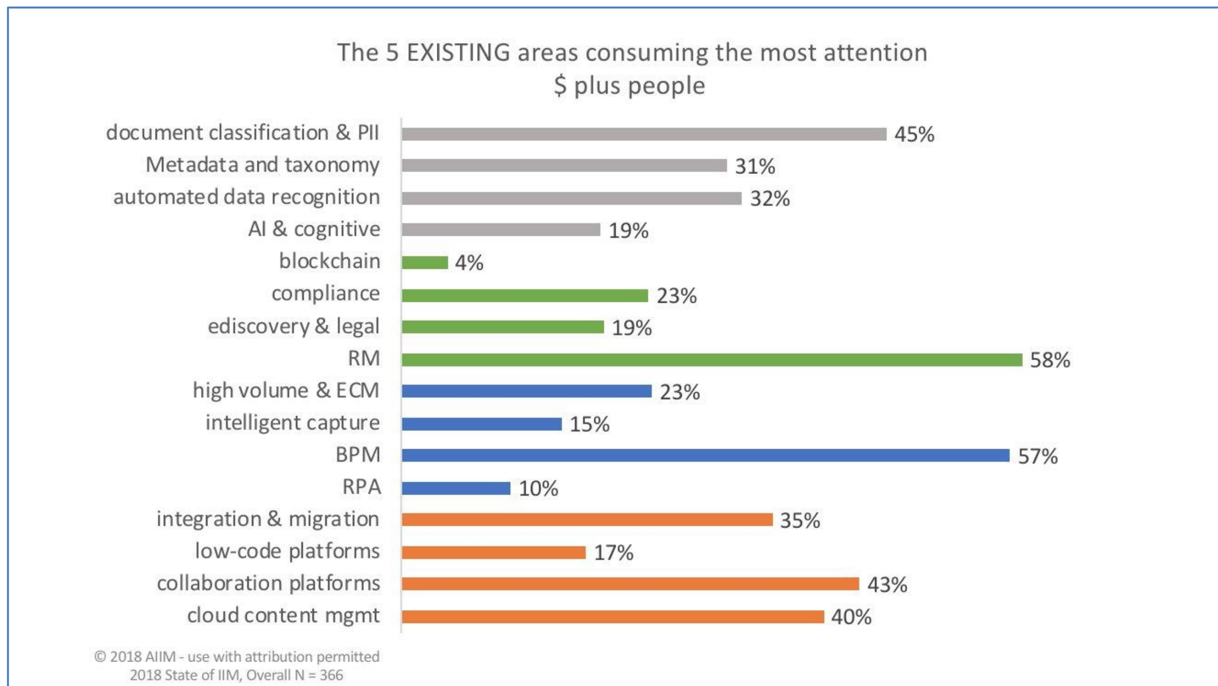
User receptivity to IIM

Despite newness of the term, Intelligent Information Management seems to strongly resonate with 67% of end users – not as a market segment, but as a description of set of best practices and methodologies key to Transformation.



Was aus der Befragung aber nicht deutlich wird, ist, dass Menschen mit Branchen-Affinität gefragt wurden. Also Leute, die sich seit Jahren mit ECM, EIM und Information Management beschäftigen. Außerhalb der Blase kommt IIM nicht vor.

Auch eine Auswertung einer anderen AIIM-Studie zeigt deutlich, dass immer noch die alten Kernthemen eine wichtige Rolle spielen.



So erhalten RM (Records Management), Dokument-Klassifizierung und BPM (Business Process Management) hohe Relevanzzahlen in Bezug auf notwendige Aufmerksamkeit und Ressourcen. Dies sind Anwendungsgebiete, wo man sich Erleichterungen durch IIM, AI und Automatisierung verspricht.

In der AIIM-Industry-Watch-Studie "The State of Intelligent Information Management - Getting ahead of the Digital Transformation Curve" von 2018 geht es um folgende Themen <Zitat des Inhaltsverzeichnisses gekürzt>:

- *Process used and survey demographics*
- *Introduction*

1. *Every organization is on - or should be on - a digital transformation joruney. The of this transformation journey is understanding, anticipating, and redefining inetrnal and external customer experiences*
2. *Digital transformation effectivness is imperiled by a raising tide of information chaos and confusion.*
3. *The rising tide of information chaos and confusion is creating a demand for new information management practices that extend beyond traditional ECM*
4. *How organizations describe these new information management practices is still evolving*
5. *AIIM believes that four key intelligent information management practices or methodologies - and an associated set of modular and configurable technology building blocks - are criticial to digital transformation*
6. *The secret sauce - information management maturity and digital transformation maturity are directly tied to business effectivness and profitability*
7. *Some final thoughts*

Wir haben das alles mal vereinfacht zusammengefasst. Unsere zwei PROJECT-CONSULT-Botschaften sind:

„Intelligentes Informationsmanagement ist keine Technologie sondern das was man tut."

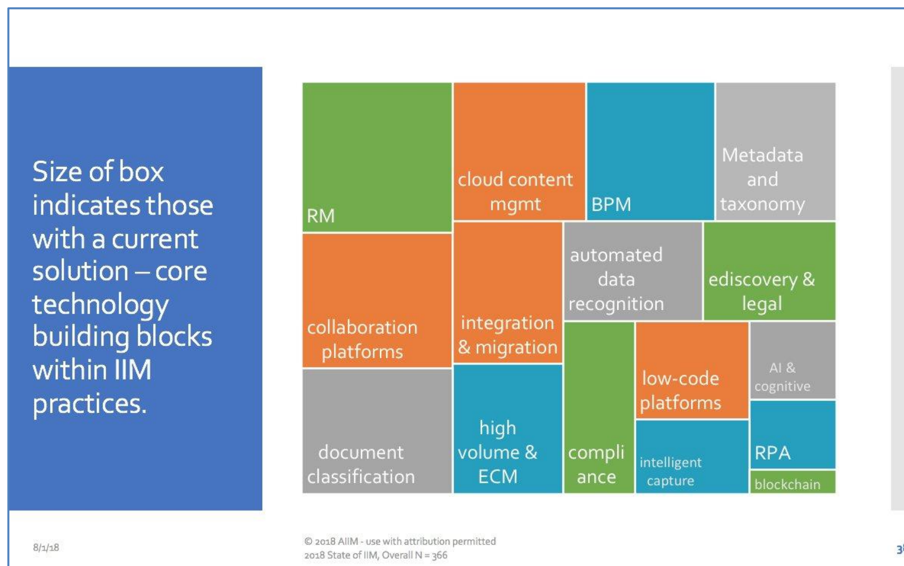
und natürlich

„Digitale Transformation ohne Informationsmanagement funktioniert nicht."

.

Herbst 2018: ein neuer Anlauf: „Was macht IIM eigentlich aus?"

Bei den im Herbst 2018 kursierenden Unterlagen der AIIM, warum Intelligent Information Management wichtig, ist, handelt es sich um einen Folienset von John Mancini, dem ehemaligen Präsidenten der AIIM: http://bit.ly/IIMstate2018. Darin gibt es viele Argumente, warum es sinnvoll ist, nur noch von Information Management zu sprechen. Jedoch fehlt auf der Webseite der AIIM wie auch in anerkannten Publikationen oder einem Buch die griffige Definition, was IIM ausmacht. Scannt man das Internet, Social Media und Nachrichtenkanäle, dann ist ein deutlicher Rückgang des Interesses an Intelligent Information Management als Branchenbegriff zu erkennen.



Zu diesem Zeitpunkt wird eine Grafik veröffentlicht, die eine wilde Zusammenstellung von verschiedenen Schlagworten zu verschiedenen Technologien ist, die IIM Intelligent Information Management beschreiben sollen. Die Größe der Flächen soll dabei etwas über die Wichtigkeit dieser Funktionsgruppe für IIM aussagen.

Mit "Technology Building Blocks" sind wir zugleich wieder in der Falle gelandet, dass sich alles um Technologie und Funktionalität dreht. Das ganze zur "praktischen Anwendung von IIM" zu erklären, langt da einfach nicht. Information Management ist vor allem Strategie, Methodik, Organisation, Nutzungsmodelle und Informationsbeherrschung.

Information Management oder Information Governance als Leitbegriff?

In dem Maße wie das anfängliche Interesse an IIM Intelligent Information Management 2018 abebbte gewann InfoGov Information Governance deutlich an Fahrt. Informationsbeherrschung anstelle von Informationsmanagement. Im Internet finden sich Diskussionen und Tweets den "Kampf um die begriffliche Meinungshoheit" illustrieren:

- Ist Information Governance Bestandteil von Information Management?
- Ist Information Management nur die taktische, ausführende Komponente von der strategischen Information Governance?
- Wie ist das Verhältnis zu den akademischen Ausbildungen und den wissenschaftlichen Erkenntnissen von Information Science?

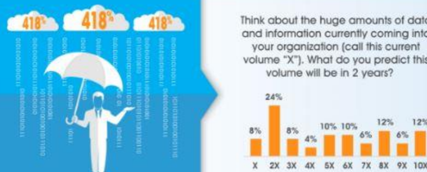
Information Overload and Automating Governance

5 Key Data Points — An Executive Perspective

As a preview to our upcoming multi-client market research report on the emerging intersection between **information governance & security** and **analytics & machine learning**, we asked 50 senior executives and decision-makers for their perspectives on five of the questions we'll be asking in our research (just a snapshot of the 20+ questions we'll be asking in the actual survey).

Here's what we found out.

01 Senior executives understand there's a data deluge ahead – on average they expect a **418%** increase in the volume of data and information coming into their organizations.

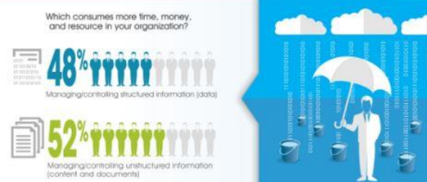


02 Senior executives understand that **unstructured information** is a key part of the problem.

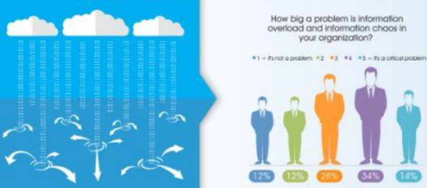
Which consumes more time, money, and resource in your organization?

48% Managing/controlling structured information (data)

52% Managing/controlling unstructured information (content and documents)



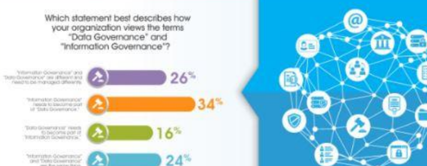
03 The problem is called **Information Chaos**.



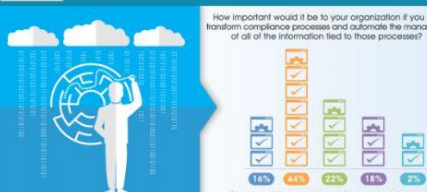
04 The hard lines between "Data Governance" and "Information Governance" are fading — content-centric solution providers are playing in a new world.

Which statement best describes how your organization views the terms "Data Governance" and "Information Governance"?

26% · 34% · 16% · 24%



05 Now that senior executives have named the problem, they see business value in solving it — but don't know how.



All they need now is practical information on HOW to solve the problem and WHO can help them.

And that's where our upcoming AIIM multi-vendor Industry Watch research project fits in.

aiim

Promoter für Information Governance als führender Disziplin ist aktuell die Information Coalition. Auch sie will sich als Meinungsführer der ECM-Branche etablieren und bietet entsprechende Bücher, Definitionen, Tagungen, Schulungen und Berufszertifikate an.

Aber auch AIIM nimmt sich des Themas Information Governance an, wie das Schaubild "Information Overload and Automating Governance" zeigt.

AIIM vermeidet hier den Begriff "Information Governance" und benutzt stattdessen "Data Governance". Lässt sich das so einfach auseinander dividieren? Die Diskussionen um einen (neuen) "Leitbegriff" für die Branche werden aber eine notwendige inhaltliche Auseinandersetzung um die zukünftige Bedeutung von Verbänden wie AIIM, ARMA, Information Coalition usw. nicht versetzen können. Verbände, auch in Deutschland BITKOM, VOI, DGI u.a., haben die Aufgabe, ein klares Bild der Öffentlichkeit zu vermitteln, um ihre Mitglieder zu fördern, Lösungen für aktuelle Probleme verfügbar und Branchen identifzierbar zu machen.

Für die Anwender führt die Begriffsvielfalt dazu, dass er sich so kein klares Bild mehr machen kann, wenn nach für prozessuale und geschäftliche Probleme gesucht wird. Die Fragmentierung führt auch zu deutlich weniger Visibilität der Branche selbst.

2019: IIM als Dach für Services?

AIIM hat Anfang 2019 einen neuen Versuch gestartet, IIM Intelligent Information Management zu definieren. http://bit.ly/AIIMdefinitionIIM Leider geht dieser Versuch ins Leere, da er nur neue Schlagworte aus dem Analysten-Umfeld als Bestandteile von IIM deklariert. IIM wird nun als Dach für verschiedene Services definiert, wobei die Inhalte der Gruppen und deren Definitionen auch eher volatil sind.

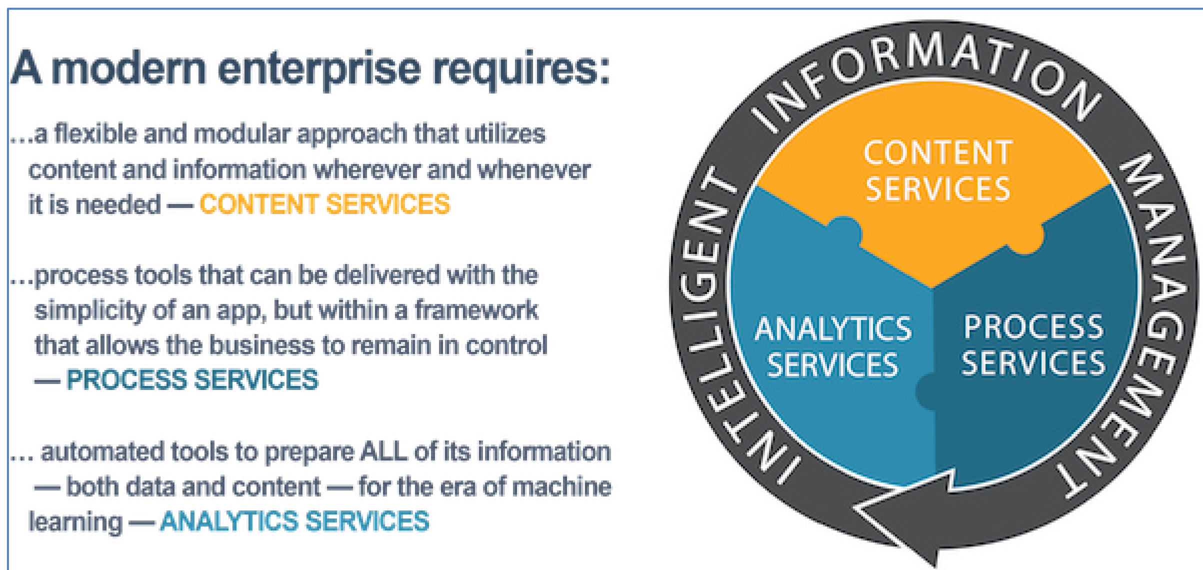
AIIM bezieht sich zwar auf ihre älteren Aussagen wie den AIIM report "The Next Wave - Moving from ECM to Intelligent Information Management", sieht allerdings in Intelligent Information Management nur folgende drei Bausteine:

<Zitat>

"These challenges are creating a demand for new information management practices that extend beyond traditional Enterprise Content Management. We call this Intelligent Information Management (IIM), a roadmap that provides the following key capabilities:

- *CONTENT SERVICES: A flexible and modular approach that utilizes content and information wherever and whenever it is needed, independent of where it is stored.*
- *PROCESS SERVICES: Tools that can be delivered with the simplicity of an app, but within a framework that allows the business to remain in control.*
- *ANALYTICS SERVICES: Automated tools to prepare all information – both structured and unstructured -- for machine learning."* </Zitat>

Dazu gibt es noch eine Grafik im typischen US-AIIM-Stil:



Eine knackige, griffige Definition ist das nicht. Sie lässt den interessierten User im Dunkeln undefinierter Fachbegriffe stehen. Letztlich ist nur ein Versuch, die widerstrebenden Interessen von AIIM (IIM Intelligent Information Management) und der Analysten Forrester, Gartner & Co. (Content Services) irgendwie zusammenzubringen. Während Content Services als CSP Content Services Platforms den Kern des ursprünglichen ECM umfasst kommen neu Process Services (obwohl BPM Business Process Management schon immer Bestandteil von ECM war) und Analytics Services hinzu (dies ist neu und soll auch AI Artificial Intelligence irgendwie mit einfangen). Was sich hinter den Process Services und den Analytics Services verbirgt, werden die Analysten von Gartner schon irgendwann publizieren.

AIIM versucht hier lediglich mit IIM eine Brücke zu den neuen Kategorisierungen der Branche zu schlagen. Die bisherigen "6 Gruppen" bzw. "3 Gruppen" mit Zusammenstellung von Aspekten und Funktionalität von IIM Intelligent Information Management der ersten Definitionsversuche sind damit wohl abgelöst. Aktuell schließt Intelligent Information Management als Strategie die technisch und funktional definierten Disziplinen "Content Services" (der Ersatz für ECM?!), "Process Services" und "Analytics Services" ein.

Content Services	Process Services	Analytics Services
Records management & preservation	Decision management	User personalization
Document management	Case management	PII identification & protection
Content migration, integration & collaboration	Robotic Process Automation	Metadata & taxonomy management
Multi-channel capture	Business Process Management	Data recognition, extraction & standardization

[Grafik aus der aktuellen AIIM Studie "Implementing a Digital Workplace Strategy"]

Die Funktionalität von ECM Enterprise Content Management beschränkt sich hier aber nicht nur auf die "Content Services" sondern findet sich auch bei den "Process Services" und "Analytics Services".

- Die klassischen ECM-Komponenten Records, Management, Preservation (elektronische Archivierung), Document Management, Collaboration und Capture finden sich bei den "Content Services". neu sind hier die Aspekte Migration und Integration, die aber eigentlich keine vergleichbare Funktionalität wie die anderen Komponenten darstellen. Aus Capture wurde Multi-Channel Capture auch wenn schon Omni-Channel angesagt ist. Andere ehemals typische ECM-Komponenten wie WCM Web Content Management oder Deliver mit Output Management, Access, Navigation, Suche und Finden sind hier offenbar auf der Strecke geblieben.
- In die "Process Services" wurde natürlich Business Process Management (BPM) eingeordnet. BPM war schon immer das Rückgrat von ECM, schon in den Zeiten, als man noch von Workflow sprach. Neu sind Decision Management und Robotic Process Automation. Hier klingt etwas KI Künstliche Intelligenz an. Case Management ist dem deutschen Bürokraten sein liebstes Kind "Vorgangsbearbeitung". Eigentlich auch nur eine Ausprägung von Workflow, BPM und elektronischer Akte. Was man sich nun unter Decision Management im Einzelnen vorstellen soll, ist noch nicht klar.
- In die "Analytics Services" wurden auch "Metadata & Taxonomy Management" eingeordnet - ein Kernelement geordnter Informationsverwaltung, Records Management und Enterprise Content Management. Eigentlich ein traditionelles Thema von Records Management. Gut - will man zukünftig zu selbstkonfigurierenden Systemen (SICS) sich weiterentwickeln, macht das Sinn. Personalisierung und Individualisierung ist ein Thema für BigData Analytics und auch zugleich eine Gefahr der Ausforschung und Manipulation durch Software. Dem soll wohl PII Identification & Protection entgegenwirken (aber wofür steht das Kürzel PII?). Hier verbergen sich auch die Auswirkungen der GDPR. Richtig zugeordnet sind hier Data Recognition und Extraction. Ob Analytics und Automatisierung auch bei der Standardisierung helfen, muss sich zeigen. Standardisierung ist eigentlich eine Eigenschaft aus Records Management und Taxonomie Anforderungen heraus.

Zahlreiche einzelne Aspekte von ECM sind in der neuen Struktur "untergegangen" - nicht nur WCM und Output Management sondern auch Signaturen, Store und andere. Einige wenige sind hinzugekommen. Einen richtigen Durchbruch stellt dies nicht da, da besonders die neuen Treiber wie AI Artificial Intelligence sowie der Einfluss von Plattform-Strategien wie Mobile und Cloud kaum repräsentiert sind. Hier muss noch seitens Verbänden und Analysten erheblich nachgeliefert werden. Als griffige Definition von II Intelligent Information Management taugt dies nicht. Und auch einige der Begriffe innerhalb der Struktur bedürfen noch einer definitorischen Schärfung.

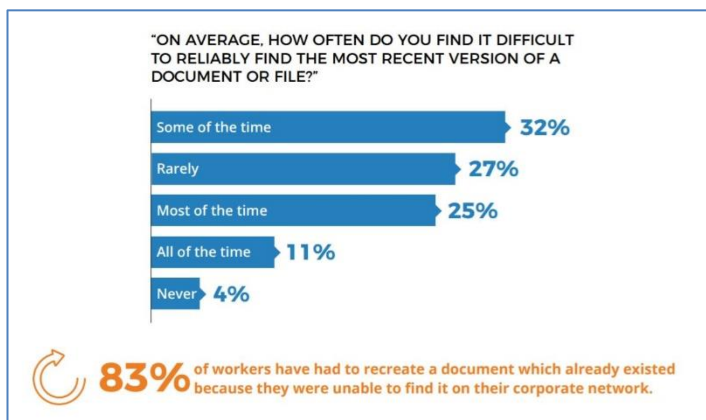
Letztlich bleiben aber auch in der Auffassung der Studie die wichtigen Aspekten von IIM auf der Strecke. Bei IIM sollte es generell um den Umgang mit Information gehen, um Strategien und Methoden. Da hilft einen dort der Rückzug auf irgendwelche Software Services und Funktionen nicht. Im Gegenteil. Wir laufen in die gleiche Falle wie bei ECM Enterprise Content Management, als ECM für tot erklärt wurde. Bei Information Management geht es um Strategie, Methodik, Organisation, Nutzungsmodelle und Informationsbeherrschung. Bei Content Services

geht es um Systeme, Funktionalität und Software. Beides passt nicht zusammen. Die neue "Definition" stellt nur den unzulänglichen Versuch da, die verschiedenen Strömungen in der Branche zumindest begrifflich in ein Bild zu zwängen. Das funktioniert nicht. Diese neue "Definition" von #IIM hätte man sich auch besser sparen können.

Intelligent Information Management Benchmarking Report 2019

Klärt der aktuelle Bericht der AIIM Sommer 2019 die Frage einer guten Definition von Intelligent Information Management?

Der 27seitige "Intelligent Information Management Benchmark Report 2019" wurde von M-Files (http://www.M-Files.com) herausgegeben. Grafisch gut aufbereitet bietet er eine Reihe von Kennzahlen zum Markt und Einsatz von Information Management. Der Bericht unterteilt sich in 6 Abschnitte: "Introduction" mit der Methodik der Untersuchung und der Definition wichtiger Begriffe, "Document Management" mit den klassischen Ansätzen, "Document Management on the Move" für mobile Anwendungen, "Data Repositories" mit dem Vereinheitlichungsansatz für den Zugriff von M-Files, "Artificial Intelligence and Document Contextualization" für KI & Automatisierung sowie eine "Conclusion" mit den wichtigsten Erkenntnissen. Am Schluss dann der Abschnitt mit den Beschreibungen der Methodik und den demografischen Informationen zur Studie. "Intelligent Information Management" wird hier als übergreifende Klammer angesehen, um die verschiedenen Methoden zur Nutzung von Information und Dokumenten zu bündeln. M-Files benutzt hier gezielt den Begriff "Document Management", obwohl dieser in der Branche längst abgelöst zu sein scheint.



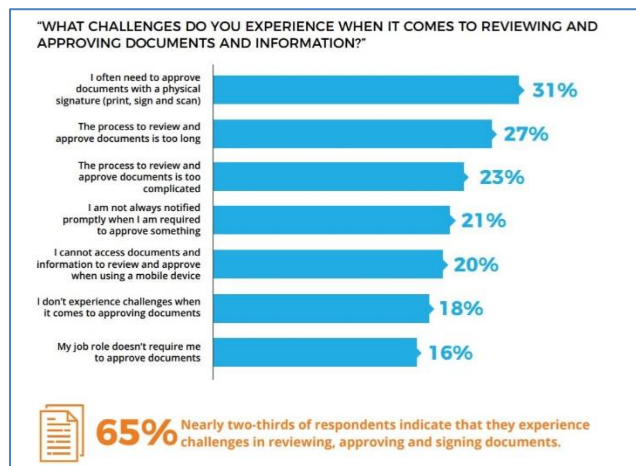
So wird z.B. im ersten Abschnitt "**Document Management**" das Thema der erneuten Erstellung von Dokumenten aufgegriffen, weil die Ursprungsversion nicht mehr auffindbar ist: "Document Hide & Seek".

Eine wesentliche Ursache für die Auffindbarkeit und geordnete Erschließung von Information ist die Zersplitterung der Speicherorte. Zahlreiche Repositories unterschiedlicher Art, unkontrollierte Redundanz und mangelnde Bereinigung von ROT (redundant, outdated, trivial) tragen zum Wertverlust der Information bei.

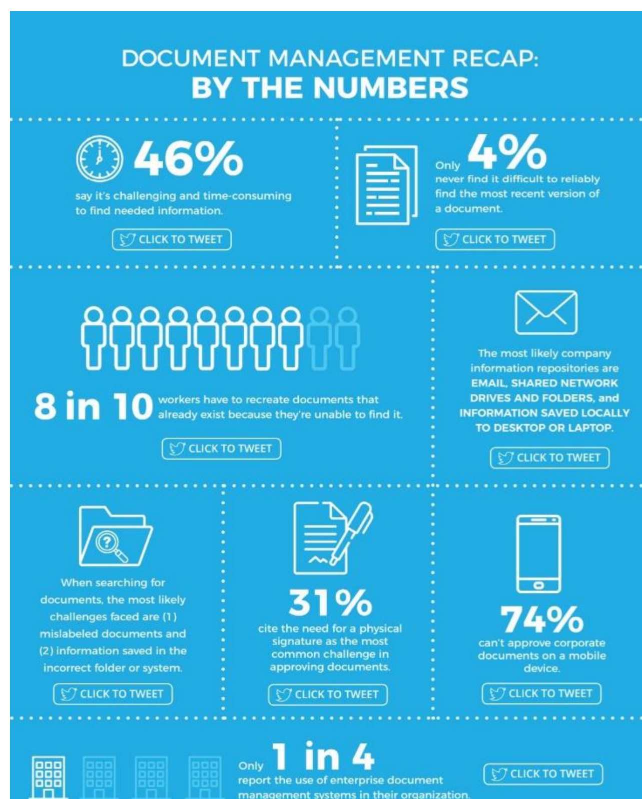




Die Auffindbarkeit, "Findability" als wesentliche Eigenschaft von Information, ist fast überall sehr schlecht ausgeprägt. Nicht nur verschiedene Repositories und Zugriffswege sondern auch die mangelbehaftete Architektur der Lösungen macht die Erschließung schwierig.

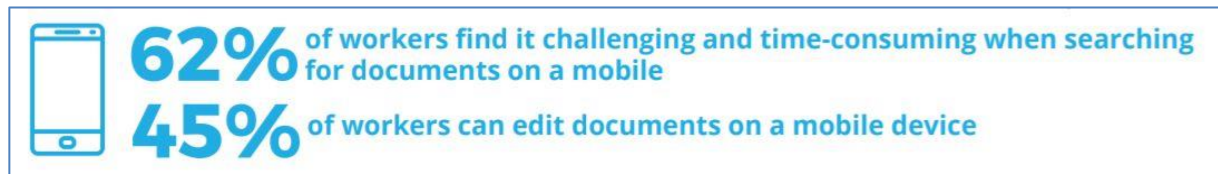


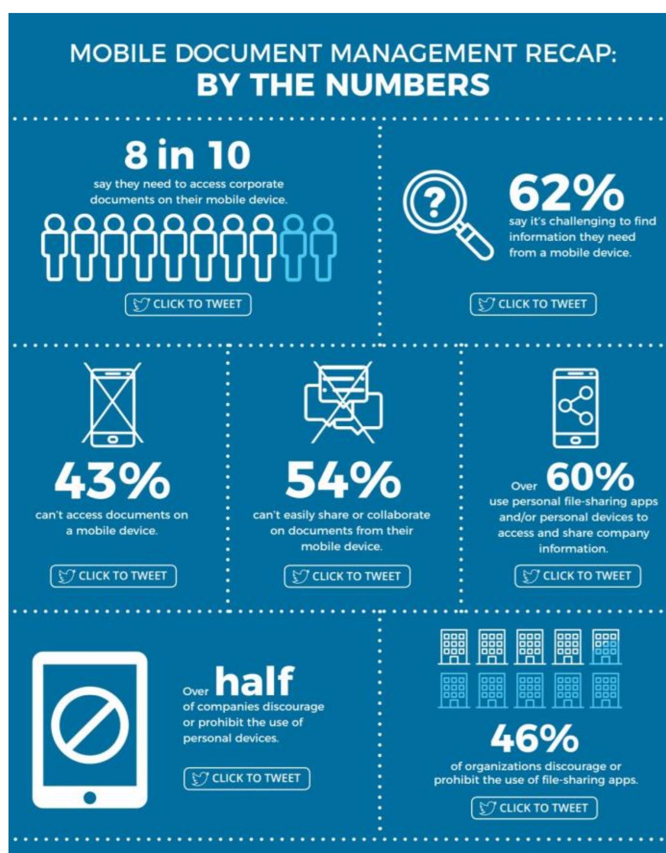
Die Information Governance leidet unter der schlechten Organisation und Findability besonders: Freigabeprozesse, Abzeichnen von Dokumenten, Sicherstellen von Dokumenten im Sachzusammenhang sind angesichts mehr als 30 Jahren Electronic Document Management deutlich unterentwickelt. In diese Thematik spielt auch das Thema elektronische Signatur hinein.



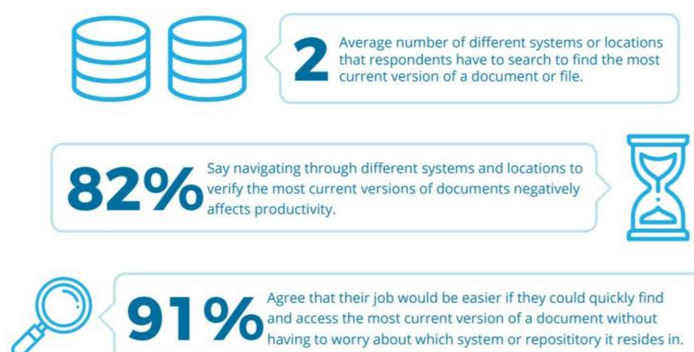
Die Zusammenfassung des ersten Kapitels bringt die markantesten Zahlen zusammen (und ermöglicht gleich aus dem PDF heraus diese zu tweeten).

Das Kapitel "**Document Management on the Move**" fällt kürzer aus. Vielfach wird der mobile Zugriff vom Anbieter gefordert, aber wird dann nicht umgesetzt, weil das Handling konventioneller Dokumente auf mobilen Geräten mit kleinem Bildschirm nicht ganz komfortabel ist. Auf dem Mobiltelefon kann man sich Dokumente allenfalls anzeigen lassen. Fürs Bearbeiten fehlen noch die Instrumente.

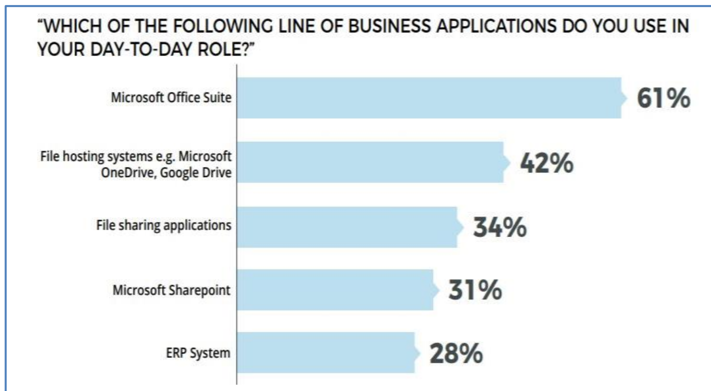




Auch hier bringt eine Zusammenfassung die wichtigsten Aussagen und Zahlen nebst "Click to Tweet" zusammen.



Das Kapitel "**Repositories**" ist für M-Files natürlich besonders interessant, da sie mit ihrer Technologie einen übergreifenden Zugriff auf verschiedene Speicherorte umsetzen können. Damit erfüllt sich auch die Vision von ECM Enterprise Content Management aus dem Jahr 2000, wo eines der drei Ziele von ECM das "Federated Repository" war. Die Vielzahl der Speicherorte heute beeinträchtigt massiv die "Findability".

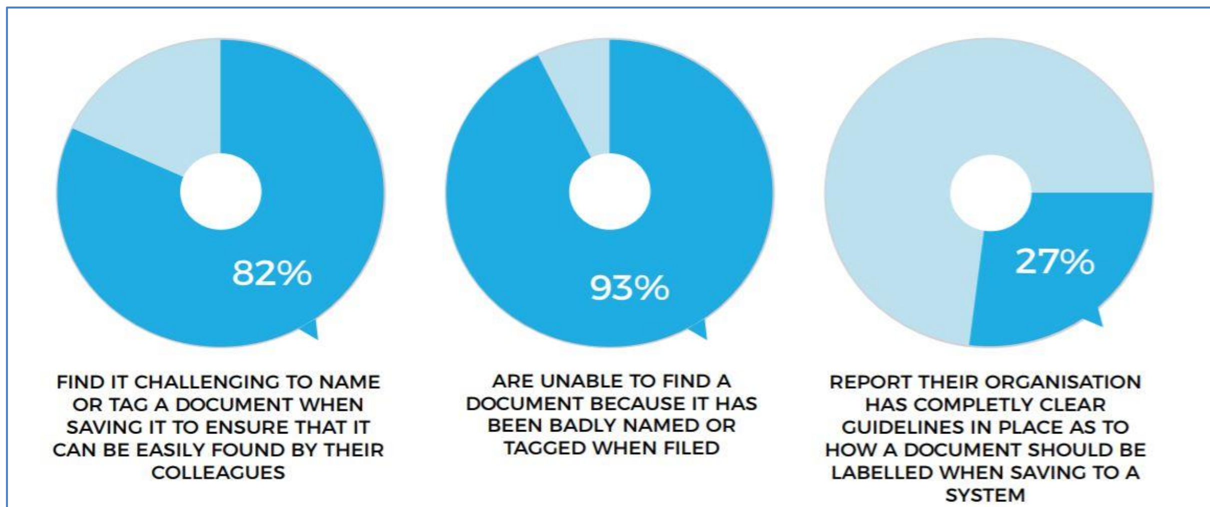


Die wichtigsten Anwendungen, die genutzt werden, definieren zugleich die Art und Anzahl der notwendigen Schnittstellen, die heute eine Lösung für Information Management mitbringen muss. Microsoft und ERP aber auch zunehmend Cloud-Speichersysteme spielen hier die wichtigsten Rollen. Das Thema "Integration von Fachanwendungen" ist aber wahrscheinlich durch die Art der Fragestellung bei der Erhebung deutlich unterrepräsentiert.

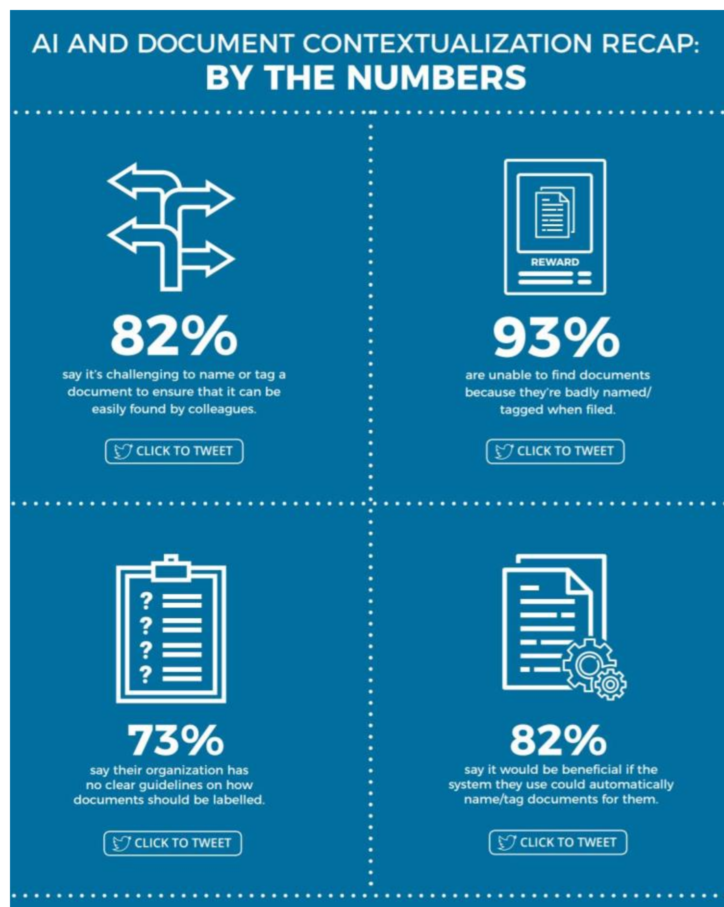


Die Zusammenfassung wichtiger Kennzahlen zu den "**Data Repositiories**" zeigt, dass bei der Konsolidierung, Verwaltung und Erschließung von Information in den Unternehmen noch einiges zu tun ist:

Künstliche Intelligenz (KI) wird als eine der wichtigsten Technologien betrachtet, um die Probleme der Indizierung, Klassifikation, Erschließung und "**Findability**" zu lösen. Dabei geht es nicht nur um so triviale Unzulänglichkeiten wie schlechte Benennungen, falscher Speicherort oder unzureichende Klassifikation sondern um generelle Probleme der Erschließung von Information bei sich ändernden Anforderungen und Fragestellungen in der Zukunft. bisherige Systematiken orientieren sich am "Ist" oder an der Vergangenheit. Das große Problem ist aber die Wertschöpfung aus der Information in Zukunft, da diese Anforderungen heute noch nicht bekannt sind.



Hierbei spielt die Bereitstellung der Information im Kontext auch eine wichtiger Rolle, da ein Dokument in der Regel nicht allein für sich steht, sondern seine Bedeutung erst durch den Prozess, die rechtliche Relevanz, den Kontext und die Zugehörigkeit zu einem Geschäftsvorfall erhält.



Die Zusammenfassung dieses Abschnittes "**Artificial Intelligence and Document Contextualization**" bringt nur wenige Zahlen, da vieles der Entwicklung auch noch in der Zukunft liegt.

Bei PROJECT CONSULT sehen wir nicht nur bei der Erschließung der Informationen selbst große Chancen, sondern die Struktur, der Aufbau und die Systematik von Informationsbeständen können zukünftig von Systemen besser als durch den Menschen geplant und unterhalten werden. Dies gilt auch - und besonders - für die "Klassiker" der altertümlichen Informationsorganisation wie Aktenplan und elektronische Akte. Aber soweit ist man bei M-Files noch nicht.

Als Ergebnis, "**Conclusion**", der Studie wird festgestellt:

<Zitat> *Clearly the research supports the notion that workers across the globe still have nagging issues when it comes to the most basic document management functions — issues that will worsen as time goes on and the store of information gets larger. Businesses face a multitude of pressures — some of which can be mitigated by a simple information management strategy. A few of these challenges that could be assuaged include the weight of:*

- *Keeping up with the demands of an everchanging workforce, one that includes millennials and digital natives that carry expectations of a flexible/mobile work environment. • Gaining a competitive advantage through the ability to attract and retain the best young talent.*
- *Optimizing productivity, especially by freeing up key personnel to work on mission-critical or strategic tasks rather than spending an inordinate amount of time searching for the correct information.*
- *Ensuring compliance and auditability in an environment of mounting regulations like GDPR.*
- *Safeguarding quality standards with a traceable and auditable document trail that can be called upon in minutes rather than days.*

Unless information management issues are addressed in an intentional and meaningful way, companies will continue to suffer from less-thanoptimal productivity.

The Solution to the Problem
The good news is that there is a solution for organizations seeking to modernize the way they manage documents. All the challenges faced by the employees surveyed in this research and those billions of others around the world can be mitigated by an intelligent information management system. Think about the issues cited in this research:

- *Finding documents easily*
- *Locating the most recent version of a document*
- *Document chaos caused by scattering of information across several repositories*
- *The process for reviewing, approving and signing documents*
- *Enabling the mobile workforce to manage documents away from the office*
- *The risks of personal device and file-sharing app use*
- *Contextualization of documents*

Every single one of these issues has a single solution — an intelligent information management platform. Documents are the lifeblood of an organization and fast, secure access to the correct versions of documents can be the difference between success and failure. Research from Forrester suggests that 70% of organizations have a poor content strategy — if at all. Companies cannot afford to settle for the status quo and let the problem get worse.

Document Management*: Integral to Digital Transformation (and the ability to compete) Information systems are the foundation of modern IT. Thus, integral to any digital transformation initiative is the implementation of a flexible and intelligent information system. Yet, while digital technology is opening the door to completely new ways of doing business, some organizations flounder in their ambitions and instead stand pat without improving existing ways of operating. Some $2 trillion dollars will be spent annually worldwide on digital transformation technologies, according to analysts, while as many as 70% of enterprises polled admit that they don't have a coherent plan.*

Over the past few years, document management strategies have progressed significantly, driven by other trends in the IT market and the more widespread use of intelligent information management systems. Organizations that do not embrace digital transformation will be less likely to outclass competitors and reach the pinnacles of their markets. Modernized document management is central to the digital workplace and the adjustments necessary to compete. </Zitat>

Die Rückkehr zum Begriff "Dokument" und "Dokumentenmanagement" ist schon interessant, da sich das traditionelle Dokument in Auflösung befindet. Auch die Bedeutung des Begriffes IIM Intelligent Information Management ist hier anders gefasst als in der aktuellen Definition von AIIM, Gartner & Co., die IIM inzwischen versuchen als Dach über Content Services zu positionieren.
Die Kommentare zu den Abbildungen oben geben übrigens nicht den Text der Studie wider sondern beschreiben unsere Eindrücke zum Thema.

Der Begriff Intelligent Information Management und sein Akronym IIM sind nun mal in der Welt. Nun gilt es, den neuen Begriff mit Leben, das heißt, konkreten Inhalten zu füllen. Er muss vom akademischen "Informationsmanagement" abgegrenzt werden, da dort der Begriff Information Management universeller und umfassender benutzt wird. Auch sollte man nicht Verarbeitungsanwendungen wie ERP, CRM oder PLM "aufsaugen", sondern sich auf das Management der Information selbst konzentrieren. Sonst ufert das Thema aus und ermöglicht keine Identifikation von Anbietern wie auch Anwendern. Der Ansatz EIM Enterprise Information Management war schon gut, aber letztlich ist das "E" für Enterprise überflüssig. Und genauso überflüssig könnte sich das "Intelligent" erweisen - außer natürlich im Namen der AIIM um das Akronym zu bewahren. Also sprechen wir nun besser nur noch von Information Management.

Besser nur Information Management als Begriff benutzen?

Es macht Sinn, nur noch von Information Management zu sprechen!

Bisherige Definitionen von "Systemkategorien" wie Document Management, Image Management, Media Asset Management, Content Management usw. orientierten sich an den Objekten, die es zu veralten und zu erschließen gilt. Dies führte zur Bildung von Informationssilos. Die Trennung von "noncoded information" (NCI) und "coded Information" (CI) ist längst überwunden, da Information entsprechend ihrem Wert, Rechtscharakter und Inhalt übergreifend und zusammenhängend erschlossen werden muss. Mit den bisherigen Ansätzen springen wir zu kurz. Es geht nicht mehr nur um "Dokumente" oder "Prozesse", es geht um alle Informationen. Ohne diesem Ansatz wird aus den hehren Schlagworten "Digitalisierung", "IoT", Büro 4.0" usw. nichts. Bisherige monolithische Strukturen der Informationsverwaltung müssen sich ebenso wie die Produkte, die diese verwalten, ändern. Dies nur auf "Services" technischer Infrastruktur zurückzubilden - wie dies Gartner und andere tuen - langt nicht. Information Management als Strategie, als Set von Methoden, als ganzheitlicher Ansatz, darf nicht als Dienst im Untergrund der Systeme verschwinden. Information Management ist eine Management-Aufgabe auf Management-Ebene in den Organisationen und muss entsprechend in das Bewußtsein, in die Aufmerksamkeit gerückt werden. Wir sind zu 100% von der Verfügbarkeit und Richtigkeit elektronischer Information abhängig. Dies muss allen Beteiligten klar gemacht werden. Information Management erfordert höchste Priorität wenn man die digitale Transformation ernst nimmt. Digitalisierung ohne effizientes Informationsmanagement funktioniert nicht!

So gesehen ist Intelligent Information Management ein Schritt nach vorn - weg von ECM Enterprise Content Management und nicht in die Sackgasse der Content Services. Intelligent Information Management öffnet den Weg in die Zukunft mit selbstlernenden Softwaresystemen der künstlichen Intelligenz. Es zeigt, dass Software zum Partner, ja zum Kollegen, wird, mit dem man zukünftig zusammenarbeitet und zusammenlebt. Die AIIM wie auch die Anbieter gewinnen so wieder Anschluss an die zukünftigen Trends der Information- & Telekommunikation (ITK). Wir überwinden so auch die Grenzen des Denkens in traditionellen Dokumenten und öffnen uns der Idee, dass ein Dokument nur durch seinen Inhalt, Rechtscharakter und Wert definiert ist - und nicht durch sein Format. Es geht um elektronische Information in beliebiger Gestalt.

Diesen Weg haben wir bei PROJECT CONSULT schon vor langer Zeit beschritten. Von ECM zu EIM zu Information Management im Jahr 2008. ECM musste weiterentwickelt werden, um sich in der sich verändernden Information-Management-Landschaft behaupten zu können. Wir sprechen nur noch von Information Management - denn es ging immer nur um die 10 generischen Ansätze von PROJECT CONSULT:

10 generische Prinzipien des Informationsmanagements

- Informationsaustausch
- Informationsnutzung
- Informationsbereitstellung
- Informationsschutz
- Informationsverwaltung
- Informationsbeherrschung
- Informationsverteilung
- Informationsbewertung
- Informationsbewahrung
- Informationsentsorgung



Alles dreht sich um Information, das "Gold des 21. Jahrhunderts". Beim Thema "Wert der Information" kann man dann auch noch auf unsere "10 Gebote" aus der Keynote im Jahr 2005 zurückgreifen:

Die 10 Gebote des Informationsmanagements

So spricht der Herr der Information zu seinem auserwählten Volk!

(1) Du sollst nicht redundante Information neben der wahren Information haben!
(2) Du sollst dir ein Bildnis von deiner Information machen, auf das du sie finden mögest!
(3) Du sollst die Originalität der Information ehren und sie nicht verfälschen!
(4) Du sollst deine Information nicht löschen, bevor die Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist!
(5) Du sollst deine Information so pflegen, dass sie immer richtig ist!
(6) Du sollst nicht falsche Information benutzen!
(7) Du sollst deine Information so schützen, dass sie nicht gestohlen werden kann oder zerstört wird!
(8) Du sollst nicht begehren deines Nächsten Information, sondern dem Datenschutz huldigen!
(9) Du sollst deine Information so ordnen, dass sie dir nützlich ist!
(10) Du sollst den wahren Wert deiner Information erkennen und deine Information sorgsam bewahren!

Ramen!

Eine etwas andere Sicht auf das Information Management - ob nun, intelligent? Das bleibt offen.

.

Jenseits der Trends

Und noch etwas sollte man bedenken: die ganzen Diskussionen rund um Akronyme und Trends wie ECM, Content Services etc. werden immer noch aus den USA und der dortigen, englischsprachigen Begriffswelt getrieben. Ob die Begriffe und die Diskussionen Sinn machen wird zu wenig hinterfragt. Europa wie auch Deutschland ist immer ein Anhängsel und reagiert auf diese "Trends" sehr spät. Nur selten gelingt uns aus Deutschland heraus einen Begriff oder eine Diskussion zu treiben, wie dies mit "Industrie 4.0" gelang. Aber angesichts all der englischsprachigen Begriffe und der Dominanz der US-amerikanischen Software-, Kommunikations- und IT-Industrie sollte man sich langsam einmal fragen, was so in Indien oder China die Trends im Informationsmanagement sind. Wir leben in einer Blase "westlicher Ideen". Nun wird man nicht auf chinesische Begriffe setzen wollen, aber eine Rückbesinnung auf deutschsprachige Begriffe wie Dokumentenmanagement helfen auch nicht weiter. Durch die Globalisierung müssen wir uns in Deutschland auch weiterhin mit den internationalen Begrifflichkeiten beschäftigen und noch bestehende "Lücken" füllen. So wird auch Records Management - ein wesentlicher Bestandteil von ECM Enterprise Content Management - als eigenständige Disziplin und Begrifflichkeit weiterbestehenden, weil hier durch rechtliche Vorgaben ebenso wie bei der revisionssicheren Archivierung (als deutsche Ausprägung des Records Management nebst Aufbewahrung) Funktionalität definiert ist. So wird es auch unterhalb des "Intelligent Information Management" weitere dedizierte Lösungsangebote geben und ECM ist nicht tot, sondern ist die Infrastruktur des Intelligent Information Management. IIM als neues Akronym ist nur ein neues Dach über bewährte Inhalte, die wir noch aus dem Chaos der Akronymologie befreien müssen.

Willkommen in der neuen Ära des ganzheitlichen (intelligenten) Informationsmanagements!

Evaluierungsstudie der EU zu Rechnungsstellungsregeln: 1,1 Mrd € Einsparungen in der EU

Elektronische Rechnungen in der EU – Fazit einer Erfolgsgeschichte und mögliche Weiterentwicklungen

Dr. Dietmar Weiß, Geschäftsführer DWB Dr. Dietmar Weiß Beratung, Steinenbronn. Freier Berater bei PROJECT CONSULT,
www.PROJECT-CONSULT.de;
E-Mail: Dietmar.Weiss@PROJECT-CONSULT.com
Das Buch zum Thema Rechnungsverarbeitung*:* www.weiss-buch.com

Elektronische Rechnungen verzeichnen in Europa einen steigenden Anteil an der Gesamtmenge an Rechnungen. Im öffentlichen Bereich sind mittlerweile bestimmte Einrichtungen zum Empfang der elektronischen Rechnungen in X-Format verpflichtet. Dies wurde EU-weit mit EU-Richtlinie 2014/55/EU europaweit festgelegt.

Damit dies überhaupt möglich wurde, wurde 2006 als Grundvoraussetzung die EU-weite Vereinheitlichung der Rechnungen mittels EU Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (sogenannte „Mehrwertsteuersystemrichtlinie“) verabschiedet.

Damit waren verschiedene Zielsetzungen verbunden:

1) Verringerung des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen
2) Verringerung von Mehrwertsteuerbetrug
3) das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes
4) Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)

Diese Zielsetzungen wurden von der EU in einer Untersuchung nun validiert und in einer Studie (ISBN ISBN 978-92-79-99298-8) veröffentlicht (https://publications.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/486f3631-2db1-11e9-8d04-01aa75ed71a1/language-de/format-PDF).

Die relevanten Ergebnisse und Empfehlungen werden im Folgenden zusammengefasst und mit einem Ausblick abgerundet:

Reduzierter Verwaltungsaufwand bei Unternehmen

Die Studie bestätigt, dass die Vereinheitlichung der Rechnungsstellungsregeln in der EU durch o. g. Richtlinie in nahezu allen Ländern umgesetzt und erreicht wurde. Der Gleichstellungsgrundsatz von e-Rechnungen gegenüber Papierrechnungen ist ebenso flächendeckend vorhanden, wie die Technologieneutralität bei den E-Rechnungsformaten.

Dies führte dazu, dass der Anteil der e-Rechnungen in den letzten Jahren deutlich anstieg. In 2017 wurden EU-weit ungefähr 18 Mrd. Rechnungen erstellt, wovon ca. 5 Mrd. e-Rechnungen waren. 60 % der e-Rechnungen lagen hierbei in unstrukturierten Formaten (z. B. pdf-Format) vor.

Der grenzüberschreitende Gebrauch von e-Rechnungen innerhalb der EU stieg seit der Mehrwertsteuer-systemrichtlinie erheblich an. Die EU beziffert die damit verbundenen Einsparungen im Zeitraum 2015 bis 2017 auf 920 Mio €.

Welche notwendigen Verbesserungen wurden festgestellt?

Neben den o.g. positiven Einsparungseffekten wurden bei der Evaluierung auch Verbesserungsmöglichkeiten festgestellt.

Es handelt sich dabei zunächst um begriffliche Inhalte:

a) So ist die Definition der e-Rechnung nach Mehrwertsteuersystemrichtlinie etwas anders formuliert als in der neuen Richtlinie über die Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen.
b) Zudem ist das elektronische Siegel nach eIDAS-Verordnung nicht in der EU-Richtlinie enthalten – denn eIDAS ist erst später verabschiedet worden.

Zum anderen wurde festgestellt, dass die Rechnungsprüfung im Unternehmen, also die Prüfung von Integrität und Authentizität der e-Rechnungen in der Richtlinie unzureichend definiert wurde. Deswegen wird von den Autoren empfohlen, die innerbetrieblichen Steuerungsverfahren zur Rechnungsprüfung zu aktualisieren und als „Prüfpfad“ für Unternehmen anzubieten. Man könnte dies als Empfehlung für einen „Referenzprozess der Eingangsrechnungsprüfung“ verstehen.

Weiterhin wird vorgeschlagen, dass die Kommission eine Unterscheidung in strukturierte und unstrukturierte Rechnungen vornehmen könnte, denn nur strukturierte e-Rechnungen erlauben eine „voll (oder quasivolle) Automatisierung des Rechnungsprozesses“. Interessanterweise wird in der Studie in diesem Zusammenhang explizit auf die E-Rechnungserfahrungen in Italien und die dortigen Erfahrungen hingewiesen. Diese Erkenntnisse sollten genutzt werden, bevor mittelfristig nur die strukturierte e-Rechnung als valides Dokument für den Vorsteueranspruch festgelegt werden könnte.

Etwas kritisch wird in der Studie der Trend beurteilt, dass im Zuge der Bekämpfung von Steuerhinterziehung eine zunehmende Zahl an Mitgliedsstaaten elektronische Berichtspflichten einführen, die einer Harmonisierung in der EU zuwiderlaufen.

Ebenso wurde festgestellt, dass sich die Komplexität und regulatorische Anforderungen hinsichtlich Archivierungsvorschriften für e-Rechnungen erhöhen. Als Lösung wird ein neuer Standard für europäische Cloud Services gesehen, in welchen e-Rechnungen in Übereinstimmung mit der MwSt-Richtlinie aufbewahrt werden könnten.

Angesichts der einheitlichen Rechnungsstellungsvorschriften in Europa zeigen sich die Studienverfasser sehr zufrieden mit dem Umsetzungserfolg der Richtlinie. Lediglich die Strafen bei Ungenauigkeiten, fehlenden Informationen oder Verspätungen sollten genauer und einheitlicher in der EU geregelt sein.

Last but not least untersuchte die Studie noch die Wirksamkeit der Mehrwertsteuersystemrichtlinie hinsichtlich der Steuerkontrollaktivitäten. Eine Auswirkung in dieser Richtung konnte die Studie nicht feststellen. Mit Blick nach vorne sind weitere Anstrengungen notwendig und es wird auf zwei Punkte explizit hingewiesen:

Zum einen ist die laufende Arbeit an einem definitivem Mehrwertsteuersystem in der EU für Güter zu beachten. Diese Diskussion sollte mit anderen Kontrollmaßnahmen abgestimmt werden, und für diese sollte ein „Quasi-Echtzeit-Kontrollsystem“ für intra-EU Transaktionen in Betracht gezogen werden.

Fazit

Die Vereinheitlichung der Rechnungsvorschriften erleichtert allen Beteiligten den Rechnungsaustausch innerhalb der EU und sie hat nachweislich zu Einsparungen bei den Unternehmen geführt.

Konkret sieht man dies auch in unseren Projekten, denn die softwaregestützte Prüfung von Rechnungsvorschriften funktioniert für europäische Rechnungen recht ordentlich.

Bei den elektronischen Rechnungen ist mit dem unstrukturierten pdf-Format auf Erstellerseite ein einfach zu erstellendes und günstiges Format für jedermann verfügbar. Die Erzeugung und Verwendung von strukturierten e-Rechnungen ist in der Tat noch etwas anspruchsvoller, da zur Erstellung technisch eine Verbindung zur Rechnungserzeugung im ERP-System benötigt wird. Nicht alle ERP-Systeme bieten das derzeit an. Auf der Erkennungsseite sind entsprechende Import-Module und Anzeigeprogramm für X-Rechnungen notwendig.

Interessant an der Studie sind die angedachten Empfehlungen in Richtung **Quasi-Echtzeit-Kontrollsystem“ für intra-EU Transaktionen**. Die weitere Entwicklung dieses Themas sollte beobachtet werden.

Was können Unternehmen planen?

Die Studie zeigt, dass der Anteil an strukturierten E-Rechnungen steigt. Mit Blick auf den Zeitplan für den e-Rechnungseinsatz in EU und in Deutschland werden diese Rechnungen sich weiterverbreiten. Die fortgeschrittene Anwendung in Italien zeigt darüber hinaus, wozu X-Rechnungen verwendet werden können und dass ein damit arbeitendes zentrales, staatliches Portal für den Rechnungsaustausch funktionieren kann.

Empfehlung 1: elektronischer Rechnungsprüfungsprozess

Für die softwaregestützte Umsetzung sind Invoicing-Lösungen für die Erfassung und Prüfung von Eingangsrechnungen mehr denn je zukunftsweisend. Ob die Rechnungen nun gescannt, per Mail importiert oder per Import-Programm aus strukturierten Rechnungen ausgelesen werden, ist nachrangig und nur eine Modulfrage.

Entscheidend ist die Art und Weise der ordentlichen Rechnungsprüfung und -freigabe – also die Lösung der aus EU-Sicht unzufrieden geregelten Prüfungsfrage nach Integrität und Authentizität. Der Verfasser bezweifelt, dass sich das europaweit einheitlich regeln lässt. Denn jedes Unternehmen, jede Organisation in jeder Branche prüft seine Rechnungen nach individuellen Vorschriften.

Ein EU-weites vorgeschlagenes Referenzmodell für die Rechnungsprüfung kann wie der empfohlene Rechnungs-Digitalisierungsprozess in IDW FAIT III sinnvoll sein, soweit er Empfehlungscharakter hat. Eine individuelle Anpassung an die Gegebenheiten in jedem Unternehmen wird aber weiterhin notwendig und sinnvoll sein.

Wovon kann man sicherlich ausgehen?

Je mehr elektronische Rechnungen im Umlauf sind, desto sinnvoller wird die medienbruchfreie elektronische Rechnungsprüfung sein. Daher ist die Einführung eines entsprechenden Workflows eine zukunftssichere Lösung.

Empfehlung 2: Ausgangsrechnungen als X-Rechnung mittels elektronischer Rechnungsversand

Die umfangreiche Verwendung elektronischer Rechnungen ist der EU-Studie deutlich belegt. Unsere Erfahrungen bestätigen dabei die Studienergebnisse, dass mehrheitlich PDF-Rechnungen ohne strukturierte Daten genutzt werden.

Der Einsatz geht mittlerweile sogar in die Richtung, dass pdf-Rechnungen durch Abfotografieren der Papierrechnungen mittels Smartphone erstellt und versendet werden – im B2B-Bereich ist das zwar eher selten, allerdings beobachten wir das auf einem sehr niedrigem Niveau dennoch gelegentlich.

Die elektronische Datenextraktion wird hier vor neue Herausforderungen gestellt, denn das Bild ist nicht von einem Scanner mit glattem und geradem Einzug erstellt worden, und hat deutlich mehr Verzerrungen als das

üblich ist. Die Datenextraktion ist also wegen der anderen Erfassungsmethode mit mehr Unschärfe und Fehlern behaftet (außerdem gibt es Lichtspiegelungen, Schatten etc.).

Das bildhafte pdf-Format ist nicht zuletzt deswegen verbreitet, da es rasch und günstig erstellt werden kann und keine Verbindung zu einem Fakturierungssystem benötigt – hierfür ist eine gewisse Investition in neue Technologie notwendig.

Wenn jedoch kein Unternehmen in eine maschinenlesbare Technologie wie X-Rechnung investiert, wird kein weiterer Nutzen eintreten. Es herrscht dann die Situation wie bei ZUGFeRD: Der Standard ist vorhanden, aber nur wenige Unternehmen bekommen ZUGFeRD-Rechnungen, weil sich die Investition auf der „Rechnungserstellungsseite" auf der Absenderseite nicht rechnet – sondern nur auf Empfängerseite – wir haben damit ein klassisches Henne-Ei-Problem.

Mit der X-Rechnung in Verbindung mit EU-Richtlinie 2014/55/EU sowie der dt. E-Rechnungs-Verordnung und soll dieses Dilemma gelöst werden: Zum einen ist das Format Basis für einen europaweiten Austausch und zum anderen setzt die Gesetzgebung an einem konkreten Punkt an:

Öffentliche Einrichtungen müssen X-Rechnungen seit Anfang des Jahres empfangen können und die Pflicht zur Rechnungserstellung mit X-Rechnung wird ab November 2020 kommen. Da die öffentliche Verwaltung X-Rechnung empfangen muss, und das Format schrittweise eingesetzt wird, erfolgt die Verbreitung wie bei einer Reihe umfallender Domino-Steine: Ein Teilnehmer der Wertschöpfungskette schreibt X-Rechnung vor, alle anderen werden dann folgen bzw. umfallen und den Widerstand gegen strukturierte e-Rechnungsformate aufgeben!

Eine Investition in digitale Rechnungserstellung wird sich also lohnen. Die Formatfrage ist auch entschieden: Es ist das X-Rechnungsformat nach CEN-Standard und das ist grundsätzlich europaweit nutzbar.

Bekanntlich tritt der Investitionsnutzen hier eher auf Empfängerseite ein, als auf Erstellerseite, deswegen ist der bisherige Verbreitungsgrad langsamer. Allerdings gilt erfahrungsgemäß auch die Erkenntnis „Wer zuletzt rationalisiert, der verliert", weil alle innovativen Unternehmen und „early adopters" den Nutzeneffekt viel länger genießen und über den Erfahrungskurveneffekt mehr Vorteile ziehen.

Größere Organisationen erkennen mittlerweile diese technischen und wirtschaftlichen Vorteile und wiegen die Verwendung von ERP-internen Formaten (wie IDoc bei SAP-Systemen) für den internen Rechnungsaustauch mit den Investitionen für X-Rechnungsformate ab. Denn mit X-Rechnung liegt ein einheitliches Format für den unternehmensinternen und –externen, europaweiten Versand vor. Bei in-house-Verwendung schlägt sich der Austausch mit X-Rechnung letztendlich auch auf der nachweislich profitablen Eingangsrechnungsseite nieder.

Und wie geht man dabei vor?

Optimal ist hierbei die schrittweise Debitorenspezifische Erstellung, so dass je nach Empfängermöglichkeiten, die Rechnungen noch in unstrukturiertem pdf-Format oder schon in strukturiertem X-Rechnungsformat an die Rechnungsempfänger versendet werden – von Papier spricht man dank der EU-Richtlinie bei dieser Entscheidung gar nicht mehr!

Quellen

Studie zur Evaluierung der Rechnungsstellungsregeln der Richtlinie 2006/112/EC; https://publications.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/486f3631-2db1-11e9-8d04-01aa75ed71a1/language-de/format-PDF; Published: 2019-02-08
Corporate author(s): CASE Centre for Social and Economic Research , Directorate-General for Taxation and Customs Union (European Commission) , Economisti Associati , Mazars Group
Weiterführende Literatur: www.weiss-buch.com

RPA Robotic Process Automation: ein neuer Hypebegriff?

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

RPA steht für Robotic Process Automation. Dieses Akronym und dieser Begriff tauchen seit 2018 immer häufiger auf. So z.B. auch bei der jüngsten Firmenübernahme in den USA. Der Anbieter KnowledgeLake übernimmt RatchetSoft (http://bit.ly/knowledgeLake). Eine kleinere Übernahme und kleinere Unternehmen, die zudem schon seit Jahren eng zuarbeiteten. Interessant ist aber, dass RatchetSoft explizit als RPA-Anbieter ausgewiesen wird. Sieht man sich ältere Versionen der Ratchetsoft-Webseite an, so sind diese zunächst als Anbieter für eine Integrationsplattform, dann ging es um den "Ratchet-X Magic Button" und 2017 wurde aus dem Magic Button dann Ratchet-X RPA - People, Process, and of course, Robots. Man hat sich hier des neuen Trendthemas "bemächtigt".

Robotic: geht an man an die Wurzeln des tschechischen Begriffs "Robot", der mit Frondienst, Zwangsarbeit und Knechtschaft übertragen werden kann. Das wollen wir doch nicht wirklich, oder? Der heutige Roboter-Begriff umfasst Maschinen, die mechanisch oder per Software weitgehend automatisch und autonom agieren. Klassische Roboter werden in der Industrie eingesetzt. Aber wer sind die Roboter am Büroarbeitsplatz? Soll dies die Arbeitsplatz 4.0 Software sein? Robotic stehen so gesehen also eher für automatisch ablaufende Softwarefunktionalität. So wird "Robotergesteuerte Prozessautomatisierung" in Wikipedia als Weiterentwicklung von Prozesssteuerung gesehen, bei der Künstliche Intelligenz und die Übernahme von Menschen vorgenommen Eingaben durch die Software selbst eine wichtige Rolle spielen. So wird aus dem "Magic Button" bei RatchetSoft jetzt der "Roboter".

Betrachten wir unter diesem Gesichtspunkt die beiden anderen Begriffe, "Process" und "Automation". Diese sind uns länger vertraut. Business Process Management setzte schon immer auf Automatisierung mittels Prozesssteuerung und automatischer Verarbeitung. Automation ist so gesehen schon einmal redundant zum Begriff Robotic. Beides zielt auf das Gleiche ab. Und dass es schon immer um Prozesse ging, bereits in den Hochzeiten der Begriffe Workflow und Vorgangsbearbeitung, ist sicher unstrittig. BPM und Workflow hatten immer die Aufgabe, Prozesse möglichst zu automatisieren, fehlertolerant zu gestalten, den Menschen in den Geschäftsprozessen von langweiligen Arbeiten zu entlasten (und eben nicht zum Roboter zu machen).

Man kann also die Gleichung aufmachen, RPA = Business Process Management mit verstärkter - weil begrifflich doppelt vorhanden - Automatisierung; oder noch einfacher ... "Production Workflow". Wie schon immer.

Die wirklich interessanten Themen der Automatisierung bleiben bei RPA eher im Hintergrund. Dies sind selbstlernende Systeme, sich selbst konfigurierende und integrierende Software, Lösungen, sich selbstoptimierende Prozesse, die mit Bigdata Analytics Entscheidungen begründen oder übernehmen, die den Menschen als natürliches Hindernis im stromlinienförmigen Geschäftsprozess nach Möglichkeit entfernen. So wird aus dem Menschen nicht der Roboter sondern die vorm Bildschirm degenerierende ehemalige Human Ressource in Gestalt einer Couch Potato. Da sich Menschen vielfach durch ihre Arbeit definieren, wird dies noch zu psychologischen Problemen bei den Menschen und Verwerfungen in der Gesellschaft führen.

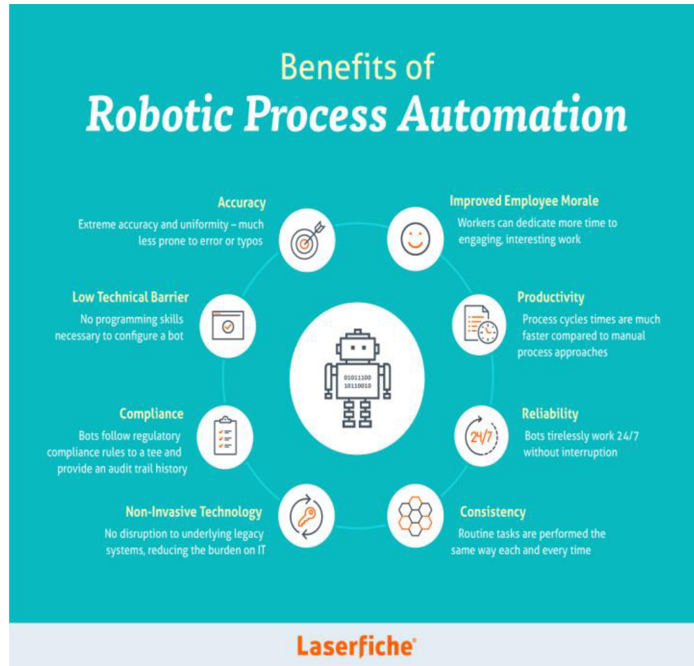
Natürlich gibt es Kritik an der PROJECT CONSULT Beschreibung von Robotic Process Automation (RPA) - das sei überhaupt nicht mit Workflow und Business Process Management zu vergleichen, das passiere doch vor den Augen des Anwenders, wie dort Felder wie von Geisterhand gefüllt, Buttons gedrückt, Prozesse gestartet werden. Es gehe doch darum einfach nur den Mitarbeiter beim Arbeiten zuzusehen und die Tätigkeit dann das per Automat bei Bedarf nachvollziehen zu lassen. Und man dürfe doch die KI Künstliche Intelligenz und das ML Machine Learning nicht unterschätzen. Und alle Unternehmen wollen doch so etwas einsetzen, um Routine-Arbeiten direkt am Arbeitsplatz zu vereinfachen, den Anwendern direkt und schnell zu helfen, das ist doch das Thema ...

Will man RPA wirklich nur auf den Desktop und das Nachahmen des Anwenders beschränken? Blicken wir einmal auf die Funktionalität von Software-Robotern.

Bei Robotic Process Automation handelt es sich um Software, die menschliche Interaktionen am Desktop nachahmen. Sie lernen sozusagen durch Beobachtung. Sie agieren anschließend wie der Mensch bei seinen Eingaben und Aktionen mit einer oder übergreifend mehreren Anwendungen. Die robotergesteuerte Prozessautomatisierung unterscheidet sich so sehr stark von der Integration von Anwendungen auf dem Arbeitsplatz wie auch von einer vordefinierten BPM Business Process Management Plattform als serverbasierte

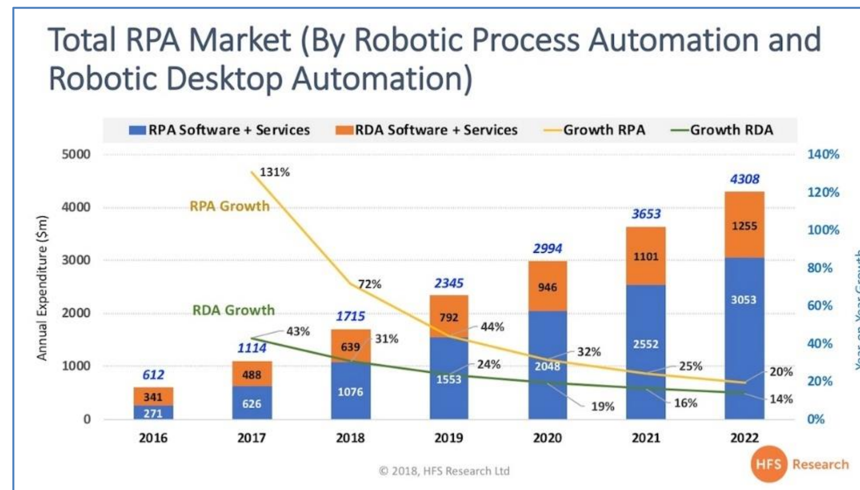
Infrastruktur. Programmierung von Schnittstellen und strukturierten, einheitlichen Workflow entfällt. Der Anwender selbst braucht keine Kenntnis zu Workflow-, BPM- oder anderen Werkzeugen. Lassen sich Prozesse wiederholbar standardisieren, können solche Software-Roboter auch komplexere Prozesse abbilden. Im Raum steht aber immer das Thema der zentralen Administration. Baut sich jeder seine eigenen Prozesse oder werden diese zentral bereitgestellt. Vom bisherigen Workflow- und BPM-Ansatz, von zentraler Prozesssteuerung, -auswertung, -optimierung und -kontrolle ist man ziemlich weit entfernt.

Man hat dann wieder den "Magic Button", aber ist dies wirklich im Sinne der Unternehmen?

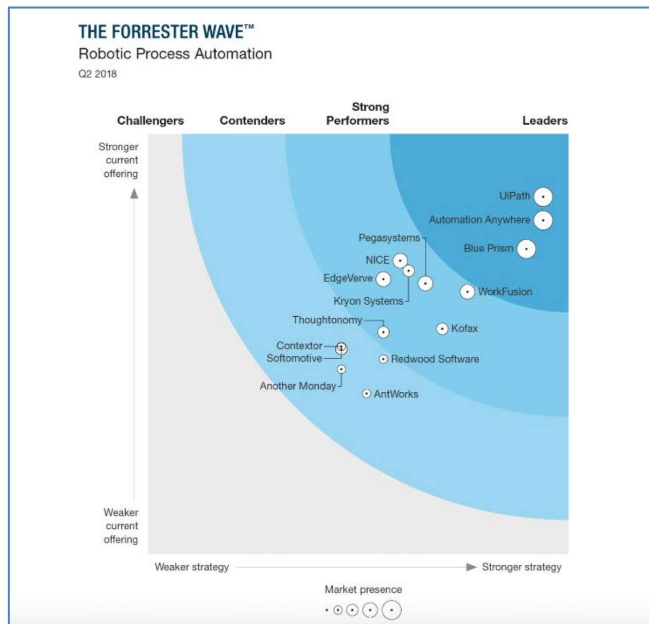


Dennoch entwickelt sich ein Markt für diese einfachen Workflow-Lösungen. Auch traditionelle ECM-Anbieter wie z.B. Kofax oder Laserfiche springen auf den Zug auf. Laserfiche definiert RPA wie folgt und zeigt in der Grafik der Vorteile auf.

„Robotic Process Automation enables business professionals to easily configure software robots to automate repetitive, routine work between multiple systems. These "bots" work directly across application user interfaces, mimicking the actions a person would perform, including logging in and out of applications, copying and pasting data, opening emails and attachments, and filling out forms. While existing capabilities of screen-scraping and macros software technology may come to mind, RPA is an evolution beyond these solutions. RPA is becoming an important automation tool driving digital transformation and the future of work."

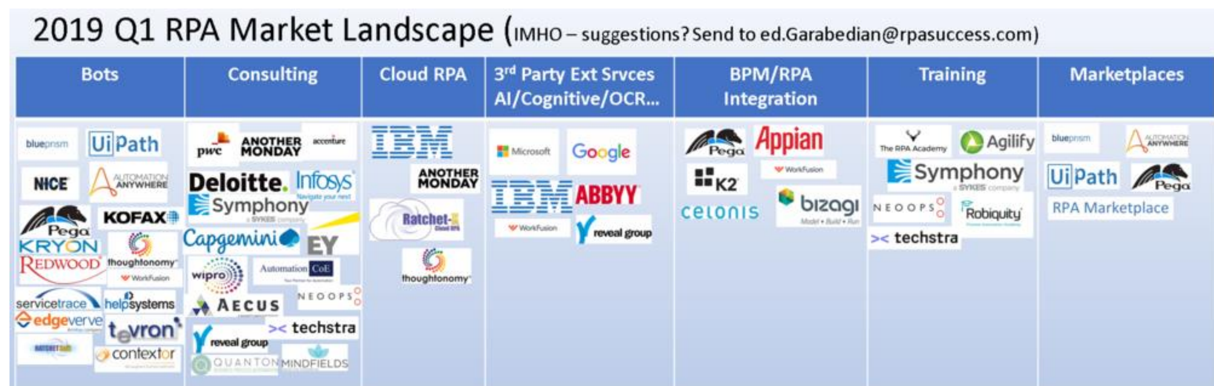


Analysten sehen ein starkes Wachstum für RPA-Lösungen, das [2022 vier Milliarden US$ überschreiten soll](#).



In der Forrester WAVE Marktübersicht vom 2. Quartal 2018 tummeln sich zahlreiche neue Anbieter, die bisher im BPM- und Workflow-Umfeld kaum in Erscheinung getreten sind. Nur Kofax aus der ehemaligen ECM-Riege ist recht gut positioniert. Das Bild wird sich aber noch ändern, da die ersten Aufkäufe von RPA-Anbietern durch größeren Vendoren laufen.

Eine andere, besser segmentierte Marktübersicht von RPA Success zeigt aber auch, dass hauptsächlich neue Anbieter den Kurs bei den Bots, den Software-Robotern, bestimmen und die BPM- und EAI-Unternehmen nachziehen. Viel Bewegung wird noch in der Cloud dazukommen.



Bei aktuellen Projektplanungen sollte man – trotz des aktuellen Hypes -ein Auge auf die Entwicklungen bei RPA, Machine Learning und AI Artificial Intelligence haben, da diese erhebliche Arbeitserleichterungen mit sich bringen werden. Aber auch manchen Beschäftigten – wie gesagt – arbeitslos auf die Coach befördern dürften.

Arbeitest Du noch oder spielst Du schon?

Dr. Rainer Kossow, freier Berater bei der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Rainer.Kossow@PROJECT-CONSULT.com

Aktuell stehen Menschen und Organisationen vor der Aufgabe mit immer mehr Unsicherheit und Widersprüchen umzugehen. Dieser Trend wird sich in Zukunft fortsetzen. Tradierte Ansätze der Problemlösung und Unternehmensführung funktionieren immer weniger.

Gewissheit und Eindeutigkeit fehlen. Wir tun gut daran neben rationalem und linearem Vorgehen auch Ansätze zu wählen die Ungewissheit als gestalterische Kraft einbeziehen und nutzen.

> ***„Der intuitive Geist ist ein Geschenk und der rationale Geist ein treuer Diener.***
> ***Wir haben eine Gesellschaft erschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat."***
>
> Albert Einstein

Kreatives, spielerisches Vorgehen und künstlerisches Handeln schaffen erweiterte, intuitive Lösungsräume. Wichtig für Organisationen ist dabei, dass nicht einfach nur ziellos gespielt wird, sondern ein konkretes Ziel mit spielerischen/künstlerischen Methoden erreicht wird. Dieser Ansatz wird „SERIOUS GAMING“ genannt und zum Beispiel auch bei LEGO® seit mehr als 14 Jahren in der Variante „LEGO® SERIOUS PLAY (LSP)“ genutzt.

Insbesondere Aufgabenstellungen wie Projekt-KickOffs, Initialisierungsworkshops, Teambildung, Team-entwicklung, Verbesserung der Motivation, Klärung kritischer Situationen im Unternehmen, Vereinfachung von komplexen Themen und Diskussionen, interkulturelle Verständigung, Fokussierung auf wesentliche Aspekte und Entwicklung von neuen Geschäftsstrategien profitieren vom SERIOUS GAMING.

Nach anfänglicher Überraschung arbeiten Einzelpersonen, Teams und ganze Organisationen daran auf einem neuen Level die Kommunikation zu verbessern und Problemlösungen einfacher zu machen. In der Regel steht am Ende eines „SERIOUS GAME“ das Modell des gewünschten Ziels. Die Materialien aus denen dieses Modell erstellt wurde, können sehr unterschiedlich sein.

LEGO® Steine, Sand, Skizzen, kreative Performances, Musik, Materialien die gerade zufällig zur Verfügung stehen und vieles andere können genutzt werden. Eine sehr präzise Vorbereitung durch den Moderator / Facilitator zusammen mit einem Ansprechpartner des Unternehmens ist von entscheidender Bedeutung, um das optimale Vorgehen abzustimmen und den Erfolg zu sichern.

Bei richtigem Einsatz und guter Moderation des SERIOUS GAMING entsteht FLOW durch den Spaß der Teilnehmer. Statt einiger Wortführer mit hohem Redeanteil können sich bei dieser Methode auch die eher ruhigen Teilnehmer gleichberechtigt einbringen. Damit wird das Potential der vorhandenen Mitarbeiter*Innen über Partizipation zu 100% genutzt.

Hierarchische Unterschiede sind während des SERIOUS GAMING weniger wichtig und die erarbeiteten Lösungen haben eine Chance auf mehr Wirksamkeit nach der Formel:

> ***Qualität einer Lösung * Akzeptanz = Wirksamkeit einer Lösung***

Neben Wissen und Intelligenz stehen den Teilnehmern durch SERIOUS GAMING weitaus mehr Ressourcen für eine Lösungsfindung zur Verfügung. So wird z.B. beim intuitiven Bau eines Modells „mit den Händen gedacht“ und die Teilnehmer können die Lösung wirklich „begreifen“.

PROJECT CONSULT bietet SERIOUS GAMING seit einigen Jahren an. Als Spezialist steht dafür Dr. Rainer Kossow zur Verfügung. Er begleitet seit vielen Jahren Unternehmen bei der kreativen Konzeption und Umsetzung von Veränderungsprozessen.

Digitalisierung: Deutschland im europäischen Vergleich

Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Der DESI-Bericht 2019 ist erschienen: http://bit.ly/EU-DESI-2019: The Digital Economy and Society Index (DESI). Über alle Bereiche gesehen liegt Deutschland im Mittelfeld, im EU-Durchschnitt. Dass wir es überhaupt ins Mittelfeld geschafft haben liegt aber weniger an deutschen Digitalisierungs-Initiativen denn an der Technik-Akzeptanz der Anwender in Deutschland. Beim Breitband-Ausbau sind wir weiter abgerutscht. E-Government ist ein Trauerspiel.

Neben den zusammenfassenden Ausführungen gibt es auch Länder-spezifische Berichte- Deutschland: http://bit.ly/Desi2019Germany. Das DESI-Country-Profil gibt es auch in deutscher Sprache: https://ec.europa.eu/newsroom/dae/document.cfm?doc_id=59991.

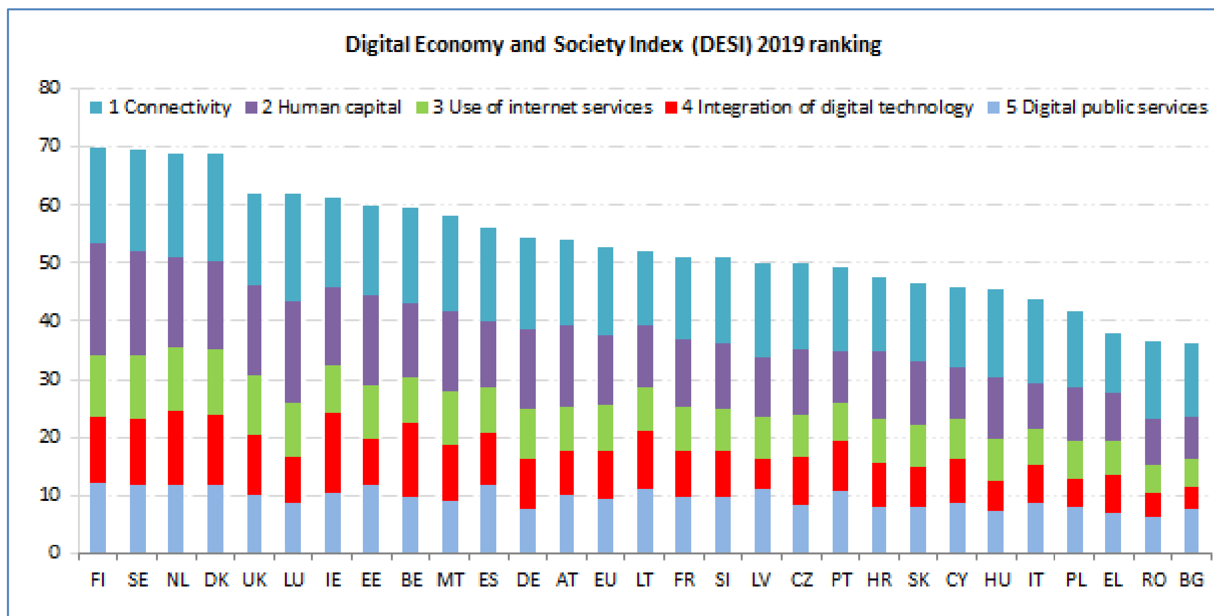
Deutschland ist in der Rubrik "*Some other countries however still have a long way to go*," Aber sieht man sich den internationalen Bericht für 2018 an (ganz unten am Ende der Seite), sieht man dass Europa insgesamt noch einiges tun muss. Als Einstieg die Zusammenfassung von DESI. Also sieht es international noch düsterer für Deutschland aus.

---- DESI 2019 ---

The Digital Economy and Society Index (DESI) is a composite index that summarises relevant indicators on Europe's digital performance and tracks the evolution of EU member states in digital competitiveness.

The Digital Economy and Society Index (DESI)

DESI 2019



Over the past year, all EU countries improved their digital performance. Finland, Sweden, the Netherlands, and Denmark scored the highest ratings in DESI 2019 and are among the global leaders in digitalisation. These countries are followed by the United Kingdom, Luxembourg, Ireland, Estonia, and Belgium. Some other countries however still have a long way to go, and the EU as a whole needs improvement to be able to compete on the global stage.

Sources

- *Download the new DESI Report 2019:*
  - *Connectivity - Broadband market developments in the EU (PDF)*
  - *Human Capital - Digital Inclusion and Skills (PDF)*
  - *Use of Internet Services (PDF)*
  - *Integration of Digital Technology (PDF)*
  - *Digital Public Services (PDF)*
  - *The EU ICT Sector and its R&D Performance (PDF)*
  - *Research and Innovation: ICT projects in Horizon 2020 Digital (PDF)*
- *Review country performance - Country Profiles*
- *Explore DESI Report Telecoms Chapters*
- *Explore DESI Data*

DESI 2019 - Key Findings

1. Connectivity

The Connectivity dimension measures the deployment of broadband infrastructure and its quality. Access to fast and ultrafast broadband-enabled services is a necessary condition for competitiveness.

Read more about Connectivity

2. Human Capital/Digital skills

The Human Capital dimension measures the skills needed to take advantage of the possibilities offered by digital.

Read more about Human Capital/Digital skills

3. Use of Internet Services by citizens

The Use of Internet Services dimension accounts for a variety of online activities, such as the consumption of online content (videos, music, games, etc.) video calls as well as online shopping and banking.

Read more about Use of Internet Services by citizens

4. Integration of Digital Technology by businesses

The Integration of Digital Technology dimension measures the digitisation of businesses and e-commerce. By adopting digital technologies, businesses can enhance efficiency, reduce costs and better engage customers and business partners. Furthermore, the Internet as a sales outlet offers access to wider markets and potential for growth.

Read more about Integration of Digital Technology by businesses

5. Digital Public Services

The Digital Public Services dimension measures the digitisation of public services, focusing on eGovernment and eHealth. Modernisation and digitisation of public services can lead to efficiency gains for the public administration, citizens and businesses alike.

Read more about Digital Public Service

6. Research and Development ICT

The Research and Development ICT presents analysis on the trends of ICT Sector and R&D provided by the European Commission as well as external studies conducted at the request of the European Commission.

Read more about Research and Development ICT

International DESI

The International Digital Economy and Society Index (I-DESI) mirrors and extends the EU28 Digital Economy and Society Index by utilising 24 datasets to enable trend analysis and comparison of the digital performance of 45 countries.

Read the full International DESI 2018 study

See how the EU member states compare to non-EU countries



Interview

"Digitalisierung, Speichertechnologien, Blockchain & ECM"

Karl Fröhlich, Chefredakteur von Speicherguide.de
www.Speicherguide.de
kfroehlich@speicherguide.de
Dr. Ulrich Kampffmeyer, Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung, Hamburg
www.PROJECT-CONSULT.de,
Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Karl Fröhlich, Chef-Redakteur von Speicherguide.de und ECMguide.de, interviewte Dr. Ulrich Kampffmeyer zu den aktuellen Themen der Digitalisierung: "**Kampffmeyer zur Digitalisierung in Deutschland: Sehe ich düster**". *Das Interview für Speicherguide.de wurde live im Dezember 2018 geführt und aufgezeichnet.*

Kampffmeyer zur Digitalisierung in Deutschland: Sehe ich düster

Karl: Digitalisierung: Die digitale Transformation verfolgt uns nun schon seit einigen Jahren. Uli, wie siehst Du hier den aktuellen Stand in den Unternehmen?

Uli: Ketzerisch gesagt: Digitalis ist eine Pflanze, der Fingerhut. Wunderschön anzusehen, aber giftig. Und aus diesem Blickwinkel sollte man auch auf die Digitalisierung blicken.

Auf Englisch ist es differenzierter: Digitisation, macht unsere ECM-Branche schon seit 30 Jahren, nämlich Scannen. Auch das ist Digitalisierung. Was aber alle meinen ist im englischen Digitalisation. Man sollte aber sinnvollerweise gleich von digital Transformation sprechen, einem kontinuierlichen Veränderungsprozess. Digitalisierung machen wir seit der Erfindung des programmgesteuerten Computers. Was sich geändert hat, ist nur die Geschwindigkeit und Komplexität.

Was wirklich passiert ist eine Transformation aller Informations- und Kommunikationskanäle in digitale Formate. Angefangen vom digitalen Telefonieren bis hin zur Digitalisierung von kompletten Prozessen. Die Qualität liegt eigentlich darin, dass sich keiner mehr dagegen wehren kann. Das »Zeug« ist da und wer nicht mitmacht, wird irgendwann abgehängt.

Und zum Zweiten, die immense Beschleunigung.

Das dritte Argument ist oftmals nur Marketing, dass unter diesem Schlagwort hochgehalten wird. Deshalb halte ich es für wichtig, dass die deutsche Industrie und der Mittelstand auf dem Boden bleibt.

Du fragst, „wie weit sind wir?“ Ehrlich, manche Unternehmen glauben immer noch, ohne eine digitale Umstellung, eine Strategie, wie man das Geschäft beschleunigt, auszukommen. Da gibt es eine ganze Reihe von Entwicklungen, beispielsweise elektronische Rechnungen oder Supply-Chain-Management, wo große Kunden Firmen zwingen, sich mit Digitalisierung zu beschäftigen, so dass man aus dieser Ecke gar nicht mehr herauskommt. Für Unternehmen kann dies eine Bedrohung sein, wenn sie nicht rechtzeitig darauf reagieren. Viele verschanzen sich hinter den Worten, Digitalisierung machen wir irgendwann. Eventuell gibt es auch einen

Chief Digital Officer, der sich darum kümmern soll, aber so richtig auf dem Schirm, haben das die meisten Unternehmen und Verwaltungen noch nicht.

Ich sehe das eher düster.

Digitalisierung: Das Management ist häufig Teil des Problems und nicht der Lösung.

Karl: Die Hersteller reden da natürlich anders. Sobald irgendetwas Geld kostet im Unternehmen, scheint es schwierig zu werden.

Uli: Das Geld, das notwendige Investment, sehe ich noch gar nicht kritisch, sondern vielmehr die Unfähigkeit im Management, schnell genug und mit Durchsetzungskraft zu reagieren. Das Management ist häufig Teil des Problems und nicht der Lösung. Oft sind die Firmen in alten, eingefahrenen Prozessen gefangen und es fehlt an ausgebildeten Leuten, die es braucht, um diese Veränderungen hervorzubringen. Gleichzeitig muss das Geschäft weitergehen. Man kann nicht alles auf einmal plötzlich umstellen, man muss ja weiterhin sein Geld verdienen. Das heißt, die CIOs und CDO sind alle in einer Box gefangen, man hat nur wenig Zeit, wenig Leute und wenig Geld. Sieht sich aber einer enormen Beschleunigung gegenüber, muss aber das Unternehmen, das eventuell über Jahrzehnte oder Jahrhunderte gewachsen ist, irgendwie am Laufen halten.

Ein Großteil der IT-Budgets geht weg für Wartung, Instandhaltung und Gebühren um den Betrieb aufrecht zu halten. Dann bleiben vielleicht nur noch fünf bis zehn Prozent für Innovationen übrig.

Karl: Wieviel Budget bräuchten die Unternehmen?

Uli: Sagen wir es so, in Startups gehen 100 Prozent in Innovation. Deshalb gehen auch viele den Weg, »kleine Schnellboote zu unterstützen, die den Tanker umkreisen«, sprich größere Unternehmen gründen aus oder neu, um Innovation jenseits der eingefahrenen Bahnen zu ermöglichen. Da können auch mal einige »Schnellboote auf Grund laufen«. Für neue Geschäftsfelder werden einfach neue Firmen gegründet, Labore eingerichtet, Kooperationen mit Startups geschmiedet. Man sieht das bei Großunternehmen wie Siemens oder Daimler, die neue Felder wie künstliche Intelligenz (KI), Automatisierung oder IoT, nach draußen geben und nicht versuchen es mit dem eigenen Unternehmen anzugehen. Lieber wird dies über eine eigenständige Firma gelöst. In Berlin gibt es beispielsweise einen Lab-Pool von VW, der nichts anders macht, als zu schauen, wo gibt es Firmen, die es lohnt zu unterstützen, zu kaufen oder zu gründen.

Viele traditionelle Unternehmen sind in der Grundlagenarbeit noch nicht so weit, wie man sein sollte. Dazu gehören eine saubere IT-Strategie und IT-Architektur, ein standardisiertes Management der Weiterentwicklung der Lösungen, eine durchgängige Infrastruktur, einheitliche Betriebssysteme usw. Es stellt sich hier heute auch immer die Frage, was macht man Inhouse, was in der Cloud. Und wenn Cloud ja, dann in welcher Form eine Cloud.

All diese existenziellen Fragen sind noch gar nicht richtig entschieden und geklärt. Gleichzeitig kommen die Analystenhäuser ständig mit neuen Trends. Da kommen die Unternehmen einfach nicht mehr hinterher.

Karl: Das ist aber nicht neu?

Uli: In dieser Form schon. Auf der Cebit wurde vor 15 bis 20 Jahren, jährlich einmal etwas Neues gezeigt, ein neues Produkt, ein neues Major Release. Die Messe ist unter anderem auch daran zu Grunde gegangen, weil Innovationen mittlerweile ununterbrochen auf den Markt kommen. Man denke nur an die vielen automatischen Software-Updates. Feste Zeitpunkte, wo man konsolidiert und gebündelt etwas vorstellt, gibt es nicht mehr. Wenn einer etwas fertig hat, »schmeißt er es sofort auf den Markt«. Da kann man auch schwer abwägen, geht man sofort mit oder lieber später.

Punkto Geschwindigkeit und Innovation. Ich erinnere an den Hype vor zehn Jahren, als Bitcoin startete. Zwischendurch war ein Riesenhype und nun rutschen die Börsenwerte in den Keller. Es lohnt fast gar nicht mehr

Bitcoins zu erzeugen, weil Energie, Strom und Technik zu teuer sind, um noch Bitcoins damit zu generieren. Aber die Geschwindigkeit, wie sich diese Idee ausbreitete, immer neue digitale Währungen auf den Markt kamen, war so ungeheuer, dass die Unternehmen nicht mehr hinterher kamen. Mancher ist dankbar, dass er nicht mitmachte. Es fragen sich Unternehmen auch zu Recht, lohnt es sich mitzumachen, welche Risiken sind damit verbunden, was kostet es mich und wie viele meiner Ressourcen muss ich einsetzen um bei den neuen Sachen immer an der vordersten Linie mitzuspielen. Nicht alles, was als innovativ verkauft wird, bringt die Unternehmen auch wirklich voran.

Information hat nur dann einen inhärenten Wert, wenn sie als Wissen in Prozessen genutzt wird.

Karl: Back to Basics - Digitale Archivierung sollte eigentlich ein wichtiges Thema sein, wird aber eher stiefmütterlich behandelt. Oder?

Uli: Die Archivierung gehört zu den Themen, die uns auf ewig begleiten. Information hat nur dann einen inhärenten Wert, wie ich sie zielgerichtet und zeitgenau an die richtigen Stellen bringe, in den Prozessen als Wissen nutzen kann. Anderenfalls sind die Informationen, die auf uns einstürzen, nutzlos und auch hinderlich. Daher müsste die Archivierung eigentlich eine deutlich größere Bedeutung haben.

Alle Unternehmen ersticken momentan in Information. Es geht darum die wichtige und richtige aus diesem »ROT« (redundant, outdated, trivial) herauszuziehen. Das bedeutet, auch das Wichtige aufzubewahren und das Unwichtige wegzuwerfen. Die Bewertung von Information ist ein kontinuierlicher Prozess, der den Wert der Information erhält.

Es hapert aber schon bei der Begrifflichkeit: Denken wir an das Umfeld Steuern, hier gelten zehn Jahre schon als »Archivierung«. Für Profis in Museen, Bibliotheken, einer Registratur oder in der öffentlichen Verwaltung beginnt Archivierung erst mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist und geht bis unendlich. Da klaffen allein schon den Begrifflichkeiten und Lösungen Welten und so richtig langzeitlich ist das Thema auch nicht gelöst. Im kaufmännischen Bereich sollte man daher von »Aufbewahrung« oder wenigstens differenzierter von »revisionssicherer Archivierung« sprechen.

Wem 10 plus das laufende Jahr schon schwierig vorkommen, der solle sich mal mit der »richtigen Archivierung« auseinandersetzen. Wenn man nämlich bedenkt, wie schnell sich Software, Formate und Technologie ändern, wie soll man da sicherstellen, dass Informationen ohne Verlust nach 20, 30, 50, 100 oder noch mehr Jahren noch zur Verfügung stehen? Am Thema Archivierung wird die gesamte Branche noch Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte daran herumknappern.

Für Anbieter von Standard-Software ist langzeitige Archivierung nicht interessant, eher gefährlich. Keiner möchte sich einen »Klotz ans Bein binden«. Mit der Anforderung einer langfristigen Verfügbarhaltung von Daten, legt man sich selber Ristrektionen bei den Innovationen auf. Schnittstellen und Formate kann man dann nicht einfach ersetzen. Das ist der Grund, warum sich zum Beispiel Microsoft, SAP und Google vor dem Thema Langzeitarchivierung gedrückt haben, weil keiner so richtig weiß, was in diesem Umfeld so passiert. Bei diesen Software- und IT-Riesen gilt Archivierung fast als Innovations-Hindernis:

Karl: Aber das ist doch ein langfristiges Geschäft. Was soll daran verkehrt sein?

Uli: Viele mittelständische Anbieter von Archivierungslösungen leben von den Wartungsverträgen. Je mehr ein Kunde mit einer bestimmten Lösung archiviert hat, desto schwieriger ist es für ihn, davon weg zu kommen. Ein fast perfektes Kundenbindungsinstrument. Der Wechsel von einer Lösung zu einer anderen ist meistens nicht ganz einfach.

Eine typische Migration von einem Archivsystem zu einem anderen umfasst nicht nur die Daten und Dokumente, die Informationsobjekte selbst, sondern auch die Metadaten, die Klassifikationsstrukturen, die Indexdatenbank und die ganze Anwendung. Eine Migration kann Jahre dauern und ist unter Umständen teurer, als die Erstinstallation.

So gesehen sind die Mittelständler der Informationsmanagement-Branche in Deutschland ganz gut aufgestellt. Viele dieser Mittelständler werden nur deshalb gekauft, weil sie eine gute Kundenbasis mit entsprechenden Wartungsverträgen und Ausbaupotential bei diesen Kunden haben.

Karl: Digitale Archivierung, wo geht denn dann der Weg hin, in Bezug auf Deine Argumente zu Aufbewahrung und Architektur?

Uli: Wir haben in den letzten Jahren einen ziemlich harten Bruch in den Strategien gehabt. Ich erinnere an ältere speicherguide.de-Schwerpunkte zu optischen Jukeboxen. Das Thema Jukebox ist total tot. Es gibt nur noch ganz wenige, die auf traditionelle Jukeboxen mit digital-optischen Medien setzen.

Dann kamen Bandroboter mit WORM-Tapes. Attraktiv gerade für Großunternehmen mit großen Tape Libraries. Die einmal beschreibbaren Bänder hätten eine Revisionssicherheit bringen sollen. Davon hört man auch nichts mehr.

Ebenfalls entpuppen sich spezielle Archivierungs-Sub-Systeme wie die Centera als Zwischenstadium. Diese setzten bereits auf spezialisierte, abgeschirmte Festplattensysteme.

Heute speichert man Informationen auch zum Archivieren auf Festplatte und schützt die gespeicherte Information vor Veränderung und Löschung mittels Software. Das heißt, man schafft abgesicherte Bereiche, in denen die Information liegt, und spiegelt diese Bereiche an mehrere anderen Orte, um mit einer kontrollierten Redundanz eine ständige Verfügbarkeit sicher zu stellen.

Die Festplatte hat alle anderen Archivierungs-Technologien obsolet gemacht. Wobei dies nicht nur für Opticals und Tapes gilt, sondern auch für spezielle Subsysteme.

Die Frage ist aber heute vielmehr, speichere ich die Daten bei mir Inhouse, On-Premise, oder gehe ich damit in eine, wie auch immer geartete, Cloud-Lösung? Hier existieren inzwischen auch mehrere konkurrierende Ansätze. Wir wissen ja auch, es gibt nicht die eine Cloud.

Karl: Was spricht denn für Cloud-Lösungen?

Uli: Eine ganze Reihe von Argumenten, z.B. Verfügbarkeit, Sicherheit, Komfort in der Nutzung. Die Rechenzentren von Microsoft Azure, Amazon S3, Google, IBM oder HPE sind über die ganze Welt verstreut und bieten 24/7-Betrieb mit mehreren Sicherheitskopien, diversen Sicherheitsfunktionen und schnellen Infrastrukturen. Jederzeit an jedem Ort. Für einen KMU stellt sich so die Frage, ob man selbst überhaupt einen sicheren 24/7-Betrieb sicherstellen kann, mit eigener IT, mit eigener Infrastruktur, mit eigenem Personal.

Beim Thema Cloud spielt sich viel in der Psychologie ab, das ist Kopfsache. Die Ängste folgen dem Motto, wo liegen die Daten, wer kann darauf zugreifen, was passiert, wenn der Cloud-Anbieter nicht mehr da ist. Dies sind strategische Fragen, weil man »legt nicht alle seine Eier in den gleichen Korb«. Zudem verfügen professionelle Cloud-Angebote über einen VPN-Zugang und verschlüsseln alles, so dass der Anbieter teils selbst gar nicht mehr an die gespeicherten Daten drankommt.

Es ist eher die Frage, ob man auch eine öffentliche Cloud setzt oder auf eine private, die mir dediziert mein Rechenzentrum bereitstellt. Hier spielen auch die Unterschiede zwischen SaaS mit fertiger Lösung, PaaS als Plattform für meine angepasste Lösung oder als IaaS als reine technische Plattform für meine Systeme eine wichtige Rolle.

Mit dem Thema Cloud hat sich der Umgang mit dem Thema Archivierung verändert. Schon seit Jahrzehnten gibt es Anbieter, die im Outsourcing elektronische Archive für ihre Kunden betrieben haben. Sie nannten das nur nicht Cloud. Heute wie damals, wer auf die Cloud setzt, muss sich überlegen, wie er mit dem Dokumentationsverfahren umgeht, wie er den Betrieb sicherstellt, wie organisiere ich meine Informationen, wie sieht das Backup aus, und ganz wichtig, wie sehen die Schnittstellen aus.

Schnittstellen sind für die Cloud noch eines der großen Hindernisse. Noch gibt es zu wenige offene Schnittstellen. Jeder Anbieter versucht natürlich, ähnlich den mittelständischen ECM-Anbietern, die Kunden bei sich in seiner Cloud zu halten. Schnittstellen zwischen verschiedenen Cloud-Plattformen sind rar. Hybride Cloud, das Zusammenspiel von Cloud-Lösungen, die Schnittstellen mit lokal installierter Software oder mit der Software aus einer anderen Cloud, sind die eigentlichen Probleme, die wir heute haben.

Karl: Sind wir also noch zu früh? Die Cloud gibt es zwar schon lange, aber so richtig einsatzfähig ist sie auch erst seit kurzem.

Uli: Nein, wir sind nicht zu früh. Eher andersherum. Letztendlich gibt es die Cloud schon länger. Alles, was komplett virtualisiert ist– Leitungen, Software, Speicher, Infrastruktur, Server – ist eigentlich „Cloud“. Früher nannte es sich auch einfach klassisch Outsourcing.

Wenn aber heute ein Rechenzentrum neu geplant und eingerichtet wird, bekommt es sofort eine Cloud-Architektur. Also geht es gar nicht um die Cloud an sich, sondern um die spezielle Form der Ausprägung und Nutzung einer Cloud. Liegen die Daten intern oder extern, wer hat alles Zuigriff, wie ist es um die Erfüllung der rechtlichen Anforderungen, sei es GoBD, GeschGehG oder DSGVO bestellt. Es kommen auch so Fragen hoch, darf man seine kaufmännischen Unterlagen bei einer Firma speichern, die ihre Server in England stehen hat. Da wir noch kein Brexit-Abkommen haben, lautet die Antwort aktuell sogar nein. Der Brexit macht sogar den Leuten in dem »langweiligen« und »staubigen« Gebiet der elektronischen Archivierung zu schaffen.

Wir sind zu 100% von der Richtigkeit und Verfügbarkeit elektronischer Information abhängig.

Karl: So gesehen ist doch elektronische Archivierung ein spannendes Umfeld mit Zukunft.

Uli: Ich beschäftige mich seit 40 Jahren mit Themen rund um Dokumentation, Aufbewahrung und Archivierung. Ich bin sicher, dass die Leute auch noch in 500 Jahren mit elektronischer Archivierung beschäftigt sein werden. In der IT gibt es kein langlebigeres Sujet.

Wir leben in einer komplett von elektronischen Medien abhängigen Welt. Alle Unternehmen, alle Verwaltungen sind zu 100 Prozent von der Richtigkeit und Verfügbarkeit von elektronischen Informationen, Strom und der Verfügbarkeit entsprechender Systeme abhängig. Wird dieser Informationsfluss gestört, haben wir ein Problem, ob durch Stromausfall, Hacker oder weil eine Fabrik keine Chips mehr baut, ist dabei vollkommen egal. Künftige Generationen von Archäologen werden es mit uns so richtig schwer haben.

Karl: Na, mit Archäologie kennst Du Dich ja aus. Briefe auf Papier und Steintafeln überdauern die Zeit besser als elektronische Information.

Uli: Deine Plattform speicherguide.de hat auch schon mehrere Systemwechsel hinter sich. Mir scheint, dass Ihr über die Zeit nicht alle Beiträge mitgenommen habt …

**Zukünftige Generationen werden unsere Ära das
„Dunkle Zeitalter der frühen Informationsgesellschaft“ nennen.**

Karl: Ja, das ist richtig. Wir haben uns zum Teil bewusst dazu entschieden, keine alten Beiträge aufzubereiten. Ehrlichweise sei gesagt, dass sich von uns auch keiner die Mühe machen wollte.

Uli: Bei PROJECT CONSULT haben alle Informationen und Inhalte, die von uns seit 1998 veröffentlicht wurden, vollständig, im richtigen Layout und recherchier fähig weiterhin zur Verfügung. OK, das sind nun mal nicht weltbewegende oder wichtige Informationen. Aber es ist eine Frage wie man selbst zum Thema Persistenz im Internet steht. Wie man mit Information und Wissen über die Zeit umgeht.

Einerseits haben wir eine Informationsschwemme. Naisbitt schrieb hierzu „Wir ertrinken in Information und dürsten nach Wissen“. Auf der anderen Seite ist schon massenweise Information verloren gegangen. Es gibt zwar das Internetarchiv, aber das sind immer nur einzelne Seiten. Das Phänomen des frühen Internet, die ersten großen Plattformen, sind ebenso wie der Wandel zum Web 2.0 als Gesamtereignis heute schon verloren.

Information zu bewahren wird durch die IT nicht einfacher. Es fehlt an Bewusstsein um den Wert der Information. Staaten kümmern sich nicht um die Bewahrung von elektronischer Information, Bibliotheken und Archive sind überfordert, bestenfalls gibt ein paar private Organisationen. Die meisten, die Informationen ins Web stellen, haben für langfristige Verfügbarkeit, für Nachvollziehbarkeit, für Persistenz von URLs, keine Strategie.

Karl: Wie wichtig wird das Thema Blockchain für die elektronische Archivierung?

Uli: Eine Grundanforderung der elektronischen Archivierung ist unveränderbar zu speichern und hierüber einen Nachweis führen zu können. So etwas ermöglicht uns auch die Blockchain. Nur das was wir draußen z.B. bei Digital Currencys als eine mögliche Blockchain-Anwendung sehen, ist nicht die komplette Wahrheit.

Es gibt nicht die EINE Blockchain.

Man kann Blockchain-Verfahren auch für ganz andere Anwendungen nutzen, zum Beispiel für Audit-Trails oder die Kombination von verknüpften Blöcken mit einer parallellaufenden Audit-Trail-Blockchain. Quasi Block Chain und Blockchain kombiniert. In einer solchen Blockchain + Blockchain Architektur kann man auch kontrolliert Löschen, das heißt, Dokumente herauslösen ohne die Konsistenz der Audit-Trail-Blockchain zu gefährden.

Karl: Löschen in einer Blockchain?

Den Ansatz der Blockchain als Verfahren ist über 20 Jahre alt. Dabei gibt es unterschiedliche Ansätze von öffentlichen Blockchain mit Distributed Ledger und distributed Proof of Work bis hin zu einfach verketten Blöcken. Dies können auch Informationsobjekte wie Dokumente mit geeignetem Header und Trailer sein. Solche Informationsobjekte kann man z.B. nach der ISO 14721 OAIS (Open Archive Information System) als AIPs (Archive Information Package) bauen.

Inzwischen kommen die ersten kommerziell verfügbaren Lösungen auf den Markt, die sich nicht mit digitalen Währungen beschäftigen. Wenn sich dies richtig entwickelt, könnte Blockchain für Massendaten und hochperformanten Lösungen eine echte Alternative werden zu bisherigen Archiven mit Referenzdatenmodell werden. DSGVO, Löschen von Einträgen, Löschen von abgelaufenen Jahrgängen – bei geeigneter Architektur alles machbar.

2019 wird dies alles sicherlich noch ein Hype-Thema bleiben. Die Zukunft der Blockchain im Records-Management und der Archivierung wird erst später richtig beginnen.

Es gibt nicht die EINE Blockchain. Bei geeigneter Auslegung kann man auch die GDPR erfüllen und in der Block Chain konsistent löschen.

Karl: Gehen wir mal eine Ebene tiefer, zur technischen Infrastruktur für die Blockchain. Uli, welche Speicher empfehlen sich hier?

Uli: Da unterscheiden wir natürlich erstmal zwischen Speicher und Speicherarchitektur.

Als Speicher sehen wir momentan Festplattensysteme im SAN oder WAN, die komplett virtualisiert sind. Von der Architektur her sind dies freiskalierbare, virtuelle Speicher. Das Entscheidende ist, dass der Speicher dynamisch, ohne Ende, mitwachsen kann. Mit großen Datenmengen kann man FAT-Systeme oder auch im IBM-Umfeld große Speicher-Managementsysteme wie Tivoli zum Überlaufen bringen, wenn man nicht nur Daten sondern auch großvolumige Informationsobjekte wie Videos, Multimedia oder Dokumente speichert. Da ist man schnell im Multi-Terabyte-Bereich unterwegs und gilt es zu überlegen, wie man die Performance und den Schutz der

Systeme organisiert. Z.B. im Archivbereich Fragen wie, braucht man eine Indexdatenbank, darf man verschlüsseln, vertraut man einer Blockchain oder wird noch ein spezielles Berechtigungssystem benötigt.

Es gilt also durchaus, besondere Architekturen zu entwickeln. Übrigens nicht nur für die Blockchain. Ähnliche Probleme treten mal allen sehr großen Informationsverwaltungssystemen auf. In klassischen ECM-Systemen war dies bisher kein Problem. Man setzte auf Referenz-Daten-Architektur und die in der Infrastruktur vorhandenen Berechtigungssysteme. Über langfristig stabile Rollen war es so auch möglich, für die Archivierung den Zugriff auf bestimmte Bereiche, Klassen oder Dokumente gewähren. Man arbeitete mit Einzelobjekten. In der Blockchain wird aber alles Mögliche hintereinander weggeschrieben, daher muss mit dem Thema Berechtigung anders umgegangen werden. Ein ähnliches Problem mit Berechtigungen und personenbezogenen Daten kennen wir auch schon aus dem E-Mail-Journaling.

Man kann auch nicht einfach sagen, die Blockchain sei nun DIE Lösung für ECM, Archivierung und Audit-Trails. Da braucht es schon noch ein wenig mehr. Blockchain ist eine mögliche Anwendung für bestimmte Archivierungsszenarien. Diese gilt es zu bewerten und zu beschreiben. Hier fehlt es noch an Erfahrungen, da bisher kaum funktionsfähige Anwendung außer den digitalen Währungen im Einsatz sind. Die Algorithmen für Blockchain in Finanzanwendungen wie Bitcoin sind seit zehn Jahren erprobt. Bisher hat es auch kaum einer geschafft, dort einzudringen. Jedoch alles, was nun mit Blockchain und Block Chain Anwendungen on-premise, inhouse, gemacht werden kann oder soll, ist noch ein Experimentierfeld. Die derzeit sinnvollste Anwendung sin die Audit-Trails per Blockchain. Hier kann man auch gut mit Zeitstempeln arbeiten, was die rechtliche Sicherheit der gespeicherten Informationsobjekte erhöhen kann – eine Alternative zum leidigen Einsatz von kartenbasierten qeS-Anwendungen wie dem Scann mit TR Resiscan und TR ESOR. Die Blockchain macht Nachsignieren überflüssig.

Karl: Klingt aber alles komplex. Besteht die Gefahr, dass Firmen aufgeben bevor sie angefangen habe?

Uli: Jein. Viele sehen sich nicht als First-Mover, sondern steigen erst ein, wenn so zusagen der Hauslieferant eine entsprechende Lösung liefert. Da sehe ich unter anderem Oracle, SAP, IBM oder Microsoft mit entsprechenden Angebo*ten*. Erst wenn Hersteller dieser Kategorie eine Blockchain-Architektur integrieren und mitliefern, wird sich etwas bewegen.

Bei unserem Lieblingsthema Archivierung ist das ja auch so: Heute liefern beispielsweise eine Datev oder Lexware auch eine direkt angebundene Archivierung mit. Zusätzliche Archivierungsprodukte werden so überflüssig. Der Markt verändert sich. Und daher gibt es auch in Bezug auf die Blockchain keinen Grund in ein, zwei… fünf Jahren eine Archivierung auf Blockchain-Architektur mitliefern.

Entscheidend ist immer, ob meiner einer neuen Technologie ein Wettbewerbsvorteil verbunden ist. Für die Finanzdienstleistungs-Branche was dies das Argument sehr stark in Blockchain zu investieren. Andere sind noch dabei, ihre Anwendungen zu bewerten.

Karl: Wenn es darum geht schnell und zielgerichtet auf Informationen zuzugreifen, würde doch aber eine einheitliche Architektur helfen?

Uli: Ja, Karl, - aber – dies ist der alte Traum der einheitlichen, universellen Lösung. Da ist schon die Vision von ECM Enterprise Content Management dran gescheitert. Und auch bei Archivlösungen gibt es nur in wenigen Unternehmen das Universalarchiv für alle Zwecke, alle Typen von Informationen, als einheitlichen übergreifenden Speicherort.

Letztendlich versucht jeder Hersteller mit proprietären Mitteln an Wettbewerbsvorteile zu kommen. Ich erinnere um die »Kriege« mit verschiedenen Speicherbetriebssystemen, wo zum Beispiel EMC, Fujitsu, Netapp, IBM und HP jeder jeweils etwas anderes machen mussten. Da wurde noch darum gefochten, wer hat mehr Funktionen, wer ist schneller, wer ist sicherer, wer ist der Erste, der dies oder das kann. Genauso läuft das auch mit allen anderen Software-Produkten. Aber gerade die langzeitige Aufbewahrung bedarf offener Schnittstellen, tragfähiger Architekturen, einheitlicher Standards – letztlich der Produktunabhängigkeit. So ist auch Open Source hier ein Thema.

Wie gesagt, die EINE Lösung für Blockchain, für Archivierung, für ECM wird es nicht geben. Den EINEN RING, der sie alle bindet, wird man vergeblich suchen. Da hilft auch nicht eine internationale Standardisierung oder gar regulative Maßnahmen von Regierungen. Wie schwergängig ein solches Thema ist, zeigen chaotischen Standards

bei Signaturen und Rechnungen in Europa. Man wird sich wahrscheinlich auf bestimmte Formate, Standards, Protokolle oder Verfahren einigen. Aber genau, wie uns vernünftige Cloud-Schnittstellen fehlen, fehlt es an einheitlichen Standards, was die Sicherheit von neuen Technologien angeht, sei das nun IoT, Robotics oder Blockchain.

Karl: Lassen wir mal das Thema Archivierung und Blockchain ruhen und sprechen über Trend-Technologien. Was steht 2019 im Mittelpunkt und an welchen IT/Storage-Vorhaben arbeiten Unternehmen vorrangig?

Uli: Also für speichergudie.de den Fokus auf Speicher und Technologie? Sicher zu kurz gesprungen. Aber fangen wir erst einmal an.

Aus reiner Speichertechnologie-Sicht – aktuell Festplatten, zukünftig SSDs. Alles immer schneller, immer kapazitativer, in der Anschaffung immer billiger. TeraByte-Sticks, Multi-Terabyte-SSDs, Multi-Multi-Terabyte Festplatten, Multi-Multi-Multi-Terabyte NAS, Multi-Multi-Multi-Multi-Multi … irgendwo bei dutzenden von Petabyte … jährlich. Alles ein Versuch, hinter dem ungehemmten gigantischen, exponentiellen Speicherbedarfswachstum hinterherzuhecheln. Letztlich ist die Vision, egal wo ich bin und egal was ich mache, es ist immer genug Speicher für mich da. Das wird noch ein paar Jahre gut gehen. In den Unternehmen spielen Virtualisierungs-Strategien die entscheidende Rolle. Einfach ergänzbar, Hardware austauschbar, einfach verwaltbar. Einfachheit ist Trumpf, um die Betriebskostend er Speicherhardware herunter zu drücken, denn die Speichermedien selbst sind vergleichsweise günstig.

Zu unserem vorangegangenen Thema: Blockchain sehe ich gar nicht so sehr als Trend, denn eigentlich ist es eine Technologie für Tekkies. Die richtigen, geschäftsrelevanten Trends sehe ich bei künstlicher Intelligenz (KI), Cloud, Mobile, Sicherheit und Automatisierung. Hier spielen technische wie auch rechtliche wie auch organisatorische wie auch soziale Themen eine Rolle. Da spielt die DSGVO eine Rolle, neue Gesetze zum Schutz von Betriebsgeheimnissen. Die Cloud in unterschiedlichsten Ausformungen und in Kombination mit Mobile. Alles was man mobil macht, kann ohne Cloud nicht Leben. Die Daten der Apps kommen aus der Cloud, wie auch die dazugehörigen Dokumente, die eventuell verarbeitet werden sollen. Ja, auch Dokumente gehören in die Apps, sei es für Lesen oder freigeben. Hier sehen wir gerade die Auflösung des traditionellen Dokuments. Es wird in Daten in einem Layout gewandelt, da es so einfacher zu transportieren und auf einem kleinen Bildschirm unterwegs anzuzeigen ist. TIFF und PDF machen da keinen Spass. Mobile ändert auch unsere Anforderungen an die Nutzungsmodelle. Einfach, selbsterklärend, intuitiv sind die Vorgaben. Unternehmen müssen auf diese Veränderungen reagieren. Dies betrifft nicht nur KI, Robotics, Analytics IOT und was da noch rumkraucht, sondern auch traditionelle Anwendungen neu aufzusetzen, damit sie in den neuen Architekturen und Nutzungsmodellen auch sauber funktionieren und dem Nutzer Freude bereiten. Beim privaten Anwender denkt man immer an Spass und Freude haben, warum mal nicht beim Anwender im Unternehmen.

Aber auch aus dem Bereich des Enterprise Content Management kommen neue Ansätze, die die Informationsnutzung einfacher und komfortabler machen. Die Nutzung von Automatisierungstechnologien bei der Informationserfassung und Erschließung, der Einsatz von einfach zu nutzenden Workflows am Arbeitsplatz, die die manuellen Abläufe nachbilden – unter dem marktschreierischen Titel RPA Robotic Process Automation. Analytics und KI-Methoden bereiten den Weg zu selbstlernenden Systemen auch bei der Verwaltung von Informationsbeständen und im Wissensmanagement. Viele dieser Ansätze sind nicht originär aus der ECM-Branche sondern werden von ihr aus angrenzenden Bereichen adaptiert. Einen eigenständigen Beitrag leisten Systeme, die sich selbst dokumentieren und die Verfahrensdokumentation erleichtern, die alle Formate aller denkbaren elektronischen Rechnungen interpretieren können, ohne dass sich der Anwender selbst darum kümmern muss, die selbst analysieren und bewerten können, welche Information wichtig ist oder die sich selbst konfigurieren und den manuell erstellten Aktenplan endlich auf den Friedhof der verstorbenen Methoden verbannen. Es ist nicht so, dass in der Branche nichts passiert. Aber ob dies beim Entscheider ankommt, ist eine andere Frage.

Karl: Was sind denn dann aus Deiner Sicht die Themen der Entscheider?

Uli: Die Entscheider, Vorstände und Geschäftsführer … da spielen sich die Themen zwischen den Polen Gier und Angst ab. Angst vor der Erfüllung rechtlicher Anforderungen, bzw. Angst vor dem Erwischtwerden, wenn man doch nicht immer alles sauber hat. Gier steht für Wachstum, neue Produkte, neue Märkte, schneller sein, Innovative Ideen ganz schnell an den Markt bringen, neue Technologien sofort einsetzen, um noch schneller an den Kunden heranzukommen.

Bei der Gier ist so ein traditionelles elektronisches Posteingangssystem oder ein Archiv, eher ein Klotz in Bein, der keinen neuen Kunden bringt. Deshalb konzentriert sich die Branche vor allem auf Aspekte wie neue innovative Lösungen, schnellere Umsetzung, größere Flexibilität, Kosten sparen. Wirtschaftlichkeit ist hier ein Grundtenor. Ebenso Time-to-Market und andere Faktoren.

Mit dem Schlagwort Angst kommen wir zu Compliance. Und Angst ist nie so ein gutes Argument wie Wirtschaftlichkeit und mehr verkaufen. Wenn der Gesetzgeber sagt, Du musst eine elektronische Aufbewahrung nach GoBD für Deine kaufmännischen Daten haben, dann macht man der Entscheider das - unter Umständen - , aber nicht unter dem Aspekt, dass man damit Wissen bereitstellen kann. Um hierfür Budgets zu bekommen, muss man quasi die Geschäftsleitung bedrohen, »wenn Du das nicht machst, stehst Du mit einem Bein im Gefängnis«. Es ist immer noch die Mentalität, dass Dokumenten-Management, Posteingang, Archivierung etwas für den Keller seien und nicht strategisch wichtig. Deshalb müssen Anbieter auf die „Gier“-Schiene setzen, nach dem Motto, »machst Du hier bei der elektronischen Informationsbereitstellung nicht mit, bist Du als Unternehmen bald tot« und die »Benefits« wie Wirtschaftlichkeit, Low-Hanging-Fruits müssen in den Vordergrund der Argumentation gestellt werden.

Karl: Aber wird nicht unterschätzt wie wertvoll unter anderem bestehende Informationen für Unternehmen sein können?

Uli: Definitiv! Qualitätvolle Informationen mit Index, Beschreibung und mit einer Metadaten-Datenbank erschlossen, in einem geordneten Dokumenten-Managementsystem bzw. einem revisionssicheren Archiv, haben beispielsweise einen enormen Wert für Big-Data-Analytics. Mit einem langfristigen, stabilen und gesicherten Informationsstand könnten Analytiker erstmal ihre Systeme kalibrieren und justieren. Da machen archivierte Informationen Sinn. So ergeben sich auch aus den „staubigen“ Themen des Informationsmanagements neue Ansätze in den Bereichen KI, Analytics, Wissensmanagement ebenso wie die traditionellen ECM-Lösungen verstärkt die neuen technologischen Ansätze zur Verbesserung der Informationserschließung nutzen. Das geht Hand-in-Hand.

Die grundsätzliche Frage ist, ist mein Unternehmen eine wissensbasierte Organisation, die davon lebt, mit Informationen zu arbeiten. Die auch noch Wert aus Informationen schöpft, die vor Zehn Jahren gültig waren. Wir haben zum Beispiel einen Kunden, der betreibt über 20 Jahre altes elektronisches Archiv und hat vier Migrationen der Verwaltungsinformation hinter sich. Dessen Systeme laufen immer noch und er kann noch auf Dokumente von vor 22 Jahren zugreifen. Aber für einen traditionellen Archivar, der in historischen Dimensionen denkt, ist das noch gar nichts. Je nach Sichtweise hat jeder eine andere Auffassung des Werts der Information.

Das Problem ist aber nicht nur das Speichern, sondern auch die Sicherung der Zugänglichkeit von Informationen. Damit unsere Informationen im Web nicht verloren gehen, stellen wir alle unsere Artikel, alle Vorträge, alle Präsentationen und Newsletter ohne Registrierung, ohne Schranke oder Bezahlung, als Information auf verschiedenen Plattformen zur Verfügung. Nur dann ist es auch von anderen Leuten als Wissen nutzbar.

Anders ist dies aber mit Informationen, die geheim oder unter Verschluss in einem Unternehmen bleiben müssen. Hier setzt man dann auf abgeschottete Systeme, Verschlüsselung bis auf Dokument-Ebene und andere Sicherheitsmechanismen. Dabei wird aber auch gern übersehen, dass Verschlüsselung auch ein Hindernis für die zukünftige Verfügbarkeit sein kann.

Jedoch sollte man immer daran denken: Information ist wirklich die einzige Ressource, die sich vermehrt, wenn sie geteilt wird. Wenn man Informationen teilt, bekommt man Informationen zurück und noch viel schöner, diejenige, die Informationen teilen und damit offen umgehen, erhalten Vertrauen zurück. Für uns im Beratungsumfeld ist dies natürlich extrem wichtig. Und für die Unternehmen wird es auch immer wichtiger, Information zu teilen, da kooperative Ansätze sich zunehmend durchsetzen, traditionelle Unternehmensformen

in Auflösung sind. Die „Gier" lässt sich nur noch durch vermehrte Zusammenarbeit befriedigen. Die Verfügbarkeit von Information ist heute Wachstumsfaktor Nummer Eins.

Karl: Wie heißt es so schön: »Daten sind das neue Gold«. Das forciert die besagte Gier und bringt auch Nachteile mit sich, oder?

Uli: Hier erinnere ich an drei Gesetze von *Shoshana Zuboff*, aufgestellt zu Beginn der 80er Jahre:

1. Alles, was digitalisiert und in Information verwandelt werden kann, wird digitalisiert und in Information verwandelt.
2. Alles was automatisiert werden kann, wird automatisiert.
3. Jede Technologie, die zum Zwecke der Überwachung und Kontrolle genutzt werden kann, wird, was immer auch ihr ursprünglicher Zweck war, wird zum Zwecke der Überwachung und Kontrolle genutzt.

Wir haben uns in eine Situation hineinbewegt, die nicht mehr von uns gesteuert wird. Das heißt, sie wird nicht von den Eigentümern der Daten gesteuert, sondern von den Plattform-Betreibern, Software-Unternehmen, Adresshändlern, Agenten und Medien allgemein. Wir kommen immer mehr in die Situation, wo durch Leaks Adressen und Passwörter verloren gehen und diese Informationen dann dazu genutzt werden, Profile zu bilden. Daran haben wir uns gewöhnt, in großen Stücken aus Bequemlichkeit. Ohne zu negativ zu werden, aber wir müssen die Ist-Situation akzeptieren und analysieren, um dann noch so viel Positives daraus gewinnen zu, um in der Informationsgesellschaft zurechtkommen.

Diese Fragen sind aber nicht nur für die Welt des World Wide Web wichtig sondern auch intern in der Unternehmen. Automatisierung frisst Arbeitsplätze. Robotik und KI definieren Arbeit neu. Die Rolle des Mitarbeiters wird in Frage gestellt, vom Unternehmen und vom Mitarbeiter selbst. Wenn wir über Trends sprechen dann sollte man die menschlichen und sozialen Auswirkungen nicht beiseiteschieben. Eine volltechnisierte Welt ist für das Selbstverständnis und das Selbstgefühl des Menschen – noch – nicht erstrebenswert.

Karl: Vielen Dank für dieses Gespräch!

Quelle Speicherguide.de April 2019: http://bit.ly/SpeicherguideKff2019



In der Diskussion

- IT-Sicherheitsgesetz: erste Umsetzungsstufe von Kritis zum 30.6.2019 fällig
  Im Rahmen des IT-Sicherheitsgesetzes wird nun die erste Umsetzung nach BSI-KritisV zum 30. Juni 2019 fällig.
- Easy Software: ist das Thema Investorenkampf jetzt durch?
  Daten zu den Anteilseignern von Easy Software stand 14.6.2019
- Kendox: Cloud-DMS-Lösung für SAP Business ByDesign
  Kendox bietet nun auch mit Kendox-Infoshare eine Lösung für cloudbasiertes Dokumentenmanagement an.
- eIDAS & ECM
  Der BITCOM veröffentlicht einen 40seitigen Leitfaden passend zur eIDAS-Konferenz zum Thema "eIDAS und der ECM-Markt | Elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste als Chance für die Digitalisierung"
- AIIM Whitepaper "Implementing a Digital Workplace Strategy"
  Es wurde von dem Branchenverband AIIM ein neues Industry Whitepaper der Reihe "IIM Best Practices" herausgegeben.
- IIM als Dach für CS, PS & AS?
  IIM wird nun von der AIIM als Dach für verschiedene Services definiert.
  "Content Services", "Process Services", "Analytics Services" schließt Intelligent Information Management als Strategie, technisch und funktional nach wie vor mit ein.
- DESI 2019: europäisches Ranking zur Digitalisierung
  Der Bericht 2019 der "Digital Economy and Society Index" (DESI) ist erschienen.
  Deutschland hat nicht schlecht abgeschnitten und liegt im EU-Durchschnitt.
- Neue Schwerpunkte im CIP Certified Information Professional Kurs
  Die wesentlichen Inhalte des Programms für CIP Certified Information Professional wurden zusammengefasst von dem verantwortlichen der AIIM, Jesse Wilkins.
- AIIM CIP Certified Information Professional aktualisiert
  PROJECT CONSULT ist akkreditierter Training-Partner für alle AIIM-Kurse in DACH und wird auch den neuen CIP-Kurs anbieten.
- Mobil Scannen nach Resiscan
  Die Funktion der aktuellen Version TR 03138 Resiscan erklärt mit all ihrer Schwächen und Stärken in Bezug auf elektronische Signaturen.
- Update Information Management 2019 Dokumentation jetzt verfügbar
  Alle Videos und Folien des letzten Seminars "Update Information Management 2019" aus Hamburg stehen nun zur Einsicht online auf unserer Webseite zur Verfügung.

- ELO & Datev: ersetzt ELO das DMS von Saperion?
  Saperion ist inzwischen als Restbestand innerhalb von Hyland gelandet.
  Auch wenn Datev in bestimmten Anwendungen auch eigene Lösungen anbietet, ist der Neuansatz zusammen mit ELO eine Lösung auch für alle Altkunden.
- BSI veröffentlicht Studie zu Blockchain
  das BSI Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik im Kapitel "Kryptografie" einen neuen Leitfaden veröffentlicht.
- Sinnvoller Einsatz des nPA: Sparkassen mit digitalem Ausweis-Service
  Sinnvolle Anwendungsbeispiele für den neuen Personalausweis (nPA) fanden sich bisher nur wenige. Die Sparkassen-Finanzgruppe macht hier nun einen guten Vorstoß.
  Bei der Erfassung von Kundendaten kann nun der nPA direkt ausgelesen werden.
- Das Internet vergisst
  "Und das Netz vergisst doch: Die Utopie vom ewigen Speicher. Das Internet bietet ungeahnte Möglichkeiten. Nur, von Dauer ist es nicht. Was sich heute online findet, verschwindet morgen im digitalen Nirwana – mit gravierenden Folgen, besonders für den Journalismus."
- Ein Stichtag: eInvoicing in Europa
  Öffentliche Behörden, Ministerien und Verwaltungen können nun die elektronischen Rechnungen im Format EN16931 empfangen und verarbeiten.
- Es ist und bleibt ein Wirtschaftskrimi, wie die WAZ 2012 titelte
  Alle Informationen über den Vorwurf der EASY-Gesellschafter zum wirtschaftlichen Schaden im Artikel der WAZ.de über Herrn Manfred A. Wagner
- Interview "Digitalisierung, Speichertechnologien, Blockchain & ECM" bei Speicherguide.de
  Ende April interviewte Speicherguide.de Dr. Ulrich Kampffmeyer zum Thema "Digitalisierung, Speichertechnologien, Blockchain & ECM"
- Marktübersicht
  Alle Gründe warum PROJECT CONSULT das Erstellen von "Marktübersichten" bereits vor über einem Jahrzehnt eingestellt hat.
- AIIM of Thrones
  Die AIIM international veröffentlicht ein neues Whitepaper mit der Unterzeile "A Quest for Digital Transformation".
  Es handelt von den drei Themen "Content Services", "Process Services" und "Analytics Services".
- Easy Software, GDT/Wagner, Balaton/Zours - hinter den Kulissen
  Informationen zur Zusammenfassung der Anteilspreise der Eigentümer von EASY Software.
- Newsletter & Veranstaltungsdokumentationen aktualisiert
  Die Plattform THEUM bietet nun mehr Performance, detailliertere inhaltliche Erschließung und neue Funktionen an.
  Die PROJECT CONSULT Newsletter sind ebenfalls innerhalb der Plattform aktualisiert.
- Hat Weißhaar Ahnung von dem was er tut?
  Ein Kommentar aus unserem Blog zur EASY-Software Übernahme.
- Geschäftsgeheimnisgesetz verabschiedet
  Am 25.04.2019 ist das Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG) im Bundesgesetzblatt erschienen und damit ab dem 26.04.2019 in Kraft.
- Allright
  Wofür Berater gebraucht werden.
  Ein Blick auf die Marktübersicht.

- Ablehnung des Übernahme-Angebotes der Balaton ...
  "Vorstand und Aufsichtsrat sowie Arbeitnehmervertreter der EASY SOFTWARE AG empfehlen das Übernahmeangebot der Deutsche Balaton AG nicht anzunehmen."
- KeyNote: "Das Ende von EIM - was nun Herr Dr. Kampffmeyer?"
  Ein kommentierter Rückblick auf den "DiALOG-Fachkongress für EIM" im Puncto Digitalisierung.

Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

- XING Gruppe „Information & Document Management"
- AIIM deutschsprachige Community „DACH"
- Facebook „PROJECT CONSULT Fans"
- LinkedIn Artikel-Posts
- PROJECT CONSULT Blog



Weiterbildung

Das Schulungs-, Trainings- und Weiterbildungsportfolio von PROJECT CONSULT ist vielfältig. Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis erhalten passgenaues Wissen, um fachkundig Information-Management-Lösungen planen, einzuführen, auszubauen, zu dokumentieren, zu migrieren oder zu beurteilen und Ihr Know-how mit einem Zertifikat wie AIIM Master zu belegen. Zertifikate werden immer wichtiger - zwar noch nicht im Ausmaß wie international andernorts (hier werden bei Einstellungen Master-Zertifikate wie AIIM ECM, MRM, CIP Certified Information Professional als IT-/ECM-Qualifizierungsnachweis verlangt), aber so langsam verbreitet sich sogar in den D, A, CH-Ländern die Erkenntnis, doch auch hier anzudocken. Die eigenen Seminare von PROJECT CONSULT adressieren aktuelle Anforderungen in Deutschland und ergänzen das internationale Zertifizierungsprogramm wie die AIIM Kurse oder den CompTIA CDIA+. Partnerkurse adressieren angrenzende Themen. Neben öffentlichen Schulungen werden die Inhalte auch als praxisnahe, interaktive Workshops angeboten. Alle Seminare und Zertifikatskurse (AIIM Master) werden öffentlich und inhouse angeboten.

CIP Certified Information Professional wurde aktualisiert

Das AIIM CIP Zertifikat wurde im Mai 2019 aktualisiert. Nähere Informationen gibt es hier: http://bit.ly/CIP_2019. Anders als die Master-Kurse der AIIM muss der CIP regelmäßig aktuell gehalten werden. PROJECT CONSULT ist akkreditierter Training-Partner für alle AIIM-Kurse in DACH und wird auch den neuen CIP-Kurs anbieten. Interessenten an einem öffentlichen oder Inhouse-Kurs melden sich bitte bei Frau Silvia Kunze-Kirschner. Der Kurs wird von Dr. Ulrich Kampffmeyer durchgeführt. Von der AIIM-Webseite das neue CIP-Programm:

CIP: What changes can I expect from the exam coverage?

When we started planning the update, we did so through the prism of our Intelligent Information Management story. We believe and have been sharing for a while now, that organizations today need more than ECM, or Gartner's replacement, Content Services. These are important considerations, but insufficient, because they create the impression that these are technology issues. The Intelligent Information Management story has a technology chapter, but it's not the most important chapter. Rather, technology supports the other things that organizations need to do to meet today's information management challenges:

- *Modernizing the information toolkit*
- *Digitalizing core organizational processes*
- *Automating compliance & governance*
- *Leveraging analytics & machine learning*

We also wanted to keep implementation planning on the updated exam. So with a little tweaking from our subject matter experts, here's what the final updated exam blueprint looks like:

- ***Domain 1 - Creating and Capturing Information***
- ***Domain 2 - Extracting Intelligence from Information***
- ***Domain 3 - Digitalizing Core Business Processes***
- ***Domain 4 - Automating Governance and Compliance***
- ***Domain 5 - Implementing an Information Management Solution***

Kurs „AIIM CIP Certified Information Professional"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm
Der CIP Certified Information Professional ergänzt das "Deep-Dive"-Programm der AIIM mit Kursen wie dem AIIM ECM Master, AIIM MRM Master, AIIM BPM Master und anderen.

PROJECT-CONSULT-Seminare

Die Seminare und Kurse finden in der Regel in Hamburg im Businessclub Hamburg www.BCH.de von 9:00 – 17:00 Uhr statt. Alle Kurse von PROJECT CONSULT, auch die deutschsprachigen ein-, zwei- und dreitägigen, bringen übrigens CEU-Punkte für die AIIM CIP-Zertifikat-Erneuerung.
Die Termine werden regelmäßig aktualisiert und die Inhalte finden Sie in unserem Seminarangebot. Die Seminare und Kurse werden von Dr. Ulrich Kampffmeyer durchgeführt.
Alle Seminare und Kurse werden auch inhouse angeboten.

Seminar „Update Information Management – Digital First!"

Im Januar und Februar wurden Seminare in Hamburg, Kassel und Frankfurt als öffentliche oder inhouse-Seminare durchgeführt. Referenzstimmen hierzu:
„Vielen Dank für das wie immer tolle Update!"; „Sehr interessante Diskussionen über zukünftige Technologien"; „Super Wissensvermittlung"; „Durchweg interessante und informative und kurzweilige Veranstaltung – absolut lohnenswerte Verortung aktueller IM-Themen"; „Aktuelle, prima Balance zwischen Überblick und Detail"; „Wie immer sehr spannend zu folgen."
Weitere Veranstaltungen mit ständig aktualisiertem Inhalt finden in 2019 nur noch inhouse statt. Bei Interesse einer eigenen inhouse-Veranstaltung wenden Sie sich bitte an info@PROJECT-CONSULT.com
Update Handouts und Theum Buch der Vorjahre

Kurs "AIIM ECM Enterprise Content Management Master"

25. – 28. 11.2019 | 09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 4 Tage | Programm | Anmeldung | kostenpflichtig bestellen

Weitere Seminare auf Anfrage:

Seminar " Elektronische Archivierung & Rechtsfragen des Dokumentenmanagements"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm

Seminar „Archivierung, Records Management, Compliance & Rechtsfragen“

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 3 Tage | Programm

Seminar „Verfahrensdokumentation nach GoBD“

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 1 Tag | Programm Vertiefungsseminar | auch Inhouse als Workshop

Seminar "GoBD, Aufbewahrung & Verfahrensdokumentation"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm Vertíefungsseminar | Inhouse als Workshop

Seminar „Informations-, Projekt- und Change-Management nach Mike2“

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 2 Tage | Programm

Seminar „IIM Intelligent Information Management: Basics und digitale Transformation"

09:00 – 17:00 Uhr | Hamburg | BCH Business Club Hamburg | 1 Tag | Das Programm wird z. Zt. überarbeitet.

Anfrage zu Seminaren, Kursen, inhouse-Möglichkeiten: info@PROJECT-CONSULT.com

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

Auch in 2019 finden diverse Veranstaltungen und Webinare mit Beteiligung von PROJECT CONSULT statt. Wie z.B. der regelmäßig stattfindende Strategiegipfel IT & Information Management.

Strategiegipfel „IT & Information Management“, Berlin, 15. – 16.10.2019

Wir bringen Entscheider zusammen - Der nächste Strategiegipfel IT & Information Management von PROJECTNETWORKS findet am 15. und 16. Oktober 2019 in Berlin statt. Dr. Ulrich Kampffmeyer übernimmt wieder zusammen mit Dr. Olaf Röper die Gestaltung und die Moderation der exklusiven Veranstaltung für Chief Information Officer, Geschäftsführer, Chief Digital Officer und Chief Executive Officer. **Führungspersonen von PROJECT CONSULT Kunden können sich über uns stark vergünstigt für die Teilnahme an der Veranstaltung anmelden.** Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Strategiegipfel IT und Information Management *„Wie gelingt traditionell gewachsenen Unternehmen der Wandel? Wege zu neuen Geschäftsfeldern“: Kultur als Schlüssel | Führung & Vorbildrolle CIO / Digitalisierung von 0 auf 100 | IT Security | Agilität | Modularisierte Apps / IT & Business Strategie | Motiviert im „Digitalisierungs-Change“ / Digitale Ökosysteme | ML | AI | Cloud | Big Data / Data Sharing & Datenstrategien | Predictive Maintenance*
PROJECTnetworks | 15. - 16. 10.2019 | Berlin | Hotel Palace | Programm



Vortragsunterlagen und Videos

Auf unserer Webseite, auf Slideshare und auf YouTube haben wir wieder eine Reihe aktueller Vorträge und Seminaraufzeichnungen veröffentlicht.
Die Unterlagen sind entsprechend Creative Commons CC by-nc-sa 3.0 nutzbar.

Update Informationen Management Vortrag Digital First, **alle Aufzeichnungen als einzelne Beiträge** aus Hamburg

Videos mit Dr. Ulrich Kampffmeyer, Seminar Update Information Management, 2019

Intro

- "Begrüßung und Intro" | Folien zum Vortrag

Sieben Fragen, sieben Antworten

- "Digital First - ist die Digitalisierung in Deutschland hängengeblieben?" | Folien zum Vortrag
- "Geht kontrolliertes Löschen in Blockchain mit Block Chain?" | Folien zum Vortrag
- "Wird das Dokument aufgelöst, atomisiert?" | Folien zum Vortrag
- "Sind SICS Selbstinstallierende und -konfigurierende Systeme schon da?" | Folien zum Vortrag
- "Wie steht es um die Umsetzung von eIDAS?" | Folien zum Vortrag
- "Ist Textract von Amazon ein Paradigmenwechsel für ECM?" | Folien zum Vortrag
- "Wie steht es um KI Künstliche Intelligenz in Deutschland?" | Folien zum Vortrag

Standards im Information Management

- "Elektronische Rechnung mit EN 16931, XRechnung und ZUGFeRD 2.0" | Folien zum Vortrag
- "Farbiger 2D-Barcode JAB 03137" | Folien zum Vortrag
- "BSI TR-03138 Resiscan" | Folien zum Vortrag
- "Cloud-Interoperability" | Folien zum Vortrag

Rechtsfragen im Information Management

- "Aktualisierung GoBD: GoBD 2.0" | Folien zum Vortrag
- "Geschäftsgeheimnisgesetz: GeschGehG (EU) 2016/943" | Folien zum Vortrag
- "Anpassung der DS-GVO: DSAnpuG 2.0" | Folien zum Vortrag
- "E-Privacy Richtlinie" | Folien zum Vortrag
- "EU Directive on security of network and information systems (NIS Directive)" | Folien zum Vortrag
- "EU Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt (COM/2016/0593)" | Folien zum Vortrag
- "Landgericht Dresden: Fax mit qeS" | Folien zum Vortrag
- "Wann gilt eine E-Mail als zugestellt?"| Folien zum Vortrag (kein´Video)
- "Artikel 13 Urheberrechtsgesetz" | Folien zum Vortrag (kein Video)

Trends im Information Management

- "Studien zum Einsatz von Information Management & ITK in Deutschland" | Folien zum Vortrag
- "Internationale Studien zum Information Management: Forrester, Gartner" | Folien zum Vortrag
- "Die 10 PROJECT CONSULT Trends für das Information Management 2019" | Folien zum Vortrag
- "Etwas für den Nachhauseweg zum Nachdenken" | Folien zum Vortrag

Keynote von Dr. Ulrich Kampffmeyer „Das Ende von EIM – was nun, Dr. Kampffmeyer?“

Dialog Fachforum 2019, 16.5.2019, Stuttgart

- „Das Ende von EIM – was nun, Dr. Kampffmeyer?“ | Folien zum Vortrag (Video folgt noch)

Weitere Videoausschnitte in unserem Youtube-Channel; weitere Folien in unserem Slideshare-Channel.



… und Tschüss …

Diese 200ste Ausgabe ist zugleich die letzte Ausgabe des PROJECT CONSUKLT Newsletters, die in dieser Form als Dokument herausgegeben wird. Die Empfänger unserer bisherigen E-Mails mit dem Newsletter leiden sowieso unter der Informationsflut. Viel wird nicht gelesen und das Feedback zu den Beiträgen hat in den letzten Jahren nachgelassen. Wir stellen mit unserem Website-Relaunch daher das Verfahren um. Wer aktuelle Beiträge von uns erhalten möchte, kann unseren Blog „In der Diskussion“ abonnieren. Es geht keine Information verloren, sie wird nur anders bereitgestellt. Wir danken allen Lesern für ihr Interesse an unseren Informationen. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Autoren und Gastautoren, die in den vergangenen 20 Jahren zum PROJECT CONSULT Newsletter beigetragen haben. Und unserem Redaktionsteam, dem über die Jahre zahlreiche Kolleginnen und Kollegen angehörten! Herzlichen Dank an alle!



Newsletter-Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.
Das PROJECT CONSULT Newsletter Archiv bleibt weiter kostenfrei, registrierungsfrei und im Open Access mit CC Creative Commons by-nc 3.0 verfügbar.



Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer
Redaktion: Silvia Kunze-Kirschner, Lukas Nadler

Anschrift der Redaktion:

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Sie erhalten ca. 6x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten).

Wenn Ihre persönliche Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen ". Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

Urheber- und Nutzungsrechte, CopyRight von PROJECT-CONSULT-Beiträgen: Rechtshinweis

Teilnahmebedingungen für PROJECT-CONSULT-Eigenveranstaltungen: Teilnahmebedingungen
PROJECT CONSULT Impressum und AGB: Impressum

Aktuelles & In der Diskussion

[DE] Billentis: Neuer Bericht zur Entwicklung der eRechnung in Europa | PROJECT CONSULT #Billentis #eRechnung #eInvoice #eInvoicing #Global #Europe #Trends http://bit.ly/Billentis-eRechnung

[DE] Kendox: Cloud-DMS-Lösung für SAP Business ByDesign | PROJECT CONSULT Blog #Kendox #Cloud #DMS #ECM #SAP http://bit.ly/Kendox-ECM-SAP

[DE] Der deutsche ECM-Anbieter-Markt dünnt aus: Ricoh übernimmt Docuware | PROJECT CONSULT #Ricoh #Docuware #Acquisition #Uebernahme #ECM #DMS #EIM http://bit.ly/Ricoh-Docuware

[DE] ETSI Standard zu Electronic Signature Preservation ETSI TS 119 511 | #ESig #ETSI #Standard #PRESERVATION #ESiganture http://bit.ly/ETSI-TS-119-511

[DE] AIIM & OpenText: "How do you put the "Intelligent" into Intelligent Information Management | PROJECT CONSULT #AIIM #IIM #Intelligent #InformationManagement #OpenText http://bit.ly/Intelligent-in-IIM

[DE] NARA & elektronische Archivierung: Erstaunlich optimistisch | Kommentar von Michael Bursian | #NARA #Archivierung #Digitalisierung http://bit.ly/Erstaunlich-optimistisch

[DE] Rainer Kossow: Serious Playing: Arbeitest Du noch oder spielst Du schon? | PROJECT CONSULT #SeriousGeaming #SeriousPlaying #ChangeManagement http://bit.ly/Arbeit-oder-Spiel

[DE] Kampffmeyer antwortet Bursian: nicht ganz so optimistisch | #NARA #USA #Transition #Electronic #Records #RecordsManagement #revisionssicher #Digitalisierung #Digital #Transformation @DrUKff http://bit.ly/Nicht-so-optimistisch

[DE] Erfolgreicher ECM Master Kurs in Hamburg Juni 2019 | PROJECT CONSULT @DrUKff #AIIM #ECM #ECMm #Enterprise #Content #Management #Master http://bit.ly/ECM-Master2019

[DE] Eckpunkte Bürokratieentlastungsgesetz 3 BEG III 2019: Verkürzung der Aufbewahrungsfristen | #HGB #BEG #AO #GoBD #BEGIII #Aufbewahrung #Archivierung #Aufbewahrungsfrist http://bit.ly/Neuer-Anlauf

[DE] USA: "Transition to Electronic Records" für alle öffentlichen Aufzeichnungen bis 2022 | PROJECT CONSULT #NARA #Whitehouse #Memorandum #Electronic #Records #RecordsManagement #Archivierung #Transition #Digital http://bit.ly/Transition-to-Electronic-Records

[DE] Leitfaden zu den GoBD von PSP und Z&P für die GoBD aktualisiert | #Leitfaden #GoBD #PSP http://bit.ly/GoBD20-aktuell

[DE] BMI & Fraunhofer Fokus: "Digitalisierungs-Index Deutschland 2019" | #DigitalIndex19 #Digitalisierung #Fraunhofer #BMI #eGov #Breitbandausbau #DigitalIndex http://bit.ly/DigitalIndex2019

[DE] "Archive zeigen mir was sie haben": „Die bisherige Trennung in structured und unstructured Information ist längst hinfällig ..." | PROJECT CONSULT Blog #Archivierung http://bit.ly/Was-Archive-zeigen

[DE] OpenText mit Google: strategische Felder der Kooperation | #OpenText #Google #Microsoft #SAP #KI #AI #Cloud #Services #SaaS #Automatisierung http://bit.ly/OpenText-Google

[DE] Ihr Artikel 'Mobil Scannen nach Resiscan' vom 23.5.19" | PROJECT CONSULT Blog #Resiscan #Mobil #Scannen #Revisionssicher #Sicherheit #BSI #Zertifikat #Fernsignatur #qeS #Signatur http://bit.ly/BSI-Zertifizierung

[DE] M-Files mit Microsoft: AI & IIM | #InformationManagement #IIM #InfoGov #KI #AI #ML #MFiles #Microsoft #Federated #Repository http://bit.ly/M-Files-Microsoft

[DE] Zeitstempel, Siegel, Prüfsummen & Blockchain-Mechanismen - Absicherung von Audit-Trails für die öffentliche Verwaltung? | PROJECT CONSULT | #Zeitstempel #Siegel #BSI #Blockchain #Audittrail #Scannen #Mobil #BSI #zertifiziert #ResiScan http://bit.ly/Zeitstempel

[DE] Dietmar Weiss: Gigantisches Einsparpotential durch Elektronische Rechnungen in der EU | PROJECT CONSULT #eInvoce #eRechnung #Rechnungsverarbeitung #XRechnung http://bit.ly/E-RechnungEU

[DE] Status XRechnung Sommer 2019 | mit & ohne Zwang? One-Way? Obergrenze? Verarbeitungspflicht? Hybrid-Format oder nur XRechnung XML? | PROJECT CONSULT @DrUKff #eRechnung #XRechnung #PEPPOL #Bund #Bremen #Portal #Rechnung http://bit.ly/Status-XRechnung

[DE] GoBD: ergänzte, neue Fassung am 11.07.2019 erschienen | PROJECT CONSULT #GoBD #GoBD2 #HGB #AO #Aufbewahrung #Verfahrensdokumentation #Scannen #Mobile #Archivierung #revisionssicher #Steuerrecht http://bit.ly/Neue-Fassung-GoBD

[DE] ... wie in meiner Antwort erwähnt - es gibt einen sicheren Audittrail | Mobil Scannen nach Resiscan | PROJECT CONSULT #Blockchain #Resiscan #Audittrail #Sicher #Revisionssicherheit http://bit.ly/Sicherer-Audit-Trail

[DE] Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung Herbst 2019: Dr. Ulrich Kampffmeyer auf der DCX "Digital Content Expo", Strategiegipfel "IT & Information Management", "windream.Con" & "Eurofactura" | PROJECT CONSULT @DrUKff #DCXexpo #windream #projectnetworks #eurofactura http://bit.ly/ProCon-Veranstaltungen2019

[DE] DCX Digital Content Expo | Content Services Stage | Berlin | 8.+9.10.2019 | #DCXexpo #PCHH #ContentServices #IIM #ECM #EIM @DrUKff #Digital #Content #Expo @IFRAexpo @DCXexpo http://bit.ly/DCXExpo2019

[DE] Archiving ungleich Archivierung | Studie zum Information Archiving Markt 2019 | PROJECT CONSULT | #radicati #Archivierung #Archiving http://bit.ly/Archivierung≠Archiving

[DE] Ger Clancy zu PEPPOL, ZUGFeRD & XRechnung | #IBM #PEPPOL #ZUGFeRD #XRechnung #eRechnung #en16931 http://bit.ly/Testsystem-X-Rechnung

[DE] Intelligent Capture | AIIM Whitepaper und Marktstudie zur automatischen Informationserfassung | PROJECT CONSULT #IIM #Intelligent #Capture #Inputmanagement #KI #AI #Analytics #automation #classification #digital http://bit.ly/IntelligentCapture

[DE] Studien von Analysten zum Information Management Markt: rausgeschmissenes Geld? #Analyst #Studien #international #Forester #IDG #BARC #Gartner #SER #Nutzen http://bit.ly/StudienNutzen

[DE] Forrester Wave: ECMCP Enterprise Content Management Content Platforms & CCP Cloud Content Platforms 2019 | PROJECT CONSULT #ECM #ECMCP #CCP #Cloud #ContentServices #Forrester #Wave @DrUKff http://bit.ly/ForresterWaveECM19

[DE] Die Kritik können wir teilen, aber ... | Forrester Wave: ECMCP Enterprise Content Management Content Platforms & CCP Cloud Content Platforms 2019 | PROJECT CONSULT #ECM #ECMCP #CCP #Cloud #ContentServices #Forrester #Wave @DrUKff http://bit.ly/ForresterECMCPkritik

[DE] Twenty2x: eine Messe auch für die ECM-Branche? | #CeBIT #Hannover #Messe #Twenty2x #ECM #ContentServices #Branche #Tagung http://bit.ly/Twenty2x-ECM

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

XING XING Gruppe „Information & Document Management" - http://bit.ly/XING-XIDM

AIIM AIIM deutschsprachige Community „DACH“ - http://bit.ly/PCHH-AIIM

Linkedin LinkedIn PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-LinkedIn

Facebook Facebook PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-Facebook

PROJECT CONSULT Veranstaltungen

ECM Master, Hamburg, BCH, 25.-28.11.2019, Kursleiter Dr. Ulrich Kampffmeyer
[DE] AIIM ECM Enterprise Content Management Master Zertifikatskurs | Hamburg | #ECMm #AIIM #ECM http://bit.ly/K41AIIMMaster

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

DCX Digital Content Expo, Berlin, Messe, 8.+9.10.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote, Panel & Session-Moderation

[DE] DCX Digital Content Expo | Content Services Stage | Berlin | 8.+9.10.2019 | #DCXexpo #PCHH #ContentServices #IIM #ECM #EIM @DrUKff #Digital #Content #Expo @IFRAexpo @DCXexpo
http://bit.ly/DCXExpo2019

PROJECT NETWORKS Strategiegipfel "IT & Information Management", Berlin, 15.+16.10.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote, Panel
[DE] Strategiegipfel "IT & Information Management" | ProjectNetworks | Berlin #IT #InformationManagement #Strategie @DrUKff #PCHH
http://bit.ly/IT-InformationManagement

Windream.CON, RuhrCongress, Bochum, Fachkonferenz, 20.+21.11.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote
[DE] windream: windream.CON 2019 | Windream #Keynote #InformationManagement @DrUKff
http://bit.ly/windreamCon19

Eurofactura, Bielefeld, Fach Konferenz, 5+6.12.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer Abschluss-Keynote
[DE] Eurofactura | Die Konferenz für digitale Rechnungs- und Büroprozesse #eRechnung #eInvoice #eurofactura
http://bit.ly/EuroFactura

PROJECT CONSULT Vortragsunterlagen, Videos & Artikel

Folie

[DE] "Dokumentenmanagement – Quo Vadis?" Dr. Joachim Hartmann | #BeB #Hartmann #DM #ECM #EIM http://bit.ly/BeB-DMJH07

[DE] "Information Managment im eGovernment" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Keynote | IMTB Forum Berlin 2014 #eGov #IMTB #OKeVA #QES #Status-Quo http://bit.ly/Berlin-IMTB-eGov2014

[EN] "ECM, Content Services, IIM, Digital Workplace ... and the Future of Information Management #IIM #EIM #ECM #ContentServices #DigitalWorkplace #KFF http://bit.ly/DCXExpo18-Panel

Videos

[DE] "Information Managment im eGovernment" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | IMTB-Forum | Berlin | 2014 #KFF #eGov #ECM #EIM #Berlin #Keynote http://bit.ly/IMTB2014-eGov

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Interessantes aus dem Internet

[DE] Ricoh übernimmt Docuware | #Acquisition #Docuware #Ricoh #ECM http://bit.ly/RicohDocuware

[EN] Avrim Blum, John Hopcroft, Ravindran Kannan: "Foundations of Data Science" | free eBook #Microsoft #AI #ML #DataScience #eBook http://bit.ly/MS_data-science

[EN] Data Science is Becoming the Most Important Skill in Fintech | #DataScience #AI #ML #Fintech
http://bit.ly/DataScienceFintech

[DE] VDMA Leitfaden: "Datennutzung - Orientierungshilfe zur Vertragsgestaltung für den Mittelstand | #VDMA #Leitfaden #Datenverarbeitung #Datennutzung #ePrivacy #DSGVO #GDPR #GeschGehG http://bit.ly/32f3nZo

[EN] "Why AI Should Rightfully Mean Augmented Intelligence, Not Artificial Intelligence" | #Forbes #AI #ArtificialIntelligence #AugmentedIntelligence #Automation #Intelligence #Robots http://bit.ly/Augmented-Intelligence

[EN] Laurence Hart: "The role of blockchain in information governance" #InfoGov #Blockchain #Preservation #RecordsManagement http://bit.ly/BlockChainInfoGov

[EN] How AI can enable smart and savvy content management | ITProPortal #InformationManagement #KI #AI #ML #ContentManagement #ContentServices #ECM http://bit.ly/AIenabling

[EN] OpenText & AIIM: "How do you put the "Intelligent" into Intelligent Information Management" #IIM #AIIM #Intelligent #InformationManagement #OpenText #EIM #ECM http://bit.ly/OT-IIM

[EN] Free Book: Foundations of Data Science (from Microsoft Research Lab) - Data Science Central #eBook #DataScience #AI #ML http://bit.ly/2KZQvkz

[DE] Buchbesprechung: Toby Walsh "2062“ - Künstliche Intelligenz demokratiefähig machen" #Deutschlandfunk #KI #AI #Demokratie http://bit.ly/2Xn4PK8

[DE] Jana Koehler: "Künstliche Intelligenz - Welche Funktionen wollen wir auf Maschinen übertragen, welche nicht?" | ZEIT ONLINE #KI #AI #ML http://bit.ly/2JcPJhY

[DE] Dr. Ulrich Kampffmeyer "Elektronische Archivierung und Continuous Migration" | PowerPoint Presentation #Archivierung #Migration #PCHH @DrUKff http://bit.ly/2xtGByH

[DE] Dr. Ulrich Kampffmeyer "Optimierungspotentiale im Business Process Management" | #BPM #Workflow @DrUKff #PCHHziale im - ppt herunterladen http://bit.ly/2xy6vBa

[DE] PROJECT CONSULT "Informationsmanagement: Projektplanung & Ist-Analyse" | #Informationmanagement #Projektplanung http://bit.ly/2xsbfIz

[DE] SOFTWARECHECK - DMS-Software clever vergleichen! | #DMS #Dokumentenmanagement #ECM #EIM #Archivierung http://bit.ly/DMS-Check

[EN] Top VPNs secretly owned by Chinese firms #Security #privacy #GDPR http://bit.ly/2GcXi6r

[EN] Hidden VPN Owners Unveiled: 97 VPNs Run by 23 Companies | VPNpro #VPN #Privacy #Security http://bit.ly/2xyrMuG

[EN] Paper records phase-out looks to ‘accelerate digital transformation’ #paper #records #digital #digitization http://bit.ly/2LHJZhU

[EN] Whitehouse Memorandum: "Transition to Electronic Records" | #NARA #Archiving #Archivierung #Preservation #digital #Records #RecordsManagement http://bit.ly/2XM4CQp

[DE] Machine Learning & Deep Learning in der Praxis: Noch viel zu tun bei KI und ML | computerwoche.de #AI #KI #ML #Automation http://bit.ly/CW-AI-ML

[DE] IDG Research: Machine Learning ist mehr als ein Tool | computerwoche.de #ML #AI #KI #IDG http://bit.ly/IDG-AI-ML

[DE] Wie die Digitalisierung dem Klima schadet: 10 Prozent des Stroms weltweit alleine fürs Internet | Deutschlandfunk #Digitalisierung #Klima #Klimawandel http://bit.ly/Digi_Klima

[DE] M-Files präsentiert KI-gestütztes Informationsmanagement für Office 365 | MFiles #KI #AI #=365 #Sharepoint #Inspire http://bit.ly/2NPdNMb

[DE] Sharepoint-Interview mit Dr. Arno Hitzges | ECMguide.de #Sharepoint #Microsoft #O365 #ECM #DMS #IIM #Dokumentenmanagement #Archivierung http://bit.ly/Hitzges-Sharepoint

[EN] DCX Digital Content Expo | 8 – 9 October 2019, Messe Berlin, Hall 21 – 22 | Berlin Publishing Days on 7 & 10 October | PROJECT CONSULT #ECM #EIM #Content Services #IIM #DCX #DCXexpo @DrUKff http://bit.ly/DCX-EXPO

[DE] windream: windream.CON 2019 | Windream #Keynote #InformationManagement @DrUKff http://bit.ly/windreamCon19

[DE] Eurofactura | Die Konferenz für digitale Rechnungs- und Büroprozesse #eRechnung #eInvoice #eurofactura http://bit.ly/EuroFactura

[DE] KAR LEY: Verfahrensdokumentation nach GoBD | #ecoDMS #GoBD #Verfahrensdokumentation http://bit.ly/2M3Sx2t

[EN] AIIM Industry Whitepaper "Intelligent Capture" | #AIIM #IIM #Capture #Whitepaper http://bit.ly/Intelligent-Capture

[DE] PSP + Z&P GoBD Leitfaden: aktualisierte Version 3.0 für die GoBD 2 vom 11.7.2019 | #PSP #GoBD #Leitfaden http://bit.ly/GoBD2Leitfaden

[DE] Forrester Wave: "ECM Content Platforms 2019 | #Forrester #Wave #ECM #ContentServices #Content Platforms http://bit.ly/ECMwave2019

[EN] Forrester Wave: ECM Content Platforms, Q3 2019 | #Forrester #Wave #ECM #Content #Platforms #OpenText #Study #Report http://bit.ly/OT-ForresterWave-ECM-2019

[EN] Forrester New Wave "Cloud Content Platforms" Q3 2019 | #Forrester #New #wave #Cloud #Content #Platforms #CCP #Trends #ECM http://bit.ly/CCP_2019

[EN] Forrester New Wave - Cloud Content Platforms, Q3 2019 - SaaS multi Tenant Q3 2019 | Download bei GRM #Forrester #New #Wave #SaaS #ECM #Content #Platforms #CCP http://bit.ly/GRM-CCP2019

[EN] AIIM Whitepaper "Enhancing RPA with Intelligent Information" 2018 | #AIIM #RPA #IIM #Intelligent #Information #InformationManagement #BPM #Workflow http://bit.ly/AIIM-RPA-2018

[DE] Twenty2x: Das sagen Vertreter aus der ECM-Branche zum CeBIT-Nachfolger Twenty2x | ECMguide.de #ECM #Twenty2x #CeBIT #DCXexpo #Messe #DMS #DMSexpo http://bit.ly/twenty2x

[DE] Twenty2x: Themen- und Ausstellungsbereiche | #Twenty2x #CeBIT #Hannover #Messe #ECM #Workplace-TWENTY2X http://bit.ly/202x-Themen

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer; Presseausweis ver.di, Fachbereich Medien, 24-01-13870
Redaktion: Lukas Nadler

Anschrift der Redaktion

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Links im PROJECT CONSULT Newsletter in den Abschnitten „Aktuelles & In der Diskussion", „PROJECT CONSULT Veranstaltungen", „Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung", „Downloads von Vorträgen und Webinaren" und „Newsletter Archiv" führen auf Beiträge auf der PROJECT CONSULT Homepage www.PROJECT-CONSULT.de per unterlegtem direktem Link und Kurzlink. Die Links und Kurzlinks im Abschnitt „PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen" führen auf einzelne Social-Media-Webseiten, die von PROJECT CONSULT verwaltet werden. Die Kurzlinks im Abschnitt „Interessantes & Branchen-News aus dem Internet" führen auf externe Webseiten, deren Inhalte außerhalb der Verantwortung und des Einflussbereiches von PROJECT CONSULT liegen. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Sie erhalten ca. 6x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten).

Wenn Ihre persönliche Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen “. Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

Urheber- und Nutzungsrechte, CopyRight von PROJECT-CONSULT-Beiträgen: Rechtshinweis

Teilnahmebedingungen für PROJECT-CONSULT-Eigenveranstaltungen: Teilnahmebedingungen

PROJECT CONSULT Impressum und AGB: Impressum

Aktuelles & In der Diskussion

[DE] Deutsche ECM-Anbieter: demographischer Wandel, Investments & Übernahmen | PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH http://bit.ly/ECManbieterDE

[DE] WCM: Gartner Magic Quadrant Web Content Management 2019 | PROJECT CONSULT #WCM #Web #Content #Management #Gartner #MQ #Magic #Quadrant #Adobe #Coremedia #eSpirit #Gartner http://bit.ly/Magic-Quadrant2019

[DE] Michael Bursian "Records Management vs. Archivierung" | PROJECT CONSULT #Archivierung #Archivar #RecordsManagement #RecordsManager #InformationManagement http://bit.ly/RMvsArch

[DE] GoBD neu - ein Interview bei Amagno | PROJECT CONSULT Blog @DrUKff #Amagno #HGB #Verfahrensdokumentation #Signatur #GoBD #GoBDneu #GoBD2 http://bit.ly/Kff-Amagno

[DE] Firmen-Archivar? Records-Manager? In Deutschland?! | PROJECT CONSULT #Archiv #Archivar #Firmenarchivar #RecordsManagement #RecordsManager #InformationManagement #KI #ML #AI #Automation #Archivierung http://bit.ly/ArchivarDE

[DE] EU ERPS Studie zu Blockchain und Datenschutz | #EU #ERPS #Blockchain #Policy #DSGVO #GDPR #BDSG http://bit.ly/EPRS-Blockchain_GDPR

[DE] Strategiegipfel "IT & Information Management", Berlin, 15.+16.10 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | PROJECT CONSULT #Strategiegipfel http://bit.ly/Strategiegipfel2019

[DE] Twenty2x Botschaft an anonyme Poster ... : "Schaumschläger" | PROJECT CONSULT Blog #twenty2x #ECM #EIM #IIM #DMS #Branche #Messe #Hannover http://bit.ly/20-2x_Schaumschlaeger

[DE] Vertrauensraum | Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von eIDAS in Deutschland | #Bundesdruckerei #Vertrauen #Vertrauensraum #Digitalisierung #eIDAS #Siegel #QSiegel #QES http://bit.ly/vertrauensraum

[DE] Inotec wird in Datawin-Gruppe integriert | Generationenwechsel bei deutschen ECM-Anbietern | PROJECT CONSULT Blog #Datawin #Intotec #generationenwechsel #Branche #ECM #Scannenr GmbH http://bit.ly/Inotec-Datawin

[DE] Ändert sich noch einmal etwas bei der Neufassung der GoBD? Neue Version auf Regierungswebseite durch Vorgänger kommentarlos ersetzt?! | PROJECT CONSULT Blog #GoBD #GoBDneu http://bit.ly/GoBD-GoBDneu

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

XING XING Gruppe „Information & Document Management" - http://bit.ly/XING-XIDM

AIIM AIIM deutschsprachige Community „DACH“ - http://bit.ly/PCHH-AIIM

Linkedin LinkedIn PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-LinkedIn

Facebook Facebook PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-Facebook

PROJECT CONSULT Veranstaltungen

ECM Master, Hamburg, BCH, 25.-28.11.2019, Kursleiter Dr. Ulrich Kampffmeyer
[DE] AIIM ECM Enterprise Content Management Master Zertifikatskurs | Hamburg | #ECMm #AIIM #ECM http://bit.ly/K41AIIMMaster

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

DCX Digital Content Expo, Berlin, Messe, 8.+9.10.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote, Panel & Session-Moderation
[DE] DCX Digital Content Expo | Content Services Stage | Berlin | 8.+9.10.2019 | #DCXexpo #PCHH #ContentServices #IIM #ECM #EIM @DrUKff #Digital #Content #Expo @IFRAexpo @DCXexpo
http://bit.ly/DCXExpo2019

PROJECT NETWORKS Strategiegipfel "IT & Information Management", Berlin, 15.+16.10.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote, Panel
[DE] Strategiegipfel "IT & Information Management" | ProjectNetworks | Berlin #IT #InformationManagement #Strategie @DrUKff #PCHH
http://bit.ly/IT-InformationManagement

Windream.CON, RuhrCongress, Bochum, Fachkonferenz, 20.+21.11.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote
[DE] windream: windream.CON 2019 | Windream #Keynote #InformationManagement @DrUKff
http://bit.ly/windreamCon19

Eurofactura, Bielefeld, Fach Konferenz, 5+6.12.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer Abschluss-Keynote
[DE] Eurofactura | Die Konferenz für digitale Rechnungs- und Büroprozesse #eRechnung #eInvoice #eurofactura
http://bit.ly/EuroFactura

PROJECT CONSULT Vortragsunterlagen, Videos & Artikel

Folien

[EN] "ECM, EIM, Content Services, IIM – what's next?" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Keynote | DCX 2018
http://bit.ly/DCXExpo18Key

[EN] "The Future of Information Management" | Panel | DCX 2018 | Dr. Ulrich Kampffmeyer #DCX18 #Panel #ECM #IIM #ContentServices #Kampffmeyer #Holst #Köhler-Krüner #Milliken #Reed #Rhlid
http://bit.ly/DCXExpo18Panel

Videos

ECM, EIM, Content Services, IIM – what's next? | DCX Expo18 | PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH #ContentServices #DMS #ECM #IIM #InfoGov #Trends http://bit.ly/DCXExpo2018-Keynote
Panel "The future of Information Management" | DCX Expo 18 | PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH #DCX18 #Panel #ECM #IIM #ContentServices #Kampffmeyer #Holst #Köhler-Krüner #Milliken #Reed #Rhlid http://bit.ly/DCXExpo2018-Panel

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Interessantes aus dem Internet

[EN] Future Trust | eIDAS | #FutureTrust #eIDAS #RUB http://bit.ly/futuretrust

[DE] „eDiscovery" im deutschen Recht über Art. 15 DSGVO? Auskunftsanspruch umfasst z. B. auch Telefonvermerke und Gesprächsnotizen: OLG Köln, Urteil 26.07.2019, 20 U 75/18 | #eDiscovery #Deutschland #GDPR #DSGVO #Auskunftsrecht http://bit.ly/eDiscoveryDE

[DE] 3.8.1984 - Geburtsstunde der E-Mail in Deutschland. @DrUKff: war damals quasi nebenan am FhG IITB in Karlsruhe, habe aber nichts mitbekommen | #Karlsruhe #EMail #geburtstag #Anniversary http://bit.ly/EMail1980803

[EN] Gartner Magic Quadrant WCM Web Content Management 2019 | #Gartner #WCM #Web #Content #Management http://bit.ly/MQweb2019

[DE] EASY SOFTWARE AG verkauft Beteiligung an otris software AG und schließt langfristigen Kooperationsvertrag | #EASY #Otris http://bit.ly/EasyOtris

[EN] The Role Of AI In The Future Of Content Management Systems | #Forbes #ContentManagement #ECM#CM #ECMS #AI #KI #ML #Automation http://bit.ly/ForbesAICMS

[EN] The AI Breakthrough Will Require Researchers Burying Their Hatchets: symbolic AI vs. Neural Networks | PCMag UK #AI #NeuralNetwork #KI http://bit.ly/AIneural

[EN] EU EPRS: Blockchain and the General Data Protection Regulation - Can distributed ledgers be squared with European data protection law? | #Blockchain #GDPR #DSGVO #EI #EPRS #Study http://bit.ly/EPRS-Blockchain-GFPR

[DE] "Revisionssichere Archivierung kontra Ransomware | Dr. Ulrich Kampffmeyer | PROJECT CONSULT | #Sicherheit #Datenschutz #Ransomware #Revisionssicher #Archivierung http://bit.ly/ArchVSRansom-SlideShare

[EN] "Electronic Records Management: Why re-invent the wheel?" | Vortrag zu Records Management & MoReq2 | Christoph Jeggle | PROJECT CONSULT | 01.12.2009 #Pharma #Compliance #RecordsManagemen t #FDA #GxP #MoReq #MoReq2 http://bit.ly/ERManagement-Jeggle2009

[DE] Konferenzteilnahme - TWENTY2X #202x #Twenty2x #Konferenz http://bit.ly/202X_Konferenz

[DE] "Wer braucht noch Archivare und Records Manager?" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Berufsfeldtagung Berufsfeldtagung | FHP Potsdam | 2009 #Archivar #RecordsManager #FHP @DrUKff http://bit.ly/Kff_FHP

PROJECT CONSULT Website auf Google Business | #PCHH #PROJECTCONSULT @DrUKff http://bit.ly/PCHHgoogle

[EN] Dr. Ulrich Kampffmeyer › DCX Digital Content Expo 2019 › Speakers | #DCXexpo #DCX #IFRA #IIM #ContentServices @DrUKff #PCHH http://bit.ly/DCX19Kff

[EN] "Content Services - Reaching out for New Frontiers: The Multi-Facetted Content Management Scene" › Dr. Ulrich Kampffmeyer › Speakers › Digital Content Expo | @DrUKff #DCX #DCXexpo #IFRA #Speaker #ContentServices http://bit.ly/DCX19-Kff

[EN] Panel DCX 2018 "ECM, Content Services, IIM, Digital Workplace & the future of Information Management" | Hanns Köhler-Krüner, Morad Rhlid, Ulrich Kampffmeyer, Greg Milliken, Richard Reed, Olaf Holst | #DCX #DCXexpo #IFRA #IIM #ECM #ContentServices @Slideslive http://bit.ly/DCX18-Panel-Slideslive

[DE] BITKOM: 50 Jahre Internet - von 4 auf 4 Milliarden | #Internet #Web http://bit.ly/50jahreInternet

[DE] BITKOM: DigitalIndex 2019 | #Digitalindex #BITKOM http://bit.ly/digitalindex19

[DE] GoBD 2.0, die neue GoBD. Was wird jetzt alles besser und einfacher? Interview mit Dr. Ulrich Kampffmeyer | #GoBD #Amagno @DrUKff http://bit.ly/Amagno_GoBD2

[DE] Strategiegipfel IT & Information Management: "Wie gelingt traditionell gewachsenen Unternehmen der Wandel? – Grußwort von Dr. Ulrich Kampffmeyer – project networks GmbH http://bit.ly/ITIM_Okt2019

[DE] eIDAS: Drei Handlungsempfehlungen für die Politik | #Bundesdruckerei #eIDAS #SigG http://bit.ly/BD-eIDAS

[DE] Wie künstliche Intelligenz Gefühle vermessen soll | SPIEGEL ONLINE #KI #AI #Sentiment #Analysis #risk http://bit.ly/sentimentKI

[EN] The Internet Has Made Dupes - and Cynics - of Us All | WIRED #AI #Internet #Web #Dupe #Cynics http://bit.ly/DupesCynics

[DE] "Wie real ist KI schon im Unternehmen angekommen?" | Panel | Strategiegipfel IT & Information Management | Dr. Ulrich Kampffmeyer #KI #AI http://bit.ly/IT-IMPanel-18

[DE] "Automatisierung & Digitalisierung: was passiert eigentlich, wenn alles digitalisiert ist?" | Panel | Strategiegipfel IT & Information Management | Dr. Ulrich Kampffmeyer #Digitalisierung http://bit.ly/IT-IMPanel-19

[DE] So werden Informationen als Ressource nutzbar - com! professional #ECM #ECMS #InformationManagement @DrUKff http://bit.ly/COM-ECMS

[EN] DCX Conference + Exhibition 2019 | #DCX #IFRA @DrUKff #ContentServices http://bit.ly/DCXIFRA2019

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer; Presseausweis ver.di, Fachbereich Medien, 24-01-13870
Redaktion: Lukas Nadler

Anschrift der Redaktion

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter „News“ wird an Kunden und Interessenten z.T. per E-Mail verschickt. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Links im PROJECT CONSULT Newsletter in den Abschnitten „Aktuelles & In der Diskussion“, „PROJECT CONSULT Veranstaltungen“, „Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung“, „Downloads von Vorträgen und Webinaren“ und „Newsletter Archiv“ führen auf Beiträge auf der PROJECT CONSULT Homepage www.PROJECT-CONSULT.de per unterlegtem direktem Link und Kurzlink. Die Links und Kurzlinks im Abschnitt „PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen“ führen auf einzelne Social-Media-Webseiten, die von PROJECT CONSULT verwaltet werden. Die Kurzlinks im Abschnitt „Interessantes & Branchen-News aus dem Internet“ führen auf externe Webseiten, deren Inhalte außerhalb der Verantwortung und des Einflussbereiches von PROJECT CONSULT liegen. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Sie erhalten ca. 12x jährlich unsere kostenfreien News (PROJECT CONSULT Newsletter mit Meldungen und Kommentaren zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten).

Wenn Ihre persönliche Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen ". Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

Urheber- und Nutzungsrechte, CopyRight von PROJECT-CONSULT-Beiträgen: Rechtshinweis

Teilnahmebedingungen für PROJECT-CONSULT-Eigenveranstaltungen: Teilnahmebedingungen
PROJECT CONSULT Impressum und AGB: Impressum

PROJECT CONSULT

Aktuelles & In der Diskussion

[DE] Interview "Business Collaboration im Mittelstand" | David Selbach - Ulrich kampffmeyer | #Collaboration #KMU #Mittelstand #Workflow #Office365 #box #dropbox http://bit.ly/CollabKMU

[DE] DCX Digital Content Expo: Content-Services-Panel-Teilnehmer & ermäßigter Eintritt | Berlin | 8.+9.10.2019 | @hannskk @digitalnaiv @leisenberg @hyland @DrUKff #DCX #IFRA #ContentServices #ECM #Eintritt #automation #AI #KI http://bit.ly/DCXpanel2019

[DE] Update zur DCX Digital Content Expo: Content-Services: Panel, Eintrittspreis & Videos | Berlin | 8.+9.10.2019 | #Rehman #Ermäßigung #DCX #IFRA #Videos @hannskk @digitalnaiv @leisenberg @hyland @DrUKff #Eintritt #automation #AI #KI http://bit.ly/DCXpanel2019update

[DE] Blockchain-Strategie der Bundesregierung | Anwendungen hausinterne & öffentliche Blockchain ?! | #blockchain #bundesregierung #Strategie #bitcoin #Digitalisierung http://bit.ly/Bundesregierung-Blockchain-Strategie

[DE] IT Konsolidierung des Bundes läuft nicht | PROJECT CONSULT Blog #Bund #IT #Konsolidierung http://bit.ly/2lTjuv1

[DE] "Bei uns ist zu ..." | 20.9.2019 | Fridays for Future Global Strike | In Hamburg we had about 80.000 Participants | #FfF #PCHH @DrUKff #Klimastreik http://bit.ly/FfF-HH-Sep-20-2019

[DE] "Information Management: Herausforderung & Chance" | Keynote Dr. Ulrich Kampffmeyer auf der windream.com 2019 | #windream #keynote #InformationManagement @DrUKff http://bit.ly/KffWindream2019

[DE] PROJECT CONSULT Newsletter umgestellt | Der Newsletter erscheint als "News" jetzt monatlich | ISSN 1349-0809 #Newsletter @DrUKff #InfiormationManagement #openAccess #OpenContent #News #ECM #EIM #IIM #ContentServices #InfoGov #Compliance #BPM #RPA #Blockchain #Cloud #mobile #KI #AI #Analytics #Dokumentenmanagement #Archivierung http://bit.ly/PCNL-NEWS

[DE] DSGVO: Zweites Datenschutz-Anpassungsgesetz DSAnpuG2 | #DSGVO #BDSG #GDPR #Anpassung #Anpassungsgesetz #BMI http://bit.ly/2DSAnpuG

[DE] Gartner Hype Cyle Emerging Technologies 2019 | #Gartner #Hype #Cycle #Hypecycle #Trends #AI #Communications #postclassical http://bit.ly/GartnerHypeCycle2019

[DE] Stefan Pfeiffer zum DCX Panel "New Challenges for Holistic Information Management" | #DCX #IFRA #Challenges #Holistic #InformationManagement #NewWork @DrUKff http://bit.ly/PfeifferDCX19

[DE] Gibt es einen guten Grund Blockchain überhaupt zu vertrauen? Es geht immer nur um "Trust", "Vertrauen" | #Trust #Vertrauen #Blockchain #WIRED #Schneier #incodewetrust #inmathwetrust #incryptwetrust #BSI #Peer-to-Peer #InstitutionalTrust #IntermediaryTrust #DistributedTrust http://bit.ly/TrustBlockchain

[DE] PROJECT CONSULT Newsletter "News" Juli 2019 | ISSN 1439-0809 | #PCNL #Newsletter #Archivierung#DSGVO #GoBD #ECM #IIM #Blockchain #eIDAS #Forrester http://bit.ly/PCNLJul19

[DE] PROJECT CONSULT Newsletter "News" August 2019 | ISSN 1349-0809 | #Newsletter #PCNL #RPA #GoBD2 #DSGVO #Blockchain #eIDAS #ECM #GoBD http://bit.ly/PCNLAug19

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

XING XING Gruppe „Information & Document Management" - http://bit.ly/XING-XIDM

Google Business PROJECT CONSULT Website auf Google Business - http://bit.ly/PCHHgoogle

Linkedin LinkedIn PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-LinkedIn

Facebook Facebook PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-Facebook

Pinterest Pinterest PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/pinterestDrUKff

PROJECT CONSULT Veranstaltungen

ECM Master, Hamburg, BCH, 25.-28.11.2019, Kursleiter Dr. Ulrich Kampffmeyer
[DE] AIIM ECM Enterprise Content Management Master Zertifikatskurs | Hamburg | #ECMm #AIIM #ECM
http://bit.ly/K41AIIMMaster

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

DCX Digital Content Expo, Berlin, Messe, 8.+9.10.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote, Panel & Session-Moderation
[DE] DCX Digital Content Expo | Content Services Stage | Berlin | 8.+9.10.2019 | #DCXexpo #PCHH #ContentServices #IIM #ECM #EIM @DrUKff #Digital #Content #Expo @IFRAexpo @DCXexpo
http://bit.ly/DCXExpo2019

PROJECT NETWORKS Strategiegipfel "IT & Information Management", Berlin, 15.+16.10.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Panel
[DE] Strategiegipfel "IT & Information Management" | ProjectNetworks | Berlin #IT #InformationManagement #Strategie @DrUKff #PCHH
http://bit.ly/IT-InformationManagement

Webinar | ASG | 30.10.2019 | Dr. Ulrich Kampffmeyer, Präsentation
[DE] "Archivierung, DMS, ECM, EIM, IIM – wie geht es weiter?“ | ASG Webinar | Dr. Ulrich Kampffmeyer | 30.10.2019 | #Webinar #Trends #IIM #ECM #EIM #InfoGov #ContentServices
http://bit.ly/ASG_Webinar_2019

Windream.CON, RuhrCongress, Bochum, Fachkonferenz, 20.+21.11.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote
[DE] windream: windream.CON 2019 | Windream #Keynote #InformationManagement @DrUKff
http://bit.ly/windreamCon19

Eurofactura, Bielefeld, Fach Konferenz, 5+6.12.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Panel, Abschluss-Keynote
[DE] Eurofactura | Die Konferenz für digitale Rechnungs- und Büroprozesse #eRechnung #eInvoice #eurofactura
http://bit.ly/EuroFactura

PROJECT CONSULT Vortragsunterlagen, Videos, Artikel & Interviews

Folien

[DE] "Zum Nachdenken auf dem Nachhauseweg - The Future of Finance Applications & Information Mangement" | Dr. Ulrich Kampffemeyer | EuroFactura 2018 | Bielefeld #EuroFaktura #KFF #KI #AI #Format-Krieg #Blockchain #GoBD2 http://bit.ly/KeynoteEuFa18KFF

[EN] "Content Services in the Age of Artificial Intelligence" | PROJECT CONSULT Content Services Stage 2018 | Richard Reed THEUM | DCX 2018 #Theum #AI #Information #Digitization #Richard #Reed http://bit.ly/Keynote-DCX18RR-B

[EN] "Intelligent Information Management" | Greg Milliken M-files | PROJECT CONSULT Content Services Stage 2018 | DCX 2018 #DCX18 #ContentService #ECM #IIM #Information #Greg #Milliken http://bit.ly/Keynote-DCX18GM-B

[EN] "Mobilize and Digitize Your Costomers Processes" | Dieter Weißhaar EASY SOFTWARE AG | PROJECT CONSULT Content Services Stage 2018 | DCXExpo 2018 #Weißhaar #Mobile #Digitize #DCX #FieldService #EasySoftware http://bit.ly/Keynote-DCX18DW-B

Videos

[EN] Dr. Ulrich Kampffmeyer @ DCX Digital Content Expo 2019 | Keynote Preview #DCX #2019 #ContentServices #MCLeod #Schwörbel #Hartley #Xavier #Purkayastha #Ahola #Golden #Kampffmeyer http://bit.ly/DCXExpo19Pre

[EN] "Content Services in the Age of Artificial Intelligence" | Richard Reed THEUM | PROJECT CONSULT Content Services Stage 2018 | DCX 2018 #dcxexpo #keynote #THEUM #richard #reed http://bit.ly/Keynote-DCX18RR

[EN] "Mobilize and Digitize Your Costomers Processes" | Dieter Weißhaar | PROJECT CONSULT Content Services Stage 2018 | DCX18 #Mobile #DCX #Digitize #Dieter #Weißhaar http://bit.ly/Keynote-DCX18DW

[EN] "Intelligent Information Management" | Greg Milliken | DCXExpo 2018 #Milliken #DCX #ContentService #IIM #Information #ECM http://bit.ly/Keynote-DCX18GM

[EN] "Your Way to the Cloud" | Dr. Olaf Holst | PROJECT CONSULT Content Services Stage 2018 | DCX 2018 #Holst #DCX #Cloud #ContentService #OptimalSystems #Olaf #Holst http://bit.ly/Keynote-DCX18OH

Artikel

[DE] "Nur Information Management oder Intelligent Information Management" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | PROJECT CONSULT Newsletter03 2019 #ECM #EIM #IIM #Information #Newsletter #ProjectConsult http://bit.ly/Nur-IM-oder-IIM_KFF

[DE] Elektronische Rechnungen in der EU | Dr. Dietmar Weiß | PROJECT CONSULT Newsletter 03 23019 #E-Rechnung #EU #DietmarWeiss #Newsletter # http://bit.ly/E-Rechnung-in-EU_DW

[DE] RPA Robotic Process Automation ein neuer Hypebegriff | Dr. Ulrich Kampffmeyer | PROJECT CONSULT Newsletter 03 2019 #RPA #Robot #Hype #Automation #ProjectConsult http://bit.ly/RPA-Hype_KFF

[DE] Arbeitest du noch oder spielst du schon | Dr. Rainer Kossow | PROJECT CONSULT Newsletter 03 2019 http://bit.ly/Arbeit-oder-Spiel_RK

Interview

[DE] Interview "Business Collaboration im Mittelstand" | David Selbach - Ulrich Kampffmeyer | #Collaboration #KMU #Mittelstand #Workflow #Office365 #box #dropbox http://bit.ly/CollabKMU

Interessantes aus dem Internet

[DE] Netzpiloten @ DCX Digital Content Expo & IFRA World Publishing Expo | #DCX #IFRA #Keynotes #Netzpiloten http://bit.ly/Netzpiloten-DCX19

[EN] "Knowledge = Information in Context - On the Importance of Semantic Contextualisation in Europeana" | Prof. Stefan Gradmann | Europeana Download #PDF #Europeana #Knowledge #Context #InformationManagement #Information #semantic http://bit.ly/K-IM-Context

[EN] "Content Services - Reaching out for New Frontiers: The Multi-Facetted Content Management Scene" | Keynote | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX Digital Content Expo | Berlin | 08.10.2019 http://bit.ly/UKffDCXkeynote

[EN] "New Challenges for Holistic Information Management: Content Services and the Challenges of Automation" | DCX Digital Content Expo | Discussion Panel | Host Dr. Ulrich Kampffmeyer | Berlin | 08.102019 http://bit.ly/UKffDCXpanel

[EN] Nico Rehmann | Presentation and Panel at the DCX Digital Content Expo | Berlin | 09.10.2019 http://bit.ly/DCXnico

[EN] DCX Digital Content Expo | Berlin | 8.+9.10.2019 | Content Services Stage | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Special entry fee #DCX #IFRA @DrUKff #AI #KI #Automation #Semantic #analytics #InformationManagement #ContentServices http://bit.ly/DCXreduced

[DE] "Papiergebundenes Dokumentenmanagement ist größte Digitalisierungsbremse in deutschen Unternehmen" | fp-sign Studie 2019 | #Papier #DMS #Dokumentenmanagement #ECM #Deutschland http://bit.ly/2k7AnkU

[DE] Elon Musk: "So düster sieht die Zukunft der Arbeit aus" | #ElonMusk #Zukunft #Arbeit #future #work #AI #KI #Automation http://bit.ly/MuskFutureWork

[DE] BVDW-Studie: Fehlende Personalkapazitäten hemmen digitale Transformation | #Digitale #transformation #Personal #BVDW #Studie http://bit.ly/2k9O56S

[DE] Globaler Cloud-basiertes Enterprise Content Management-Marktbericht 2019 7th Ausgabe Top-Unternehmen, Umsatz, Umsatz, Prognose und detaillierte Analyse | #ECM #market #study http://bit.ly/TCG_ECM_2019

[DE] Business Process Management (BPM) PaaS-Marktanalyse 2019-2025 nach Schlüsselunternehmen – Software AG, OpenText, Oracle, Tibco Software, Red Hat, Appian Corp | #BPM #market #study http://bit.ly/TCG_BPM_2019

[DE] 10 Change-Management-Fehler, die Sie vermeiden sollten | Computerwelt.at #Change #Management #ChangeManagement http://bit.ly/CW_ChangeManagement

[DE] d.velop Solutions (Kiel) wird Bestandteil der d.velop AG | #dvelop #ECM http://bit.ly/dvelop-dvelop

[DE] Digitalisierung: "Unser Gehirn hat einen falschen Algorithmus entwickelt" | Golem | Peter Fischer #Algorithmus #Gehirn #AI #KI #Denken #lernen #Digitalisierung http://bit.ly/2lOv22j

[DE] Continental kauft Künstliche Intelligenz für Roboterautos | FAZ #Autonom #fahren #KI #AI #Continental #VW #Robot http://bit.ly/ContinentalKI

[DE] Künstliche Intelligenz muss menschlichen Regeln folgen - wirklich? | Süddeutsche | #KI #AI #Mensch #Regel #Regeln #Ethik #Kontrolle #Robot #Robotik http://bit.ly/KIRegelnSZ

[EN] Microsoft: "Office 365 Records Management and Compliance Resource Documentation" | #Microsoft #Compliance #InfoGov #RecordsManagement #O365 http://bit.ly/O365-Compliance

[DE] Wie KI menschliches Niveau erreicht | Computerwoche #KI #AI #ML #Niveau #Massstab #Ethik #unsupervised #machine #learning http://bit.ly/2lJQF3V

[DE] Digital Transformation: Es braucht einen Generationenwechsel | #Digitale #Transformation #Digitalisierung #Generationenwechsel #Change http://bit.ly/2keNOzK

[DE] Informationsmanagement: "Was für eine Content-Services-Plattform spricht" | SPRINGER #ECM #InformationManagement #ContentServices #IIM #CM http://bit.ly/Springer-CS

[DE] Bundes- Rechnungshof: IT-Konsolidierung des Bundes kommt seit 2018 nicht voran #Rechnungshof #IT #Bund #fail http://bit.ly/ITbundFail

[DE] Modernisierung der Behörden-IT: Das teuerste Digitalprojekt der Regierung droht zu scheitern | #Digital #Projekt #Bundesregierung #fail #IT #Konsolidierung http://bit.ly/SponITBundFail

[DE] IT Konsolidierung läuft nicht: Vertraulicher Bericht des Bundesrechnungshofes zum IT-Konsolidierungsprojekt des Bundes | #Bundesrechnungshof #IT #Konsolidierung #Bund #fail http://bit.ly/ITkonsolidierungBund

[DE] David Selbach (FTD Financial Times Deutschland) Interview mit Dr. Ulrich Kampffmeyer (PROJECT CONSULT): "Business Collaboration im Mittelstand" | #Collaboration #Interview #Mittelstand #KMU #Digitalisierung @DrUKff http://bit.ly/Kff-Selbach

[EN] What happened to IBM's Enterprise Content Management business? | #IBM #ECM #EnterpriseContentManagement http://bit.ly/IBM-ECM-Business

[EN] FutureTrust releases Signature Generation & Sealing Service (SigS) and Validation Service (ValS) | #eIDAS #FutureTrust #ValS http://bit.ly/eIDAS-ValS

[DE] Blockchain-Strategie der Bundesregierung | 18.9.2019 | BITKOM Stellungnahme | #Germany #Bund #Blockchain #Strategie #Strategy #Bundesregierung #BITKOM http://bit.ly/BundBlockchain

[DE] Bundesregierung: Blockchain-Strategie | #blockchain #Strategie #Bundesregierung #Deutschland http://bit.ly/RegierungBlockchain

[DE] BDSGneu: Zweites Datenschutz-Anpassungsgesetz angenommen | #DSGVO #BDSG #BDSGneu #GDPR #Anpassungsgesetz http://bit.ly/BDSGneu2

[DE] Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Zweites Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU – 2. DSAnpUGEU) | #BDSG #GDPR #DSGVO #Anpassung http://bit.ly/DSanpG2

[DE] Stefan Pfeiffer: "Die wahre Welt des Content Management: Jeder Zweite mailt sich Dokumente zu – Durchschnittlich hat jeder 20.000 Dateien im Dateisystem und auf dem File Server" | #DCX #IFRA @DrUKff @HannsKK @Leisenberg @Digitalnaiv #Panel http://bit.ly/StefanDCX19

[EN] "There is no good Reason to trust Blockchain Technology" | Wired #Blockchain #Trust http://bit.ly/BlockChainTrust

[DE] ECMguide.de: AIIM ECM Enterprise Content Management Master Kurs mit Dr. Ulrich Kampffmeyer bei PROJECT CONSULT in Hamburg, 25.-28.11.2019 | Noch sind Plätze frei | http://bit.ly/ECMmK41 | #ECM #ECMm #AIIM #Master @DrUKff http://bit.ly/ECMguideECMm19

[DE] "Das Rückgrat der digitalen Transformation" | Lünendonk #Digitalisierung #ChangeManagement #DigitalTransformation http://bit.ly/2lIeOZ9

[DE] "Nur wenige fürchten Job-Verlust durch Digitalisierung" | Wirtschaftswoche #Arbeitsplatz #Job #Verlust #Digitalisierung #AI #Automation http://bit.ly/2nTRI2p

[DE] ECM ist Baustein für KI-Fortschritt – Intelligente BCM-Plattform der Deutschen Bahn jetzt in der Cloud | #Cloud #ECM #Digitalisierung #Dokumentenmanagement #KI #AI #BI #BCM #IIM http://bit.ly/2nTU9SB

[DE] Machine Learning: Mehr Security für alle oder Hackers Superwaffe? | Lanline #KI #AI #MachineLearning #Hacker #Sicherheit #Security #ML http://bit.ly/2lFFU2W

[DE] Der Unterschied zwischen Machine Learning und "klassischer" Software | Dossier Medienwoche | #KI #AI #ML #MachineLearning #Software #Devops http://bit.ly/2mmWips

[DE] Artificial Intelligence soll Prognosen und Datenmanagement voranbringen | AI #KI #ML #Analytics #Datenanalyse #Rechnung #Rechnungsverarbeitung http://bit.ly/2lKG9dc

[DE] Künstliche Intelligenz meistert Test für die 8. Klasse. Ein neues System des Allen Institute for Artificial Intelligence hat erstmals einen Test aus dem Bereich Naturwissenschaft der 8. Klasse geschafft. | Heise #AI #KI #Test http://bit.ly/2ncl6Rc

[EN] Intelligent Information Management Market Overview 2019: Global Demand Analysis, Growth Rate, Trends & Opportunity Outlook 2025 | #IIM #IntelligentInformationManagement http://bit.ly/2nTfHyI

[EN] Enterprise Content Management Market Is Boosting the Growth Worldwide With Excellent CAGR of 16.8% | IBM, Hewlett Packard, M-Files, Microsoft | #ECM #Market #IBM #MFiles #Microsoft #CAGR http://bit.ly/2lFRFX8

[EN] Transifex & Amazon Translate: Bringing Machine Translation to Enterprise Content Management | #Amazon #MachineTranslation #Machine #Translation #ECM #EnterpriseContentManagement #transfex https://amzn.to/2nfpIGd

[EN] Enterprise AI Meets Intelligent Information Management | #SAP #IIM #EIM #AI #KI http://bit.ly/2nMoUZt

[DE] Digitale Transformation: Mut zum Wandel gefragt | #Datensicherheit #DigitalTransformation #Digitale #Transformation #Wandel #Digitalisierung #Mut #ChangeManagement http://bit.ly/2noT84G

[EN] Intelligent Information Management Market May Witness Astonishing Growth: Key Players | Microsoft, M-Files, Nikoyo, Templafy, Nuxeo, Modus | #IIM #IntelligentInformationManagement #Growth http://bit.ly/2oepbVi

[DE] Robotic Process Automation und Digitale Transformation | RPA repariert keine schlechten Prozesse | Computerwoche #RPA #Robotic #Process #Automation #Prozess #Workflow http://bit.ly/2mD3WfH

[DE] Robotic Process Automation: Drei Hürden, die Anbieter überwinden müssen | Computerwelt #RPA #BPM #Workflow #Integration #Robotic #Process #Automation #RoboticProcessAutomation http://bit.ly/2olFHDf

[DE] Mensch und Maschine müssen besser interagieren | #KI #AI #MachineLearning #ML #Mensch #Interaktion #Cyborg #Intelligenz #RPA #Arbeit #Arbeitsplatz #Verlust #Job #Jobverlust http://bit.ly/2m3dPmt

[DE] Schachweltmeister Garri Kasparov: „Wir sind nicht ambitioniert genug, was Künstliche Intelligenz angeht“ | Handeslblatt #KI #AI #ArtificialIntelligence MchineLearning #Roboto #Robots #RPA http://bit.ly/2ocOVRU

[EN] Massive Growth for Electronic Records Management Solutions Market by 2019-2025 with Profiling Key Players like Alfresco Software, Epicor Software, Hyland Software, Ideagen Plc, Oracle, Microsoft | #Records #RecordsManagement #ERM #Market #Growth http://bit.ly/2ol7uUd

[DE] Megatrends bis 2029: Gartner Hype Cycle for emerging Technologies 2019 | #Gartner #CIO #Hype #Cycle #Trends http://bit.ly/2mDTULg

[EN] 5 Trends Appear on the Gartner Hype Cycle for Emerging Technologies, 2019 | #Gartner #Hype #Cycle #Hypecycle #Emerging #Technologies #Trends https://gtnr.it/2mOOJrF

[DE] Machine Learning & Künstliche Intelligenz: So setzen Sie Predictive Maintenance richtig um | #Computerwoche #Predictive #Analytics #Maintenance #PredictiveMaintenance #KI #AI #MachineLearning #ML http://bit.ly/2lZnDh8

[DE] Digitalisierung verändert nahezu jeden Job | #Digitalisierung #DigitaleTransformation #KI #KünstlicheIntelligenz #AI #Job #Jobverlust #Arbeit #Zukunft #Arbeitsplatz http://bit.ly/2mALQLf

[EN] ECM Enterprise Content Management 2006: "ECM is turning into services on a middleware layer beneath the business applications." | #ECM #Middleware #Services #ContentServices http://bit.ly/ECMservices2006

[DE] Elektronische Archivierung: Wie das papierlose Büro rechtssicher wird | Impulse | Dr. Ulrich Kampffmeyer #Archivierung #Papierlos #Büro #Revisionssicher @DrUKff #Scannen #XEROXbug #Sicherheit #GoBD #Verfahrensdokumentation http://bit.ly/Kff-Impulse-2015

[DE] Eurofocatura 2019 | Bielefeld | 6.12.2019 | Programm Tag 2 | Finalnote Dr. Ulrich Kampffmeyer @DrUKff #eRechnung #eInvoice http://bit.ly/Eurofactura19-2

[DE] Eurofactura 2019 | Bielefeld | 5.12.2019 | Programm Tag 1 | Panel Dr. Ulrich Kampffmeyer @DrUKff #eRechnung #eInvoice http://bit.ly/Eurofactura19-1

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer; Presseausweis ver.di, Fachbereich Medien, 24-01-13870
Redaktion: Lukas Nadler

Anschrift der Redaktion

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter kann kostenfrei von unserer Webseite heruntergeladen und nach Creative Commons BY-NC-ND genutzt werden. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Links im PROJECT CONSULT Newsletter in den Abschnitten „Aktuelles & In der Diskussion", „PROJECT CONSULT Veranstaltungen", „Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung", „Downloads von Vorträgen und Webinaren" und „Newsletter Archiv" führen auf Beiträge auf der PROJECT CONSULT Homepage https://www.PROJECT-CONSULT.de per unterlegtem direktem Link und Kurzlink.
Die Links und Kurzlinks im Abschnitt „PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen" führen auf einzelne Social-Media-Webseiten, die von PROJECT CONSULT verwaltet werden.
Die Kurzlinks im Abschnitt „Interessantes & Branchen-News aus dem Internet" führen auf externe Webseiten, deren Inhalte außerhalb der Verantwortung und des Einflussbereiches von PROJECT CONSULT liegen. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

E-Mail-Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Als E-Mail-Empfänger des PROJECT CONSULT Newsletter erhalten Sie ca. 12x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten) zugesendet. Wenn Ihre persönliche E-Mail-Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen “. Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

Urheber- und Nutzungsrechte, CopyRight von PROJECT-CONSULT-Beiträgen: Rechtshinweis

Teilnahmebedingungen für PROJECT-CONSULT-Eigenveranstaltungen: Teilnahmebedingungen
PROJECT CONSULT Impressum und AGB: Impressum

PROJECT CONSULT Newsletter
News | Oktober | 2019 | ISSN 1349-0809

Aktuelles & In der Diskussion

[DE] Entwurf der EU E-Privacy-Richtlinie vom September 2019 | Die ePrivacy-Richtlinie wird die meisten Angebote im Web betreffen und stellt in Bezug auf den Datenschutz eine Ergänzung zur GDPR dar #ePrivacy #GDPR #EU #Directive #Draft #Privacy #netNeutrality http://bit.ly/EU-E-PrivacySEP2019

[DE] "Archivierung, DMS, ECM, EIM, IIM – wie geht es weiter?“ | ASG Webinar | Dr. Ulrich Kampffmeyer | 30.10.2019 | #Webinar #Trends #IIM #ECM #EIM #InformationGovernance #InfoGov #ContentServices http://bit.ly/ASG-WebinarOkt2019 Folien und WebCast-Aufzeichnung folgen im November

[DE] Google mit KI auch für "Dokument-Verstehen"? | Artikel von Dr. Ulrich Kampffmeyer aus dem Blog von www.project-consult.de #KI #Dokument #understanding #GCP #ProjectConsult http://bit.ly/DocumentUnderstandingAI

[DE] Endspurt zum ECM Master: 25.-28.11.2019 in Hamburg |Bis 5.11.2019 kann man sich noch anmelden #AIIM #ECM #ECMm #Master #EnterpriseContentManagement @DrUKff http://bit.ly/ECM-Master-2019

[DE] Und ewig grüßt das Murmeltier ... | Kommentar aus dem www.project-consult.de Blog #DCX #Panel #Enterprise2.0 #DigitalWorkplace #email #social #collaboration #compliance #contentservices http://bit.ly/Murmeltier2019

[DE] D21 eGovernment Monitor 2019 - wenig Fortschritte & im europäischen Vergleich abgehängt | #EGOVMON #D21 #eGo#v #OZG #eID #fortiss #eGovernment #Monitor #Deutschland #Austria #Schweiz #EU #Europa http://bit.ly/EGovMonitor2019

[DE] ZUGFeRD 2.0.1 fehlerbereinigt | Eurofactura 2019 abgesagt | Kommentar aus unserem www.project-consult.de Blog #ZUGFeRD2.0.1. #ERechnung #Eurofacura http://bit.ly/ZUGFeRD201-EUROFACTURA19

[DE] Forrester Wave "RPA Robotic Process Automation" Q4 2019 | Besprechung der aktuellen Forrester Wave-Studie #RPA #Robotic #Process #Automation #SAP #UIPath #BPM #Workflow #Analytics #AI #KI #ML http://bit.ly/ForresterWaveRPA2019

[DE] Jens Büscher, Amagno: "AI für Klassifkation? Ernüchternd." | Büscher sieht den Einsatz von KI bei ECM aktuell nur als Hype @Amagno #Google #KI #AI #Klassifkation #fail #Classification #ML #ECM #ContentServices http://bit.ly/AI-Klassifizierung

[DE] Gutachten der DatenEthikKommission | Das Dokument soll Regeln für eine ethische Künstliche Intelligenz vorbereiten | PROJECT CONSULT Blog #Ethik #Daten #Kommission #DEK #Ethics #KI #AI #DatenEthikKommission http://bit.ly/DEK_Gutachten

[DE] Jörg Lenz: "Die Welle nach der 'Wave' bei UiPath" - UiPath entlässt Mitarbeiter | Reaktion auf die Forrester-Wave RPA #RPA #UIpath #Forrester #WAVE #Robotic #Process #Automatation http://bit.ly/RPA-UIpath

[DE] Das Internet wird 50 | Kommentar von Dr. Ulrich Kampffmeyer zum 50jährigen Geburtstag des Internets am 29.10.2019 | #Geburtstag #Internet #Anniversary @DrUKff http://bit.ly/KffInternet50

[DE] AIIM Studie zur Automatisierung der Information Governance | Zahlreiche Statistiken zur Einschätzung von Records Management und Information Governance in Bezug auf die Möglichkeiten der Automatisierung von Prozessen #AIIM #InfoGov #Automation #InformationManagement http://bit.ly/PCHHInfoGov

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

XING XING Gruppe „Information & Document Management" - http://bit.ly/XING-XIDM

Linkedin LinkedIn PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-LinkedIn

Facebook Facebook PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-Facebook

Pinterest Pinterest PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/pinterestDrUKff

PROJECT CONSULT Veranstaltungen

ECM Master, Hamburg, BCH, 25.-28.11.2019, Kursleiter Dr. Ulrich Kampffmeyer
[DE] AIIM ECM Enterprise Content Management Master Zertifikatskurs | Hamburg | #ECMm #AIIM #ECM
http://bit.ly/K41AIIMMaster

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

Windream.CON, RuhrCongress, Bochum, Fachkonferenz, 20.+21.11.2019, Dr. Ulrich Kampffmeyer, Keynote
[DE] windream: windream.CON 2019 | Windream #Keynote #InformationManagement @DrUKff
http://bit.ly/windreamCon19

PROJECT CONSULT Vortragsunterlagen, Videos & Artikel

Folien

[DE] "Das Informationsmanagement im Wandel" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Contentmanager.Days | 2006 #Transcript #CMDays #ContentManagement @DrUKff #ProjectConsult #InfortmationManagement #ECM http://bit.ly/CMDays06-TRS

[DE] "Effiziente Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard MoReq2"| Teil 1 von 3 | Dr Ulrich Kampffmeyer #Roadshow #Standard #Governance #Framework http://bit.ly/MoReq2-RS08-SP1

[DE] "Effiziente Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard MoReq2"| Teil 2 von 3 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Moreq2 Roadshow 2008 #Moreq2 #Records #Roadshow #DrUKff #ProjectConsult #RecxordsManagement #MoReq http://bit.ly/MoReq2-RS08-SP2

[DE] "Effiziente Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard MoReq2“ | Teil 3 von 3 | MoReq2 Roadshow | Dr. Ulrich Kampffmeyer | 2008 #Moreq2 #Records #Roadshow #DrUKff #ProjectConsult http://bit.ly/MoReq2-RS08-SP3

Videos

[DE] "Das Informationsmanagement im Wandel" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Contentmanager.Days | 2006 #Keynote @DrUKff #CM.Days #2006 #ContentManagement #ECM 'informationManagement http://bit.ly/IM-imWandel-CMDays2006

[DE] "Das Informationsmanagement im Wandel: FRAGEN" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Contentmanager.Days | 2006 #Keynote @DrUKff #CM.Days #2006 #ContentManagement #ECM #InformationManagement http://bit.ly/IM-imWandel-CMDays2006Fragen

[DE] "Effiziente Informationsverwaltung" | MoReq2 Roadshow | 1 von 3 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | 2008 #Youtube #Moreq2 #Records #Roadshow #DrUKff #ProjectConsult http://bit.ly/MoReq2-RS08-VP1

[DE] "Effiziente Informationsverwaltung" | MoReq2 Roadshow | 2 von 3 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | 2008 #Moreq2 #Records #Roadshow #DrUKff #ProjectConsult http://bit.ly/MoReq2-RS08-VP2

[DE] "Effiziente Informationsverwaltung" | MoReq2 Roadshow | 3 von 3 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | 2008 #Youtube #Moreq2 #Records #Roadshow #DrUKff #ProjectConsult http://bit.ly/MoReq2-RS08-VP3

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Interessantes aus dem Internet

[DE] "Der Weg zum intelligenten Informationsmanagement" | Interview mit Dr. Ulrich Kampffmeyer im DIALOG-Magagzoin, 3/2018 |@DrUKff #EIM #IIM #ECM #Intelligent #InformationManagement #Interview http://bit.ly/InterviewKff2018

[DE] "Und ewig grüßt das Murmeltier: Vom Enterprise 2.0 zum Digital Workplace, die Herausforderungen sind die Gleichen" | Stefan Pfeiffer zur Panel-Diskussion auf der DCX in Berlin am 8.10.2019 | #DCX #email #social #collaboration #compliance #contentservices #DigitalWorkplace http://bit.ly/StefanMurmeltier

[DE] Schweiz: Bundesrat will Unternehmen bei Dokumentation und Archivierung entlasten | #Archivierung #Dokumentation #Pflicht http://bit.ly/35c0rhv

[EN] Google: "Unlocking the power of AI with solutions designed for every enterprise" | #Google #ECM #EnterpriseContentManagement #InformationManagement #AI #ML #KI #Enterprise #Docum,ent #Records #Content #Analytics #Understanding http://bit.ly/Google-ECM

[EN] "Bringing Intelligence to Enterprise Content Management, Google Releases Document Understanding AI" | #ECM #Document #Google #Understanding #AI #ML #KI #Automation #content #Analysis #Classification http://bit.ly/Google-Document-Understanding

[DE] Iron Mountain und Hyland schließen Partnerschaft zur Automatisierung der Dokumentenaufbewahrung | #Hyland #IronMountain #Dokumente #Archivierung http://bit.ly/2ILFOza

[DE] "Mit Content Services schrittweise in die Cloud- Um das Informationsmanagement in die Cloud zu verlegen, reicht es nicht aus, die alte DMS- oder ECM-Umgebung „einfach in die Cloud zu schieben". | #ECM #Cloud #ContentServices http://bit.ly/ContentService-CloudComputing

[DE] aconso und Pentos schließen strategische Partnerschaft | #HR #EAkte #Dokumentenmanagement #SAP #ACONSO #Pentos http://bit.ly/AconsoPentos

[DE] Digitale Rechnungsverarbeitung: d.velop kooperiert mit FinTech-Unternehmen crossinx | #dvelop #crossinx #eRechnung #eInvoice #Scannen #Fintech #Rechnungsverarbeitung http://bit.ly/Dvelop-FinTech-crossinx

[DE] Führungskräfte motivieren: Change-Management-Process | Teil 4 | #ChangeManagement #Change #Management http://bit.ly/Change-Management-Process

[EN] Guide to Document Management Systems | #DocumentManagement #DMS http://bit.ly/DMS-itproUK

[DE] Ein neues Zentrum für die Künstliche Intelligenz in Hamburg | #KI #ML #Zentrum #Hamburg http://bit.ly/2nJ3rRJ

[DE] Künstliche Intelligenz, menschliche Vorurteile | #Sueddeutsche #Bilderkennung #KI #AI #Datenschutz #Gesichtserkennung #Intelligenz #Vorurteil http://bit.ly/VorurteileKI

[DE] Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung: Das Amt und die Daten | #KI #Amt #eGov #Verwaltung #Automatisierung http://bit.ly/KI-in-öV

[DE] Künstliche Intelligenz: Fluch oder Segen? | Wissenschaftsjahr 2019 | #Wissenschaft #KI #AI #Fluch #Segen #negativ #positiv #Intelligenz #Automatisierung #Digitalisierung http://bit.ly/KI-FluchSegen

[DE] gfk-Studie zur Digitalen Transformation zeigt "Kein Vertrauen in die eigenen Mitarbeiter" | #gfk #Vertrauen #Digitalisierung #DigitaleTransformation #Mitarbeiter http://bit.ly/GFK-Studie2019

[EN] "RPA Robotic Process Automation: Do stupid things faster with more energy!" | #AI #KI #RPA #Automation #stupid #things http://bit.ly/Do-stupid-things-faster

[DE] Microsoft Azure und KI Künstliche Intelligenz: Azure Machine Learning Service | #Microsoft #Azure #ML #AI #KI #MachineLearning http://bit.ly/MicrosoftAzureKI

[DE] "RPA Robotic Process Automation Marktstrategie und Analyse bis 2019 und Prognose bis 2025" - wenn sich lokale Publikumszeitungen an Fachthemen versuchen ... Übernahme ominöser Werbung | #RPA #Market http://bit.ly/RPAStudie

[EN] Gartner: "Robotic Process Automation can save up 25,000 hours of avoidable work annually | #Gartner #RPA #BPM #Automation https://bwnews.pr/2OERxTY

[EN] GDPR One Year Later: Three Steps That Can Help Organizations Maintain Compliance | #IIM #Intelligent #Information #Management #InfoGov #GDPR #Compliance #InformationManagement #Privacy http://bit.ly/GDPROneYearLater

[EN] Intelligent Information Management Market Demand Globally with Top Key Drivers: Microsoft, M-Files, Nikoyo, Templafy, Nuxeo, Modus | #IIM #Intelligent #Information #Management #Market #Study http://bit.ly/TopKeyDriversIIM

[EN] "Where content services fits in a shared services model" | #ContentServices #ECM #Hyland #Shared #Services http://bit.ly/HylandCS

[EN] 360Quadrants comparision for Enterprise Content Management: Microsoft, OpenText, IBM | #ECM #EnterpriseContentManagement #Microsoft #IBM #OpenText http://bit.ly/360Quadrants

[EN] OpenText, Hyland, and Microsoft Recognized as Visionary Leaders by 360Quadrants for the Enterprise Content Management Software Space | #IBM #OpenText #Hyland #Microsoft #ECM #EnterpriseContentManagement #ContentServices #360quadrant #study http://bit.ly/VisionaryLeaders

[DE] Die digitale Transformation: Dokumentenmanagement auf einem neuen Niveau | #EDI #DMS #Dokumentenmanagement #Digitalisierung #DigitaleTransformation #ECM #Internet #Technologie http://bit.ly/DigitaleTransformationDM

[EN] Enterprise Content Management (ECM) Software Market SWOT Analysis by Demand Analysis from 2019-2025 | EMC, IBM, Microsoft ... and another, and another report, study ... | #ECM #EnterpriseContentManagement #Report #IBM #Opentext http://bit.ly/SWOTAnalysis19-25

[EN] AIIM Forum Europe 2019 | Conference on "Intelligent Information Management", London, November 12th, 2019 | Booking papge | #AIIM #IIM #Conference #AIIMeurope #ECM #Show http://bit.ly/AIIMeuConf19

[EN] SPA ... another acronym ... Smart Process Automation ... RPA Robotic Process Automation, IPA Intelligent Process Automation a.s.o. | #RPA #IPA #SPA #Acronyms http://bit.ly/SPA-RPA-IPA

[EN] The AIIM Conference 2020 "The Conference for Intelligent Information Professionals", Dallas, March 3-5, 2020 | #AIIM #AIIM20 #InformatiomnProfessional #IIM #InformationManagement http://bit.ly/AIIM2020

[EN] Blockchain Technology Explained | #Blockchain #Block #Chain #Ledger http://bit.ly/2IJfa9V

[EN] NIST Blockchain projects: "NISTIR 8202 – Blockchain Technology Overview", "Blockchain for Industrial Applications Community of Interest", "Enhanced Distributed Ledger Technology" | #Blockchain #NIST #Standards http://bit.ly/NIST-Blockchain

[EN] AI, ECM, Content Services and the Digital Workplace | CMSwire #AI #Workplace #ECM #Automation #ML #RPA #ContentServices http://bit.ly/CMSwireContentService

[EN] How Artificial Intelligence and Machine Learning revolutionize Document Management | #Documentmanagement #dms #ecm #AI #ML #KI http://bit.ly/ArmediaMachineLearning

[EN] Top 25 Artificial Intelligence Use Cases for Content Management | #usecase #AI #KI #ArtificialIntelligence #ContentManagement #CM #ECM #ContentServices http://bit.ly/Top25AI

[DE] Datenaustausch zwischen Behörden, Unternehmen und Bürgern: Bund schließt neuen Rahmenvertrag für Formularmanagement-Lösung ab | #Bund #eGov #Formular http://bit.ly/Datenaustausch

[EN] OK, OpenText is the leader in the Forrester Wave ... but what is "Enterprise Content Management Content Platforms"? A mixup of ECM + ContentServices + Gartners CSP? #ECM #ContentServices #CSP #Forrester #OpenText http://bit.ly/OpenTextForrester

[DE] windream kündigt hochkarätige Referenten zur windream.CON 2019 an: Branchenexperte, Zukunftsforscher und Ex-Bundestagspräsident als Keynote-Speaker | @DrUKff #windream #keynote #ecm #eim #iim #infogov #trends #informationmanagement #rpa #cloud #mobile #analytics #KI #AI #blockchain #DSGVO #GoBD http://bit.ly/windreamCON

[DE] "In Zukunft werden wir Mensch und Maschine wohl nicht mehr unterscheiden können" | Lutz Jähncke | NNZ | #KI #ML #AI #Cyborg #Mensch #Maschine http://bit.ly/InterviewJähncke

[DE] ILM Information Lifecycle Management von SAP: ein Werkzeugkoffer für die DSGVO | #SAP #ILM #DSGVO #GDPR http://bit.ly/ILM-SAP

[EN] 5 steps of efficient record management | #RecordsManagement http://bit.ly/5StepsRM

[DE] KI-Institut entwickelt Regeln für die Zukunftstechnologie - Das Institut für Ethik in Künstlicher Intelligenz will unabhängig forschen, wird aber von Facebook finanziert. | #AI #KI #Facebook #Ethik #Regeln http://bit.ly/RegelnZukunftstechnologie

[DE] TUM - Beirat KI-Institut für Ethik | #TUM #Ethik #KI http://bit.ly/TUM-KI-Ethik

[DE] Digitale Transformation: Die Bausteine einer erfolgreichen Digitalisierung | #CIO #Digitalisierung #Digitale #Transformation http://bit.ly/BausteineDigitalisierung

[DE] Die AI Economy: 13 Billionen Dollar Beitrag zur Wirtschaft durch künstliche Intelligenz bis 2030 | Michael Kroker | #WiWo #AI #KI #Wirtschaft #ArtificialIntelligence http://bit.ly/AI-Economy

[DE] Machine Learning: inkrementelles Lernen vs. Batch Lernen | #KI #AI #ML #MachineLearning #Batch #Inkrementell #Lernen http://bit.ly/Learning-vs-Batch

[DE] Deutschlands Mittelstand wird digitaler | #BITKOM #Digitalisierung #ECM #Digital #Transformation #ContentServices #InformationManagement #Mittelstand #KMU #paperless http://bit.ly/MittelstandDigitalisierung

[DE] Robotic Prozess Automation wird wichtiger: Report „Process Mining & RPA 2019“ von Blue Prism | #RPA #Automation #AI #BPM #Workflow #KI #Robotic #Process http://bit.ly/RPAwichtig

[EN] M-Files Back Office Solution Brings Enterprise-Grade Information Management to Small and Medium-Sized Businesses | #MFiles #KMU #IIM #Intelligent #InformationManagement #ECM #Enterprise #Office #Office40 http://bit.ly/M-FilesEnterprise-Grade

[EN] Massive Growth in Mobile Content Services Market by 2019-2026 with Key Players Amazon.com, Comcast, DIRECTV, Hulu, Netflix, Apple | #ContentServices #Market #Mobile http://bit.ly/GrowingMobileCS

[EN] OpenText to Report First Quarter Fiscal Year 2020 Financial Results on Thursday, October 31, 2019 ... and OpenText is NOT going to buy Micro Focus! | #OpenText http://bit.ly/OpenTextReport2020

Dokumente digital | #Mittelstand #Dokumentenmanagement #ECM #Trend #Cloud #KMU http://bit.ly/Dokumentenverwaltung

[DE] Mittelstand: Jede zweite Firma verwaltet [DE] Studie: Digitalisierung als Problemlöser des Klimawandels | #Klima #Klimawandel #Digitalisierung #AI http://bit.ly/DigitalisierungKlima

[EN] ELO Office expands Partner Channel in the USA with First Phase Data | #ELO #Office #Partner #Channel #US #USA #ECM #DocumentManagement #FirstPhaseData #Automation http://bit.ly/ELOOffice

[EN] "Automatic Reaction – What Happens to Workers at Firms that Automate" | Study by J. Bessen, M. Goos, A. Salomons & W. van den Berge | Sep. 2019 | #Automation #Workers #Workplace #work #Impact http://bit.ly/AutomaticReaction

[DE] ZUGFeRD berichtigte Spezifikation 2.0.1, Oktober 2019 | #eInvoice #eRechnung #ZUGFeRD #ZUGFeRD2 http://bit.ly/ZUGFeRD201

[DE] ZUGFeRD 2.0.1 | fehlerberichtgte Spezifikation Oktober 2019 | #ZUGFeRD #ZUGFeRD2 #eRechnung #eInvoice http://bit.ly/ZUGFeRD_201_2019

[EN] Douglas Adams "42" was not a random number but the remaining "Three Cubes" challenge to x^3 + y^3 + z^3 = k, where x, y, z are integers and k is an integer from 1 to 100 | #42 #DouglasAdams #ThreeCubes http://bit.ly/DouglasAdams42

[DE] Robotic Process Automation: Wenn RPA-Bots Passwörter von Bot-Kollegen ändern... | #RPA #BPM #Robotic #Bot #Process #Automation #Compliance #InfoGov http://bit.ly/RPA-Bot-Password

[DE] BPM und RPA: Konkurrenz oder Ergänzung? | #BPM #Workflow #RPA #Robotic #Process #Automation #KI #AI #Konkurrenz http://bit.ly/BPMundRPA

[DE] CSP Content Services Plattforms: Fundament für den Fortschritt | #CSP #ContentServices #ECM http://bit.ly/CSPFundament

[DE] Deutsche Unternehmen weisen strategische Lücke auf | Studie zu Qualitäts-, Innovations- und Change-Management | #Change #Innovation #Quality #study #Germany http://bit.ly/Unternehmenslücke

[EN] Iron Mountain & Records Management: 3 Reasons Iron Mountain Is Back on the Right Track | #IronMountain #RecordsManagement #Archiving http://bit.ly/IronMountain-RM

[EN] TMR Study: Key Growth Drivers of the Electronic Records Management Solutions Market | #ERM #RecordsManagement http://bit.ly/TMRStudy19

[DE] Für eine Unterscheidung von Digitalisierung und digitaler Transformation | #Digitalisierung #DigitaleTransformation #Digital #Transformation #Difference #Unterscheidung http://bit.ly/Digitalisierung-DTrans

[DE] ZUGFeRD 2.0.1 fehlerbereinigte Version veröffentlicht | #ZUGFeRD #ZUGFeRD2 #EUROFACTURA #eRechnung #eInvoice http://bit.ly/ZUGFeRD_2_0_1

[DE] Vor der digitalen Transformation steht die kulturelle Transformation | #Dell #Kultur #Transformation #Digitalisierung #ChangeManagement http://bit.ly/kulturelleTransformation

[DE] Die Killer-App der digitalen Transformation ist der Mensch | #Mensch #App #Digitalisierung #DigitaleTransformation #Human #KI http://bit.ly/Killer-App

[DE] Wissenschaft warnt: So gefährlich ist Künstliche Intelligenz | #WAZ #Wissenschaft #KI #AI #ML #KuenstlicheIntelligenz http://bit.ly/KIgefährlich

[DE] Bedrohung und Chance: Künstliche Intelligenz in HR | #KI #AI #HR http://bit.ly/KIinHR

[DE] TUM: Institute for Ethics in Artificial Intelligence stellt Forschungsprojekte vor | #Forschung #TUM #KI #AI #ML #Projekt #Forschung #Ethik http://bit.ly/TUMProjekte

[DE] Machine Learning: das Ende der Businesslogik? (Video) | #Businesslogic #ML #RPA #KI #AI #Business #Logik #BPM #Process http://bit.ly/BusinesslogikEnde

[DE] Digitalisierung: So ändert sich die Arbeitswelt von Menschen mit Behinderung | #Digitalisierung #Mensch #Behinderung http://bit.ly/AndereArbeitswelt

[EN] ARMA International & NetGovern to launch definitive Benchmarking of Information Governance Programs | Markets Insider | #ARMA #Benchmarking #InfoGov http://bit.ly/ARMAandNetGovern

[DE] Milliardengrab: Die wild gewordene Bürokratie erdrosselt unsere Wirtschaft | Gabor Steingart | #Buerokratie #Bürokratie #Wirtschaft #erdrosseln #Digitalisierung http://bit.ly/2p3adlT

[EN] Google: Quantum Supremacy Using a Programmable Superconducting Processor | #Google #AI #Quantum #Computing #Processor http://bit.ly/GoogleQuantum

[EN] OpenText is NOT going to acquire Micro Focus | OpenText statement regarding Micro Focus International plc ("Micro Focus") | #OpenText #MicroFocus https://prn.to/2N1IHwU

[DE] Der Mittelstand setzt verstärkt auf Enterprise Content Management | #KMU #ECM http://bit.ly/2Pglw54

[EN] Great Innovations in Enterprise Information Management Market | SAP SE, Techwave, Alfresco Software, OpenText, Oracle, IBM, EMC | #EIM #ECM #Market http://bit.ly/2MIFS4Z

[DE] RPA: Wie Software-Roboter die Digitale Transformation ausbremsen | #RPA #Robotor #Robotic #Process #Automation #Digital #Transformation #Digitalisierung #Bremse http://bit.ly/31Ecsta

[DE] Management of Change in IT-Projekten | #Change #Management #ChangeManagement #IT #Projekt #Projektmanagement #Informatik #InformationManagement #Mike2 http://bit.ly/32OKAnm

[DE] Change Management meets New Work | #Change #ChangeManagement #New #Work #NewWork #KI #Automation #Roboter #Arbeitsplatz #Arbeit #Digitalisierung http://bit.ly/2Piw0Rp

[DE] Mensch-Maschine: Wie Augmented Intelligence die Lernkultur fördert | #Mensch #Maschine #AI #Artificial #Augmented #Intelligence #KI #Lernen #Lernkultur #eLearning #Digitalisierung http://bit.ly/2BDBn5A

[DE] Überblick über KI: Es gibt nicht die eine künstliche Intelligenz | #KI #AI #ML #ArtificialIntelligence #Typen #Automatisch #Klassifikation #Ethik http://bit.ly/2Ngn10a

[DE] Studie: So bewerten Unternehmen den Fortschritt der Digitalisierung | Digital #Transformation #Digitalisierung #Umfrage #Studie http://bit.ly/2JlUeGy

[DE] Machine Learning: Google Coral verlässt die Betaphase | #Google #Coral #AI #ML #Machine #Learning http://bit.ly/2MLgP1u

[DE] Künstliche Intelligenz datenschutzkonform entwickeln | #KI #AI #Artificial #Intelligence #GDPR #DSGVO #BDSG #Datenschutz #Privacy http://bit.ly/33Yul7u

[DE] DMS, ECM, EIM: Basics des | Information Management | CEYONIQ #DMS #ECM #EIM #InformationManagement http://bit.ly/361Gtqa

[IT] A Bologna il mega-archivio storico dell'informatica: oltre sei miliardi di file | #archivio #archive #software #informationswissenschaft #Archiv #historisch http://bit.ly/2ogw6h5

[DE] Gutachten der Datenethikkommission | 23.10.2019 | #Daten #Ethik #Kommission #Datenethikkommission #DEK #KI #AI #ML http://bit.ly/DEK-Gutachten

[DE] Gutachten der Datenethikkommission - Netzpolitik Kommentar | #Gutachen #Daten #Ethik #Kommission #Netzpolitik #Datenethikkommission #DEK #KI #AI http://bit.ly/2Nhiz1f

[DE] Künstliche Intelligenz für dumme RPA-Bots | #RPA #KI #AI #ML #Bot #Robotic #Process #Automation #IIM http://bit.ly/2MRSbw5

[DE] Robotic Process Automation bei AUDI: Digitale Assistenten am Arbeitsplatz | #RPA #AUDI #Robotic #Process #Automation #Office #KI #AI #ML #Bot #Workflow #Arbeitsplatz #Automatisierung #Digitalisierung http://bit.ly/2PoFJ8E

[EN] ASG Reinvents Mobius Content Services with Integral BPM, RPA and More | #ASG #RPA #BPM #Content #Services #ContentServices #Mobius http://bit.ly/345wGO2

[DE] Das Internet feiert 50 Jahre | #Heise #Geburtstag #Internet #Anniversary http://bit.ly/Internet50Jahre

[DE] BITKOM Studie: "Auf dem Weg zum Digital Office" | #ECM #Digital #Office #DigitalOffice #IIM #BITKOM http://bit.ly/BITKOMdigitaloffice2019

[EN] Is Document Management Relevant in a Paperless Organisation? | #ECM #DocumentManagement #DMS #EnterpriseContentManagement http://bit.ly/32Xh2UQ

[DE] Change Management: "Kritisches Denken als Basis für Change" | #Kritisches #Denken #Change #Management #ChangeManagement http://bit.ly/2MVNMs1

[DE] Studie: Veraltete Techniken erschweren die digitale Transformation | #Digitalisierung #Legacy #Digital #Transformation http://bit.ly/2PwNeuf

[DE] Office 365 und Teams als Schritte ins Digital Office | #Digital #Office #DigitalOffice #Microsoft #Teams #O365 http://bit.ly/36bDknX

[DE] ELO erweitert Solutions-Portfolio um Learning-Management-System | Frage: auch kleine intelligente Lern-Module anstelle der üblichen Hilfe-Funktion? #IIM #ECM #ELO #LMS #Learning #Software http://bit.ly/2BRfUGj

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer; Presseausweis ver.di, Fachbereich Medien, 24-01-13870
Redaktion: Lukas Nadler
PROJECT CONSULT Impressum: https://www.project-consult.de/impressum

Anschrift der Redaktion

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
PROJECT CONSULT Newsletter ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter kann kostenfrei von unserer Webseite heruntergeladen und nach Creative Commons BY-NC-ND genutzt werden. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Links im PROJECT CONSULT Newsletter in den Abschnitten „Aktuelles & In der Diskussion“, „PROJECT CONSULT Veranstaltungen“, „Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung“, „Downloads von Vorträgen und Webinaren“ und „Newsletter Archiv“ führen auf Beiträge auf der PROJECT CONSULT Homepage https://www.PROJECT-CONSULT.de per unterlegtem direktem Link und Kurzlink.
Die Links und Kurzlinks im Abschnitt „PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen“ führen auf einzelne Social-Media-Webseiten, die von PROJECT CONSULT verwaltet werden.
Die Kurzlinks im Abschnitt „Interessantes & Branchen-News aus dem Internet“ führen auf externe Webseiten, deren Inhalte außerhalb der Verantwortung und des Einflussbereiches von PROJECT CONSULT liegen. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

E-Mail-Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Als E-Mail-Empfänger des PROJECT CONSULT Newsletter erhalten Sie ca. 12x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten) zugesendet. Wenn Ihre persönliche E-Mail-Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen ". Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

PROJECT CONSULT Newsletter
News | November | 2019 | ISSN 1349-0809

Aktuelles & In der Diskussion

[DE] Gartner Magic Quadrant "Content Services Platforms" (CSP) Q4 2019 | #CSP #Gartner #Artikel #MagicQuadrant #ContentServices http://bit.ly/CSPQ42019

[DE] BEG III & die Verkürzung von Aufbewahrungsfristen | #Aufbewahrung #Aufbewahrungsfrist #Archivierung #Digitalisierung #BEGIII #GoBD #AO #HGB #Erleichterung http://bit.ly/BEGIII-Fristen

[DE] PROJECT CONSULT Newsletter "News" Oktober 2019 | ISSN 1349-0809 | @DrUKff #News #Newsletter #ECM #EIM #IIM #InfoGov #Archivierung #Dokumentenmanagement #Cloud #Mobile #BPM #RPA #Scannen #Workflow #Compliance http://bit.ly/PCNLokt19

[DE] Der DSGVO-Fall "Deutsche Wohnen": Löschen und Archivieren - was tun? | #DSGVO #BDSG #GDPR #HGB #Löschen #Archivieren #Archivierung #Revisionssicherheit #RecordsManagement http://bit.ly/Loeschen_Archivieren

[DE] Steffen Grigull: "Aktueller Stand bei Automatischer Klassifikation" | PROJECT CONSULT Blog | #Klassifikation #AI #KI #ML #Automation #RPA #fail #Classification http://bit.ly/StatusAutoKlassifikation

[DE] WDPD World Digital Preservation Day | 7.11.2019 | #WDPD #World #Digital #Preservation #Day #Archivierung #Langzeitarchivierung #DigitaleFlut http://bit.ly/WDPD_2019

[DE] Gartner Magic Quadrant "Content Services Platforms" Q4 2019 | PROJECT CONSULT Blog #Gartner #CSP #Docuware #SER #Belgien #Gartner http://bit.ly/OK-Ricoh

[DE] Das BMF äußert sich zum KassenG: ab 1.1.2020 gelten die Regelungen, jedoch gibt es eine Schonfrist für TSE und Meldepflicht | #BMF #KassenG #Kassennachschau #BSI #TSE #Meldepflicht #Aufbewahrung http://bit.ly/MinisteriumKassenG

[DE] WDPD World Digital Preservation Day 2019 - 7.11.2019 | BIT-List bedrohter digitaler Arten | #Digital #Preservation #WDPD #Archivierung #Langzeitarchivierung #DPC #ICA http://bit.ly/2L7lSaW

[DE] Wolfgang Ksoll: "Deutsche Wohnen teilt Auffassung der Datenschutzbehörde nicht" | #DSGVO #GoBD #Archivierung #DeutscheWohnen #Löschen #WORM #Archiv #Aufbewahrung #Strafe http://bit.ly/DeutscheWohnen

[DE] "Welchen Wert haben Marktstudien von Analysten?" | PROJECT CONSULT Blog #Gartner #Speicherguide #Marktstudie #Recovery #Backup #magic #Quadrant #MQ #Kritik #Analyst #Quality #Value http://bit.ly/WertMarktstudien

[DE] RA Nina Dierks zum Fall der DSGVO-Strafe für die Deutsche Wohnen und das Thema Revisionssicherheit | #Revisionssicherheit #Archivierung #DSGVO #Aufbewahrung #Löschen http://bit.ly/DSGVO-Strafe

[DE] OpenText übernimmt Carbonite für 1,4 Milliarden US$ | #Cloud #Opentext #EIM #Carbonite #Backup #Recovery #Protection #Security #Acquisition http://bit.ly/OpenText-Carbonite

[DE] Peter Lipps: Deutsche Wohnen geht gegen Bußgeldbescheid wg. Löschen / Archivieren vor | #DeutscheWohnen #Gericht #Bussgeldbescheid #Archivierung #revisionssichere #Löschen #BDSG http://bit.ly/DeutscheWohnenBußgeld

[DE] Macht ein KI-Observatorium Sinn? - oder ist das ein Observatorium um die Entwicklung der KI nur aus der Ferne zu beobachten? | PROJECT CONSULT Blog #KI #BMAS #Observatorium #Observatorium http://bit.ly/KI-Observatorium

[DE] Aktueller Stand um die Diskussion Deutsche Wohnen vs. Bußgeld vom Berliner Datenschutz im PROJECT CONSULT Blog | #DeutscheWohnen #Datenschutz #Bussgeld #Strafe #Berlin #DSGVO #Archivierung http://bit.ly/DiskussionDatenschutz

[DE] "Contract for the Web" - Initiative von Tim Berners-Lee zur Rettung des Web | #ContractfortheWeb #Web #WWW #Internet #Save #Contract http://bit.ly/Contract-for-the-Web

[DE] EIM Enterprise Information Management ist Teil der Lösung ... ebenso wie die Organisation | #Ceyoniq #EIM #DSGVO #Organisation #Loeschen #Archivierung http://bit.ly/EIM-DSGVO

[DE] GoBD - neu - Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff | 28.11.2019 | #GoBD #HGB #AO #GoBS #Aufbewahrung #PCHH #Archivierung http://bit.ly/GoBD-neu

[DE] DSGVO & Archivierung: "Keine Antworten hier, aber Informationen anderswo" | PROJECT CONSULT Blog #DSGVO #GDPR #Löschen #Erasure #Righttobeforgotten #DeutscheWohnen #Archivierung #BDSG #Bussgeld http://bit.ly/DSGVOarchivieren

[DE] SDM Standard-Datenschutzmodell 2.0 | #Datenschutz #DSGVO #DS-GVO #BDSG #Datenschutz #Richtlinie #Pruefung #Löschen #Loeschen #DeutscheWohnen #Strafe http://bit.ly/SDM_DSGVO_2019

[DE] Peter Rösch: "Marktstudien aus Sicht der Anwender" | Kommentar im PROJECT CONSULT Blog #PCHH #Gartner #Marktstudie #Kritik #MQ http://bit.ly/Marktstudien

[DE] Peter Rösch: "Dilemma oder Wahnsinn" | Kommentar im PROJECT CONSULT Blog zu #DeutscheWohnen #DSGVO #Bußgeld #Strafe #GDPR #Berlin #Datenschutz #Dilemma #Wahnsinn #PCHH http://bit.ly/DilemmaoderWahnsinn

[DE] Ulrich Kampffmeyer antwortet Peter Rösch: "Warum sind manche gute Anbieter nicht im Gartner Magic Quadrant gelistet?" | #Gartner #Backup #Recovery #MQ #Kritik #Marktstudie #DataGlobal http://bit.ly/KeinMQfürDataglobal

[DE] "Was antworten Archivsystem-Anbieter, wenn ihre Kunden nach DSGVO und Löschen im Archiv fragen? | #Archiv #Archivsystem #Aufbewahrung #Löschen #Vernichten #GDPR #DSGVO #BDSG http://bit.ly/Archivsystem-Anbieter

[DE] "Logisches Löschen reicht nicht zur Erfüllung der DSGVO" | Kommentar von Paul Maurer zu den 13 Fragen "Deutsche Wohnen" #DSGVO #Strafe #Bußgeld #Datenschutz #Berlin #GDPR #Archivierung #Archivieren #Löschen #Erasure #GDPR http://bit.ly/LogischesLöschen

[DE] Ein Kommentar von Eric | Korrektur #Blog #Arcplace #Arcserve http://bit.ly/ArcplacestattArcserve

[DE] DSGVO & Löschen in Archiven: Es ist komplex | #DSGVO #komplex #Archiv #Aufbewahrung #Löschen http://bit.ly/EsistKomplex

[DE] DSGVO, HGB und Archivierung: Produkte eines Herstellers müssen rechtskonform einsetzbar sein | #DSGVO #GDPR #Löschen #Deletion #Erasure #Destruction #Archivieren #Aufbewahrung #revisionssicher http://bit.ly/RechtskonformeProdukte

[DE] Logisches Löschen und Nachrangigkeit der DSGVO?! | PROJECT CONSULT Blog #DSGVO #Datenschutz #Archivierung #Aufbewahrung #Gesetz #HGB #IFG #Löschen #GDPR http://bit.ly/Kff_logischesLoeschen

[DE] Hallo Herr Kampffmeyer, die... | Kommentar im PROJECT CONSULT Blog von Enno Lueckel #DSGVO #Rechtssicherheit http://bit.ly/LöschenfürDSGVO

[DE] beA besonderes elektronisches Anwaltspostfach: sichere Übertragung per Gerichtsbeschluss abgeschafft | PROJECT CONSULT Blog #beA #Gericht #Anwalt #Urteil #Sicherheit http://bit.ly/beAUrteil

[DE] Google mit KI auch für "Dokument-Verstehen"? | PROJECT CONSULT Blog #Google #KI #AI #Classification http://bit.ly/AIIM-WP2019KI

[DE] Critical Capabilities for Content Services Platforms (CSP) |PROJECT CONSULZT Blog #CSP #Gartner #MQ #ProjectConsult http://bit.ly/CCforCSP

[DE] Das neue SDM Standard-Datenschutzmodell: Löschen & Verarbeiten | PROJECT CONSULT Blog #Blog #ProjectConsult #SDM #Datenschutz #DSGVO http://bit.ly/SDMErwähnung

[DE] PROJECT CONSULT Newsletter "News" Oktober 2019 | ISSN 1349-0809 | @DrUKff #News #Newsletter #ECM #EIM #IIM #InfoGov #Archivierung #Dokumentenmanagement #Cloud #Mobile #BPM #RPA #Scannen #Workflow #Compliance http://bit.ly/PCNLokt19

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

XING XING Gruppe „Information & Document Management" - http://bit.ly/XING-XIDM

Linkedin LinkedIn PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-LinkedIn

Facebook Facebook PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-Facebook

Pinterest Pinterest PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/pinterestDrUKff

PROJECT CONSULT Veranstaltungen

Für 2019 sind keine weiteren öffentlichen Seminare oder Kurse geplant. Im ersten Halbjahr 2020 sind geplant:

Februar: MRMm Modern Records Management Master

Februar: Verfahrensdokumentation nach GoBD kompakt

März: ECMm Enterprise Content Management Master

April: CIP Intelligent Information Management & Certified Information Professional

Mai: BPMm Business Process Management Master

Juni: Elektronische Archivierung und Rechtsfragen des Dokumentenmanagements

Das jährliche Update Information Management entfällt in 2020. Wir planen stattdessen eine Webinar/WebCast-Reihe. Die Unterlagen aller 15 vorangegangenen Update-Veranstaltungen gibt es hier im Download: http://bit.ly/updateHandouts.

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

Das Diskussionspanel und die Keynote auf der Eurofactura am 5. und 6.12.2019 wurden vom Veranstalter abgesagt.

PROJECT CONSULT Vortragsunterlagen, Videos & Artikel

Folien

[EN] "The Multi-Facetted Content Management Scene" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #Keynote #Kampffmeyer #ECM #EIM #IIM #ContentManagement #Studies #Technology #Future http://bit.ly/DCX19-B-Keynote

[EN] Panel on Content Services Stage @DCX2019 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Berlin 2019 #Panel #Kampffmeyer #DCX19 #ContentServices #ECM #Hood #KöhlerKrüner #Leisenberg #Pfeiffer http://bit.ly/DCX19-B-Panel

[DE] "Mensch & Maschine" | Diskussionspanel mit Dr. Ulrich Kampffmeyer | Strategiegipfel "IT & Information Management" | 15.10.2019 #Panel #Kampffmeyer #IT&IM #ProjectNetwork #Mauthe #Dubuis #Scheidhammer #Spill http://bit.ly/Mensch-und-Maschine

Videos

[DE] "The Multi-Facetted Content Management Scene" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #DCX19 #ContentService #ECM #ProjectConsult #DrKUff #Business #Berlin #2019 http://bit.ly/DCX19KeynoteKFF

[EN] Panel "New Challenges for Holistic Information Management: Content Services and the Challenges of Automation" on Content Services Stage @DCX2019 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | Berlin 2019 #Kampffmeyer #Hood #Pfeiffer Leisenberg #Krüner #DCX19 #ContentService #ECM http://bit.ly/DCX19PanelKFF

Interessantes aus dem Internet

[EN] How to automate Compliance on AWS | #eBook #GRC #Compliance #AWS #Automation http://bit.ly/327tlN4

[EN] Feng Liu: "Intelligence Quotient and Intelligence Grade of Artificial Intelligence" | #Intelligence #test #AI #KI http://bit.ly/AI-Intelligence-test

[DE] KI Künstliche Intelligenz im Asset-Management: Wie Sie in Zukunft Geld anlegen (sollten) | #KI #AI #Asset #Management #Geld #Anlage http://bit.ly/34qY0qg

[DE] ML Machine-Learning-Frameworks: Pytorch überflügelt Tensorflow in der Forschung | #KI #AI #ML #Frameworking #Machine #Learning #Pytorch #Tensorflow http://bit.ly/34p9QRB

[DE] Sascha Levin, Linux Kernel, Bugs, AI & ML: Machine-Learning allein findet keine Bugs | #Linux #ML #Bug #Machine #Learning #AI #Error #bugs http://bit.ly/2pAVm2l

[DE] Machine Learning: Google lanciert TensorFlow Enterprise und TensorBoard.dev | #Google #Tensorflow #Framework #AI #ML #Enterprise #Cloud #Machine #Learning #automation http://bit.ly/2qd8Tx8

[DE] Neuroinformatik: Machine-Learning-Verfahren sind eigentlich strohdoof | #NeuroInformatik #ML #AI #KI #Machine #Learning #doof http://bit.ly/NeuroInformatik

[DE] Netflix gibt Entwickler-Tools Mantis und Polynote als Open Source frei | #Netflix #Polynote #Mantis #framework #AI #ML #KI http://bit.ly/2PIKcn0

[EN] Artificial Intelligence vs. Machine Learning vs. Deep Learning | #AI #Artificial #Intelligence #ML #Machine #Learning #Deep #Learning #Difference http://bit.ly/2WBkceo

[EN] Reinforcement Learning | Machine Learning part 4 | #ML #Machine #Learning #AI #Reinforcement #Learning #KI #Maschienenlernen http://bit.ly/2WKaCGo

[EN] The Future of Computation for Machine Learning and Data Science | #Computer #Datascience #ML #Machine #Learning #AI #Artificial #Intelligence http://bit.ly/2N9ycJi

[EN] United States Supreme Court: Training algorithms on copyrighted data is not illegal | #Training #DataScience #ML #Machine #Learning #USSC http://bit.ly/2PEMN0W

[EN] Game Theory to Interpret Machine Learning Models and Predictions | part 6 Shapley Value and the SHAP package | #SHAP #Game #Theory #AI #Machine #Learning #M' #Artificial #Intelligence #GameTheory http://bit.ly/2WCPL7G

[EN] Microsoft: Automated Machine Learning in Power BI General Availability | #Microsoft #AI #AutoML #ML #Machine #Learning #Power #BI #Business #Intelligence http://bit.ly/32cuJhr

[DE] So schlecht sind deutsche Unternehmen bei der Digitalisierung | #Handelsblatt #BigData #Cloud #Deutschland http://bit.ly/2PO20x3

[DE] 1,3 Millionen Arbeitsplätze entfallen bis 2025: welche Fortbildungen sind notwendig? | #Arbeitsplatz #Verlust #KI #AI #Roboter #Automation #Digitalisierung #Arbeit #Fortbildung http://bit.ly/2ppXyd3

[DE] RPA Robotic Process Automation: Automation Anywhere verzeichnet 100.000 Bot-Downloads | #Automation #Anywhere #Bot #RPA #Robotic #Process #Automation http://bit.ly/33dJEt1

[DE] Robotic Process Automation: Die unbegründete Angst vor RPA | #RPA #Robotic #Process #Automation #Arbeitsplatz #Angst #Digitalisierung http://bit.ly/2qfeq6k

[DE] Umfrage: Unternehmen machen sich bereit für die Zukunft | #Cloud #KI #Analytics #Robotics #Process #Automation #Digitalisierung http://bit.ly/2Ca07mi

[DE] "Aktuelle Entwicklungen im Information Management" | Keynote Dr. Ulrich Kampffmeyer 2010 | #ECM #EIM #Trends #Dienste #InformationManagement #SaaS #Vorausschau #Weitsicht @DrUKff http://bit.ly/aktuellInfoMngmnt

[EN] Gartner Magic Quadrant for Full Life Cycle API Management 2019 | #Seeburger #Gartner #API #Magic #Quadrant #Lifecycle http://bit.ly/GartnerMQapi19

[EN] Gartner peerinsight: "Content Services Platforms Market" | #Content #Services #ECM #Gartner #CSP #ContentServices #Peer #Insight #peerinsight http://bit.ly/PeerInsightsCSP

[EN] The 20 Best Content Management Platforms for 2019 | #ECM #ContentServices http://bit.ly/2WHpZzh

[EN] Gartner Magic Quadrant "Content Services Platforms" 2019 | #Gartner #MQ #CSP #Content #Services #Platforms #ECM #ECMS #PCHH http://bit.ly/36uxdLs

[EN] OpenText reports 1stQ 2020 Financial Report - still undervalued | "The Information Company" | #OpenText #Financial #Report #Information https://prn.to/2NiNfjZ

[DE] Die Blockchain verändert die Dokumentenrevision | #Dokumentenmanagement #Blockchain #Revision #Versionierung http://bit.ly/2PNESyt

[DE] ECM als Bestandteil der Digitalisierungsstrategie / Studie belegt den Wunsch nach digitalen Geschäftsprozessen im Mittelstand | #ECM #Mittelstand #KMU #BPM #RPA #Business #Process http://bit.ly/2NNUeRc

[DE] LMS Learning Management System: ELO Office bringt neue Business Solution auf den Markt | #LMS #Learning #ELO #Office #ECM http://bit.ly/32grSnF

[DE] Was muss ich für eine revisionssichere Archivierung beachten? ... leider den Begriff Revisionssicherheit nicht richtig verstanden ... | #revisionssicher #Revisionssicherheit #Archivierung http://bit.ly/33kYSMT

[EN] Records Management (RM) Solutions Market to Witness a Pronounce Growth During 2019-2025 Including Leading Vendors- EMC, IBM, OpenText, HP/Autonomy, Symantec, Microsoft | #RM #RecordsManagement http://bit.ly/2qq8Yxi

[DE] Change Management: In acht Schritten zum Digital Workplace | #Workplace #Digitalisierung #ChangeManagement http://bit.ly/2CdzRr1

[DE] Lernfähige Algorithmen: Gefahren künstlicher Intelligenz | Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl | #KI #Kritik #Gefahr #ML #MachineLearning http://bit.ly/2qlGXHk

[DE] Bain-&Company-Studie zur digitalen Transformation: Banken unterschätzen den Erfolgsfaktor Mensch | #Bank #Finanzwesen #Mensch #Automatisierung #Digital #Transformation http://bit.ly/36xPebM

[DE] ELO Fachkongress 2020: Intelligentes ECM, KI Künstliche Intelligenz & Automatisierunga als Themen | #ELO #ECM #IIM #KI #Automatisierung http://bit.ly/2r85XSH

[DE] IDC Studie: Starker Anstieg der Ausgaben für digitale Trans-formation - China überholt Europa - 50% IT-Budgets für Digitalisierung | #IDC #IT #Budget #DigitalTransformation #Digitalisierung http://bit.ly/2NO7wx4

[DE] Bundestag verabschiedet Bürokratieentlastungsgesetz III - Erleichterungen auch für Aufbewahrung und Migration. Änderung § 147 Abs. 6 AO geplant | #Haufe #GoBD #AO #BEG3 #Archivierung #Aufbewahrung http://bit.ly/2pHpwko

[DE] Bürokratieentlastungsgesetz III: Verkürzung der Aufbewahrungsfrist von 10 auf 8 Jahre geplant | #Aufbewahrung #BEG3 #AO #Archivierung http://bit.ly/2NmeKcB

[DE] Die Bundesregierung: "Bürokratieentlastungsgesetz - mehr Digitalisierung, weniger Bürokratie | #BEG #BEGIII #Digitalisierung http://bit.ly/2JSOQef

[DE] BEG III "Bürokratieentlastungsgesetz | verabschiedeter Entwurf des Bundeskabinetts vom 18.9.2019 | #HGB #AO #BEG #BEGIII #GoBD #archivierung #Aufbewahrungsfrist http://bit.ly/BEGIIIentwurf

[EN] Microsoft: Project Cortex - AI for Office 365 | #O365 #Microsoft #Cortex #AI http://bit.ly/32m7txw

[EN] AIIM: Records Management in the Intelligent Information Era | #IIM #RecordsManagement #InformationManagement #Information #Records #Management #Trends http://bit.ly/AIIMiimRM

[DE] Adesso: Studie zu KI Künstlicher Intelligenz 2019 | #Adesso #KI #AI #ML #Studie http://bit.ly/33n5w5o

[DE] Ein KI-Pionier zieht Bilanz: Raj Reddy | #KI #AI #ML #Experte http://bit.ly/32om6jQ

[EN] Towards Secured and Transparent Artificial Intelligence Technologies in Hierarchical Computing Networks | #NTT #AI #KI #Transparence #Networks #Cloud #Secure http://bit.ly/2qnIFIm

[DE] Deutsche Wohnen: DSGVO-Verstoß soll 14,5 Millionen kosten | #DSGVO #BDSG #GDPR #Verstoss #Strafe #Millionen #DeutscheWohnen http://bit.ly/34EF6Mr

[DE] Klima-Wandel: 11000 Wissenschaftler erklären Notfall | #Klima #Wandel #Notfall http://bit.ly/Klima11000

[DE] Der DSGVO-Fall "Deutsche Wohnen": Löschen und Archivieren - was tun? | #DSGVO #BDSG #GDPR #HGB #Löschen #Archivieren #Archivierung #Revisionssicherheit #RecordsManagement http://bit.ly/Loeschen_Archivieren

[DE] Wolfgang Ksoll: "Deutsche Wohnen teilt Auffassung der Datenschutzbehörde nicht" | #DSGVO #GoBD #Archivierung #DeutscheWohnen #Löschen #WORM #Archiv #Aufbewahrung #Strafe http://bit.ly/DeutscheWohnen

[DE] Berliner Datenschutzbehörde (BlnBDI) erlässt Bußgeld nach DSGVO in Höhe von 14,5 Millionen EUR | Eine Einordnung – auch in Sachen Revisionssicherheit versus DSGVO | #DSGVO #Revisionssicherheit #BerlinerWohnen #Archivierung http://bit.ly/2NpfxcF

[EN] The GDPR: How the right to be forgotten affects backups | #DSGVO #GDPR #Archiving #Archivierung #backup #Righttobeforgotten http://bit.ly/2oRCuM2

[EN] Xerox makes $30bn bid for rival HP | #Printer #Print #HP #XEROX #Acquisition https://on.ft.com/2NpoWRp

[EN] GDPR and backup: What have we learned in one year? | #GDPR #bckup #DSGVO #Datenschutz #Archivierung http://bit.ly/2NS8okb

[DE] "Talk to Transformer" - diese künstliche Intelligenz schreibt beängstigend gut | #SPON #AI #KI #Texten http://bit.ly/2NpzKPt

[DE] Die DSGVO ist ein grundsätzliches Problem für die revisionssichere elektronische Archivierung | #DSGVO #BDSG #Aufbewahrung #Archivierung #revisionssicher #Revisionssicherheit #Deutsche Wohnen #Bussgeld #Datenschutz #Berlin http://bit.ly/2NIkGLG

[DE] Bundesregierung legt Open-Data-Fortschrittsbericht vor: Behörden fehlt Personal für Umsetzung | #eGov #fail #OpenData #personal #Digitalisierung http://bit.ly/2pGmqxn

[DE] Machine Learning: Google setzt mit Tensorflow Enterprise und Tensorboard.dev Akzente gegen Pytorch | #Tensorflow #Pytorch #Google #AI #KI #ML #MachineLearning #fight http://bit.ly/32n7x08

[EN] What is Machine Learning on Code? #AI #KI #ML #Code #programming http://bit.ly/2pPVwTE

[EN] AI Terms Every Beginner Should Know: an Abbreviations Glossary | #AI #Glossary #DataScience #ML #KI http://bit.ly/2rkq5RH

[EN] Google on creating large datasets for Machine Learning | #Google #AI #ML http://bit.ly/36Jmvkv

[EN] Multilingual Twitter Sentiment Classification: The Role of Human Annotators | #Multilingual #AI #Classification #Twitter #Sentiment #analysis #human http://bit.ly/33qQc7z

[DE] Anders Inset: "Warum Wirtschaftsphilosophen die Digitalisierung voranbringen" | #Digitalisierung #Wirtschaft #Philosoph http://bit.ly/32tkXHQ

[DE] Dorothee Bär: "Zu satt für die Digitalisierung“ - Ethik nur ein vorgeschobener Grund um Digitalisierung in Deutschland zu verhindern? | #Digitalisierung #Faulheit #Ethik http://bit.ly/34BVzBa

[EN] Electronic Signature Software Market will generate new growth opportunities in upcoming year | #eSignature #eSig #Signatur #Markt #Wachstum #eIDAS http://bit.ly/2PRJ7Jz

[DE] Kurioser Streit um Gartner Magic Quadrant Backup & Recovery | #Gartner #Storage #Recovery #Backup #MQ #MagicQuadrant #Kritik #Rubrik #Veritas #Dell #EMC #IBM #Veeam #MicroFocus #Acronis #Arcserve #Cohesity #Actifio http://bit.ly/2rmZUtM

[DE] RA Jens Bücking: "Backups und Archive – wie weit geht die Löschpflicht für personenbezogene Daten?" | #DSGVO #GDPR #Loeschen #Deletion #Archivierung #Backup #Datenschutz http://bit.ly/32y4y5b

[EN] Scientists: Human Extinction is extremely Likely and People don't seem all that bothered by the Possibility. | #Human #Extinction #Humanity #Ignorance http://bit.ly/36LfKyw

[DE] Endlich: Hersteller wehren sich gegen Analysten | #Analyst #Kritik #Gartner #Storage #Recovery #Hersteller #Widerstand http://bit.ly/2Q9aclr

[DE] Gunnar Sohn: "Der Bundes-CIO und das ewige Scheitern mit eGovernment-Initiativen @BMI_Bund @anked @BehoerdenNews @DoroBaer " | #Bundestag #eGov #fail http://bit.ly/2p3s6RC

[DE] RA Prof. Niko Härting: "Dünnes Eis: Berliner Datenschützer verhängen Millionenbußgeld" | #DSGVO #Deutsche Wohnen #Bussgeld #DSGVO #BDSG http://bit.ly/2NupyoX

[EN} Guide to the General Data Protection Regulation (GDPR) - Individual rights - Right to erasure | #UK #England #ICO #RightpoErasure #GDPR http://bit.ly/2Q0OfLA

[DE] TU Ilmenau: "Aufbewahrungsfristen" | Rechtsgrundlagen | #Aufbewahrungsfrist #Gesetz #Verordnung http://bit.ly/2NSbyED

[DE] Gartner Magic Quadrant Content Services Platforms (CSP) 2019 | Kommentare von @DrUKff #Gartner #CSP #ECM #Content #Services #Magic#Quadrant http://bit.ly/MQ-CSP-19-LN

[EN] "... in 2014 sprach noch niemand von Intelligent Information Management - wo kommen die Daten dazu her? Intelligent Information Management Market Segmented by Applications and Geography Trends, Growth and Forecasts 2026 #IIM #market http://bit.ly/34Nv2Rq

[EN] Graitec acquires Geomap GIS America's Autodesk business unit | #Acquisition #IIM #Graitec #Autodesk #geomap http://bit.ly/2NxLaka

[EN] M-Files Recognized as a Visionary in 2019 Gartner Magic Quadrant for Content Services Platforms | #MFiles #Gartner #CSP #MQ https://yhoo.it/2NznQmo

[DE] Drei Irrtümer und falsche Erwartungen gefährden den RPA-Erfolg | #Robotic #Process #Automation #BPM #Erfolg #RPA http://bit.ly/2PZLM3U

[DE] Microsoft Ignite 2019: Azure wird zur Multi-Cloud-Plattform mit #RPA, #AI und weiteren Funktionen | #Microsoft #Azure #AWS #Cloud #RPA #Plattform #KI http://bit.ly/33BDnaW

[DE] Intelligente Automatisierung – Wie Sie Maschinen für sich arbeiten lassen | #KPMG #Automatisierung #Intelligent #Information #Management #Robotic #Process #Automation #KI #AI #RPA http://bit.ly/2NyTOil

[DE] SER erneut als Challenger im Gartner Magic Quadrant for Content Services Platforms platziert | #SER #Gartner #MQ #CSP #ContentServices #ECM #IIM http://bit.ly/2NZyq4W

[DE] SER Group stellt Silvia Kunze-Kirschner als neue PR Managerin vor | #PROJECTCONSULT #PCHH #SER #PR http://bit.ly/32wvF0f

[EN] Laserfiche Named a Challenger in 2019 Gartner Magic Quadrant for Content Services Platforms | #laserfiche #Gartner #CSP #MQ #ContentServices #ECM http://bit.ly/2X5UCyv

[EN] AODocs Recognized in 2019 Gartner Magic Quadrant for Content Services Platforms | AODocs #CSP #MQ #Gartner #ContentServices https://bwnews.pr/2NVdcVS

[EN] OpenText Named as a Leader in 2019 Gartner Magic Quadrant for Content Services Platforms | #OpenText #Gartner #MQ #CSP #ContentServices #IIM #ECM https://prn.to/2NwwtOv

[DE] Gartner Magic Quadrant "Content Services Platforms" Q4 2019 | PROJECT CONSULT Blog #Gartner #CSP #Docuware #SER #Belgien #Gartner http://bit.ly/OK-Ricoh

[DE] Berliner Datenschutz Aufsichtsbehörde verhängt Bußgeld in Höhe von 14,5 Millionen Euro gegen Deutsche Wohnen | #DSGVO #Bußgeld #DeutscheWohnen #Archivsystem http://bit.ly/2X4TnzO

[EN] Opentext acquires Carbonite #Cloud #Security #Backup #OpenText #Carbonite #Acquisition http://bit.ly/2X7HMjd

[EN] Laura Spinney "History as a giant data set: how analysing the past could help save the future" | #Analytics #History #Future #Prediction #Truth http://bit.ly/2NXsXvm

[DE] KI-Observatorium: Arbeitsministerium schafft TÜV für künstliche Intelligenz | #KI_Observatorium #AI #KI #ML #KünstlicheIntelligenz #Prüfen #Kontrolle #Observatorium #Oberservatorium http://bit.ly/33CZ8ak

[DE] KI-Observatorium: Arbeitsministerium schafft TÜV für künstliche Intelligenz | #KI_Observatorium #AI #KI #ML #KünstlicheIntelligenz #Prüfen #Kontrolle #Observatorium #Oberservatorium http://bit.ly/33CZ8ak

[DE] KI-Oberservatorium: TÜV für künstliche Intelligenz kommt | #KI #Observatorium #BMAS #Ethik #Arbeit http://bit.ly/36X5W4q

[DE] Bundesregierung Umsetzungsstrategie Digitalisierung: Strategie Künstliche Intelligenz - KI als Markenzeichen für Deutschland | #Regierung #Strategie #Digitalisierung #KI #KünstlicheIntelligenz #AI http://bit.ly/2NGee9k

[DE] Boss Info und Dataglobal setzen gemeinsam auf elektronisches Dokumentenmanagement | #Dataglobal #BossInfo #Hyparchive #Hyparchiv http://bit.ly/2Kf8ZeA

[DE] d.velop entwickelt Lösungen für Microsofts neues Wissensmanagement-System | #dvelop #microsoft #Wissensmanagement #ECM #KM #KnowledgeManagement #KI http://bit.ly/32FpGqb

[DE] Gartner: Die 10 wichtigsten Technologie-Megatrends 2020 | #gartner #Megatrends http://bit.ly/2NH6l3G

[DE] Anwaltgerichtshof Berlin zu beA: Ende-zu-Ende-verschlüsseltes beA nicht erforderlich | #Anwalt #beA #Verschlüsselung #Sicherheit #Skandal #beA-Skandal http://bit.ly/355Ri9i

[EN] Regulation of AI-Based Applications: The Inevitable New Frontier | #AIIM #AI #KI #Regulation #Ethics #Control #Frontier #Future http://bit.ly/2psLvM0

[EN] Future of Work: Leveraging intelligent information security, empowering employees is key | #iIM 'Intelligent #InformationManagement #AI #Future #Work #Security #EIM http://bit.ly/33Syo5O

[DE] Chatbots, Analysen und RPA: Jedes vierte Unternehmen setzt auf KI | #Bot #Chatbot #Analytics #AI #KI #RPA #Robotik #Process #Automation #IIM #InformationManagement #Automation #Digitalisierung http://bit.ly/2CSQ0m9

[DE] Cognitive Services und Content Analytics heben das Datengold | #ContentSercices #Services #Content #KI #AI #RPA #Cognitive #Analytics http://bit.ly/37i5RJ5

[DE] Hyland veröffentlicht Saperion ECM Foundation und führt eine Strategie für häufigere Produkt-Updates ein | #Hyland #onbase #Saperion #Foundation #Update #Strategie #ECM #EIM #IIM #InformationManagement #EnterpriseContentManagement http://bit.ly/2Kv3dpp

[EN] Content Services Platforms (CSP) Market is rapidly growing to reach $105.67 Billion Mark at a CAGR of 19.9% by 2026 | #CSP #Content #Services #ContentServices #Platforms #ECM #ECMS #EnterpriseContentManagement #Growth http://bit.ly/2rKwBkT

[DE] Ordnung ins Datenchaos bringen | #Information #Governance #InformationManagement #Ordnung #Chaos #Daten #RecordsManagement http://bit.ly/2KxfJou

[DE] Service Provider für die Vernichtung physischer Dokumente Marktwachstum hält stark an ... | #Papier #Archivierung #Vernichtung #Service #ServiceProvider #Aktenvertnichter #Information #Governance #InfoGov http://bit.ly/2OdF3AE

[DE] Software Change Management: Oracle ORAchk: Konfigurationsprüfung und -management | #Oracle #Software #Change #Management #ChangeManagement #Test #Konfiguration http://bit.ly/33WUcgv

[DE] Change Management: Bei der Digitalisierung kommt es auf die Menschen an | #Change #Management #Digitalisierung #Mensch #Human #Faktor http://bit.ly/379qVBb

[DE] Maschinelles Lernen für alle: Google stellt Teachable Machine 2.0 vor | #Google #AI #KI #ML #MachineLearning #Teachable http://bit.ly/35aTvAp

[DE] Machine Learning: Lösungsansätze im direkten Vergleich | #AI #KI #ML #machineLearning #Intelligenz #Lernen #IIM http://bit.ly/33UzZrR

[DE] Neue Test-Methode für Künstliche Intelligenz | #Testing #Test #KI #AI #Intelligenz http://bit.ly/358H7ks

[DE] Kann Künstliche Intelligenz kreativ sein? | #KI #AI #KünstlicheIntelligenz #kreativ #Kreativität http://bit.ly/2NU4CIh

[DE] Transformation ist mehr als Technik: Die Denkansätze erfolgreicher CIOs | #CIO #Denkansatz #Digital #Transformation #Digitalisierung #Technik #Vorgehen Prozess #Transformation #erfolgreich http://bit.ly/2NSPYky

[DE] Künstliche Intelligenz: AI algorithmische Innovationen statt reine Technik – und die Herausforderung der Neutaktung und der Bildung von Designkompetenzen für algorithmische Innovation | #Innovation #AI #KI #Technik #Algorithmen http://bit.ly/37iee7t

[DE] In der Frühphase der Digitalisierung | #Finanz #Bank #Finanzbranche #Erwartung #Digitalisierung http://bit.ly/33VBbuY

[DE] Druck- und Dokumentenmanagement Managed Document Services als Basis der Cloud-Strategie | #Services #Druck #Dokumentenmanagement http://bit.ly/2XFacS4

[DE] Ricoh zur Übernahme der Lake Solutions AG | #Acquisition #ECM #ECMS #Ricoh #Lake #Cloud http://bit.ly/2pQctNQ

[DE] Change Management: Wenn Mitarbeiter Projekte verhindern | #Change #ChangeManagement #Projekte #Projektmanagement http://bit.ly/2QP2oM6

[DE] Baubranche steht erst am Anfang der digitalen Transformation | #Digitalisierung #Digitale #Transformation #Bau #Baubranche http://bit.ly/2Ojk6G5

[DE] Künstliche Intelligenz: "Die Alternative ist: Irgendwann ist dein Arbeitsplatz fort" | #KI #AI #KuenstlicheIntelligenz #Arbei #Arbeistplatz #Ethik #Markt #Roboter #Robotic #NewWork http://bit.ly/35tVu2N

[DE] Artificial Intelligence + Machine Learning: Die beliebtesten Anbieter von KI und Machine Learning 2019 | #AI #KI #ML #Roboter #automation #software #ArtificialIntelligence http://bit.ly/35xKQbg

[DE] Trusted AI: So wird Künstliche Intelligenz vertrauenswürdig | #Vertrauen #KI #ML #Trust #Trusted #ArtificialIntelligence #AI #TrustedAI http://bit.ly/2D8O8G3

[DE] KI + Machine Learning für Linux: Linux Foundation übernimmt das ONNX-Projekt | #ONNX #KI #AI #ML #Linux http://bit.ly/35z14RN

[DE] Embedded Machine Learning: ML-Algorithmus statt klassischer Firmware | #AI #KI #ML #Embedded #firmware http://bit.ly/2OjkOTL

[DE] Machine Learning für industrielle Sensorik Einstieg in das Machine Learning mit dem Starterkit DNP/AISS | #DNP #AISS #Industriell #Sensorik #ML #AI #KI http://bit.ly/2Ohiv3k

[DE] Machine Learning für .NET-Entwickler: ML.NET 1.4 ist erschienen | #ML #MachineLearning #net #entwickler http://bit.ly/2sb9YX3

[DE] Bundesregierung treibt Digitalisierung voran | #Bund #Bundesregierung #Digitalisierung #fail #eGov http://bit.ly/34htLT0

[DE] GovTech: Totale Überwachung oder Demokratie: Wohin die Digitalisierung des Staats führt | #Govtech #eGov #Ueberwachung #DigitalTransformation #Digitalisierung #Staat http://bit.ly/2QLSvPh

[DE] RPA „Robotic Process Automation in der Finanzwirtschaft“ | #RPA #Robotic #Process #Automation #Finanz #BPM http://bit.ly/2XG8XSu

[EN] Evaluation of Records Management: What are the Strategic Factors | #AIIM #RecordsManagement #Strategy http://bit.ly/2OIQG2K

[EN] "Contract for the Web" | Tim Berners-Lee | #Web #Contract #ContractfortheWeb http://bit.ly/ContractfortheWeb

[DE] Sascha Lobo: Digitale Zukunft - das chinesische Jahrhundert als Drohung | #Internet #Digital #Technologie #China #Vorherrschaft #SocialScore #Macht http://bit.ly/2QUMmAp

[EN] Climate emergency: tipping points already crossed? | #Climate #Change #Catastrophy #emergency #action #fridaysforfuture #future #tipping #point #tippingpoint http://bit.ly/2rwEuub

[EN] ELOprofessional 12 Receives Outstanding Achievement in Innovation Award from Keypoint Intelligence | Buyers Lab #Award #ELO #ELOoffice #ECM http://bit.ly/2R1XQ56

[DE] KI muss den Menschen helfen | Mario Dönnebrink #dvelop #ECM #KI #AI #ML #Mensch http://bit.ly/2rGqq16

[DE] Change-Management-Methoden: Mitarbeiter bei der Digitalisierung mitnehmen | #Digitalisierung #Change #ChangeManagement #Methode http://bit.ly/2R5dv3E

[DE] Wie sich Business und IT stärker verzahnen, um die Digitalisierung zu meistern | #ChangeManagement #Change #Business #IT #Digitalisierung http://bit.ly/2Ds4sSf

[DE] CIO oder CDO: Wer "überlebt" die digitale Transformation? | #Digitalisierung #Digital #Transformation #CIO #CDO #Macht #Strategie http://bit.ly/2Oz9lzw

[DE] Studie: Künstliche Intelligenz lässt Brutto-Inlandsprodukt wachsen | #KI #AI #Studie #BIP #Wachstum http://bit.ly/2stL70W

[DE] Gartner bewertet M-Files im Critical Capabilities Report für Content-Services-Plattformen 2019 | #MFiles #Gartner #ContentServices #ECM #ECMS #RecordsManagement http://bit.ly/33xoaqc

[DE] KI-Supermacht China? Karlsruhe geht der Frage auf den Grund … | #China #KI #AI #Deutschland #KuenstlicheIntelligenz http://bit.ly/2XYhLmZ

[DE] EU - von der Leyen: Wie Europa digitalisiert werden soll | #EU #EC #Digitalisierung #Europa #KI #AI #Arbeitswelt http://bit.ly/33yOpwu

[DE] Machine Learning: Google Coral lernt zu sortieren | #Google #AI #KI #ML #MachineLearning #Coral #MediaPipe http://bit.ly/2OTzCrb

[DE] SDM & DSGVO: Datenschützer einigen sich auf einheitliche Prüfmethode | #DSGVO #SDM #Datenschutz #Datenschützer #Prüfung #Pruefung #Methode http://bit.ly/34tGKku

[DE] PSP: GoBD(neu) - erster Kommentar zu den Änderungen | #GoBD #PSP #Kommentar http://bit.ly/34yuWgW

[DE] "Wer regiert das Internet?" | Studie der Friedrich Ebert Stiftung | 2019 | #Web #Internet #WWW #macht #beherrschung #krise #freiheit http://bit.ly/37If2T4

[DE] DANA Datenschutz Nachrichten | 2 - 2018 | DVD Deutsche Vereinigung für Datenschutz | #Dana #DVD #Datenschutz http://bit.ly/34K6fOs

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer; Presseausweis ver.di, Fachbereich Medien, 24-01-13870
Redaktion: Lukas Nadler
PROJECT CONSULT Impressum: https://www.project-consult.de/impressum

Anschrift der Redaktion

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
PROJECT CONSULT Newsletter ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Der PROJECT CONSULT Newsletter wird an Kunden und Interessenten per E-Mail verschickt. Der Newsletter kann kostenfrei von unserer Webseite heruntergeladen und nach Creative Commons BY-NC-ND genutzt werden. Der Newsletter ist kostenfrei.

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Links im PROJECT CONSULT Newsletter in den Abschnitten „Aktuelles & In der Diskussion“, „PROJECT CONSULT Veranstaltungen“, „Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung“, „Downloads von Vorträgen und Webinaren“ und „Newsletter Archiv“ führen auf Beiträge auf der PROJECT CONSULT Homepage https://www.PROJECT-CONSULT.de per unterlegtem direktem Link und Kurzlink.
Die Links und Kurzlinks im Abschnitt „PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen“ führen auf einzelne Social-Media-Webseiten, die von PROJECT CONSULT verwaltet werden.
Die Kurzlinks im Abschnitt „Interessantes & Branchen-News aus dem Internet“ führen auf externe Webseiten, deren Inhalte außerhalb der Verantwortung und des Einflussbereiches von PROJECT CONSULT liegen. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

E-Mail-Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Als E-Mail-Empfänger des PROJECT CONSULT Newsletter erhalten Sie ca. 12x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten) zugesendet. Wenn Ihre persönliche E-Mail-Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen". Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.

PROJECT CONSULT Newsletter
News | Dezember | 2019 | ISSN 1349-0809

Liebe Leserinnen und Leser,

schöne Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr 2020 wünscht Ihnen das PROJECT CONSULT Newsletter Redaktionsteam!
Agnieszka Wasniewski
Lukas Nadler
Dr. Ulrich Kampffmeyer

*Datenschutzhinweis: Wenn Sie in 2020 keine E-Mails mit unserem Newsletter erhalten möchten, antworten Sie bitte mit „**NO**" auf diese E-Mail. Details siehe unsere Datenschutzerklärung: https://www.project-consult.de/datenschutz*

Aktuelles & In der Diskussion

[DE] Geruhsame Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr! #Weihnachten #Festtage #Erholung #Politik #Umwelt #Gesellschaft #GoBD #KassenG #DSGVO #KI #MachineLearning #Blockchain #Analytics #RoboticProcess #Automation #IoT #ECM #DMS #EIM #IIM #ContentServices #GutenRutsch http://bit.ly/FroheFesttage19-20

[DE] GoBD-Leitfaden für neue GoBD-Version vom 28.11.2019 | PSP #GoBD #HGB #AO #PSP http://bit.ly/GoBD-Leitfaden3

[DE] Datenschutz, Löschen & Archivierung | Was sagen die Anbieter? Was sagen die Datenschützer? #DSGVO #BDSG #GDPR #Archiv #Archivierung #Löschen #Deletion #entfernen #Daten #PCHH http://bit.ly/Datenschützer-Archive

[DE] Gregor Joeris: "WORM-Speicherung und Löschen passen durchaus zusammen" | #DSGVO #Loeschen #Deletion #Archiv #WORM #revisionssicher http://bit.ly/WORM-Speicherung

[DE] Ulrich Kampffmeyer antwortet Gregor Joeris: "DSGVO, Logisches Löschen & Revisionssichere Archivierung" | @DrUKff #SER #DSGVO #BDSG #Loeschen #Deletion #Erasure #Vernichten #personenbezogene #Daten #Archiv #Archivsystem #Datenschutz #WORM http://bit.ly/DSGVOLogiLöschen

[DE] Begriff der Archivierung und der Aufbewahrungsfrist | #Archivierung #Revisionssicherheit #revisionssichereArchivierung #RecordsManagement #Speicherung #WORM #Aufbewahrung #DSGVO http://bit.ly/ArchAufbewahrung

[DE] "Archivierung" ungleich "Aufbewahrung" | Kampffmeyer antwortet Stenzel | #DSGVO #Archivierung #Aufbewahrung #RecordsManagement #RevisionssichereArchivierung #Löschen #DSGVO http://bit.ly/ArchivierungAufbewahrung

[DE] Datenschutz, Löschen & Archivieren - unsere Antwort zum Kommentar von Doc Storage auf Speicherguide.de | #DocStorage #Speicher #Medien #Löschen #Datenschutz #DSGVO #GDPR #BDSG #Aufbewahrung #Archivierung #DeutscheWohnen http://bit.ly/DatenschutzLöschenArchivierung

[DE] DSGVO, Datenschutz, Archive & Löschen: was sagen die Anwälte? (1) | RA Jens Bücking | #DSGVO #BDGV #DeutscheWohnen #Archiv #Archivierung #Löschen #DSGVO #BDSG http://bit.ly/JensBuecking

[DE] Datenschutz, Archivierung & Löschen - was sagen die Datenschützer? (2) #Datenschutz #SDM #DSGVO #GDPR #BDSG #Löschen #Loeschen #Archiv #Archivierung #LogischesLöschen #WORM http://bit.ly/DatenschutzLöschen

[DE] Löschen in Archiven: was sagen die Datenschützer? (3) | #Datenschutz #Hamburg #SDM #DSGVO #BDSG #GDPR #Löschen #Archiv #Archivierung #Vernichten #DeutscheWohnen http://bit.ly/DatenschutzHH

PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen

XING XING Gruppe „Information & Document Management" - http://bit.ly/XING-XIDM

Linkedin LinkedIn PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-LinkedIn

Facebook Facebook PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/PCHH-Facebook

Pinterest Pinterest PROJECT CONSULT Company Site - http://bit.ly/pinterestDrUKff

Google Business Google Business PROJECT CONSULT Site - http://bit.ly/PCHHgoogle

PROJECT CONSULT Veranstaltungen

Im ersten Halbjahr 2020 sind folgende Seminare geplant:
Februar/März: MRMm Modern Records Management Master
Februar/März: Verfahrensdokumentation nach GoBD kompakt
März/April: ECMm Enterprise Content Management Master
April/Mai: CIP Intelligent Information Management & Certified Information Professional
Mai/Juni: BPMm Business Process Management Master
Juni: Elektronische Archivierung und Rechtsfragen des Dokumentenmanagements
Die konkreten Termine im Januar in unserem Newsletter und auf unserer neu gestalteten Webseite.
Das jährliche Update Information Management entfällt in 2020. Wir planen stattdessen eine Webinar-/WebCast-Reihe. Die Unterlagen aller 15 vorangegangenen Update-Veranstaltungen gibt es hier im Download: http://bit.ly/updateHandouts.

Veranstaltungen mit PROJECT-CONSULT-Beteiligung

PROJECT NETWORKS 17. Strategiegipfel "Strategiegipfel IT & Information Management ", Berlin, 28./29. April 2020, Dr. Ulrich Kampffmeyer

Weitere Termine gibt es im Januar-Newsletter.

PROJECT CONSULT Vortragsunterlagen, Videos & Artikel

Folien

[DE] DOK live Diskussion "Potenziale von SharePoint 2013" | DMS EXPO 2013 #DMSExpo #Crenze #Gemeri #Gubo #Hartmann #Hitzges #Bahrs #Knauer #Landgraf #Wittenberger http://bit.ly/DMSEXPO13-S-Panel

[EN] "The Multi-Facetted Content Management Scene" | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #ContentServices #ECM #DCXexpo @DrUKff http://bit.ly/DCX19-B-Keynote

[DE] „Archivierung, DMS, ECM, EIM, IIM– wie geht es weiter?“ | Webinar ASG | Dr. Ulrich Kampffmeyer #SlideShare #ASG #ECM #Kampffmeyer #EIM #Archiv #DMS #IIM #Falkenstein #Automation #Trends http://bit.ly/ASGWebinar19S

Videos

[DE] "Der Rückblick mit Dr. Ulrich Kampffmeyer" | conhIT 2012 #eHealth #bvitg #Kampffmeyer #conhIT #Archivierung #Rückblick http://bit.ly/conhIT12-Rückblick

[DE] DOK Panel "Potenziale von SharePoint 2013"| Kampffmeyer | DMS EXPO 2013 #SocBiz #SharePoint #DMSEXPO #DrUKff #ECM http://bit.ly/DSMEXPO13-Panel

[DE] „Archivierung, DMS, ECM, EIM, IIM– wie geht es weiter?“ | Webinar ASG | Dr. Ulrich Kampffmeyer #ASG #ECM #Kampffmeyer #EIM #Archiv #DMS #IIM #Falkenstein #Automation #Trends #InformationManagement http://bit.ly/ASGWebinar19

Von der Digital Content Expo 2019:
[EN] "Different Industries, Different Audiences,... 1/5 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #DCX19 #ContentService #ECM #ProjectConsult #DrKUff #Business #Berlin #2019 http://bit.ly/DCX19KeynoteKFF-01

[EN] "From ECM to Content Services" 2/5 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #DCX19 #ContentService #ECM #ProjectConsult #DrKUff #Business #Berlin #2019 http://bit.ly/DCX19KeynoteKFF-02

[EN] "Markets & Market Studies 2019" 3/5 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #DCX19 #ContentService #ECM #ProjectConsult #DrKUff #Business #Berlin #2019 http://bit.ly/DCX19KeynoteKFF-03

[EN] "...New Technologies in Content Services" 4/5 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #DCX19 #ContentService #ECM #ProjectConsult #DrKUff #Business #Berlin #2019 http://bit.ly/DCX19KeynoteKFF-04

[EN] "The Future is Already Here" 5/5 | Dr. Ulrich Kampffmeyer | DCX 2019 | Berlin #DCX19 #ContentService #ECM #ProjectConsult #DrKUff #Business #Berlin #2019 http://bit.ly/DCX19KeynoteKFF-05

Artikel

[DE] Handbuch IT in der Verwaltung | Dokumentenmanagement | Ulrich Kampffmeyer | PROJECT CONSULT | 2006 #Springer #Kampffmeyer #HandbuchIT http://bit.ly/HandbuchIT-KFF

Interessantes aus dem Internet

[DE] "ABC der Offenheit" | Open Data - Open Content Broschüre | #OpenData #ABC #OKF #Wikimedia http://bit.ly/opendataABC

[EN] BPM in India: "Benefits Of Business Process Management For Fast Growth Businesses" | #BPM #IIM http://bit.ly/2RfGUIC

[DE] Drei aktuelle Trends bei E-Invoicing: Robotic Process Automation, Blockchain und Supply Chain Finance | #Finance #Blockchain #RPA #eInvoicing http://bit.ly/33Jcl0r

[DE] Robotic Process Automation: Praktische Beispiele für RPA mit UiPath | #UIpath #RPA http://bit.ly/2Rgk7MC

[DE] Prozessautomatisierung bei Banken: Intelligent Automation – Kundenzufriedenheit steigern | #BPM #Bank #Finance#RPA #Workflow #Process #BPM http://bit.ly/2DGNuzG

[DE] Deutsche Post: E-Postbrief wird abgeschafft, „eIDAS Brief“ kommt als Ersatz | #eiDAS #ePost #Brief #Post http://bit.ly/387E4LK

[DE] VER: Zeitplan E-Rechnungsgesetz | XRechnung flächendeckend bis April 2020 | #eRechnung #XRechnung #Gesetz http://bit.ly/3868iP7

[DE] Bundesverfassungsgericht "Recht auf Vergessenwerden künftig auch gegenüber Online-Archiven" | #Datenschutz #BVerfG #Hamburg #Löschen #Archiv http://bit.ly/2Lts6m1

[DE] OpenText bietet Cloud-Container-Lösung für Content Services, Documentum & extended ECM sowie EIM-SaaS-Plattform OT2 an | #OpenText #documentum #cloud #contentservices #ECM #ECMS #OT2 #EIM #SaaS http://bit.ly/2rkKlDc

[DE] Datenschutzbehörden dürfen direkt gegen Fan-Pages vorgehen | #ePrivacy #Datenschutz #Facebook #Fanpage #Gericht #Urteil http://bit.ly/38ba81b

[DE] Lösch- und Archivierungspflichten unter DSGVO: Elf Punkte, die Sie auf die sichere Seite bringen | 2018 | #DSGVO #BDSG #Loeschen #Archivierung #Aufbewahrung http://bit.ly/36qZVw5

[DE] SAP Roadmap for Intelligent Robotic Process Automation | #SAP #RPA #BPM #Robotic #Process #Automation #Roadmap #IIM #KI #Intelligent http://bit.ly/358h1P5

[EN] All You Need to Know About Enterprise Content Management | #ECM #ECMS http://bit.ly/2LL8Yjn

[DE] Wie Künstliche Intelligenz das digitale Dokumentenmanagement revolutioniert | #DMS #ECM #Dokumentenmanagement #KI #AI #Automatisierung http://bit.ly/34cbtl2

[DE] d.velop identifiziert 5 Trends in seiner Prognose für Business-Software | #Business #Software #Cloud #KI #Automatisierung #IOT #RPA #dvelop http://bit.ly/2LGbJCn

[DE] Das Workflow Management muss raus aus den Silos | #Workflow #BPM #RPA http://bit.ly/2qKLSlM

[DE] Warum digitale Transformation übergreifende Denke und Identität braucht | #Digitalisierung #Digital #Transformation #Denke #Philosophie #ChangeManagement http://bit.ly/2PFG85k

[DE] BStBK & DStV: Muster-Verfahrensdokumentation zum ersetzenden Scannen | GoBD neu 28.11.2019 | #GoBD #Scannen #Verfahrensdokumentation #BStBK #DStV http://bit.ly/DStV-VD

[DE] Künstliche Intelligenz: Heilsversprechen, Science Fiction oder das Ende der Menschheit: Wie stark wird KI unser Leben bestimmen? | #KI #AI #ML #Zukunft #Leben #Internet #IOT http://bit.ly/2P8nsfl

[EN] #Facebook & #Hatespeech: IGF: Künstliche Intelligenz versagt oft im Kampf gegen Hass und Terror | #Hass #fake #Terror #Facebook #KI #AI #fail http://bit.ly/2PytLrF

[DE] Wettstreit der AI-Plattformen - nun auch Alibaba: Machine-Learning-Plattform Alink ist jetzt Open Source | #AliBaba #ALink #AI #KI #ML #MachineLearning #OpenSource #IBM#Microsoft #Amazon #Google http://bit.ly/2PCogrF

[DE] Wettstreit der AI-Plattformen: Amazon bringt Java und Spezialhardware für Deep Learning | #Amazon #Alibaba #IBM #Microsoft #Google #ML #Deep #Learning #Deeplearning #KI #MachineLearning #Java http://bit.ly/36thyvb

[DE] Ver.di: Viele Beschäftigte leiden unter der Digitalisierung | #Arbeit #Arbeitsbedingungen #AI #KI #Automatisierung #Digitalisierung #Stress http://bit.ly/38rrEOX

[DE] Umfrage: Digitalisierung der Verwaltung kommt nur schleppend voran | #Digitalisierung #Buerokratie #eGov #fail #Verwaltung http://bit.ly/2RGziyN

[DE] Jörg Richter: RPA ist kein Wundermittel | #BPM #RPA #KI #AI #Robotic #Process #Automation http://bit.ly/2RGZXLS

[DE] Schwache KI stark genug für Unternehmen | #RPA #KI #AI #BPM #Automatisierung #Automation #Process #Digital http://bit.ly/2PAvaOf

[EN] Doculabs: "ECM 2.0: Moving to the Cloud - 4 Options" | #ECM #ECMS #Cloud http://bit.ly/36kJPnm

[DE] AWV vergibt Auftrag für ZUGFeRD an SYMTRAX | Frankreichs Factur-X soll näher an ZUGFeRD 2.0 gebracht werden | #ZUGFeRD #FacturX #AWV #Frankreich #AIFE #SYMTRAX #eRechnung #eInvoice #Standards #XRechnung http://bit.ly/38xUT2s

[DE] ITIL 4.0: ITSM ist der Realitätscheck für Digitalisierung | #ITIL #ITSG #ITSM #Sicherheit #Digitalisierung http://bit.ly/2PcD956

[DE] Entwurf neuer Medienstaatsvertrag (MStV/JMStV) | #Recht #Internet #Web #Medien #JMStV #MStV #Impressum #Webseite http://bit.ly/MStV-JMStV

[EN] edpb: Guidelines 5/2019 on the criteria of the Right to be Forgotten in the search engines cases under the GDPR | December 2019 | #edpb #Guidelines #Right #Forgotten #GPDR #DSGVO #BDSG #Löschen #Loeschen #EU #EC http://bit.ly/edpb_righttobeforgotten

[DE] Kommission zu künstlicher Intelligenz - Bundestag will Ergebnisse in Teilen zurückhalten | #SPON #KI #Bundestag #AI #ML http://bit.ly/35b5uOO

[DE] AI Factory mit aXon und Microsoft: Wie CIOs Künstliche Intelligenz profitabel machen | #AI #Microsoft #KI #ML #CIO #AXON http://bit.ly/2PzFSoe

[DE] Künstliche Intelligenz: KI soll Beethovens "Unvollendete" vollenden | #KI #Beethoven #unvollendet #Musik #AI http://bit.ly/2PFkApc

[DE] Fünf Handlungsfelder für Change Management | #Finanzwirtschaft #Wandel #Change #Management http://bit.ly/2qKZtcN

[DE] 8 von 10 Unternehmen erwarten von Mitarbeitern allgemeine Digitalkompetenz | #Digitalkompetenz #ChangeManagement #Digitalisierung #Belastung #Arbeit http://bit.ly/38viAbD

[DE] VDI zu Trendstudie von Tata & BITKOM: "Wie digital ist die deutsche Wirtschaft?" | #VDI #BITKOM #Trends #Wirtschaft #Digitalisierung #Studie http://bit.ly/2Ed0BJo

[EN] "What are the Core Competencies for Records Managers?" | AIIM MRM Modern Records Management | Discussion | #MRM #RecordsManagement #Competency #AIIM http://bit.ly/RMcoreCompetencies

[DE] Sony Optical Disc Archive Gen 3 | offene Frage - passt dies zum Löschen nach DSGVO? http://bit.ly/Loeschen_Archivieren | #Incom #DSGVO #Sony #OpticalDisk #Archivierung #Loeschen http://bit.ly/2sjn30z

[DE] Speichgerguide Doc Storage zu DSGVO, Löschen & Archivieren | #DSGVO #BDSG #Datenschutz #GDPR #Löschen #Aufbewahrung #Archivierung http://bit.ly/2qRCbC5

[DE] Internet Governance Forum e.V. Deutschland gegründet | IntGovForum #Internet #Governance #InfoGov #Forum http://bit.ly/IntGovForum

[DE] Ein interdisziplinärer Ansatz zur Messung Künstlicher Intelligenz: Entwicklung eines Artificial-Intelligence-Quotients (A-IQ) für Conversational AI | #AI #KI #Quotient #AIQ #Messung #Intelligenz http://bit.ly/2PVmRwS

[DE] Digitalisierung am Arbeitsplatz – ein schmaler Grat | Digitalisierung #Arbeit #Arbeitsplatz #Kritik #DigitalTransformation #RPA #Automation #Automatisierung #Verlust http://bit.ly/35pVSjv

[DE] Machine Learning: Allzweckwaffe oder Sicherheitsrisiko? #AI #KI #ML #Lernen #MaschinenLernen #Sicherheit http://bit.ly/36BWXVs

[DE] DSGVO-Portal | #DSGVO #GDPR #BDSG http://bit.ly/dsgvoportal

[DE] Bußgelder nach DSGVO / GDPR | Übersicht über verhängte Strafen und Bußgelder | #DSGVO #Strafe #GDPR #Bussgeld #BDSG http://bit.ly/DSGVO-Strafen

[DE] Natürliche und künstliche Intelligenz | Prof. Dr. Ipke Wachsmuth | #KI #AI #Intelligenz #Natürlich #Künstlich http://bit.ly/36GM9oZ

[DE] Ist die E-Mail wirklich ein Klimakiller? - Zum Stromverbrauch von Internet & IT | #SPON #Strom #Energie #Umwelt #Verbrauch #Klima #Killer #Digitalisierung http://bit.ly/2r1e0RE

[DE] Netzpiloten: Künstliche Intelligenz in der Sackgasse | #KI #Sackgasse #AI http://bit.ly/2S6mdPt

[DE] Umfrage zur Digitalen Transformation: welche Themen sollten CIOs in 2020 angehen? | #CIO #Themen #Digitalisierung #KI #Automatisierung #Cloud http://bit.ly/2S5UnD4

[DE] Rolle des Chief Digital Officer hat starken Einfluss auf die digitale Transformation | #Umfrage #Mindtree #CIO #Digitalisierung #Rolle #CDO #Chief #Digital #Officer http://bit.ly/2YWIlgS

[DE] Robotic Process Automation: Warum RPA Projekte in der Praxis scheitern | #RPA #Praxis #BPM #Robotic #Procoess #Automation #KI http://bit.ly/34CRbBL

[DE] GoBD: So digitalisieren Sie die Buchhaltung | #Buchhaltung #GoBD Digitalisierung #HGB #AO #Strafe http://bit.ly/2tuJJvu

[EN] NARA to shed more light on paper records phase-out through updated guidance | #NARA #RecordsManagement #RM #USA #Paper #Electronic #Retention #Archiving #Preservation #InfoGov http://bit.ly/2S3nV4d

[DE Vier Trends, die ECM und DMS im Jahr 2020 beeinflussen werden | #Cloud #Trends #ECM #ECMS #ContentServices #Mobil #Automation #Hyperautomation #Headless http://bit.ly/38MwN49

[DE] Kyocera wächst deutlich | #Drucker #Kyocera #Dokumentenmanagement http://bit.ly/2S1Z1BZ

[DE] Adobe Aktie steigt deutlich | #PDF #Dokumentenmanagement #Adobe #Fotobearbeitung #Lightroom #CRM #MAM http://bit.ly/34wjTnH

[DE] Foconis zu RPA: „Warum Robotic Process Automation allein nicht mehr ausreicht, …“ | #RPA #Workflow #Automation #BPM #Robotic #Process #Automation http://bit.ly/2Z04JWx

[EN] How can Content Services benefit Businesses? | #CIOreview #ContentServices #Business #ECMS http://bit.ly/2Ets9Kr

[EN] 5 Information Management Trends for 2020 | #InformationManagement #Trends http://bit.ly/2S64Myx

[DE] Whisky Kuchen Rezept http://bit.ly/WhiskyKuchen

[DE] Daten vom Mobiltelefon von der Leyen gelöscht - klarer Fall mangelnder Compliance, fehlendem Records Management & unzureichender Information Governance | #vdL #Mobiltelefon #Löschen #Loeschen #Compliance #GRC #fail #InfoGov http://bit.ly/2Q2V8uc

PROJECT CONSULT Newsletter Archiv

Der PROJECT CONSULT Newsletter ist unter ISSN 1439-0809 registriert. Die PROJECT CONSULT Newsletter (und für einige Jahre die jeweiligen Maschinenübersetzungen) der Jahrgänge seit 1999, finden Sie auf unserer Website als Jahrgangssammel-PDFs und als recherchierbares Wissen für Nutzung mit unterschiedlichsten Geräten per Theum aufbereitet Theum PROJECT CONSULT Newsletter.

Impressum

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer; Presseausweis ver.di, Fachbereich Medien, 24-01-13870
Redaktion: Lukas Nadler
PROJECT CONSULT Impressum: https://www.project-consult.de/impressum

Anschrift der Redaktion

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Isestraße 63, 20149 Hamburg
Telefon: +49 40 412856 53
E-Mail: presse@project-consult.com
http://www.project-consult.com
PROJECT CONSULT Newsletter ISSN 1439-0809

Bezugsbedingungen

Links

Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. PROJECT CONSULT Inhalte sind gekennzeichnet. Die Links im PROJECT CONSULT Newsletter in den Abschnitten „Aktuelles & In der Diskussion“, „PROJECT CONSULT Veranstaltungen“, „Veranstaltungen mit PROJECT CONSULT Beteiligung“, „Downloads von Vorträgen und Webinaren“ und „Newsletter Archiv“ führen auf Beiträge auf der PROJECT CONSULT Homepage https://www.PROJECT-CONSULT.de per unterlegtem direktem Link und Kurzlink.
Die Links und Kurzlinks im Abschnitt „PROJECT CONSULT Diskussionsbeiträge auf anderen Webseiten & Portalen“ führen auf einzelne Social-Media-Webseiten, die von PROJECT CONSULT verwaltet werden.
Die Kurzlinks im Abschnitt „Interessantes & Branchen-News aus dem Internet“ führen auf externe Webseiten, deren Inhalte außerhalb der Verantwortung und des Einflussbereiches von PROJECT CONSULT liegen. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Copyright

E-Mail-Abmelden, Datenschutz und Kontakt

Datenschutz: Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen als PROJECT-CONSULT-Kunde oder -Interessent sind derzeit in unserer internen PROJECT-CONSULT-Kontaktdatenbank, unserem E-Mail-System und gegebenenfalls in unserer Dateiablage gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorgaben der DSGVO behandelt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung.

Als E-Mail-Empfänger des PROJECT CONSULT Newsletter erhalten Sie ca. 12x jährlich unseren kostenfreien Newsletter (Meldungen und Kommentare zu Märkten & Trends, Unternehmen & Produkten, Informationen von Verbänden, international arbeitenden Marktforschungsinstituten, Hintergrundinformationen zu allen Themen von Information Management IM, Weiterbildungsmöglichkeiten) zugesendet. Wenn Ihre persönliche E-Mail-Anschrift nicht für die Zusendung des Newsletters verwendet werden soll, klicken Sie bitte auf „Newsletter-Abbestellen “. Möchten Sie weiterhin News und Einladungen zu Seminaren und Veranstaltungen und andere Informationen erhalten, sind keine Maßnahmen erforderlich. In jeder Newsletter- und Einladungs-E-Mail besteht die Möglichkeit, direkt und schnell weitere Nachrichten abzubestellen. Klicken Sie hier, um unsere Datenschutzerklärung zu lesen.